

Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Auszüge daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Auszügen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Quellenangabe gestattet.

Impressum



Herausgeber
Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt
Tel. 0361 655-1490
Fax 0361 655-1499
E-Mail statistik@erfurt.de
Internet www.erfurt.de/statistik

Erfurter Statistik

Wohnungs- und Haushaltserhebung
2017



Auswertung der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017

Themenbereiche:

Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung Erfurt
Bürgerinformationssystem der Stadtverwaltung
Bürgerbeteiligung in Erfurt
Vorsorge im Allgemeinen und Armutsprävention
Trinkwasserqualität in Erfurt
Strom und Gas der SWE Energie
Entsorgung und Recycling

Förderprojekte der Stadtwerke Erfurt
Gesundheit im Allgemeinen
Sicherheitsempfinden
Sportangebot und Sportveranstaltungen
Stadt- und Regionalbibliothek
Kultur in Erfurt
Lebenswertes Erfurt

Veröffentlichungsreihe:

Heft 102

Ausgabe April 2020

Postbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
99111 Erfurt

Direktbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Verantwortlich: Herr Norman Bulenda

Bearbeiter: Herr Norman Bulenda
Herr Frank Lehmann

Fotos Deckblatt: © Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

Zeichenerklärung

n = Anzahl Befragter der Stichprobe bzw. der Antworten zur Fragestellung oder der jeweiligen Merkmalsausprägungen
0 = Ergebnis gleich Null
- = Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. = entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
... = Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x = Angabe kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden
r = berichtigte Angabe
davon = Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
darunter = nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Teil A	Vorbemerkung und allgemeine Auswertung
1	Vorbemerkung 8
1.1	Aufgabe 9
1.2	Befragungsverlauf 10
1.3	Grundlegende Definitionen 11
1.3.1	Siedlungsstrukturen und soziale Planungsräume 11
1.3.2	Standardindikatorensatz zur Auswertung der Fragestellungen 12
1.3.3	Fragestellungen und Ausgabe der Ergebnisse 14
2	Demografische Struktur der Stichprobe 15
2.1	Haushaltsgröße und Haushaltsstruktur 15
2.2	Schulbildung und Berufsstatus 16
2.3	Erwerbstätigkeit 17
2.4	Haushaltsnettoeinkommen 19
3	Leben in Erfurt 20
3.1	Zufriedenheit mit den Möglichkeiten und Angeboten der Landeshauptstadt Erfurt 20
3.2	Allgemeine Lebenszufriedenheit der Erfurter 22
Teil B	Ergebnisse der Wohnungs- und Haushaltserhebung
4	Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung Erfurt 24
4.1	Allgemeine Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung Erfurt 24
4.2	Bürgerservice der Stadtverwaltung Erfurt 25
4.3	Zufriedenheit mit diversen Aspekten des Bürgeramtes 27
5	Bürgerinformationssystem der Stadtverwaltung Erfurt 29
5.1	Bekanntheit der Informationsmöglichkeiten 29
5.2	Nutzungsgrad der Informationsmöglichkeiten 30
6	Bürgerbeteiligung in Erfurt 33
6.1	Zufriedenheit mit den Beteiligungsmöglichkeiten 33
6.2	Bekanntheit des Bürgerbeteiligungskonzeptes 34
6.3	Bereits genutzte Beteiligungsmöglichkeiten 35
6.4	Nutzungspotential von Beteiligungsmöglichkeiten 36
6.5	Ehrenamtliches Engagement 37
7	Vorsorge im Allgemeinen und Armutsprävention 38
7.1	Einschätzungen zur persönlichen Rente 40
7.2	Nutzung von privater oder betrieblicher Altersvorsorge 43
7.2.1	Genutzte Formen der Altersvorsorge 45
7.2.2	Gründe für keine private Altersvorsorge 48
7.3	Absicherung bei Berufsunfähigkeit 52
7.4	Rechtliche Vorsorgemöglichkeiten 54
7.4.1	Vorsorgevollmacht 55
7.4.2	Betreuungsverfügung 56
7.4.3	Patientenverfügung 57
8	Trinkwasserqualität in Erfurt 58
8.1	Zufriedenheit mit der Qualität des Trinkwassers 58
8.2	Gründe für Unzufriedenheit mit dem Trinkwasser 61
8.3	Nutzung des Erfurter Trinkwassers 62
9	Strom und Gas der SWE Energie 63
9.1	Inanspruchnahme von Strom und Gas 63
9.2	Bekanntheit und Nutzung vom Smart Meter 64
9.2.1	Bekanntheit von Smart Meter 64
9.2.2	Mögliche Nutzung eines Smart Meters 65
10	Entsorgung und Recycling 67
10.1	Nutzung und Zufriedenheit der Dienstleistungen im Bereich Entsorgung und Recycling 67
10.1.1	Nutzung der Dienstleistung im Bereich Entsorgung und Recycling 67
10.1.2	Zufriedenheit mit den Dienstleistungen im Bereich Entsorgung und Recycling 69
10.2	Häufigkeit der Inanspruchnahme spezifischer Dienstleistungen 70
10.3	Informationsmedien zur Einholung von Entsorgungsterminen 71

11	Förderprojekte der Stadtwerke Erfurt	73
11.1	Förderbedarf aus Sicht der Bürger	73
11.2	Konkrete Förderbereiche aus Sicht der Bürger	75
12	Gesundheit im Allgemeinen	76
12.1	Allgemeiner Gesundheitszustand der Erfurter	76
12.2	Die Einflussnahme diverser Problemfelder auf die Gesundheit	78
12.3	Die Rücksichtnahme auf die Gesundheit	82
13	Sicherheitsempfinden	84
13.1	Das Empfinden der Sicherheit im Wohngebiet	84
13.2	Das Sicherheitsempfinden in Erfurt	86
14	Sportangebote und Sportveranstaltungen in Erfurt	87
14.1	Bekanntheit und Nutzung von Internetseiten	87
14.2	Zufriedenheit mit dem Informationsfluss	88
14.3	Bevorzugte Medien für einen besseren Informationsfluss	90
15	Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt	91
15.1	Bekanntheit und Nutzungsgrad der Stadt- und Regionalbibliothek	91
15.2	Ansprechende Angebote der Stadt- und Regionalbibliothek	92
15.3	Medien von Interesse	95
16	Kultur in Erfurt	98
16.1	Wichtigkeit kommunaler kultureller Veranstaltungen	98
16.2	Wichtigkeit kultureller Einrichtungen	99
16.3	Der Erfurter Weihnachtsmarkt	100
17	Lebenswertes Erfurt	104
Teil C	Soziodemografische Tabellen	112
Anhang		
Fragebogen		229

Teil A

Vorbemerkung und allgemeine Auswertung

1 Vorbemerkung

Städte entwickeln und wandeln sich und damit verändern sie auch die Lebensbedingungen der Menschen in ihnen.

Diese permanenten Veränderungsprozesse müssen von der Stadtentwicklungsplanung aufmerksam beobachtet werden, um Ziele und Strategien - etwa beim Wohnungsbau, bei der Verkehrsplanung, bei der Planung von Schulen und Kindergärten und anderen Aufgaben - entwickeln zu können. Für diese Planungen sind neben den Daten der amtlichen Statistik weitere Informationsquellen notwendig.

Deshalb sind die jährlichen Wohnungs- und Haushaltserhebungen sehr wichtig, um so die Einschätzungen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger zu den verschiedenen Feldern der Stadtentwicklung, der kommunalen Daseinsvorsorge und der Verwaltungsarbeit kennen zu lernen und Informationen über ihre Lebenssituation zu erhalten.

Die gewonnenen Informationen über die Lebenssituation der Erfurter Bürger, deren

Hinweise und Meinungen fließen in die Arbeit der Stadtverwaltung ein, finden Berücksichtigung bei Entscheidungsprozessen und tragen somit dazu bei, finanzielle Mittel und letztendlich Steuergelder gezielter und effizienter einzusetzen.

Seit 1992 werden in Erfurt im jährlichen Turnus die "*Wohnungs- und Haushaltserhebungen*" als postalische Befragungen durchgeführt. Die Auswertungsergebnisse sind unter Erfurt.de veröffentlicht. Dieses Jahr wurde an 4.071 zufällig ausgewählte Bürger, die ihren Hauptwohnsitz in Erfurt haben und volljährig sind, ein entsprechender Fragebogen per Post gesandt. Grundlage für die Zufallsstichprobe ist das Einwohnermelderegister.

Eine gute Teilnahmebereitschaft der Erfurter Bürgerinnen und Bürger zeigte sich am Rücklauf von 1.386 zurückgesandten und ausgefüllten Fragebögen. Der Rücklauf von 34 Prozent liegt im Vergleich zu anderen Befragungen in anderen Städten im Mittelfeld.

Veröffentlichung:

➔ www.erfurt.de/statistik

An dieser Stelle möchten wir nochmals unseren besonderen Dank allen Bürgerinnen und Bürgern aussprechen, die an der diesjährigen Wohnungs- und Haushaltserhebung teilgenommen haben.

1.1 Aufgabe

Die Bürgerumfragen sind eine sehr kostengünstige und effiziente Methode für eine kommunale Informationsversorgung. Bürgerumfragen sind in der Regel Umfragen, die mittels einer Befragung mehrere Themen behandeln. Es sollen die Infor-

mationsbedürfnisse der planenden Verwaltung aus den verschiedenen kommunalen Handlungsfeldern befriedigt werden. Eine gekürzte Übersicht zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Themenkomplexe der Erfurter Wohnungs- und Haushaltserhebungen

Handlungsfeld	Befragungsanlass
Sozialplanung	Die Informationsgewinnung von z. B. sozialen Beziehungen im Wohnquartier, die Entwicklung von sozialen Netzwerken.
Stadtentwicklung, Stadtplanung	Informationen über Wohnumfeld, Zufriedenheit mit dem Wohngebiet, Zuzugs- und Wegzugsmotive und Wohnraumversorgung.
Planung der sozialen Infrastruktur	Die Gewinnung von ergänzenden Daten zu den Statistiken aus den Verwaltungsregistern.
kommunale Wirtschaftsförderung	Es sollen zusätzliche Informationen über die Attraktivität der Stadt, den Standort und die Standortfaktoren bereitgestellt werden.
Interkommunale Handlungsfelder	Die Führung von Städtevergleichen zur Analyse der Stärken- und Schwächen-Profile gegenüber anderen Städten.
Erfolgskontrolle	Als Rückkopplungsinstrument zur Überprüfung der Wirkung kommunaler Maßnahmen.

Auf Grundlage der Handlungsfelder wird in Zusammenarbeit mit den Fachämtern der Verwaltung für die jeweilige Wohnungs- und Haushaltserhebung ein Erhebungskonzept entwickelt. Die

einfließenden Themenbereiche sollen die Fachämter bei der Ausübung ihres Aufgabengebietes und bei Planungen unterstützen.

Abbildung 1: Erhebungskonzept der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017

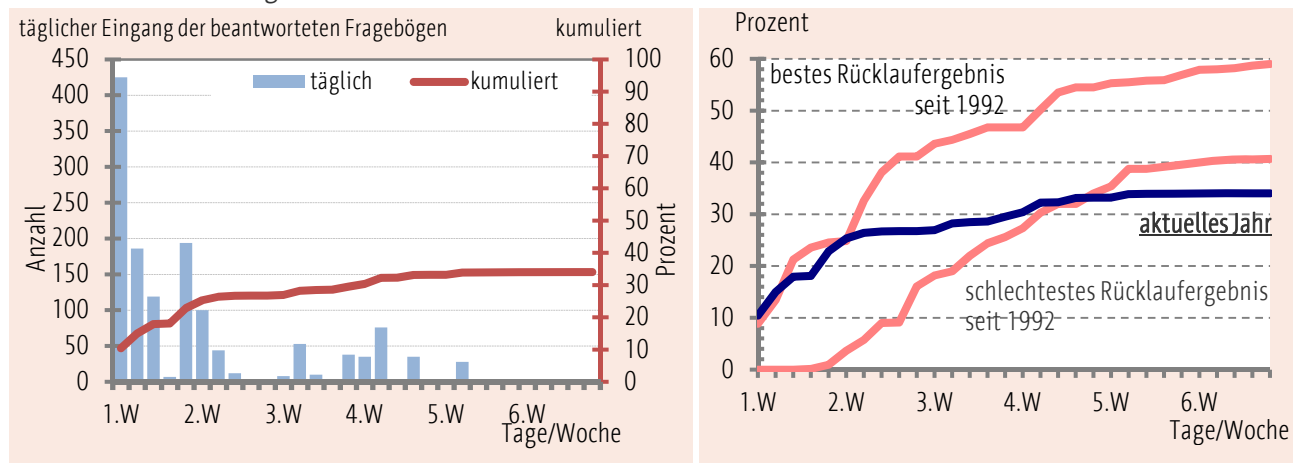
Erhebungskonzept/Themen der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017
Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung Erfurt
Bürgerinformationssystem der Stadtverwaltung Erfurt
Bürgerbeteiligung in Erfurt
Vorsorge im Allgemeinen und Armutsprävention
Trinkwasserqualität in Erfurt
Strom und Gas der SWE Energie
Entsorgung und Recycling
Förderprojekte der Stadtwerke Erfurt
Gesundheit im Allgemeinen
Sicherheitsempfinden
Sportangebote und Sportveranstaltungen in Erfurt
Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt
Kultur in Erfurt
Lebenswertes Erfurt
Demografische Angaben (Alter, Geschlecht, Haushaltsstruktur etc.)

1.2 Befragungsverlauf

Die Wohnungs- und Haushaltserhebung ist eine postalische Befragung. Am 28. April 2017 erhielten die Befragungsteilnehmer den Fragebogen und einige erläuternde Unterlagen per Post. Den täglichen Rücklauf der Fragebögen zeigt Abbildung 2 auf. Nach ungefähr zwei Wochen erhielten die Befragten ein Erinnerungs-

bzw. Dankschreiben. Eine weitere Erinnerungs- bzw. Nachfassaktion wurde nicht unternommen. Nach circa sechs Wochen wurde die Befragungsaktion beendet, d. h. die danach eingehenden Fragebögen wurden nicht mehr berücksichtigt. Insgesamt 30 Befragungsunterlagen konnten nicht zugestellt werden.

Abbildung 2: Rücklauf der Fragebögen zur Bürgerbefragung in Erfurt 2017 und Vergleich über die Jahre 1992 bis 2017



Zwischen den einzelnen Bevölkerungsgruppen gibt es jedoch große Unterschiede in der Teilnahme an der Umfrage. Ein altersgewichteter Versand der Befragungsunterlagen wirkt dieser unterschiedlichen Angabenbereitschaft entgegen. Wie gut die demografische Struktur der Erfurter Bevölkerung durch die Stichprobe abgebildet

wird, zeigt die Tabelle 2. Die Grundgesamtheit, aus der die Stichprobe entstammt, sind alle über 18-jährigen deutschen Erfurter Bürger. Da ab einem Alter von 82 Jahren die Bereitschaft, an einer Umfrage teilzunehmen, stark nachlässt, wurden über 82-jährige Bürgerinnen und Bürger in die Stichprobe nicht einbezogen.

Tabelle 2: Sozialstrukturelle Merkmale in der Grundgesamtheit (Soll) und der Stichprobe (Ist)

		Grundgesamtheit (Soll)		Stichprobe (Ist)			
				ungewichtet		gewichtet	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Geschlecht	männlich	75.918	48	596	44	651	48
	weiblich	80.718	52	749	56	693	52
	insgesamt	156.636	100	1345	100	1344	100
Altersklassen	18 bis 24 Jahre	12.300	8	77	6	95	8
	25 bis 34 Jahre	28.317	18	234	19	222	18
	35 bis 44 Jahre	23.156	15	193	15	182	15
	45 bis 54 Jahre	27.933	18	200	16	224	18
	55 bis 64 Jahre	27.864	18	222	18	223	18
	65 Jahre und älter	37.066	24	322	26	304	24
	insgesamt	156.636	100	1248	100	1251	100
Siedlungsstruktur	städtisch	83.147	53	782	57	739	54
	Plattenbau	39.055	25	290	21	336	24
	dörflich	34.434	22	311	22	306	22
	insgesamt	156.636	100	1383	100	1382	100

Wie die Tabelle 2 zeigt, stimmt die Altersstruktur der Befragten mit dem Altersaufbau der Erfurter Bevölkerung gut überein. Auftretende geringe Abweichungen oder Verzerrungen werden durch sogenannte "Wichtungsfaktoren" beseitigt, um ein möglichst genaues Abbild der Grundgesamtheit zu erhalten. Die Wohnungs- und Haushalts-

erhebung ist trotz dieser kleinen obigen Einschränkung ein gutes Abbild der Grundgesamtheit der Erfurter Bevölkerung bzgl. des Geschlechts, der Altersverteilung und der Siedlungsstruktur und ermöglicht repräsentative Auswertungen für die gesamte Bevölkerung, aber auch für Teilgruppen.

1.3 Grundlegende Definitionen

1.3.1 Siedlungsstrukturen und soziale Planungsräume

Die folgenden Karten geben einen Überblick der kleinräumigen Gliederung der Stadt Erfurt. Die Stadt-/Ortsteile werden zu Siedlungsstrukturen (Tabelle 3) und zu sozialen Planungsräumen

(Tabelle 4) zusammengefasst. Die Siedlungsstrukturen werden zudem als Indikator der Wohnungs- und Haushaltserhebung verwendet (siehe Seite 12).

Karte: Kartenübersicht der Stadt-/Ortsteile

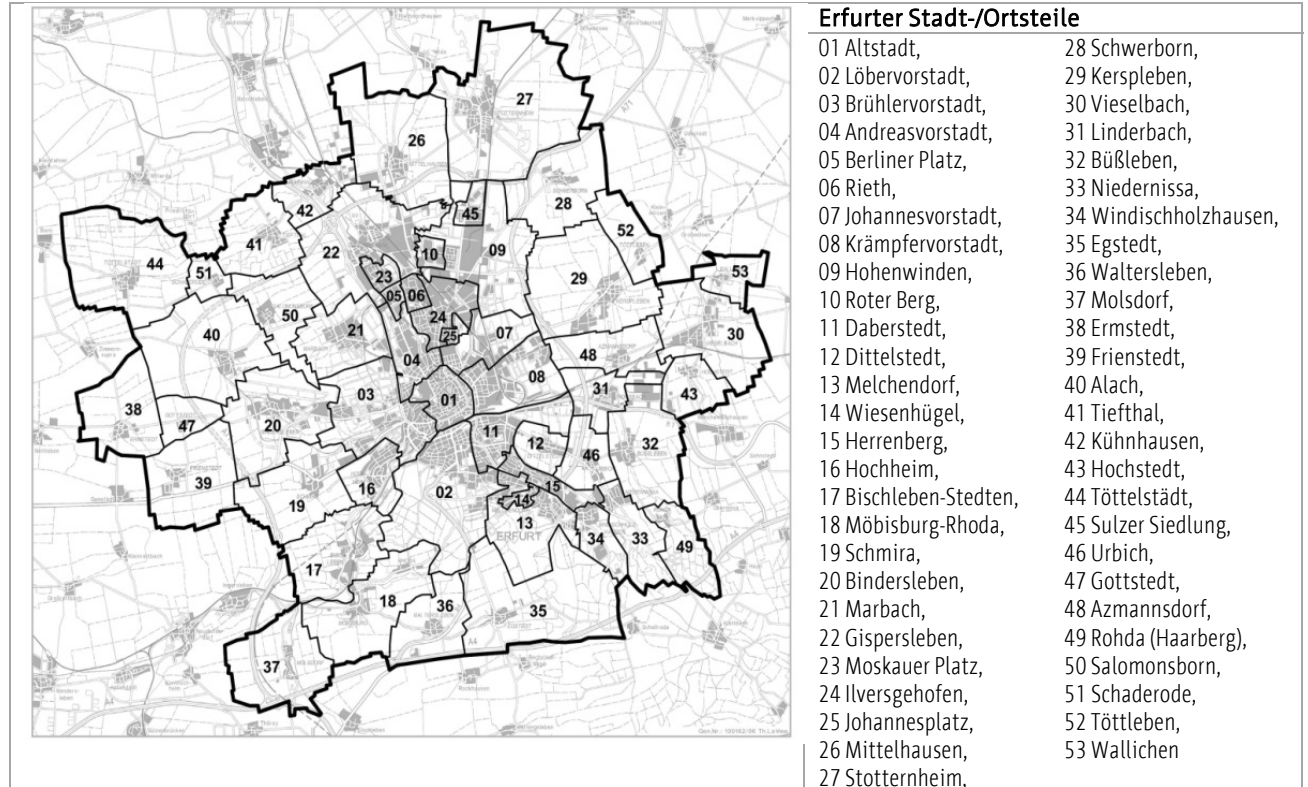


Tabelle 3: Einteilung der Stadtteile in Siedlungsstrukturtypen

Siedlungsstrukturtyp	zugeordnete Stadt-/Ortsteile	
städtisch		
Altstadt (01)	Löbervorstadt (02)	Brühlervorstadt (03)
Andreasvorstadt (04)	Johannesvorstadt (07)	Krämpfervorstadt (08)
Hohenwinden (09)	Daberstedt (11)	Ilversgehofen (24)
Plattenbau		
Berliner Platz (05)	Rieth (06)	Roter Berg (10)
Melchendorf (13)	Wiesenhügel (14)	Herrenberg (15)
Moskauer Platz (23)	Johannesplatz (25)	
dörflich		
Dittelstedt (12)	Hochheim (16)	Bischleben-Stedten (17)
Möbisburg-Rhoda (18)	Schmira (19)	Bindersleben (20)
Marbach (21)	Gispersleben (22)	Mittelhausen (26)
Stotternheim (27)	Schwerborn (28)	Kerspleben (29)
Vieselbach (30)	Linderbach (31)	Büßleben (32)
Niedernissa (33)	Windischholzhausen (34)	Egstedt (35)
Waltersleben (36)	Molsdorf (37)	Ermstedt (38)
Frienstedt (39)	Alach (40)	Tiefthal (41)
Kühnhausen (42)	Hochstedt (43)	Töttelstädt (44)
Sulzer Siedlung (45)	Urbich (46)	Gottstedt (47)
Azmannsdorf (48)	Rohda (Haarberg) (49)	Salomonsborn (50)
Schaderode (51)	Töttleben (52)	Wallichen (53)

Kartenübersicht Siedlungsstrukturtypen

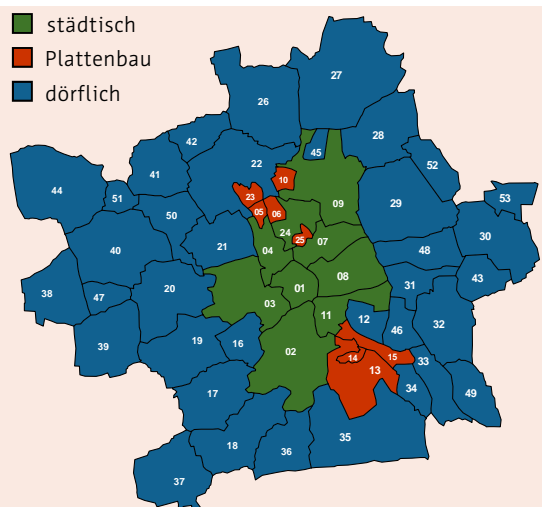


Tabelle 4: Einteilung der Stadtteile in soziale Planungsräume

Planungsraum	zugeordnete Stadt-/Ortsteile	Kartenübersicht soziale Planungsräume
City	Altstadt, Andreasvorstadt	
Gründerzeit Süd-stadt	Löbervorstadt, Brühlervorstadt, Daberstedt	
Gründerzeit Oststadt	Johannesvorstadt, Krämpfer-vorstadt, Ilversgehofen, Johannes-platz	
Plattenbau Nord	Berliner Platz, Rieth, Roter Berg, Moskauer Platz	
Plattenbau Südost	Melchendorf, Wiesenhügel, Herrenberg	
dörfliche Ortsteile	alle ländlichen Ortsteile (Siedlung-strukturtyp dörflich + Hohenwin-den)	

1.3.2 Standardindikatorensetz zur Auswertung der Fragestellungen

Die summarischen Auswertungen der Wohnungs- und Haushaltserhebungen erfolgen in Standardtabellen. Der Aufbau der Standardtabellen basiert auf der Tabelle 5 (siehe nächste Seite). Die erste Zeile gibt die Verteilung der Angaben über alle Befragten wieder. Die zweite Zeile differenziert die Befragten nach dem Geschlecht und in der dritten Zeile nach Altersgruppen. Nachfolgend wird eine Gliederung über die Haushaltsstruktur vorgenommen. Die Haushaltsstruktur bietet neben den anderen demografischen Strukturen eine gute Einteilung der Befragten, da diese Strukturen das persönliche Leben stark bestimmen, d. h. innerhalb der Struktur ist die Lebenswelt homogener als zwischen den

Strukturen. Weitere Indikatoren sind das Haushaltsnettoeinkommen, der Schul- und Berufsabschluss sowie der Bezug zum Erwerbsleben. Den Abschluss bildet die Siedlungsstruktur, in der der Proband wohnt. Diese Indikatorauswahl ist nicht abschließend, sondern soll einen ersten Überblick über die Strukturen in der Landeshauptstadt Erfurt geben. In den Standardtabellen gibt die linke Vorspalte vor der Prozentverteilung die Anzahl der Befragten an, die diese Frage beantworteten. Nicht alle Befragten haben auf jede Frage für die Indikatoren und zur Sache Angaben gemacht, deshalb schwankt die Anzahl von Frage zu Frage und von Indikator zu Indikator.

Tabelle 5: Übersicht über die Indikatoren, die in den Standardtabellen verwendet werden

Indikator	Ausprägung	Erörterung
Alle Befragte		Gesamtzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben.
Geschlecht	männlich weiblich	Basis der Berechnung ist die Frage 48
Altersgruppe des Befragten	18 bis 24 Jahre 25 bis 34 Jahre 35 bis 44 Jahre 45 bis 54 Jahre 55 bis 64 Jahre 65 Jahre und älter	Basis der Berechnung ist die Frage 50
Haushaltsstruktur	Single Alleinerziehende Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren Haushalte mit Kindern Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren Rentnerpaar alleinstehender Rentner	Die Haushaltsstruktur wird aus den Fragen 49, 50, 51 und 52 ermittelt.
monatliches Haushaltsnettoeinkommen	unter 1.000 Euro 1.000 bis unter 2.000 Euro 2.000 bis unter 3.000 Euro 3.000 bis unter 4.000 Euro 4.000 Euro und mehr	Basis der Berechnung ist die Frage 62
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss 8. bzw. 9. Klasse 10. Klasse (mittlere Reife) Abitur	Basis der Berechnung ist die Frage 53
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss Berufsabschluss Meister, Techniker Fach-, Hochschulabschluss	Basis der Berechnung ist die Frage 53
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig teilzeitbeschäftigt arbeitslos nicht erwerbstätig geringfügig erwerbstätig	Die Berechnung wird für die befragte Person aus der Frage 63 vorgenommen.
Siedlungsstruktur	städtisch Plattenbau dörflich	siehe Tabelle 3

1.3.3 Fragestellungen und Ausgabe der Ergebnisse

Die meisten Fragen haben einen fest vorgegebenen Angabenrahmen, d. h. der Befragte hat nur eine vorgegebene Auswahlmöglichkeit. Diese Auswahlmöglichkeiten haben einen nominellen Charakter. Sie unterliegen keiner Wertung oder Rangfolge. Fragen dieser Art sind Fragen nach dem Geschlecht, dem Berufsabschluss usw. Weitere Fragen geben als Angaben eine Abstufung vor. Diese Kategorien ermöglichen eine Rangfolge. Die Auswertung dieser Fragen ist in der tabellarischen Übersicht in ihrer Angabenverteilung dargestellt. Sie ist am übersichtlichsten in der Zeilenprozentdarstellung. Über eine Zeile gesehen addieren sich die Prozentwerte, von Rundungsfehlern abgesehen, zu einhundert Prozent.

Andere Fragen können auch mit Zahlenangaben beantwortet werden, z. B. zur Miete, zum Einkommen oder zum Alter. Die Angaben können in einer metrischen Variablen dargestellt werden. In den Tabellen werden diese metrischen Variablen durch die wichtigsten Kennziffern beschrieben. Dies ist einmal der Mittelwert, der das Zentrum der Verteilung beschreibt. Neben dem Mittelwert ist die dazugehörige Standardabweichung von Bedeutung. Eine große Standardabweichung zeigt eine breite Streuung der Werte in einer Gruppe an. Neben dem arithmetischen Mittelwert wird als zweiter wichtiger Zentralwert der Median angegeben, er liegt genau in der Mitte einer der Größe nach geordneten Gruppe.

Einige Fragen weichen von dieser Möglichkeit des obigen Schemas ab, so z. B. die Frage 11. Hier kann der Befragte nur das Merkmal auswählen. Es wird nur seine Zustimmung erfasst. Die Prozentzahlen geben dann die jeweilige Zustimmung zu diesem Punkt an. In einer Zeile der Standardtabellen sind dann nur die Zustimmungswerte aufgeführt. Eine Aufsummierung ist in diesem Fall nicht sinnvoll. Zur Kennzeichnung solcher Fragen steht dann über den Tabellen statt den üblichen Zeilenprozent nur Prozent.

Der Fragebogen der Wohnungs- und Haushaltserhebung enthält aber auch Fragen, die dem Befragten die Möglichkeit geben, die Angaben mit seinen Worten selbst frei zu formulieren. Diese Fragen werden als offene Fragen bezeichnet. Die Auswertung dieser Fragen ist zeitlich sehr aufwendig. In den Standardtabellen sind diese Fragen nicht enthalten. Die Interpretation der Standardtabellen stellt die Analyse der Anga-

ben der jeweiligen Frage dar. Ein Indikator wird durch verschiedene Merkmale geprägt. So beschreibt die Zeile "18 bis 24 Jahre" des Indikators "Altersgruppe" die jüngste Altersgruppe unter den fünf Altersgruppen. Weicht die Zeilenprozentverteilung der jüngsten Altersgruppe deutlich von den anderen Zeilenprozentverteilungen innerhalb dieses Indikators ab, so kann hier ein Unterschied dieser Gruppe zu den anderen festgestellt werden. In der Statistik existiert der Begriff der Signifikanz, der besagt, dass der festgestellte Unterschied zwischen den Gruppen in der Stichprobe nicht durch den Zufallscharakter der Stichprobe entstanden ist, sondern dass er wirklich in der Grundgesamtheit vorhanden sein muss. Dieser Signifikanzwert lässt sich für jeden Indikator berechnen. Allerdings, ab wann ein signifikanter Unterschied bedeutend ist, hängt von der Einschätzung des Sachkenners ab. Die Auflistung x-beliebiger Signifikanzen ist schon auf Grund des Berechnungsaufwandes unzweckmäßig.

Wichtig ist, dass jede Merkmalsausprägung eines Indikators eine Mindestanzahl von 30 Befragten haben sollte, um eine angenäherte Normalverteilung der Merkmalswerte zu erhalten. Erst dann ist eine Schätzung von Parametern der Grundgesamtheit aus den Parametern einer Stichprobe möglich.

Kleinere Fallzahlen haben jedoch auch noch einen Informationswert. Alle in den Standardtabellen gestrichenen (X)-Rubriken enthalten Fallzahlen unter zehn. Eine sinnvolle Auswertung bei diesen geringen Fallzahlen ist nicht mehr möglich.

Jede Stichprobenziehung ist fehlerhaft, die Stichprobenergebnisse weichen von den Ergebnissen einer Gesamterhebung zufällig nach oben oder unten ab. Die Größe dieses Stichprobenzufallsfehlers ist umso größer, je kleiner die Stichprobe ist. Grob geschätzt liegt der Fehler unter plus/minus 5 Prozent des angegebenen Wertes, wenn die Stichprobe mehr als 400 Probanden enthält. Den Zufallsfehlern stehen die systematischen Fehler gegenüber, die aus Mängeln an der Erhebungs- und Aufbereitungstechnik entstehen. Ein systematischer Fehler ist auch die Angabenverweigerung spezifischer demografischer Gruppen. Sie treten sowohl bei Stichproben als auch bei Totalerhebungen auf und sind schwer zu berechnen.

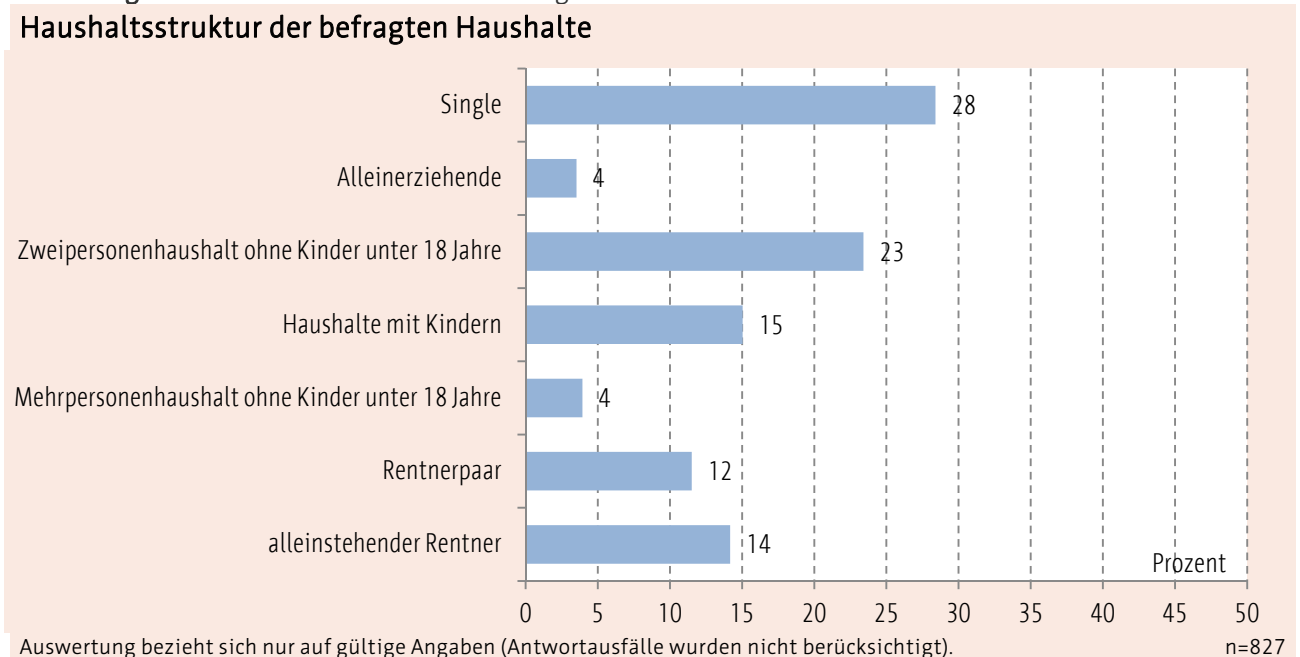
2 Demografische Struktur der Stichprobe

2.1 Haushaltsgröße und Haushaltsstruktur

Eine wesentliche demographische Komponente ist die Haushaltsgröße. Sie ist eine Grundlage für viele städtische Planungen. Der durchschnittliche Haushalt in Erfurt besteht aus zwei Personen. Die Haushaltsgröße¹ mit aktuell 1,9 Personen pro Haushalt schwankt seit dem Jahr 2001 zwischen 2,1 und 2,0. 40 Prozent der Haushalte sind Einpersonenhaushalte. Die Zweipersonenhaushalte nehmen einen Anteil von 39 Prozent ein. Der Anteil der Dreipersonenhaushalte beträgt 13 Prozent und acht Prozent sind Vier- und Mehrpersonenhaushalte.

Neben der reinen Haushaltsgröße, in welcher lediglich die Anzahl der Personen betrachtet wird, ist aber die Struktur der Haushalte wesentlich. Denn ob jemand als Single lebt oder gemeinsam mit einem Partner, ob Kinder vorhanden sind, das alles hat weitreichende Folgen für den Lebensstil und die sich ergebenden Bedürfnisse. Diese Bedürfnisse müssen bei der Planung berücksichtigt werden. Die Abbildung 3 zeigt die strukturelle Einteilung der an der Umfrage teilgenommenen Haushalte.

Abbildung 3: Die Haushaltsstruktur der befragten Haushalte



In der Befragung sind ca. 42 Prozent der Haushalte Einpersonenhaushalte, also Singles bzw. alleinstehende Rentner. Die Haushaltsstruktur der Stichprobe unterliegt natürlich den Einschränkungen der Stichprobenziehung. Den amtlichen Familienstand der Befragten zeigt die Abbil-

dung 4 links auf der nächsten Seite. Jeder zweite Befragte (50 Prozent) ist verheiratet. Verheiratet, aber getrennt lebend, sind zwei Prozent und geschieden neun Prozent der Befragten. Vier Prozent der Befragten sind verwitwet². Der Anteil der Ledigen beträgt 35 Prozent.

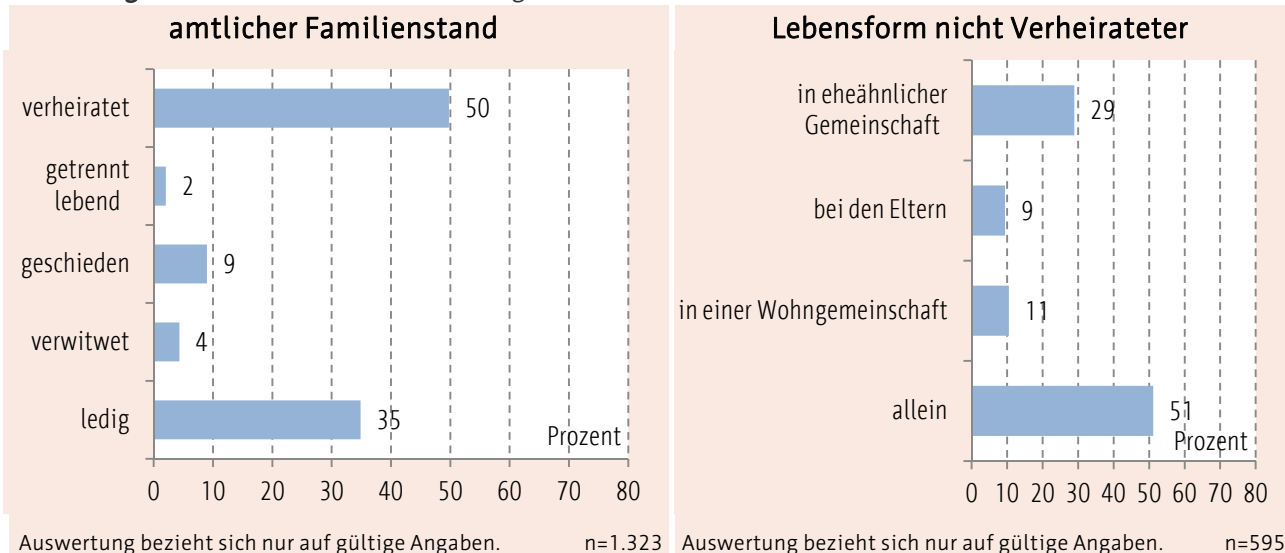
¹ Um von der Ebene der befragten Personen (Tabelle 2) auf die Haushalte schließen zu können, müssen alle Personenverteilungen mit einer entsprechenden Haushaltswichtung auf Haushaltsverteilungen umgerechnet werden.

² Die Befragung hat eine obere Altersgrenze von 82 Jahren. Oberhalb dieses Alters ist die Teilnahmebereitschaft an der Befragung gering.

Der amtliche Familienstand der Befragten zeigt jedoch nicht immer die aktuelle Lebensform, besonders unter den Nichtverheirateten. Mit der Frage 52 sollten deshalb alle nichtverheirateten Personen ihre Lebensform präzisieren. Von den 50 Prozent nichtverheirateten Befragten leben

29 Prozent in einer eheähnlichen Gemeinschaft und 51 Prozent leben allein. Weitere neun Prozent leben bei den Eltern und elf Prozent in einer Wohngemeinschaft, siehe Abbildung 4 rechts.

Abbildung 4: Der Familienstand der Befragten

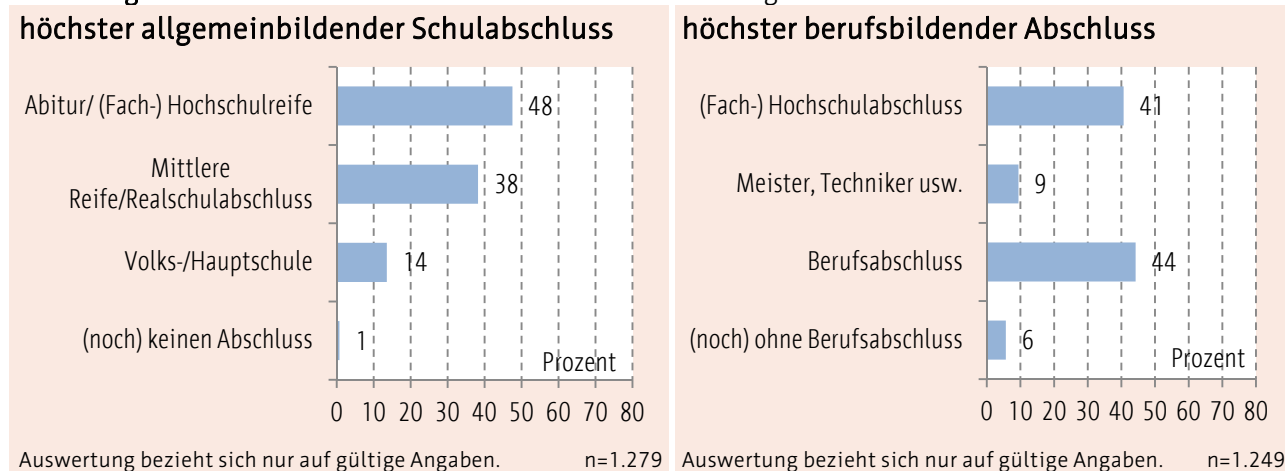


2.2 Schulbildung und Berufsstatus

Mitbestimmend für die Startchancen ins Berufsleben ist der Schulabschluss. Er gibt auch Aufschlüsse über die einzelnen Bildungsschichten in Erfurt. Informationen zum Bildungsabschluss sind aber nicht nur wichtig für eine angemessene Beschreibung der Sozialstruktur, sondern für viele Themenbereiche der Wohnungs- und Haushaltserhebung. Es ist anzunehmen, dass sich das Angabenverhalten in vielen Fragen auch durch die Bildungsschichten unterscheidet. Das Abitur und

der Realschulabschluss (10. Klasse oder "Mittlere Reife") sind die häufigsten Bildungsabschlüsse. 48 Prozent der Befragten haben ein Abitur/(Fach-) Hochschulreife und 38 Prozent einen Realschulabschluss. Weitere 14 Prozent haben einen Hauptschulabschluss. Etwa ein Prozent hat (noch) keinen Abschluss, entweder sind sie noch Schüler oder sie haben keinen Schulabschluss. Die Abbildung 5 zeigt den höchsten Schulabschluss und die berufliche Qualifikation der Befragten.

Abbildung 5: Der höchste Schul- und Berufsabschluss der Befragten



Einen Hochschul- bzw. Fachschulabschluss haben 41 Prozent der Befragten und etwa neun Prozent sind Meister/Techniker. 44 Prozent haben einen Berufsschulabschluss, also einen Facharbeiterabschluss. Sechs Prozent haben keinen oder noch

keinen Abschluss. Die soziodemografischen Tabellen (zur Frage 53) im Teil C enthalten die Angabenverweigerer. Dies führt zu dem Unterschied zwischen der Abbildung 5 und den Tabellen.

2.3 Erwerbstätigkeit

Ein zentraler Aspekt des Daseins ist die Erwerbstätigkeit³. In der folgenden Abbildung wird die Erwerbsstruktur aller Befragten dargestellt. In der diesjährigen Stichprobe liegt der Anteil der Erwerbstätigen bei 61 Prozent. Der Anteil der Nichterwerbspersonen beträgt 39 Prozent.

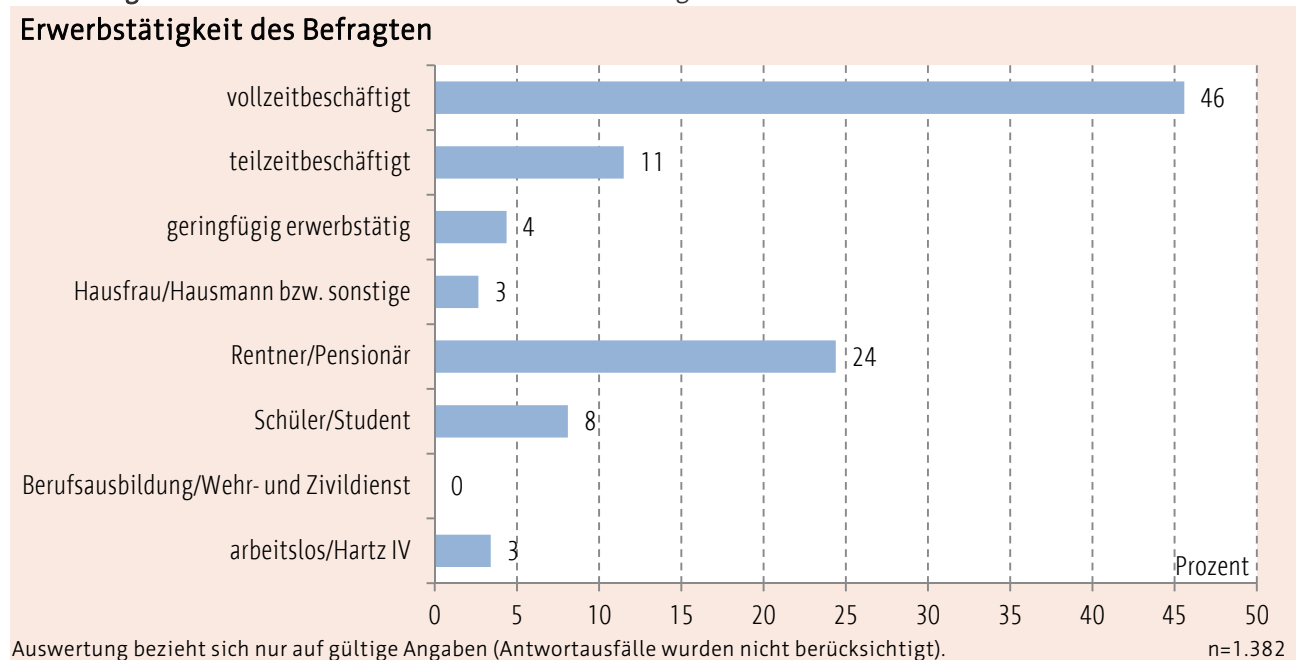
Eine Analyse der Gruppe der Erwerbstätigen ergibt, dass 74 Prozent voll erwerbstätig sind, 19 Prozent sind teilzeitbeschäftigt, sieben Prozent haben mindestens einen Mini-Job. Den überwiegenden Anteil der Nichterwerbspersonen machen Rentner/Pensionäre aus. Etwa drei Prozent aller Befragten sind arbeitslos bzw. sind Hartz-IV-Bezieher.

Wird nur der Personenkreis der unter 65-Jährigen betrachtet, also die erwerbsfähige Bevölkerung,

so sind 60 Prozent voll erwerbstätig, 15 Prozent sind Teilzeitbeschäftigte und fünf Prozent gehen einer geringfügigen Beschäftigung nach. Insgesamt sind 25 Prozent der unter 65-Jährigen nicht erwerbstätig, wovon die Arbeitslosen bzw. Hartz-IV-Bezieher einen Anteil von fünf Prozent ausmachen. Unter die Nichterwerbstätigen fallen neben den Schülern/Studenten auch die Rentner, Hausfrauen, Befragte im Mutterschafts-, Erziehungsurlaub oder in der Elternzeit sowie sonstige Nichterwerbstätige.

Ein Vergleich mit der Vorjahreserhebung zeigt, dass die Erwerbstätigkeit relativ stabil geblieben ist.

Abbildung 6: Erwerbsstruktur der Gesamtheit der Befragten

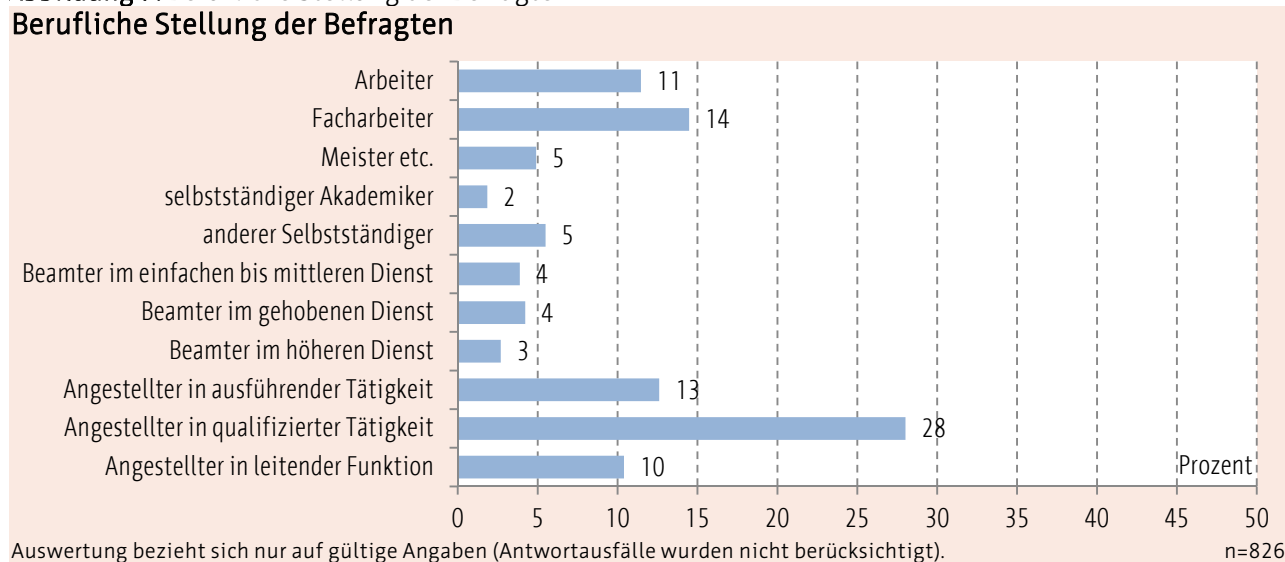


³ Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die als Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, geringfügig Beschäftigte, Soldaten) oder als Selbstständige beziehungsweise als mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig vom Umfang dieser Tätigkeit.

Nach der Wohnungs- und Haushaltserhebung sind ca. 51 Prozent der erwerbstätigen Erfurter als Angestellte, 30 Prozent als Arbeiter, elf Prozent als Beamte und sieben Prozent sind selbstständig

bzw. als Freiberufler beschäftigt. Damit bilden die Angestellten in Erfurt die größte Berufsgruppe.

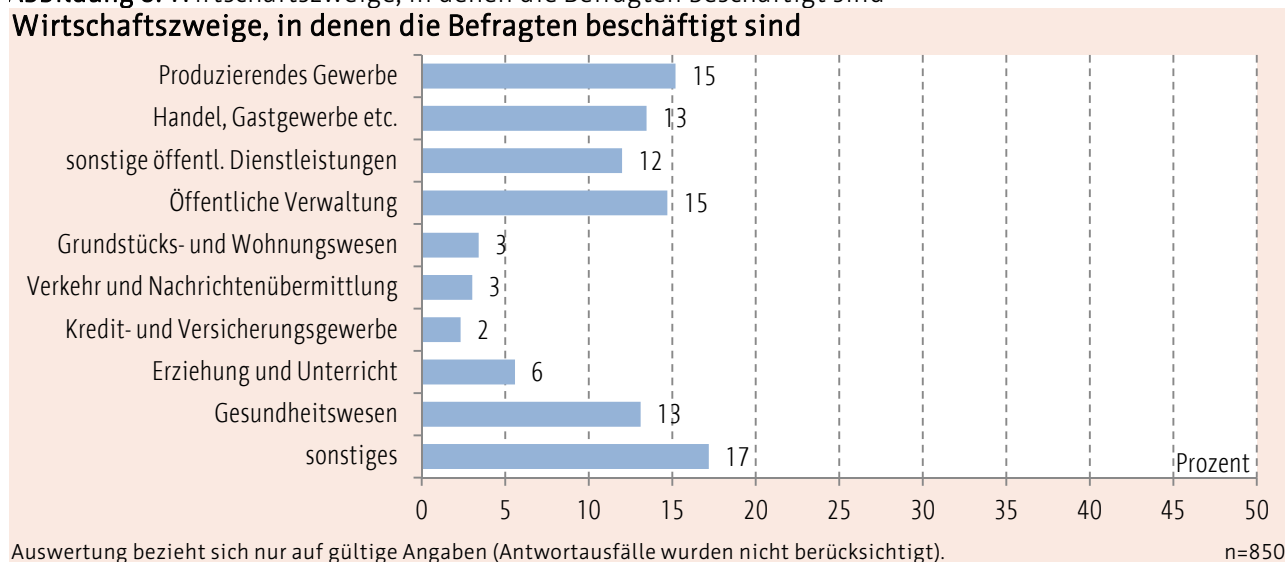
Abbildung 7: Berufliche Stellung der Befragten
Berufliche Stellung der Befragten



Das untere Diagramm zeigt die Wirtschaftszweige, in denen die erwerbstätigen Erfurter arbeiten. Die öffentliche Verwaltung, das Produzierende Gewerbe und der Handel/das Gastgewerbe etc. haben die höchsten pro-

zentualen Anteile an allen Erwerbstätigen. Das Gesundheitswesen folgt mit 13 Prozent und die sonstigen öffentlichen Dienstleistungen mit 12 Prozent. Nicht eindeutig zuordenbar sind 17 Prozent.

Abbildung 8: Wirtschaftszweige, in denen die Befragten beschäftigt sind
Wirtschaftszweige, in denen die Befragten beschäftigt sind



2.4 Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen, das meistens ein Erwerbseinkommen ist, ist eine wichtige Kennziffer zur Messung von Armut und Reichtum.

Hierüber kann auch das Nettoäquivalenzeinkommen ermittelt werden, welches die Haushaltsgröße berücksichtigt.

Frage:

62. Wie viel Geld steht Ihrem Haushalt monatlich zur Verfügung? Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen des gesamten Haushaltes – also das Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld, Rente/Pension, Kindergeld, Unterhaltszahlungen, Vermietung, Zinsen u. ä. (volle Euro)?

Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder:

(volle) Euro

Erfragt wird das Haushaltsnettoeinkommen, das monatlich dem Haushalt zur Verfügung steht. Der Haushalt sollte alle Einnahmen zusammenzählen und davon nur Steuern und Sozialversicherungsbeiträge abziehen. Der Anteil der Befragten, die keine Angaben zum Einkommen machen, beträgt in der diesjährigen Umfrage ca. 23 Prozent.

Der Mittelwert des Haushaltsnettoeinkommens über alle Haushalte der Landeshauptstadt Erfurt beträgt 2.504 Euro. Durch diesen arithmetischen Mittelwert werden jedoch große Einkommen stärker berücksichtigt, weshalb auch die Angabe des Medians sinnvoll ist. Er ist unabhängig von großen Einkommen. Der Median teilt die der Größe nach angeordneten Haushaltsnettoeinkommen genau in der Hälfte. In Erfurt liegt der Median bei 2.181 Euro. Die eine Hälfte der Erfurter

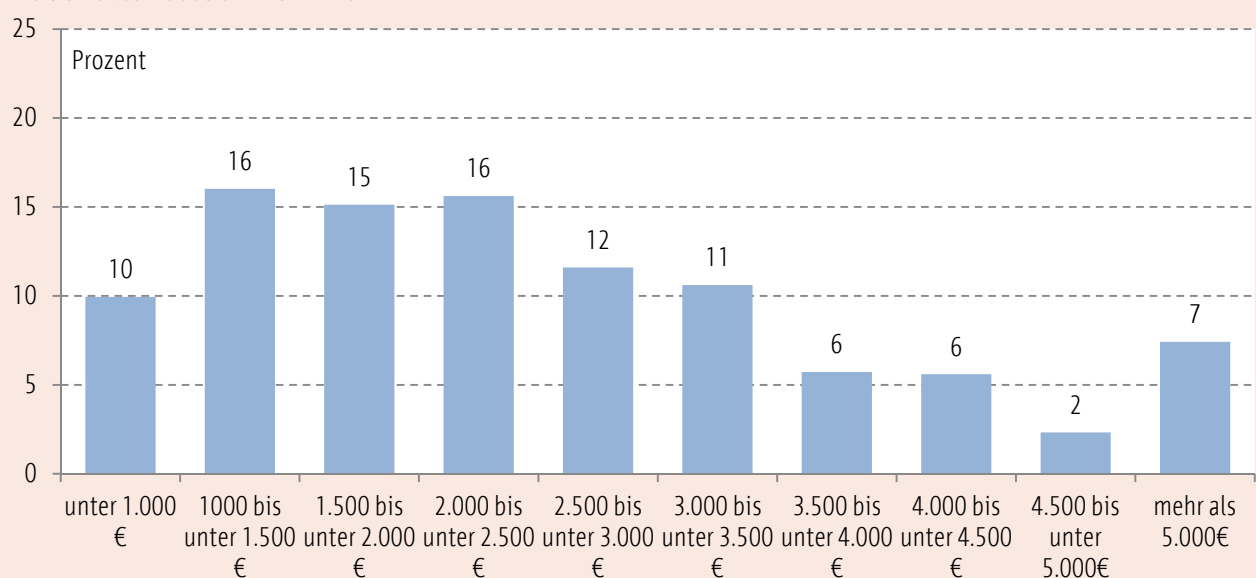
Haushalte hat weniger als 2.181 Euro und die andere Hälfte mehr als 2.181 Euro im Monat zur Verfügung.

Neben dem Median werden noch die Quartile angegeben. Diese teilen alle Haushalte nach dem Einkommen in vier gleich große Gruppen. Ein Viertel der Erfurter Haushalte hat im Monat ein Haushaltsnettoeinkommen von weniger als 1.431 Euro. Das zweite Quartil hat ein Haushaltsnettoeinkommen von 1.431 Euro bis unter 2.181 Euro, während das dritte Quartil ein Einkommen von 2.181 bis unter 3.200 Euro hat. 25 Prozent der Erfurter Haushalte (4. Quartil) haben 3.200 Euro und mehr zur Verfügung.

Die Verteilung in der Abbildung 9 zeigt einen typischen linkssteilen bzw. rechtsschiefen Verlauf.

Abbildung 9: Die Verteilung des Haushaltsnettoeinkommens

Haushaltsnettoeinkommen



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=660

3 Leben in Erfurt

3.1 Zufriedenheit mit den Möglichkeiten und Angeboten der Landeshauptstadt Erfurt

Frage:

62. Wie viel Geld steht Ihrem Haushalt monatlich zur Verfügung? Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen des gesamten Haushaltes – also das Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld, Rente/Pension, Kindergeld, Unterhaltszahlungen, Vermietung, Zinsen u. ä. (volle Euro)?

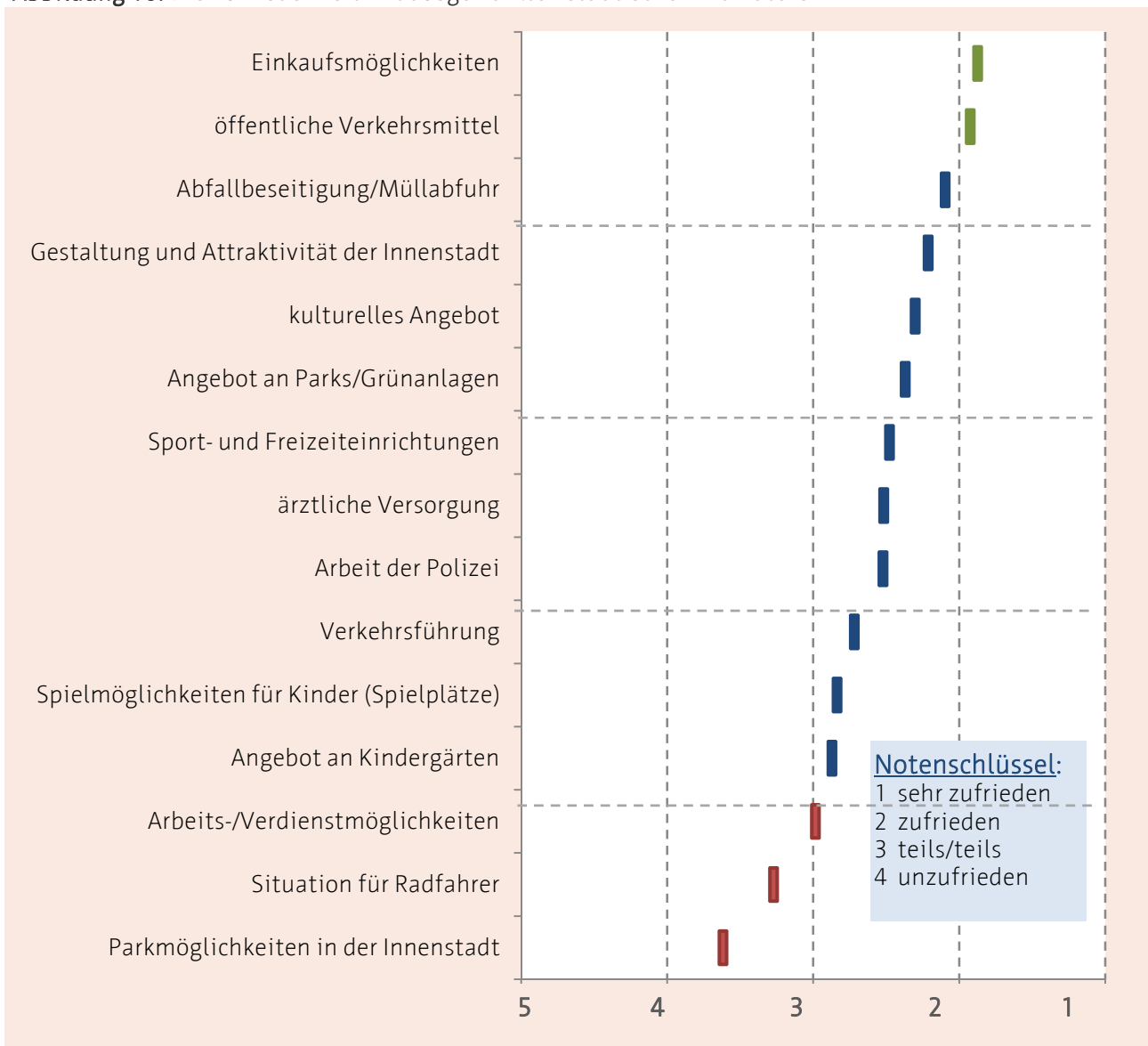
Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder:

(volle) Euro

Die Auswertung dieser Frage liefert ein Zeugnis, das die Erfurter ihrer Stadt ausstellen. Abbildung 10 zeigt die Einschätzung der aktuellen Situation im Jahr 2017. Die Werte für jeden Einzelindikator sind als Mittelwerte in Form von Durchschnittsnoten eingetragen und spiegeln so die Beurteilung durch die Bürger wider. Der Mit-

telwert wurde aus den Kategorien von 1 (sehr zufrieden) bis 5 (sehr unzufrieden) gebildet. Am positivsten, wie auch in den letzten Jahren, werden die Einkaufsmöglichkeiten und der öffentliche Nahverkehr eingeschätzt. Weiterhin bekommen die Abfallbeseitigung und die Gestaltung der Innenstadt eine gute Note.

Abbildung 10: Die Zufriedenheit mit ausgewählten städtischen Indikatoren



Viele der unten aufgeführten Indikatoren sind über einen großen Zeitraum immer wieder erfragt worden. Es existieren damit bereits lange Zeitreihen. Überblick über die Einschätzungen der Angebote und Möglichkeiten der Jahre 2006 bis 2017 gibt die Tabelle 6. Eine Frage bzw. ein Indikator, der im betreffenden Jahr nicht gestellt wurde, ist ausgepunktet. Die Tabelle 6 stellt die

verschiedenen Lebensbereiche in einzelnen Dimensionen dar, die das städtische Leben auf zentrale Merkmale verdichten. Bei einem Vergleich vorhandener langer Zeitreihen zeigt sich eine große Konstanz in der Beurteilung der jeweiligen städtischen Lebens- und Versorgungsbereiche.

Tabelle 6: Bewertung der Angebote und Möglichkeiten

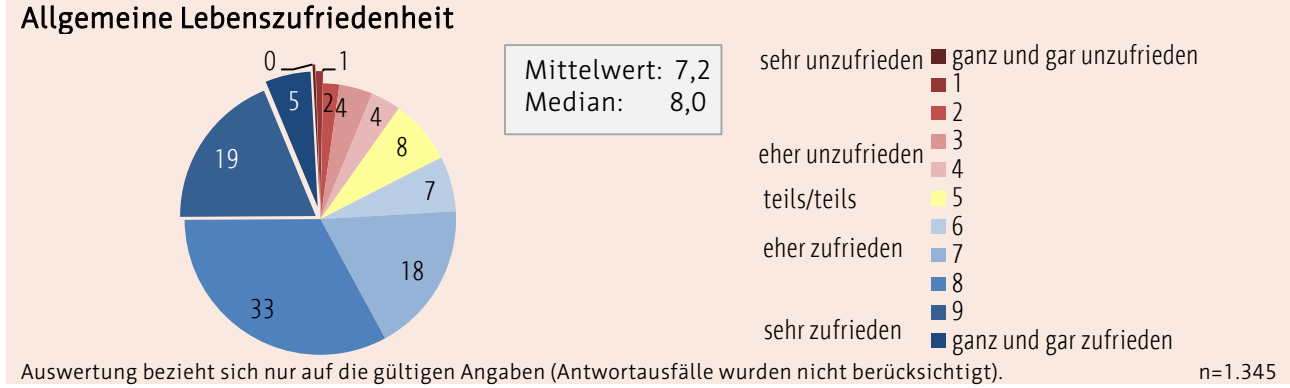
	Beurteilung der aktuellen Situation									
	2006	2008	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Arbeit:										
Arbeits-/Verdienstmöglichkeiten	.	3,2	3,1	2,9	3,0	2,9	2,8	3,1	2,7	3,0
Angebot an Arbeitsplätzen	4,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verdienstmöglichkeiten	3,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verkehr:										
Parkplatzangebot in der Innenstadt	2,9	3,1	3,2	.	3,4	3,4	3,5	3,5	3,6	3,6
Verkehrsführung	.	2,4	2,6	.	2,6	2,5	2,6	.	2,6	2,7
Situation für Radfahrer	.	3,4	3,4	.	3,3	.	3,3	3,4	3,3	3,3
Zustand der Straßen	.	.	.	.	.	.	.	3,5	.	.
Urbanität:										
Attraktivität der Innenstadt	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	2,1	1,9	2,1	2,2
Vielfalt an Geschäften	2,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
kulturelles Angebot	2,3	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3	2,4	.	2,3
Park- und Grünanlagen	2,7	2,5	2,3	2,3	2,3	.	2,4	2,2	2,2	2,4
Wohnungsangebot	2,4	2,6	2,6	.	3,0	3,1	3,2	3,2	3,3	.
Umweltqualität	2,8	2,5	2,4	.	2,5	.	.	.	.	.
Klimaschutzmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.	2,8	.	.
Naturschutzmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.	2,7	.	.
Stadtmarketing und Tourismus	.	.	.	.	.	.	.	2,3	.	.
Infrastruktur:										
Sport- und Freizeiteinrichtungen	2,5	2,7	2,6	.	2,6	.	.	.	.	2,5
Schwimmbäder	.	3,5	3,1	.	2,7	2,7	2,9	.	2,9	.
öffentlicher Personennahverkehr	2,1	2,0	2,0	2,0	2,0	2,1	2,0	1,8	2,0	1,9
Einkaufsmöglichkeiten	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,8	1,9	1,9
Versorgung mit Alten-/Pflegeheimen	.	2,8	2,7	.	2,6	.	.	.	.	.
Angebote für Senioren	2,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ärztliche Versorgung	.	2,5	2,4	.	2,4	.	.	2,5	.	2,5
Kinder und Jugend:										
Angebot an Ausbildungsplätzen	4,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Angebot an weiterführenden Schulen	.	2,7	2,6	.	2,6	.	.	.	.	.
Jugendfreizeiteinrichtungen	3,1	3,5	3,5	.	3,3	.	.	.	.	.
Angebot an Kindergärten	.	2,7	2,7	.	2,9	2,9	2,8	.	2,9	2,9
Spielmöglichkeiten für Kinder	.	3,2	.	.	.	2,9	2,9	2,7	2,8	2,9
Jugendsozialarbeit	.	.	.	.	.	.	.	2,9	.	.
Sicherheit und Ordnung:										
Sicherheit und Ordnung allgemein	.	.	.	.	.	.	.	2,5	.	.
Schutz vor Kriminalität	3,2	3,0	2,9	2,8	2,8	.	2,8	.	.	.
Arbeit der Polizei	.	2,8	2,7	.	2,6	.	2,6	.	2,5	2,5
Arbeit der Stadtverwaltung	.	2,8	2,7	2,7	2,6	2,6	2,6	.	2,6	.
Bürgerfreundlichkeit der Stadtverwaltung	.	.	.	.	.	.	.	2,5	.	.
Sauberkeit der Stadt	3,0	.	.	.	.	.	2,6	2,7	.	.
Abfallbeseitigung	.	2,2	2,2	.	2,1	2,0	2,0	2,1	2,1	2,1

3.2 Allgemeine Lebenszufriedenheit der Erfurter

Auf einer Skala von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden) sollten die Befragten am Ende des Fragebogens ihre eigene Zufriedenheit mit ihrem Leben angeben. 82 Prozent der Umfrageteilnehmer gaben an, mit ihrem Leben

zufrieden (6-10 | eher bis sehr zufrieden) zu sein. Etwa elf Prozent der Erfurter sind unzufrieden (0-4 | sehr unzufrieden bis eher unzufrieden). Mittelmäßig schätzen acht Prozent ihr Leben ein.

Abbildung 11: allgemeine Lebenszufriedenheit der Erfurter



Teil B

Ergebnisse der
Wohnungs- und Haushaltserhebung

4 Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung Erfurt

Der Stadtverwaltung Erfurt ist die Zufriedenheit der Bürger wichtig und sie möchte diese und das Ansehen der Verwaltung beim Bürger in Erfahrung bringen. Deshalb werden die Bürgerinnen und die Bürger regelmäßig über die Wohnungs- und Haushaltserhebung befragt. Die Stadtverwaltung Erfurt hat ein umfangreiches Aufgabenspektrum zu bewältigen. Dieses beinhaltet einerseits Aufgaben, die direkt eine positive Wirkung auf den Bürger sowie seine Lebensqualität ausüben,

ihn beraten und informieren sollen. Andererseits hat die Verwaltung aber auch Sorge dafür zu tragen, dass gesetzliche Regelungen für den einzelnen Bürger und die Allgemeinheit eingehalten werden. In diesem Zusammenhang ist die Verwaltung aufgrund der Bestimmungen immer wieder dazu gezwungen, in die Rechte des Bürgers einzugreifen. Diese Eingriffe treffen dabei nicht immer auf Wohlwollen.

4.1 Allgemeine Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung Erfurt

Frage:

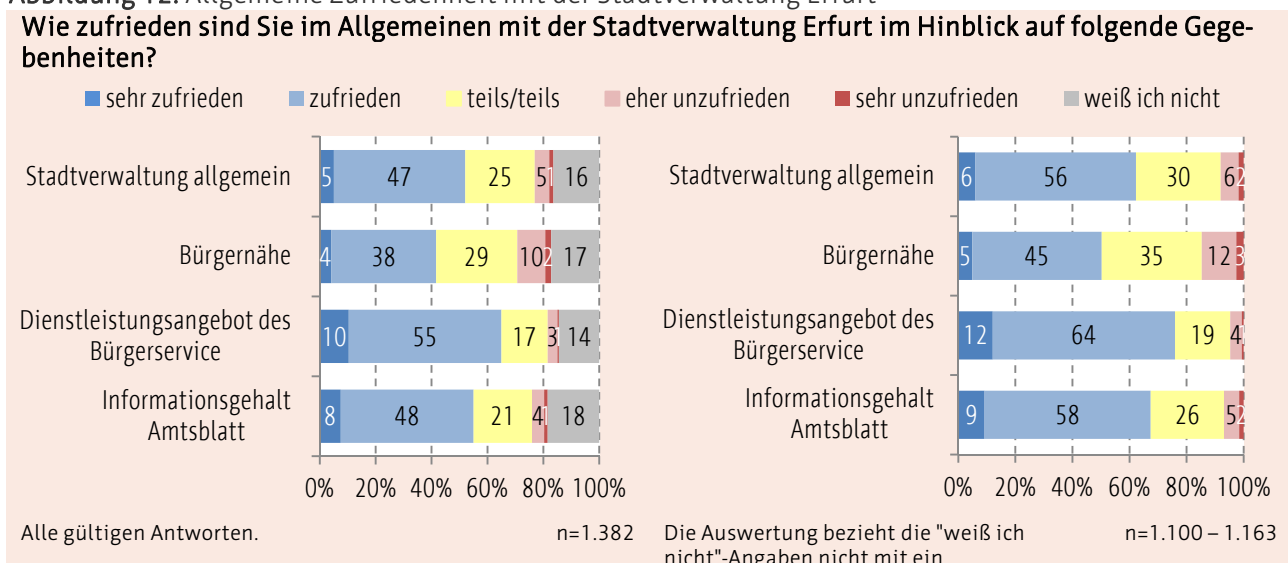
2. Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit der Stadtverwaltung Erfurt im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß ich nicht
Stadtverwaltung allgemein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bürgernähe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dienstleistungsangebot des Bürgerservice	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informationsgehalt Amtsblatt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Im Durchschnitt sind die Bürger mit den vier genannten Gegebenheiten zufrieden. Die linke Grafik in Abbildung 12 zeigt die Ergebnisse der Befragung zur Zufriedenheit aller Befragten. In der rechten Grafik ist die Zufriedenheit ohne "weiß ich nicht"-Antworten dargestellt. Ohne Beachtung der "weiß ich nicht"-Antworten (Abbildung 12, rechts) schneidet das Dienstleistungsangebot des Bürgerservice am besten ab. 76 Prozent der Umfrageteilnehmer sind zufrieden oder sehr zufrieden damit. Mit dem Informationsgehalt des

Amtsblattes sind 67 Prozent der Befragten zufrieden. 62 Prozent der Umfrageteilnehmer gaben an, mit der Stadtverwaltung allgemein zufrieden zu sein. Mit der Bürgernähe der Stadtverwaltung sind 50 Prozent zufrieden. Die Unzufriedenheit hingegen fällt mit Werten zwischen fünf und 15 Prozent gering aus. Die Kategorie teils/teils liegt mit Werten zwischen 19 und 35 Prozent im mittleren Bereich. Auf Seite 25 werden die Ergebnisse noch einmal in Hinblick auf die Nutzung innerhalb der letzten 12 Monate vorgenommen.

Abbildung 12: Allgemeine Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung Erfurt



4.2 Bürgerservice der Stadtverwaltung Erfurt

Mit Hilfe der nächsten Frage sollte ergründet werden, wann der Bürgerservice des Bürgeramtes

in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 zuletzt besucht wurde, bzw. ob er bereits genutzt wurde.

Frage:

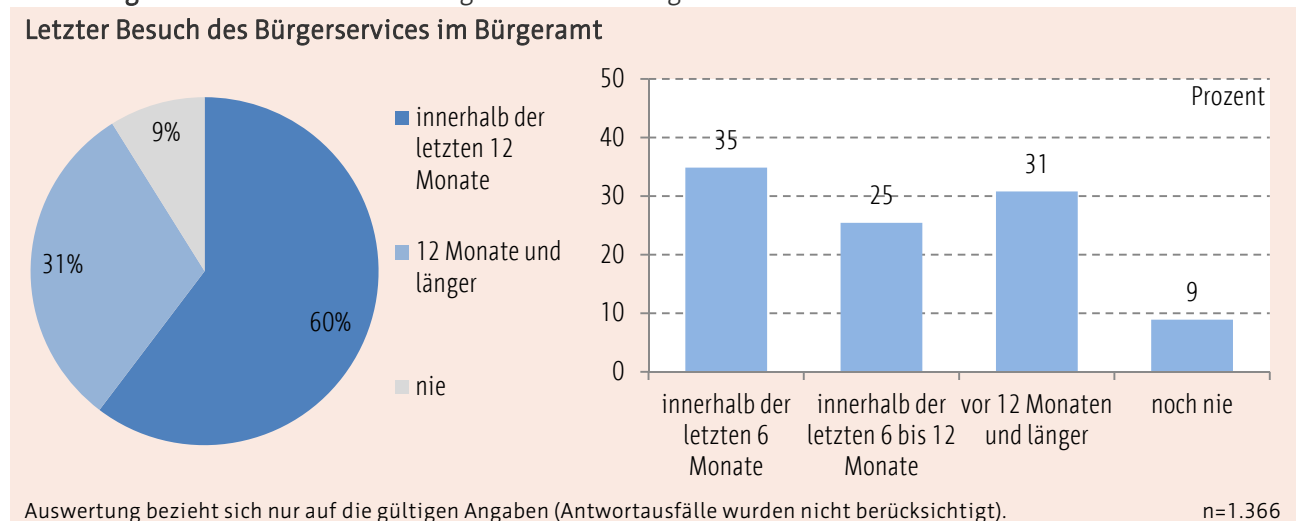
3. Wann haben Sie zuletzt den Bürgerservice des Bürgeramtes in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 besucht? (Bitte nur ein Kreuz.)

innerhalb der letzten 6 Monate	innerhalb der letzten 6 bis 12 Monate	vor 12 Monaten und länger	noch nie
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

In der folgenden Abbildung wird deutlich, dass ein Großteil der Befragten (60 Prozent) den Bürgerservice innerhalb der letzten 12 Monate genutzt hat. Für mehr als ein Drittel der Befragten (35 Prozent) fand der letzte Besuch des Bürger-

service innerhalb der letzten 6 Monate statt. Der Besuch von 31 Prozent der Befragten liegt bereits länger als 12 Monate zurück. Den Bürgerservice des Bürgeramtes in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 haben neun Prozent noch nie besucht.

Abbildung 13: Letzter Besuch des Bürgerservice im Bürgeramt



Mithilfe der Ergebnisse zu vorangegangener Frage wurden die Befragten verschiedenen Nutzergruppen zugeordnet, um so die allgemeine Zu-

friedenheit mit der Stadtverwaltung detailliert auszuwerten (Abbildung 14ff. auf der nächsten Seite).

Abbildung 14: Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung allgemein nach Nutzergruppen

So wurde deutlich, dass die Befragten, welche den Bürgerservice innerhalb der letzten 12 Monate nutzten, etwas zufriedener mit der Stadtverwaltung allgemein sind als diejenigen, bei denen der letzte Besuch länger als 12 Monate zurück liegt. 55 Prozent der Besucher in den letzten 12 Monaten gaben an, allgemein zufrieden mit der Stadtverwaltung zu sein (sehr zufrieden und zufrieden zusammengefasst). Unter den Befragten, welche den Bürgerservice noch nie nutzten, gaben 36 Prozent an, zufrieden zu sein. Die Angaben zur Unzufriedenheit erhöhen sich jedoch nicht bei den Befragten, die länger nicht im Bürgeramt waren, sondern es wird dann verstärkt die Kategorie weiß ich nicht getroffen.

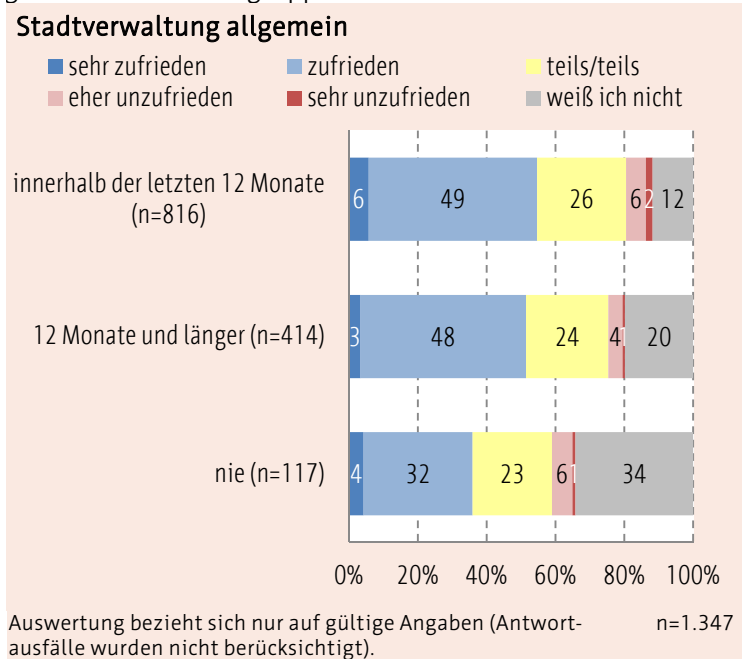


Abbildung 15: Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung allgemein nach Nutzergruppen

Auch die Zufriedenheit mit dem Dienstleistungsangebot des Bürgerservices ist bei den Befragten, welche den Bürgerservice innerhalb der letzten 12 Monate nutzten ausgeprägter. Unter ihnen gaben 70 Prozent an, zufrieden zu sein (sehr zufrieden oder zufrieden). Die Probanden, die vor 12 Monaten und länger den Bürgerservice besucht haben sind zu 65 Prozent zufrieden gewesen. Unter Befragten, welche den Bürgerservice noch nie nutzten, trafen 47 Prozent die Auswahl "weiß ich nicht". Darin ist auch der geringere Anteil der Befragten, die angaben zufrieden zu sein, begründet.

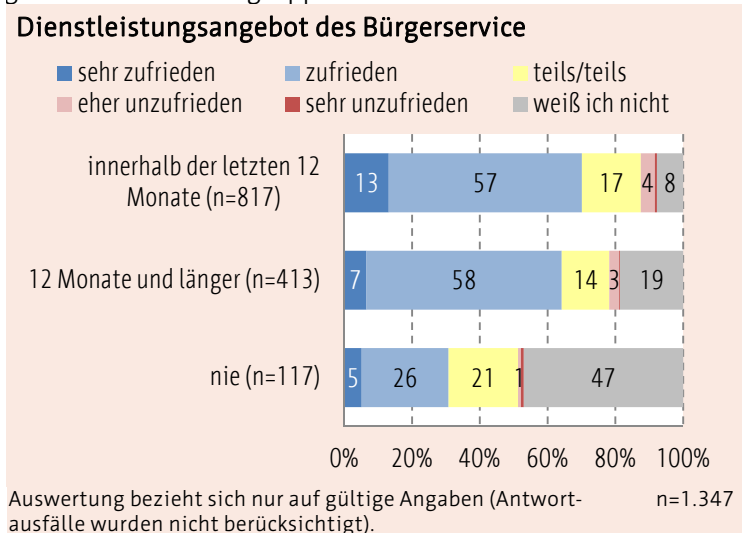
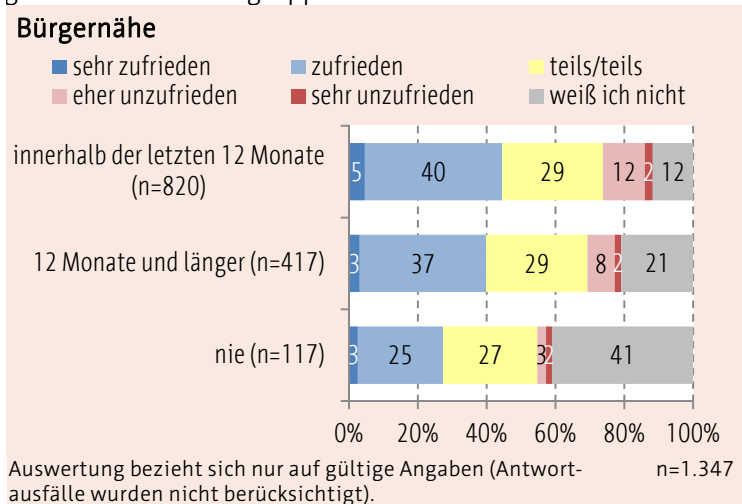


Abbildung 16: Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung allgemein nach Nutzergruppen

Zwischen der Bürgernähe und dem Besuch des Bürgerservices ist kein direkter Bezug herstellbar, da Bürgernähe ein umfassender Begriff ist. Gleichwohl ist feststellbar, dass die zufriedensten Befragten diejenigen sind, welche innerhalb der letzten 12 Monate den Bürgerservice nutzten. 45 Prozent unter ihnen gaben an, mit der Bürgernähe zufrieden bzw. sehr zufrieden zu sein. 41 Prozent der Befragten, die den Bürgerservice noch nie nutzten, konnten ihre Zufriedenheit nicht einschätzen und trafen die Auswahl "weiß ich nicht".



4.3 Zufriedenheit mit diversen Aspekten des Bürgeramtes

Über die folgende Fragestellung sollten die Bürgerinnen und Bürger ausgewählte Aspekte des Bürgeramtes beurteilen. Die Teilaspekte reichen

von Öffnungszeiten über Wartezeit bis hin zu der fachlichen Beratung.

Frage:

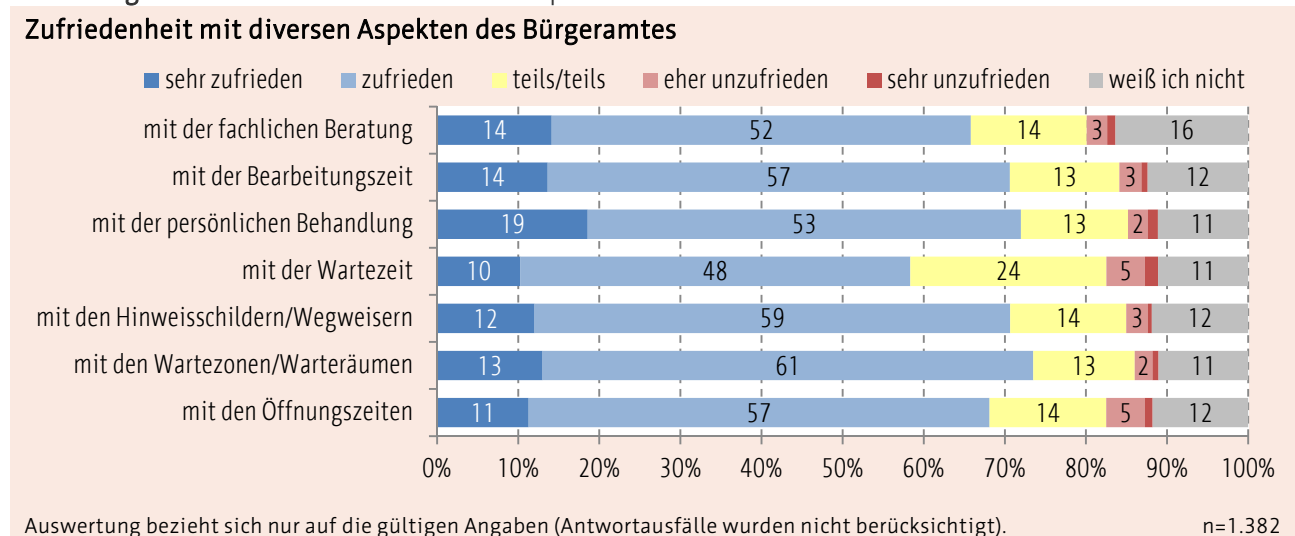
4. Wie zufrieden sind Sie mit dem Bürgerservice des Bürgeramtes in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß ich nicht
mit den Öffnungszeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit den Wartezonen/Warteräumen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit den Hinweisschildern/Wegweisern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit der Wartezeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit der persönlichen Behandlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit der Bearbeitungszeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit der fachlichen Beratung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die folgende Abbildung zeigt, dass etwas mehr als zwei Drittel mit den aufgeführten Aspekten zufrieden sind. Lediglich die Wartezeit fällt dabei etwas aus der Reihe. Zum Vergleich: Es gaben 72

Prozent an, mit der persönlichen Behandlung zufrieden bzw. sehr zufrieden zu sein. Die Wartezeiten betreffend sind hingegen nur 58 Prozent zufrieden.

Abbildung 17: Zufriedenheit mit diversen Aspekten

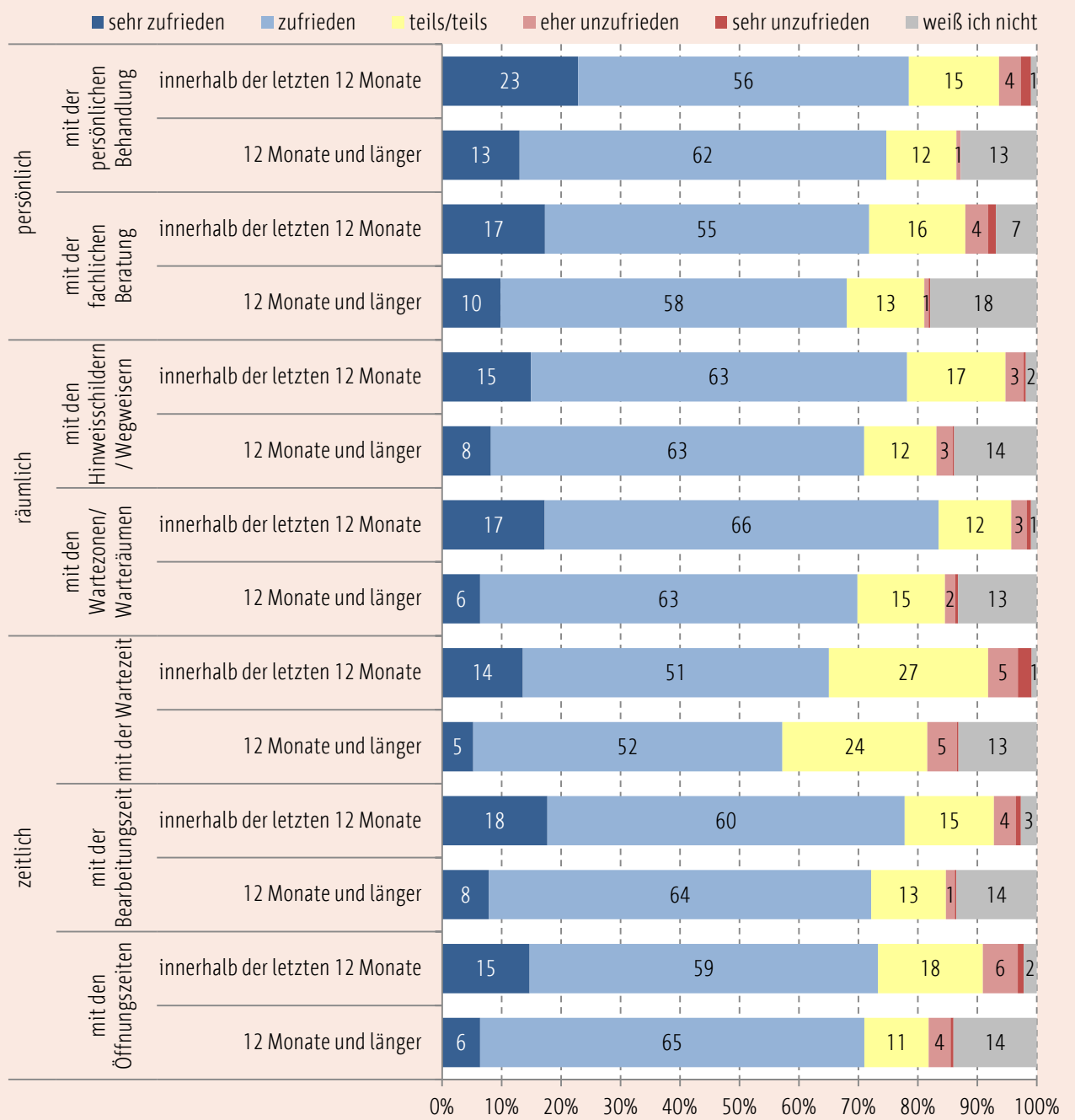


Ein klareres Bild ergibt sich über die nachfolgende Abbildung. Diese stellt die Zufriedenheit mit den vorgegebenen Aspekten differenziert nach Nutzergruppen dar. Dabei wird deutlich, dass die Befragten, welche den Bürgerservice des Bürgeramtes innerhalb der letzten 12 Monate nutzten, stets eine höhere Zufriedenheit aufweisen. Die Befragten, bei denen der Besuch im Bürgeramt länger als 12 Monate zurück liegt, sind allerdings nicht deutlich unzufriedener. Sie trafen aber häufiger die Auswahl "weiß ich nicht". Hinsichtlich der verschiedenen Aspekte fällt auf, dass 79 Prozent der Befragten mit der persönlichen Beratung

innerhalb der letzten 12 Monate zufrieden sind. Mit der fachlichen Beratung sind 72 Prozent der Befragten zufrieden. Die räumlichen Kriterien Wartezonen/Warteräume (83 Prozent zufrieden) und Hinweisschilder/Wegweiser (78 Prozent zufrieden) werden überdurchschnittlich gut bewertet. Die zeitlichen Kriterien werden durchschnittlich bewertet. Zwar sind die Befragten mit der Bearbeitungszeit zu 78 Prozent zufrieden, allerdings ist für sie die Wartezeit zu lang. Dies lässt sich aus dem relativ großen Teil der Kategorie teils/teils ablesen.

Abbildung 18: Zufriedenheit mit diversen Aspekten – nach Nutzergruppen

Zufriedenheit mit diversen Aspekten des Bürgeramtes – nach Nutzergruppen



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=403-819

5 Bürgerinformationssystem der Stadtverwaltung Erfurt

Mithilfe des Bürgerinformationssystems der Stadt Erfurt können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über den Stadtrat, seine Fachausschüsse und die Ortsteilräte informieren und alle öffentlichen Beratungsunterlagen einsehen. Zudem werden die Stadtratssitzungen live auf Erfurt.de übertragen. Das Bürgerinformationssystem soll die Arbeit der politischen Gremien für die Bürgerinnen und Bürger transparent und nachvollziehbar machen. Um in Erfahrung zu bringen, ob das System den Bürgerinnen und Bürgern bekannt ist und ob und wie oft sie es nutzen, waren Fragen zum Bürgerinformationssystem Teil der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017.

tem soll die Arbeit der politischen Gremien für die Bürgerinnen und Bürger transparent und nachvollziehbar machen. Um in Erfahrung zu bringen, ob das System den Bürgerinnen und Bürgern bekannt ist und ob und wie oft sie es nutzen, waren Fragen zum Bürgerinformationssystem Teil der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017.

5.1 Bekanntheit der Informationsmöglichkeiten

Durch die erste Fragestellung zu diesem Thema sollte zunächst ergründet werden, ob den Erfurter Bürgerinnen und Bürgern die Liveübertragung der

Stadtratssitzungen und das Bürgerinformationssystem bekannt ist.

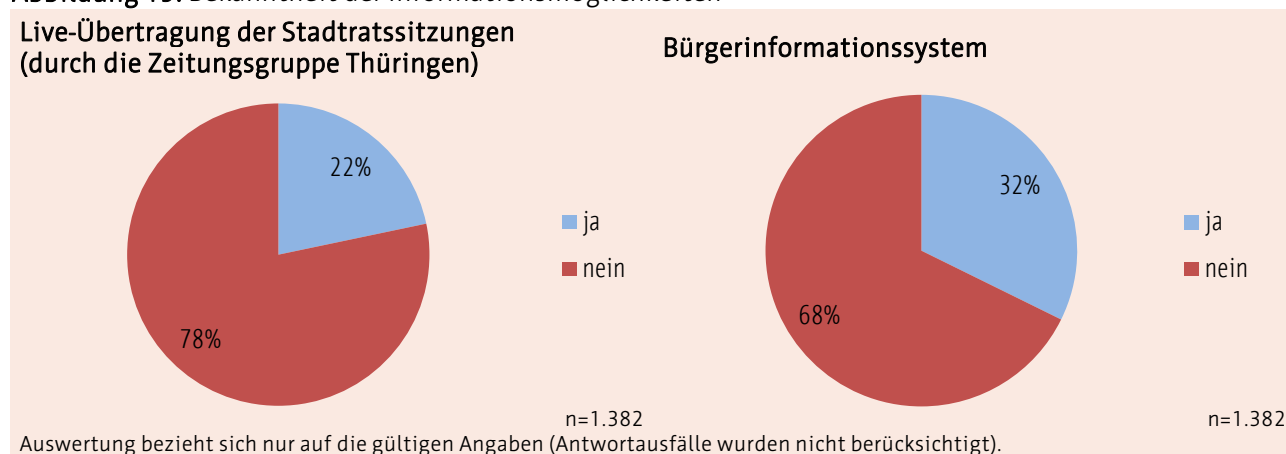
Frage:

5. Ist Ihnen bekannt, dass über das Internetportal der Landeshauptstadt Erfurt (Erfurt.de) folgende Informationsmöglichkeiten angeboten werden?		
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	ja	nein
Live-Übertragung der Stadtratssitzungen (durch die Zeitungsgruppe Thüringen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bürgerinformationssystem	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die Darstellung des Ergebnisses in folgender Abbildung zeigt, dass ein Großteil der Befragten weder das Bürgerinformationssystem noch die Live-Übertragung der Stadtratssitzungen kennt.

Die Live-Übertragung der Stadtratssitzungen kennen 78 Prozent der Befragten nicht. 68 Prozent der Umfrageteilnehmer kennen das Bürgerinformationssystem nicht.

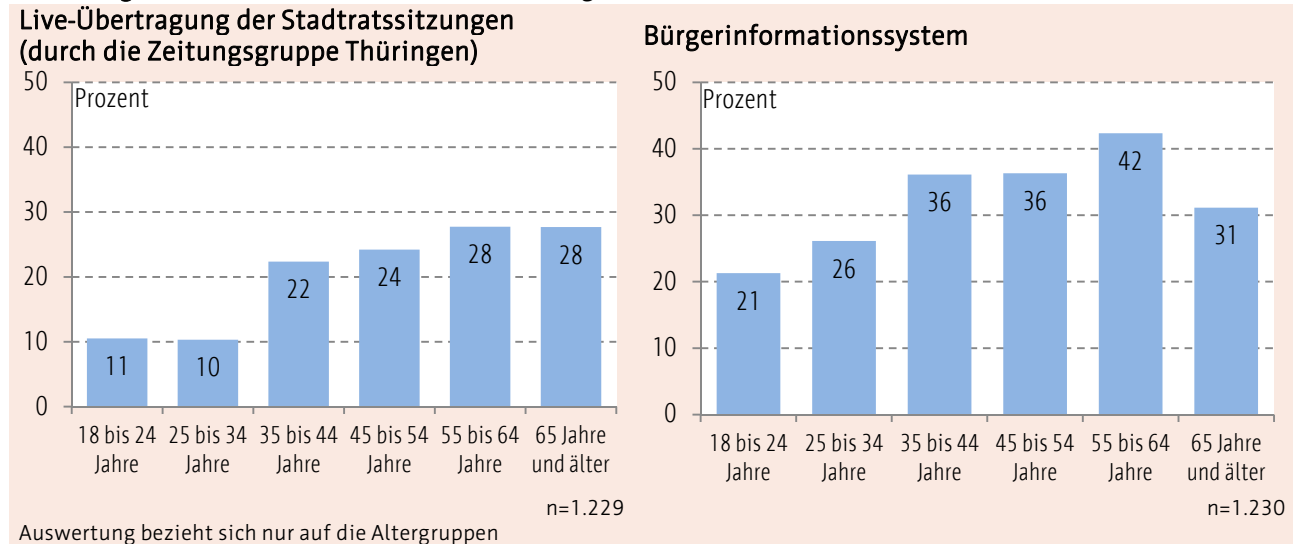
Abbildung 19: Bekanntheit der Informationsmöglichkeiten



Die Frage nach der Bekanntheit der oben aufgeführten Informationsangebote wurde mit dem Alter der Befragten in Beziehung gesetzt. Es ist festzustellen, dass die Informationsangebote den älteren Befragten eher bekannt sind. Die Live-Übertragung der Stadtratssitzungen ist lediglich elf Prozent der 18- bis 24-Jährigen und zehn Prozent der 25- bis 34-Jährigen bekannt. Hingegen kennen 22 Prozent der 35- bis 44-Jährigen und 24 Prozent der 45- bis 55-Jährigen diese Informationsmöglichkeit. In den Altersgruppen ab 55 Jahren liegt der Bekanntheitsgrad bei 28 Prozent.

Auch die Bekanntheit des Bürgerinformationssystems erhöht sich mit steigendem Alter. Ab dem Alter von 65 Jahren sinkt sie allerdings wieder etwas. Den höchsten Bekanntheitsgrad weist das Bürgerinformationssystem in der Altersgruppe 55 bis 64 Jahre auf. 42 Prozent unter ihnen gaben an, dieses zu kennen. Hingegen kennen es nur 21 Prozent der 18- bis 24-Jährigen und nur 26 Prozent der 25- bis 34-Jährigen. In der Altersgruppe ab 65 Jahren gaben 31 Prozent der Befragten an, das Bürgerinformationssystem zu kennen.

Abbildung 20: Bekanntheit der Informationsmöglichkeiten nach Alter



5.2 Nutzungsgrad der Informationsmöglichkeiten

Nach dem Bekanntheitsgrad sollte nun der Nutzungsgrad der Informationsangebote eruiert werden. In der folgenden Frage wurden die Umfrageteilnehmer gebeten anzugeben, wie oft sie diese

nutzen. Gaben die Umfrageteilnehmer an, diese Angebote noch nie oder bisher nur einmal genutzt zu haben, wurden sie gebeten, den Grund dafür anzugeben.

Frage:

6. Wie oft nutzen Sie diese Informationsmöglichkeiten?

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	regelmäßig 1-bis 2-mal im Monat	ab und zu	bisher nur einmal	noch nie
Live-Übertragung der Stadtratssitzungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bürgerinformationssystem	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

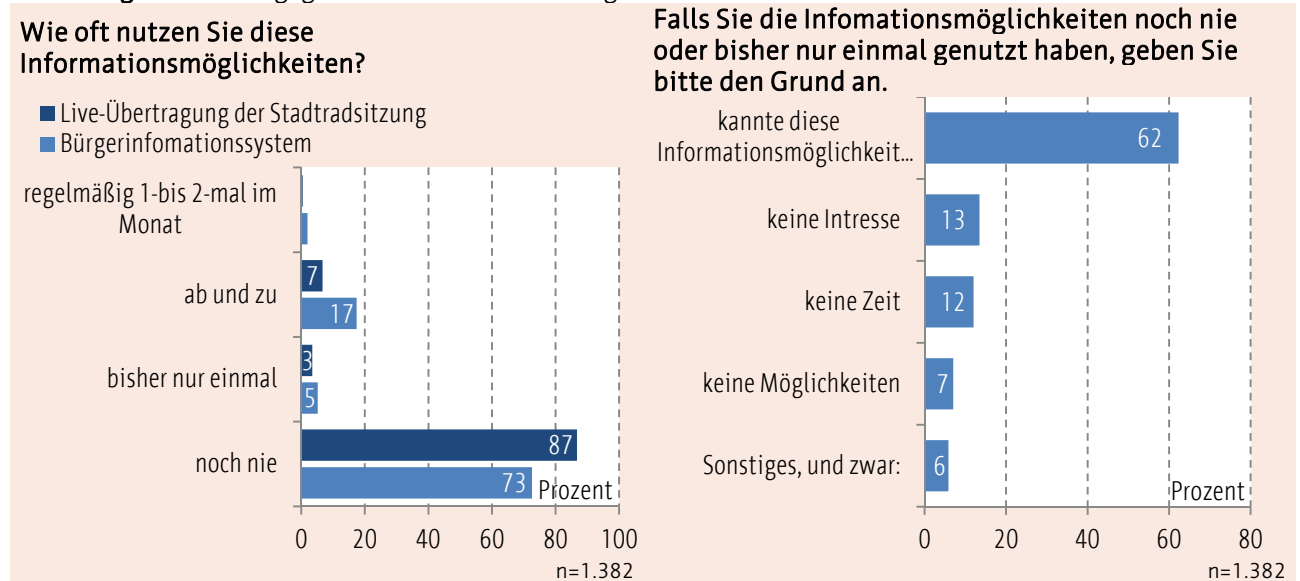
7. Falls Sie die Informationsmöglichkeiten noch nie oder bisher nur einmal genutzt haben, geben Sie bitte den Grund an. (Mehrfachnennungen möglich.)

kein Interesse <input type="radio"/>	keine Möglichkeiten <input type="radio"/>	kannte diese Informationsmöglichkeiten nicht <input type="radio"/>
keine Zeit <input type="radio"/>	Sonstiges, und zwar: <input type="radio"/>	

Die Auswertung in nachfolgender Abbildung zeigt, dass 73 Prozent der Befragten das Bürgerinformationssystem und 87 Prozent die Live-Übertragung der Stadtratssitzungen noch nie genutzt haben. Ein einziges Mal nutzten das Bürgerinformationssystem fünf Prozent und die Live-Übertragung 3 Prozent der Umfrageteilnehmer. Das Bürgerinformationssystem wird von 17 Prozent der Befragten ab und zu genutzt. Die Live-Übertragungen werden von sieben Prozent der

Befragten ab und zu verfolgt. Regelmäßige Nutzer der Informationsangebote gibt es kaum. Der Hauptgrund für die Nichtnutzung ist die fehlende Bekanntheit der Angebote. 62 Prozent der Befragten, die angaben die Informationsmöglichkeiten noch nie oder bisher nur einmal genutzt zu haben, nannten dies als Grund. Fehlendes Interesse nannten 13 Prozent und zwölf Prozent gaben an, keine Zeit für die Nutzung der Informationsangebote zu haben.

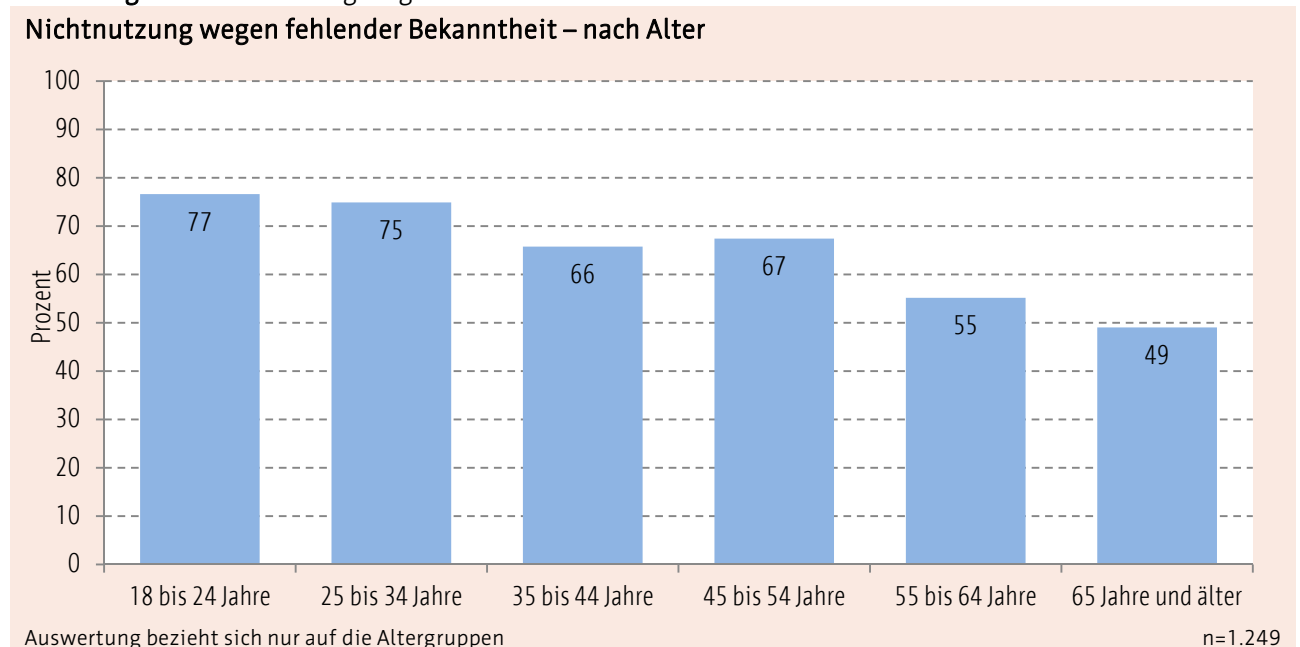
Abbildung 21: Nutzungsgrad der Informationsmöglichkeiten



Da ein Großteil der Befragten angab, die Informationsmöglichkeiten nicht zu nutzen, weil sie diese nicht kannten, wurde eine detaillierte Auswertung nach dem Alter der Befragten vorgenommen. Die folgende Abbildung macht deutlich, dass die jüngeren Befragten die Informationsmöglichkeiten eher wegen fehlender Bekanntheit nicht nutzen, als die älteren Befragten. 77 Prozent der 18 –

bis 24-Jährigen und 75 Prozent der 25- bis 34-Jährigen nutzen das Bürgerinformationssystem bzw. die Live-Übertragung der Stadtratsitzungen nicht, weil sie diese nicht kannten. Unter den 55- bis 64-Jährigen trafen nur 55 Prozent diese Auswahl und in der Altersgruppe ab 65 Jahren gaben dies 49 Prozent an.

Abbildung 22: Nichtnutzung wegen fehlender Bekanntheit – nach Alter



Insgesamt wurden 76 Einzelbemerkungen zu den Informationsmöglichkeiten gemacht. Davon be-

zogen sich 20 auf einen unzureichenden beziehungsweise nicht vorhandenen Internetzugang.

Tabelle 7: Informationsmöglichkeiten

Informationsmöglichkeiten	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.383
darunter ohne Bemerkung	1.303
Einzelbemerkungen insgesamt	76
Kein Internet/ zu langsames Internet	20
Kein Bedarf	13
Nicht bekannt/ nicht interessant genug	9
Andere Informationsquellen	8
manchmal	5
in Vergessenheit geraten/zu viel Zeitaufwand	4
berufliche Gründe	4
Sonstiges	13

6 Bürgerbeteiligung in Erfurt

Die Stadtverwaltung Erfurt strebt Verbesserungen hinsichtlich der Bürgerbeteiligung an städtischen Vorhaben an. Mit der Einführung eines Bürgerbeteiligungskonzeptes soll das aktive Einbringen aller Bürgerinnen und Bürger gefördert und die Entscheidungswege transparent und nachvollziehbar werden. Das umfasst auch das frühzeitige Informieren der Bürgerinnen und Bürger über anstehende Planungen, Projekte und Entscheidungen.

Im Rahmen der neuen Beteiligungskultur hat der Stadtrat im März 2017 eine erste Vorhabenliste beschlossen. Diese informiert nicht nur über den gegenwärtigen Arbeitsstand der Projekte, sondern auch über die Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten.

Mit den eingebrachten Fragestellungen in der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017 sollte sowohl die Bekanntheit des Bürgerbeteiligungskonzeptes, als auch die Zufriedenheit der Bürger mit den Möglichkeiten der Beteiligung erkundet werden.

6.1 Zufriedenheit mit den Beteiligungsmöglichkeiten

Zunächst wurden die Umfrageteilnehmer gefragt, wie zufrieden sie mit den Beteiligungsmöglichkeiten an kommunalen Entscheidungs- und Planungsprozessen sind. Das Ergebnis ist in der nachfolgenden Abbildung dargestellt. Ersichtlich wird dabei, dass ein großer Teil (41 Prozent) der Befragten dies nicht einschätzen kann, was auf

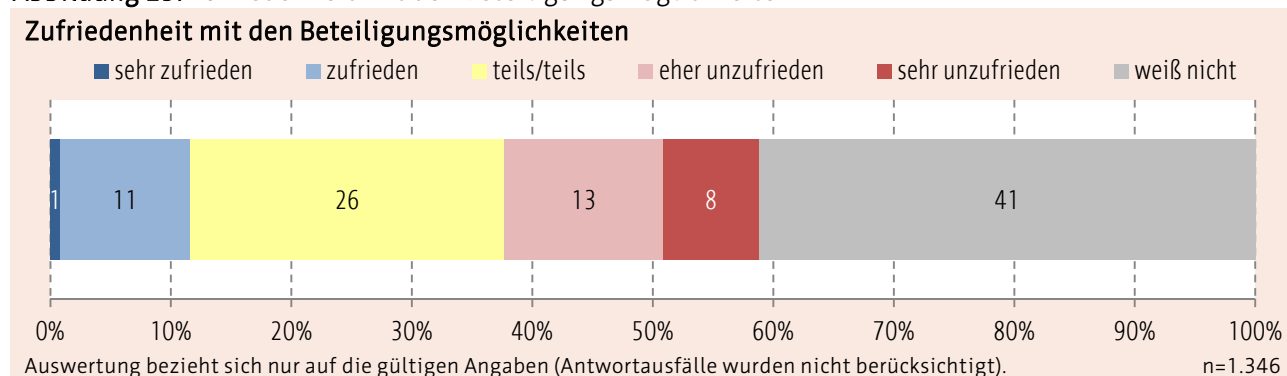
einen fehlenden Bezug zu den Beteiligungsmöglichkeiten hindeutet. Der Anteil der Teilnehmer, die angaben unzufrieden zu sein, liegt mit 21 Prozent höher als der Anteil der zufriedenen Befragten (zwölf Prozent). Weitere 26 Prozent der Teilnehmer sind geteilter Meinung.

Frage:

8. Wie zufrieden sind Sie mit den Möglichkeiten, sich an kommunalen Entscheidungs- und Planungsprozessen zu beteiligen und eigene Ideen/Sichtweisen einzubringen?

sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß nicht
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

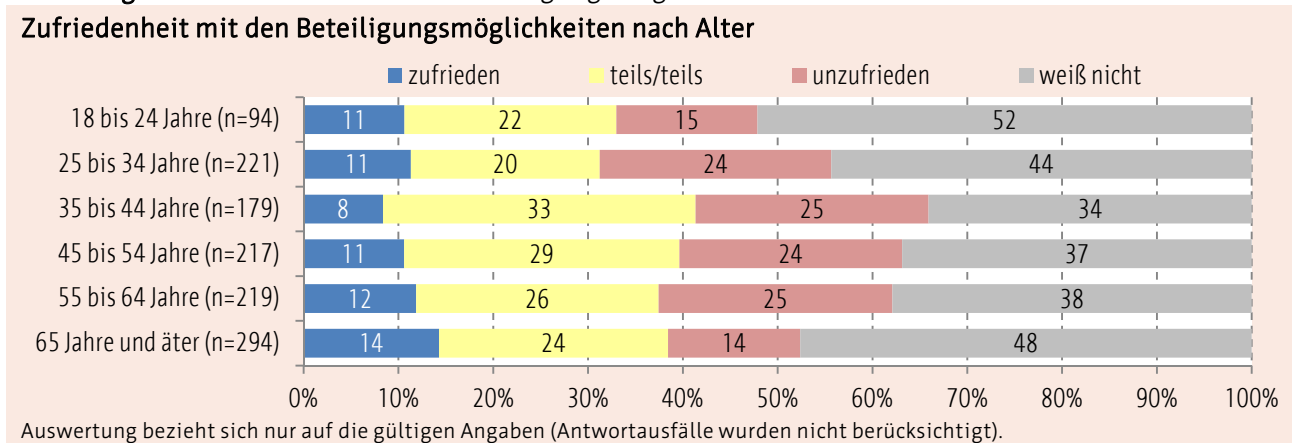
Abbildung 23: Zufriedenheit mit den Beteiligungsmöglichkeiten



Umfrageteilnehmer, die 65 Jahre und älter sind, sind im Durchschnitt etwas zufriedener mit den Beteiligungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger. In dieser Altersklasse gaben 14 Prozent an zufrieden zu sein, weitere 14 Prozent gaben an, unzufrieden zu sein. 48 Prozent unter ihnen trafen die Auswahl "weiß ich nicht". Die Altersklasse 18 bis 24 Jahre verzeichnet die häufigste Auswahl des Punktes "weiß ich nicht", mehr als die Hälfte der Befragten (52 Prozent) gaben dies an, 15 Prozent unter ihnen gaben an, unzufrieden zu sein.

In den übrigen Altersgruppen wurde seltener angegeben, dass die Zufriedenheit nicht eingeschätzt werden kann. In den Altersgruppen 35 bis 44 Jahre und 45 bis 54 Jahre gab es etwas mehr als ein Drittel (34 Prozent bzw. 37 Prozent) der Befragten die Antwort "weiß ich nicht". Dafür gaben hier deutlich mehr Befragte an, unzufrieden zu sein (24 bzw. 25 Prozent). Somit steht die Auswahl des Punktes "unzufrieden" im Zusammenhang mit der Häufigkeit der Auswahl des Punktes "weiß ich nicht". Dieses Ergebnis wird in der folgenden Abbildung dargestellt.

Abbildung 24: Zufriedenheit mit den Beteiligungsmöglichkeiten nach Alter



6.2 Bekanntheit des Bürgerbeteiligungskonzeptes

Nach der Beurteilung der allgemeinen Zufriedenheit mit den Beteiligungsmöglichkeiten wurden die Teilnehmer der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017 befragt, ob ihnen bekannt ist, dass die Stadtverwaltung Erfurt derzeit ein Bürgerbe-

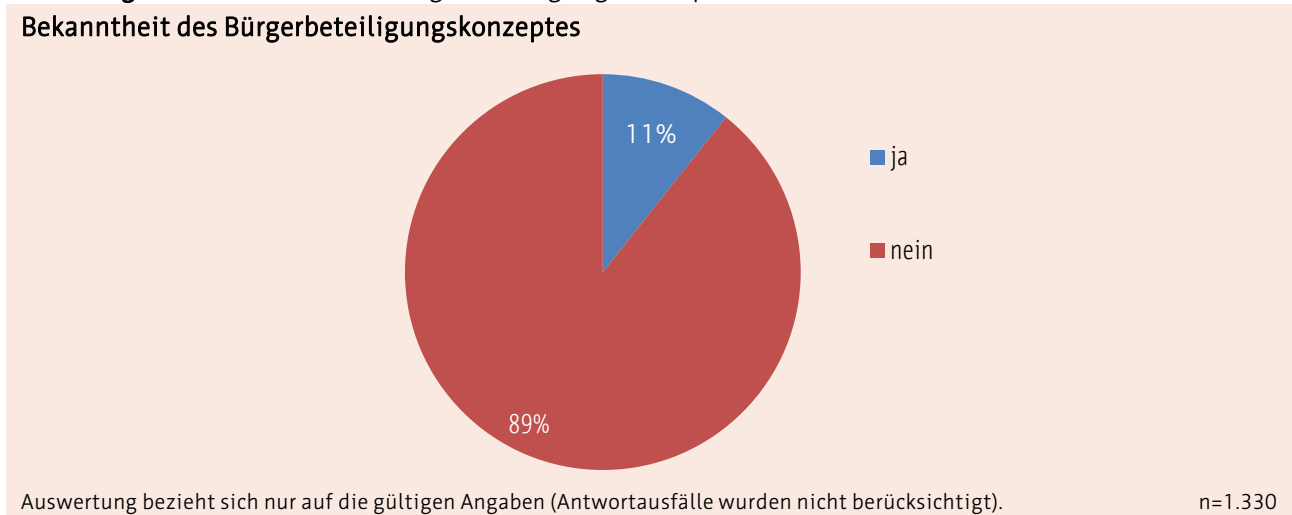
teiligungskonzept erarbeitet. In der nachfolgenden Grafik wird deutlich, dass dies für den Großteil der Befragten (89 Prozent) unbekannt ist. Lediglich elf Prozent wissen von der Erarbeitung eines solchen Konzeptes.

Frage:

9. Ist Ihnen bekannt, dass derzeit ein Bürgerbeteiligungskonzept erarbeitet wird?

ja nein

Abbildung 25: Bekanntheit des Bürgerbeteiligungskonzeptes



6.3 Bereits genutzte Beteiligungsmöglichkeiten

Mit der nachstehenden Frage sollte erkundet werden, in welcher Form die befragten Bürger sich

bereits beteiligt haben. Hierbei waren Mehrfachnennungen möglich.

Frage:

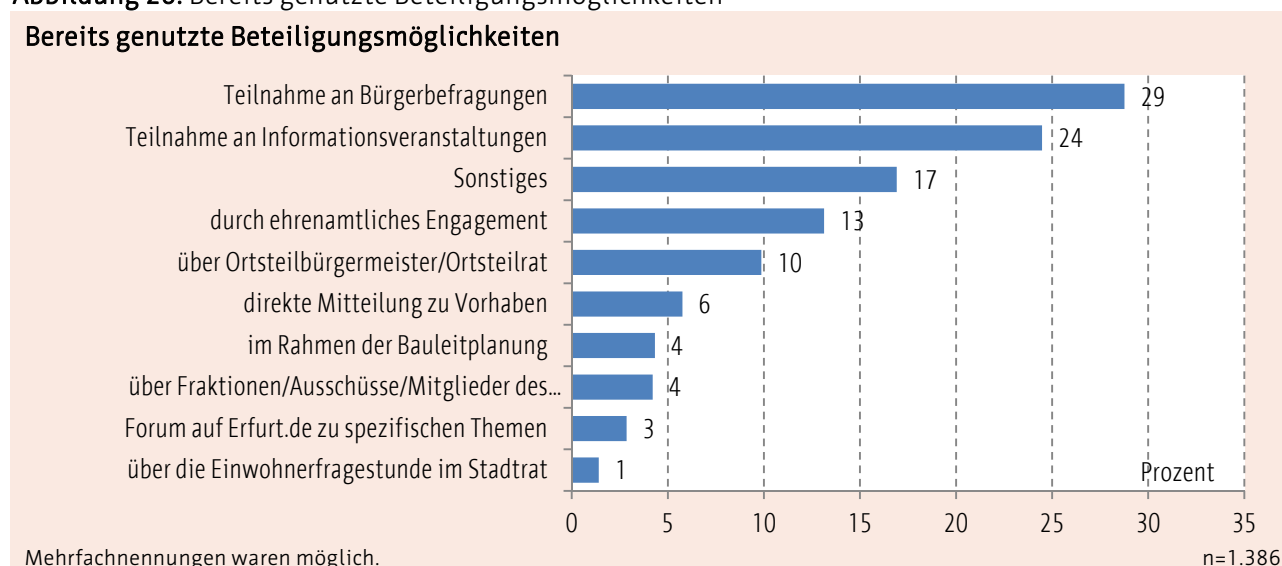
10. In welchem Zusammenhang haben Sie sich in Erfurt schon beteiligt?
 (Mehrfachnennungen möglich.)

Teilnahme an Informationsveranstaltungen <input type="radio"/>	über die Einwohnerfragestunde im Stadtrat <input type="radio"/>
im Rahmen der Bauleitplanung <input type="radio"/>	direkte Mitteilung zu Vorhaben <input type="radio"/>
Teilnahme an Bürgerbefragungen <input type="radio"/>	Forum auf Erfurt.de zu spezifischen Themen <input type="radio"/>
über Ortsteilbürgermeister/Ortsteilrat <input type="radio"/>	über Fraktionen/Ausschüsse/Mitglieder des Stadtrates <input type="radio"/>
durch ehrenamtliches Engagement <input type="radio"/>	Sonstige <input type="radio"/>

Anhand der nachfolgenden Abbildung wird deutlich, dass die Teilnahme an Bürgerbefragungen die meist genutzte Möglichkeit der Beteiligung ist. 29 Prozent der Befragten gaben an, diese Möglichkeit bereits genutzt zu haben. Die Teilnahme an der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017 kann die Beantwortung jedoch etwas verfälschen. Die Teilnahme an Informationsveranstaltungen ist die zweithäufigste genutzte Beteiligungsmöglichkeit, diese wurde von 24 Prozent der Befragten bereits genutzt. In Form von ehrenamtlichem Engagement beteiligten sich 13 Prozent der Befragten. Hierbei ist der Anteil in der Altersgruppe

18 bis 24 Jahre besonders hoch (26 Prozent). Zehn Prozent beteiligten sich über den Ortsteilbürgermeister bzw. den Ortsteilrat. Die Möglichkeit eine direkte Mitteilung zu Vorhaben abzugeben, nutzen bereits sechs Prozent der Befragten. Weniger genutzte Beteiligungsmöglichkeiten sind die Einwohnerfragestunde im Stadtrat (ein Prozent), das Forum auf Erfurt.de (drei Prozent), die Beteiligung über Fraktionen, Ausschüsse oder Mitglieder des Stadtrates (vier Prozent) sowie die Beteiligung im Rahmen der Bauleitplanung (ebenfalls vier Prozent).

Abbildung 26: Bereits genutzte Beteiligungsmöglichkeiten



Zusätzlich zeigt sich anhand der soziodemografischen Tabellen zur Frage 10 auf den Seiten 132 und 133, dass die Teilnahme an **Informationsveranstaltungen** mit zunehmendem Haushaltseinkommen ebenfalls zunimmt. Der Anteil derjenigen, die sich schon einmal an einer Informationsveranstaltung beteiligt haben, steigt diesbezüglich von 14 Prozent auf 35 Prozent an. Des Weiteren fällt auf, dass der Anteil derjenigen, die sich bereits einmal über den **Ortsteilbürgermeister**

oder Ortsteilrat beteiligt haben, hinsichtlich der Siedlungsstruktur stark unterscheidet. Werden nur die Stadt- oder Ortsteile mit Ortschaftsverfassung betrachtet, steigt der Anteil derjenigen, die die Beteiligungsmöglichkeit "über Ortsteilbürgermeister/Ortsteilrat" genutzt haben, auf 19 Prozent. Hinsichtlich der Siedlungsstrukturtypen liegt der Anteil im dörflichen Siedlungsstrukturtyp bei 26 Prozent und im Siedlungsstrukturtyp Plattenbau bei 12 Prozent.


6.4 Nutzungspotential von Beteiligungsmöglichkeiten

Die Nutzungspotentiale der Beteiligungsmöglichkeiten sollten durch die folgende Frage ermittelt werden. Die Teilnehmer sollten nun angeben, welche Form der Beteiligung für sie in Frage

kommt. Angesprochen werden hier insbesondere auch Bürger, die sich bislang noch nicht beteiligt haben. Mehrfachnennungen waren möglich.

Frage:

11. Unabhängig davon, ob Sie sich schon beteiligt haben, welche Form der Beteiligung kommt für Sie in Frage? (Mehrfachnennungen möglich.)

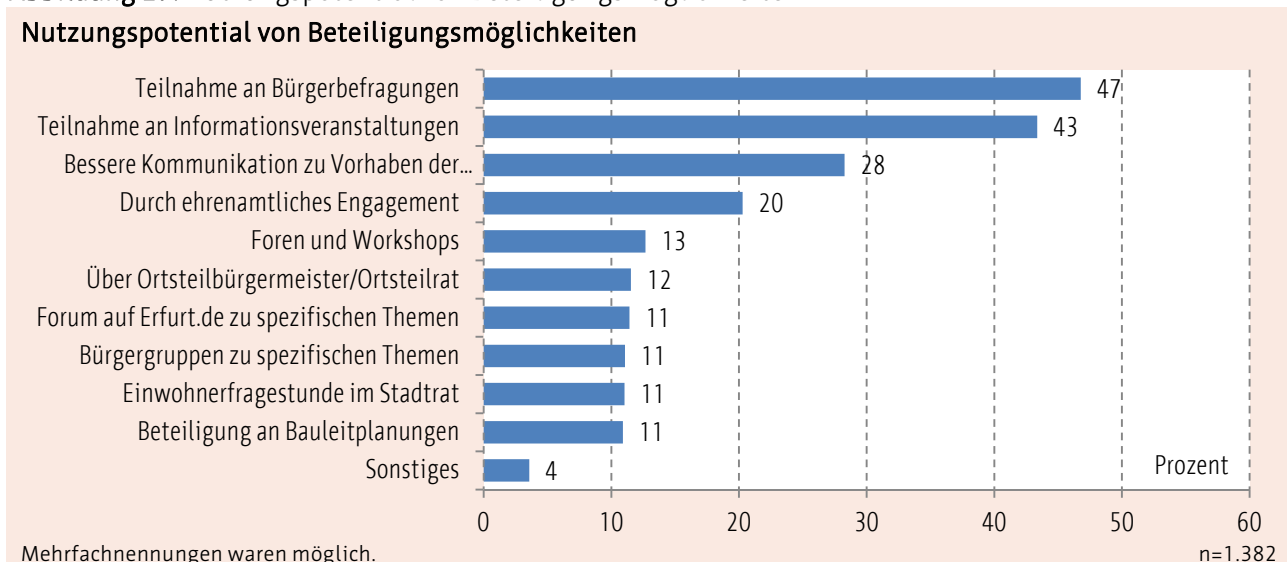
Teilnahme an Informationsveranstaltungen <input type="radio"/>	Einwohnerfragestunde im Stadtrat <input type="radio"/>
Beteiligung an Bauleitplanungen <input type="radio"/>	Teilnahme an Bürgerbefragungen <input type="radio"/>
durch ehrenamtliches Engagement <input type="radio"/>	Bürgergruppen zu spezifischen Themen <input type="radio"/>
Ortsteilbürgermeister/Ortsteilrat <input type="radio"/>	Forum auf Erfurt.de zu spezifischen Themen <input type="radio"/>
bessere Kommunikation zu Vorhaben der Stadt <input type="radio"/>	Foren und Workshops <input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar: <input type="radio"/> 	

Die Darstellung zeigt, dass die Nutzungspotentiale deutlich höher sind, als die tatsächlich genutzten Möglichkeiten zur Beteiligung. 47 Prozent der Befragten gaben an, dass die Teilnahme an Bürgerbefragungen für sie in Frage kommt. Der Rücklauf der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017 lag bei 34 Prozent. Da diese Probanden an sich alle an der Bürgerbefragung teilgenommen haben, hätte der Anteil an dieser Stelle deutlich höher ausfallen müssen. Die Teilnahme an Informationsveranstaltungen ziehen 43 Prozent der Befragten in Betracht. Hierbei fällt auf, dass die Bereitschaft, Informationsveranstaltungen zu besuchen mit steigendem Haushaltseinkommen ebenfalls steigt. Der Anteil steigt von 29 Prozent in der Haushaltseinkommensklasse 1.000 Euro oder weniger auf 58 Prozent in der Haushaltseinkommensklasse 4.000 Euro oder mehr. Eine bessere Kommunikation zu Vorhaben der Stadt ist für 28 Prozent der Befragten interessant. Die Teilnahme an Foren und Workshops können sich 13

Prozent der Befragten vorstellen und die Beteiligung über Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat kommt für zwölf Prozent der Befragten in Frage. Werden nur die Stadt- oder Ortsteile mit einer Ortsteilverfassung betrachtet, demnach Stadtteile aus der dörflichen Siedlungsstruktur oder der Siedlungsstruktur Plattenbau, steigt der Anteil auf 19 Prozent. Seltener in Betracht ziehen die Befragten die Beteiligung an Bauleitplanungen, die Einwohnerfragestunde im Stadtrat, Bürgergruppen zu spezifischen Themen sowie das Forum auf Erfurt.de (jeweils elf Prozent).

Außerdem fällt auf, dass die 18-bis 34-jährigen Foren und Workshops sowie Bürgerbefragungen als Beteiligungsmöglichkeiten bevorzugen, dass das Ehrenamt in der Altersgruppe 18 bis 24 Jahre mit 51 Prozent überdurchschnittlich häufig ausgewählt wurde sowie, dass die Befragten aus dem Siedlungsstrukturtyp Plattenbau insgesamt deutlich weniger Optionen in der Frage 11 ankreuzten.

Abbildung 27: Nutzungspotential von Beteiligungsmöglichkeiten



6.5 Ehrenamtliches Engagement

Die folgende Frage befasst sich mit dem ehrenamtlichen Engagement der Erfurter Bürgerinnen und Bürger. Sie wurden befragt, ob sie einer eh-

renamtlichen Tätigkeit nachgehen und wenn ja, in welchem, Bereich sie sich engagieren.

Frage:

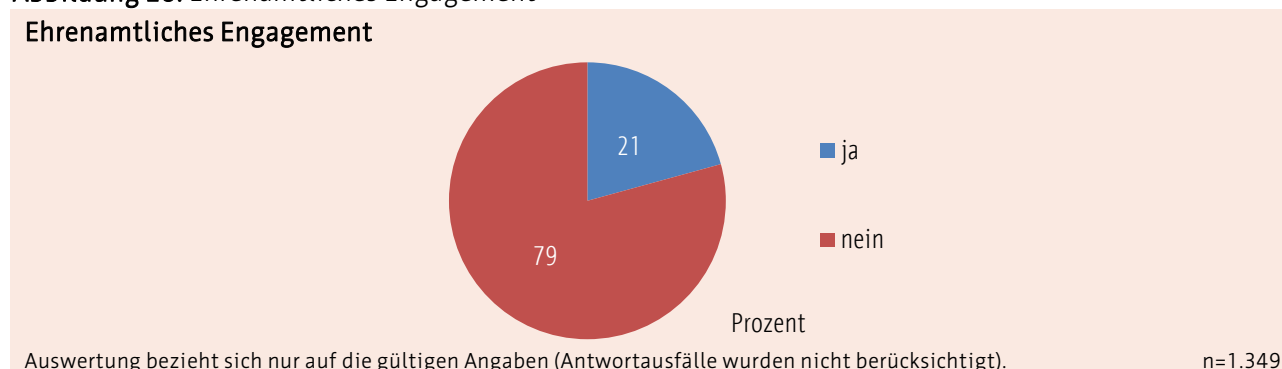
12. Engagieren Sie sich ehrenamtlich?

nein ja und zwar in folgenden Bereichen:

21 Prozent der Befragten engagieren sich ehrenamtlich. Das abgebildete Kreisdiagramm macht

deutlich, dass sich der Großteil der Befragten nicht ehrenamtlich engagiert.

Abbildung 28: Ehrenamtliches Engagement



Unter den angegebenen Ehrenämtern stehen die Ehrenämter im Sport mit 17 Prozent Anteil an erster Stelle. Häufig wurden auch ehrenamtliche Pflügetätigkeiten sowie soziale Arbeit allgemein genannt. Diese beiden Aspekte sind in der unten stehenden Tabelle 8 im Punkt Sozial- und Ge-

sundheitswesen eingegliedert (insgesamt 14 Prozent). Auch die Kinder- und Jugendarbeit wurde häufig genannt (13 Prozent). Auch andere allgemeine Punkte wie Kultur oder Kirche wurden häufig angegeben.

Tabelle 8: Ehrenamtliches Engagement

Ehrenamtliches Engagement	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.383
darunter ohne Bemerkung	1.138
Einzelbemerkungen insgesamt	276
Sport (allgemein, Verein, Verband)	48
Sozial- und Gesundheitswesen	39
Kinder- und Jugendarbeit/Schule	37
Kultur allgemein	26
Kirche	25
Vereins- oder Verbandsarbeit allgemein	12
Kleingartenverein	15
Feuerwehr/THW/Rettungsdienste	14
Politik allgemein	15
Umwelt-, Natur- und Tierschutz	12
Migrationsarbeit	10
Betriebsrat/Wohnen	6
Hochschule	6
Bürgerinitiative	4
Sonstiges	7

7 Vorsorge im Allgemeinen und Armutsprävention

Die Stadtverwaltung Erfurt interessiert sich für die Bedenken der Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich der Themen Rente, private Vorsorge und Armut im Alter. Im folgenden Kapitel wurde anhand verschiedener Merkmale untersucht, inwiefern sich die Bürgerinnen und Bürger um die wirtschaftliche Absicherung ihres Ruhestands Sorgen machen, ob sie selbst private Vorsorge betreiben und welche Ursachen es für eine nicht vorhandene zusätzliche Vorsorgemaßnahme gibt. Außerdem wurden die Befragten nach einer Berufs-

fähigkeitsversicherung gefragt, sowie nach den rechtlichen Vorsorgemöglichkeiten Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Im Folgenden sind die Ergebnisse der Untersuchung hinsichtlich verschiedener Merkmale wie Alter, Einkommen oder Siedlungsstrukturtyp dargestellt. Für eine genauere Untersuchung werden unterschiedliche Einteilungen zum Beispiel nach Lebensphasen vorgenommen. Die folgende Tabelle zeigt die genaue Einteilung und Definition der verschiedenen Lebensphasen.

Tabelle 9: Definition der Lebensphasen

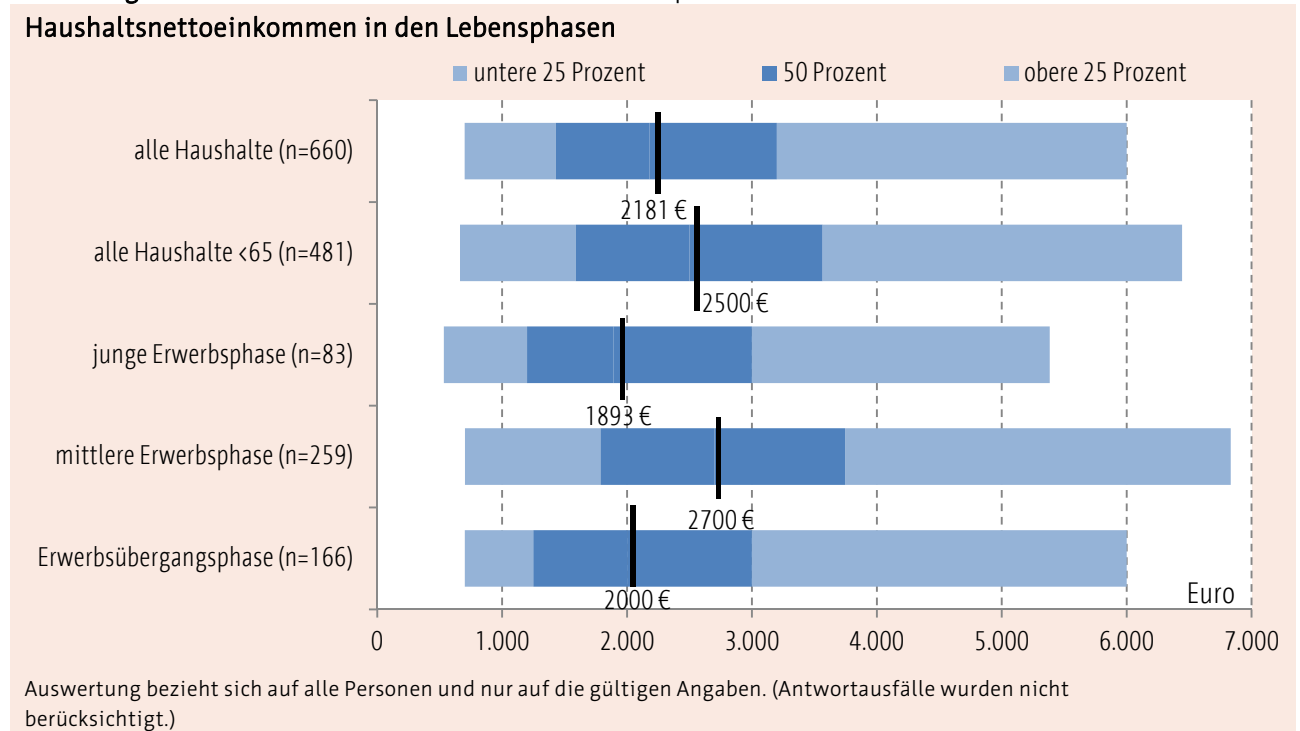
Altersbereich	Bezeichnung der Lebensphase	Anzahl	Anteil in Prozent
unter 30 Jahre	junge Erwerbsphase	199	16
Dieser Altersbereich kennzeichnet sich dadurch, dass sich die Personen hinsichtlich ihrer beruflichen Laufbahn und ihres Familienlebens noch nicht gefestigt haben oder sich gerade festigen. Dieser Lebensabschnitt wird somit geprägt durch Berufsanfänger, Studenten, Familiengründungen, junge Familien, erste berufliche Erfolge bzw. einer festen Etablierung und spaßorientierte Jungerwachsene.			
Altersbereich	Bezeichnung der Lebensphase	Anzahl	Anteil in Prozent
30 bis unter 55 Jahre	mittlere Erwerbsphase	524	42
Der Lebensabschnitt der 30- bis unter 55-Jährigen kennzeichnet sich dadurch, dass sich die Personen meist in einem gefestigten Lebensumfeld befinden. Die beruflichen Erfolge sind eingetreten bzw. sie haben sich in ihrem Arbeitsumfeld etabliert. Es sind gefestigte Familienstrukturen vorhanden, die Familiengründungsphase hat begonnen bzw. ist erfolgt. Dieser Lebensabschnitt ist somit gekennzeichnet durch beruflich Etablierte, Familien, Haushalte mit Kindern und "ausgewogene" Freizeitinteressen.			
Altersbereich	Bezeichnung der Lebensphase	Anzahl	Anteil in Prozent
55 bis unter 64 Jahre	Erwerbsübergangsphase	223	18
In diesem Altersbereich stehen die Personen zum einen vor einem neuen Lebensabschnitt, der Nacherwerbsphase bzw. sie sind bereits in die Nacherwerbsphase übergetreten und haben die ersten Erfahrungen mit der Lebenswandlung gemacht. In diesem Lebensabschnitt wurde sich mit dem künftigen Dasein (Freizeit, Wohnen, altersgerechte Aspekte etc.) ohne Berufsleben auseinandergesetzt. Hinsichtlich des Familienlebens fand mitunter eine Neuausrichtung statt. Die Kinder sind erwachsen, haben mitunter schon eigene Kinder und somit spielt das Großeltern-dasein vermehrt eine Rolle. Diese Gruppe ist vital, befindet sich auf dem beruflichen Höhepunkt bzw. verfügt über hohe Erfahrungswerte und ist beruflich im Umbruch, orientiert sich bzgl. der Tagesgestaltung neu und sie nimmt neue Freizeitangebote in Anspruch.			
Altersbereich	Bezeichnung der Lebensphase	Anzahl	Anteil in Prozent
65 Jahre und älter	Senioren 65 Plus	304	24
In diesem Altersbereich befinden sich die Personen überwiegend im Ruhestand. Sie haben Erfahrungen mit dem beruflichen Umbruch gemacht und haben eigene Freizeitgestaltungen für sich gefunden. Sie sind im gesetzteren Alter, altersgerechte Aspekte haben gedanklich einen gefestigten Stand erreicht oder spielen vermehrt eine wesentliche Rolle.			

Die Betrachtungsweise nach Lebensphasen ist im Folgenden an verschiedenen Stellen relevant. Jedoch richtet sich die Untersuchung nach Lebensphasen in diesem Kapitel ausschließlich auf die ersten drei Lebensphasen und nicht auf die Lebensphase Senioren 65 Plus.

Ein weiterer relevanter Aspekt ist die Betrachtung nach Haushaltsnettoeinkommen. Um die Untersuchung einfacher zu gestalten, wurden die vorhandenen Daten zum Haushaltseinkommen der Probanden neu strukturiert.

Die Kategorie "untere 25 Prozent" umfasst die Befragten, die in der Liste der Haushaltseinkommen im unteren Bereich stehen. Die Kategorie "50 Prozent" umfasst den Mittelteil der Befragten. Die "oberen 25 Prozent" sind die Befragten mit höheren Einkommen. Um einer Verzerrung der Daten entgegen zu wirken, wurden die oberen 2,5 Prozent der Befragten, also diejenigen mit einem besonders hohem Haushaltsnettoeinkommen, in der Untersuchung nicht berücksichtigt.

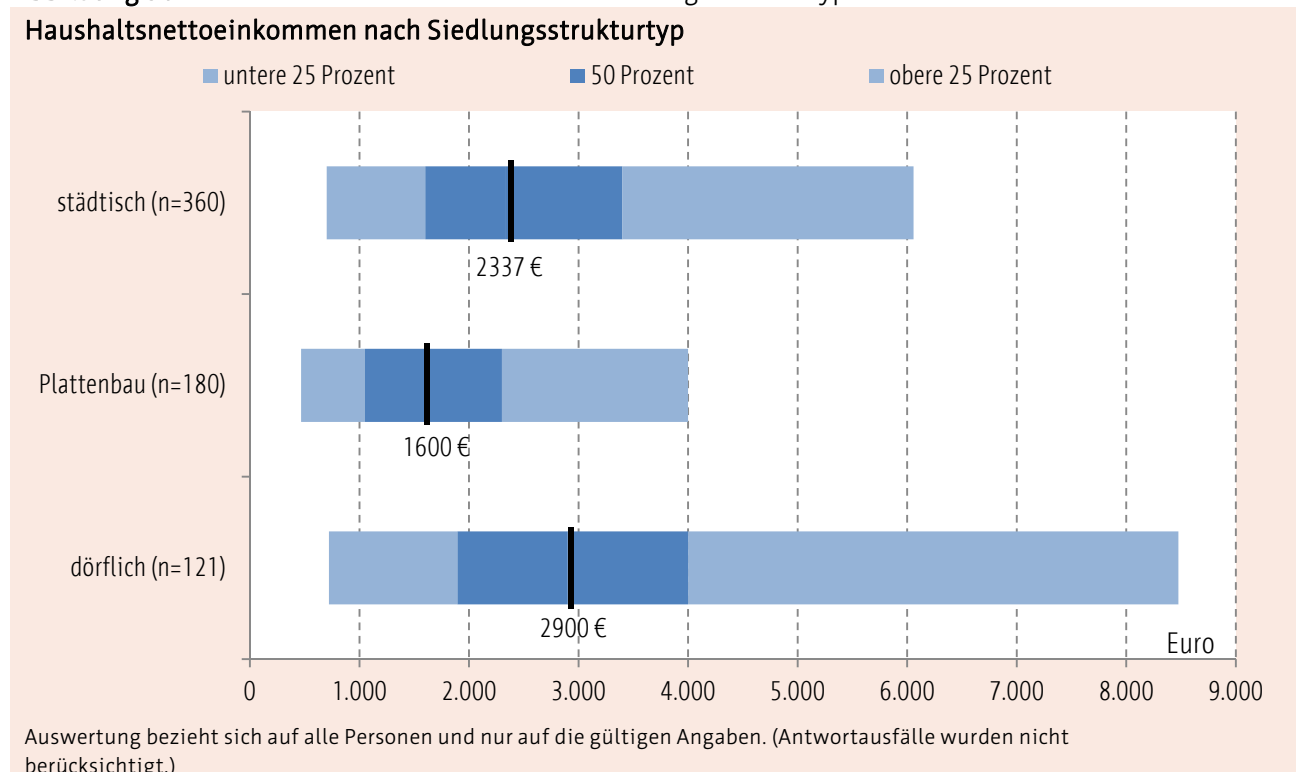
Abbildung 29: Haushaltsnettoeinkommen nach Lebensphasen



Es zeigt sich, dass junge Haushalte (unter 30 Jahre) ein geringeres Haushaltseinkommen zur Verfügung haben als die Befragten aus der mittleren Erwerbsphase (30 bis unter 55 Jahre). Die Personen aus der Erwerbsübergangsphase sind bereits teilweise im Ruhestand. Daher ist das Haushalts-

nettoeinkommen gegenüber der mittleren Erwerbsphase geringer. Dies wird auch ersichtlich, wenn nur die unter 65-Jährigen betrachtet werden. Im Vergleich zu allen Haushalten ist das Haushaltsnettoeinkommen der unter 65-Jährigen höher.

Abbildung 30: Haushaltsnettoeinkommen nach Siedlungsstrukturtyp



Hinsichtlich der Betrachtung nach Siedlungsstrukturtyp fällt auf, dass die Befragten aus dem

dörflichen Siedlungsstrukturtyp im Durchschnitt ein höheres Haushaltsnettoeinkommen haben.

Der Median liegt hier bei 2900 €. Besonders im Vergleich zu den Befragten aus dem Siedlungsstrukturtyp Plattenbau ist der Unterschied besonders groß. Der Median für den Siedlungsstrukturtyp Plattenbau liegt bei 1600 €. Der städtische

Siedlungsstrukturtyp liegt hinsichtlich des Haushaltsnettoeinkommens zwischen den beiden Siedlungsstrukturtypen. Der Median für den städtischen Siedlungsstrukturtyp liegt bei 2337 €.

7.1 Einschätzungen zur persönlichen Rente

Die erste Fragestellung zu diesem Thema bezieht sich auf die Bedenken der Befragten hinsichtlich der Rente. In der folgenden Auswertung wurden

nur die erwerbsfähigen Befragten betrachtet. Befragte, welche sich bereits im Ruhestand befinden, wurden nicht berücksichtigt.

Frage:

13. Wenn Sie noch keine Rentenleistungen beziehen, haben Sie Bedenken, dass Sie mit der künftigen Rente auskommen werden? (Bitte nur **ein** Kreuz.)

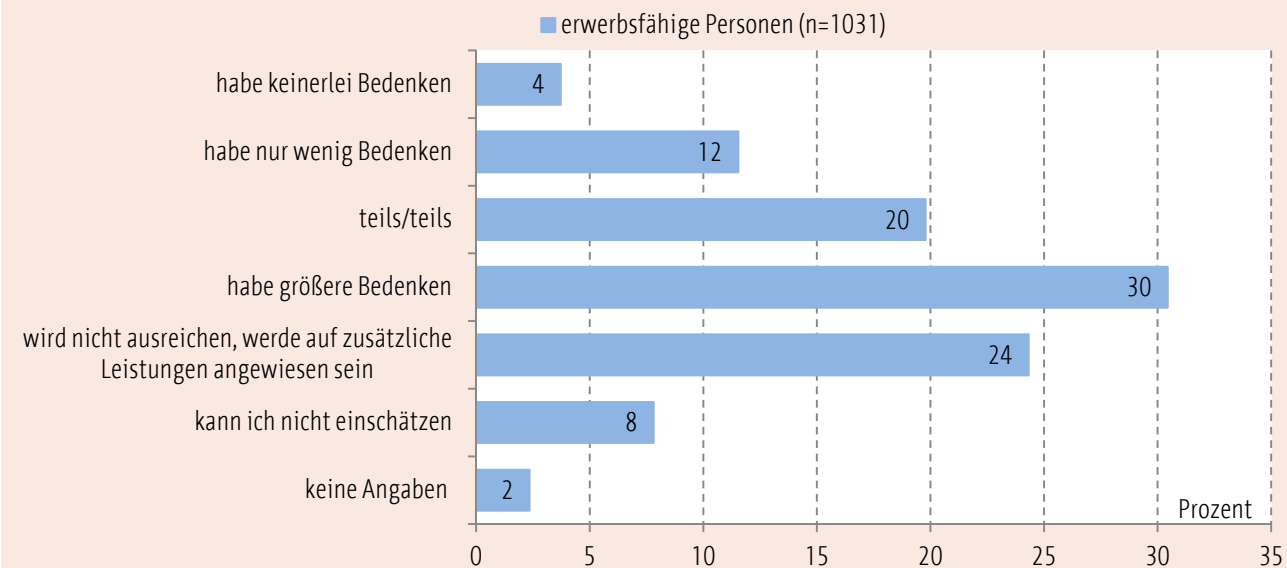
habe keinerlei Bedenken	habe nur wenig Bedenken	teils/teils	habe größere Bedenken	wird nicht ausreichen, werde auf zusätzliche Leistungen angewiesen sein	kann ich nicht einschätzen
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

16 Prozent haben keine bzw. wenig Bedenken, 20 Prozent sind sich unsicher und 54 Prozent haben größere Bedenken oder schätzen, dass sie auf zu-

sätzliche Leistungen angewiesen sein werden. Acht Prozent gaben an, die Lage nicht einschätzen zu können. Lediglich zwei Prozent enthielten sich.

Abbildung 31: Bedenken zur Rente

Wenn Sie noch keine Rentenleistungen beziehen, haben Sie Bedenken, dass Sie mit der künftigen Rente auskommen werden?

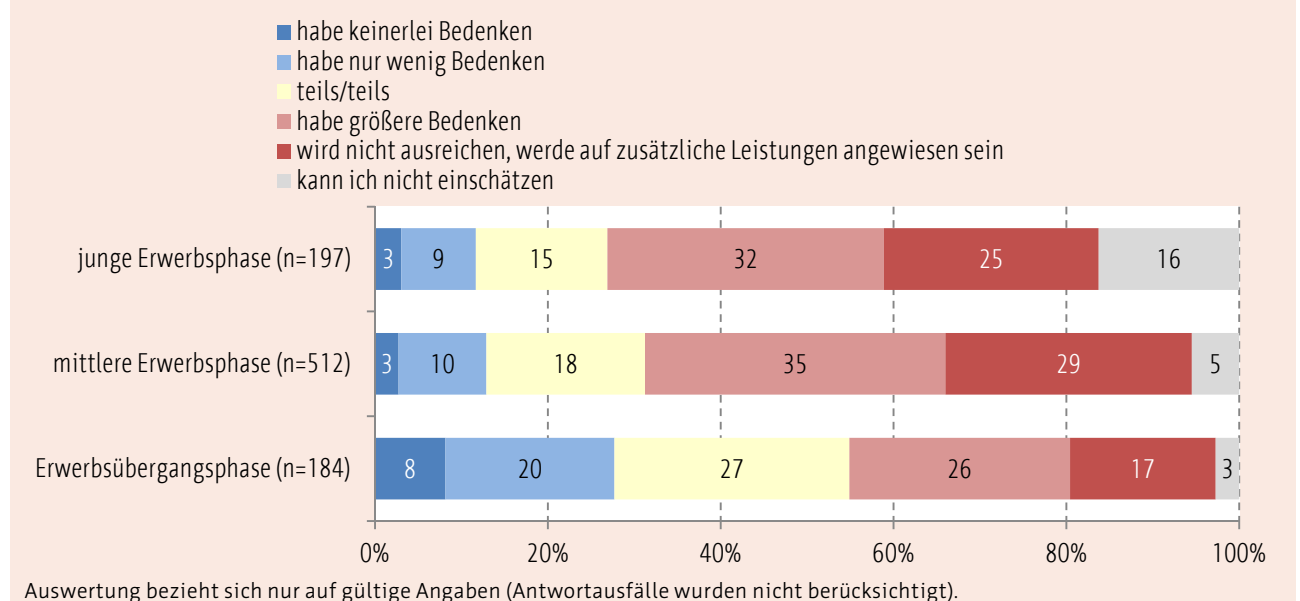


Von Interesse ist auch, wie die Bedenken hinsichtlich der Rente in verschiedenen Lebensphasen ausfallen und ob es bedeutende Unterschiede zwischen den Abschnitten gibt. Insgesamt ließ sich erfassen, dass in allen drei genannten Lebensphasen Bedenken vorhanden sind. Befragte,

welche in naher Zukunft in den Ruhestand wechseln, haben weniger Bedenken als Befragte bei denen der Ruhestand noch weiter entfernt ist. Die Erläuterungen der Lebensphasen stehen zu Beginn des Kapitels in Tabelle 10.

Abbildung 32: Bedenken zur Rente nach Lebensphasen

Bedenken zur Rente der Erwerbsfähigen unterteilt nach Lebensphasen

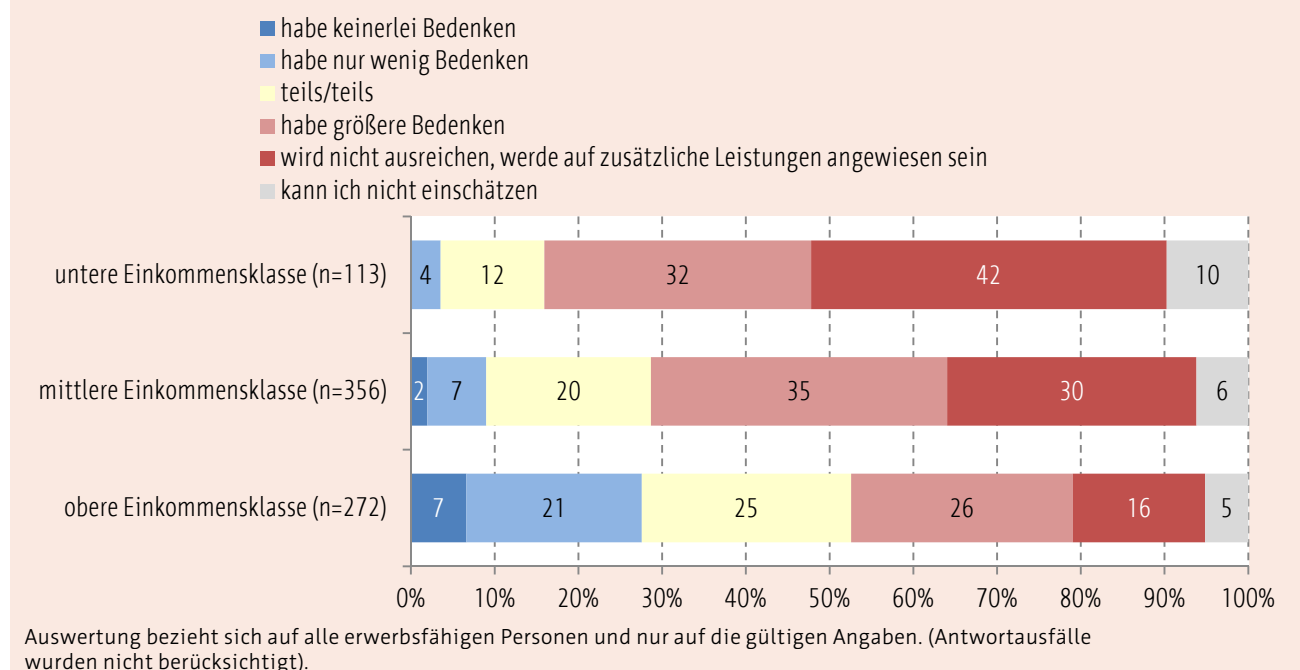


28 Prozent der Befragten mit dem höchsten Haushaltsnettoeinkommen haben wenige oder keinerlei Bedenken. 9 Prozent der Probanden mit mittlerem Haushaltsnettoeinkommen haben keine oder nur wenige Bedenken. Die meisten Be-

denken sind in der Gruppe mit dem unterem Haushaltseinkommen zu finden. 42 Prozent gaben an, dass sie glauben, zukünftig auf zusätzliche Leistungen angewiesen zu sein.

Abbildung 33: Bedenken zur Rente nach Haushaltseinkommen

Bedenken zur Rente der Erwerbsfähigen unterteilt nach Haushaltsnettoeinkommen

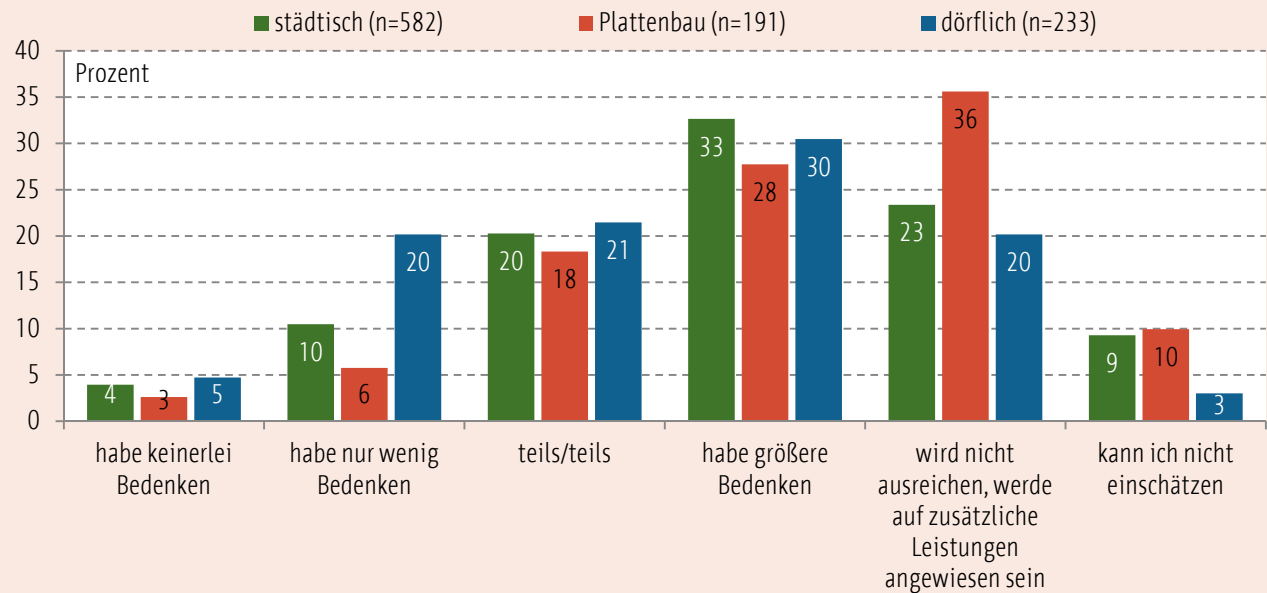


Unterschiede werden auch hinsichtlich der Siedlungsstrukturtypen deutlich. Im Siedlungsstrukturtyp Plattenbau schätzen 36 Prozent der Befragten, dass sie auf zusätzliche Leistungen angewie-

sen sein werden. In der Ausprägung "habe nur wenig Bedenken" heben sich die Befragten aus den dörflichen Stadtteilen mit 20 Prozent gegenüber den anderen Gebietstypen deutlich ab.

Abbildung 34: Bedenken zur Rente nach Siedlungsstrukturtyp

Bedenken zur Rente der Erwerbsfähigen unterteilt nach Siedlungsstrukturtyp



Auswertung bezieht sich auf alle erwerbsfähigen Personen und nur auf die gültigen Angaben. (Antwortausfälle n=1.006 wurden nicht berücksichtigt).

7.2 Nutzung von privater oder betrieblicher Altersvorsorge

Mit der Frage 14 wurde erforscht, ob die Probanden eine private oder betriebliche Altersvorsorge besitzen. Auch hinsichtlich dieser Frage wurde

die Untersuchung anhand verschiedener soziodemografischer Gesichtspunkte durchgeführt.

Frage:

14. Nutzen Sie bereits Möglichkeiten, Ihre zukünftigen Rentenbezüge durch eine private bzw. betriebliche Altersvorsorge zusätzlich zu verbessern?

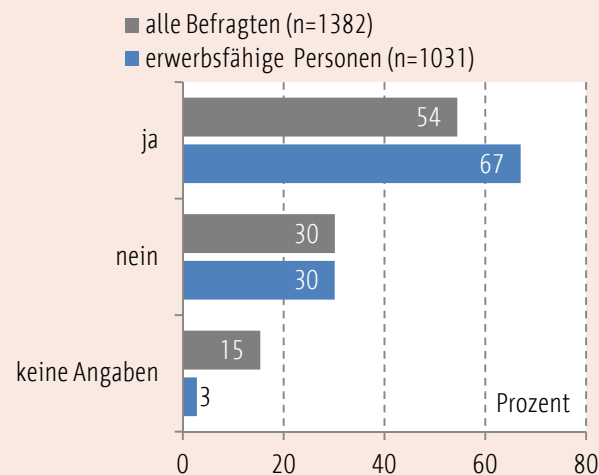
ja nein

Zur zusätzlichen Altersvorsorge gaben 54 Prozent aller Befragten an, dass sie eine private oder betriebliche Altersvorsorge besitzen. Bei den Erwerbsfähigen gaben 67 Prozent an, eine entspre-

chende Vorsorge zu haben. Beide Gruppen gaben gleichermaßen zu 30 Prozent an, keine der Absicherungen zu haben.

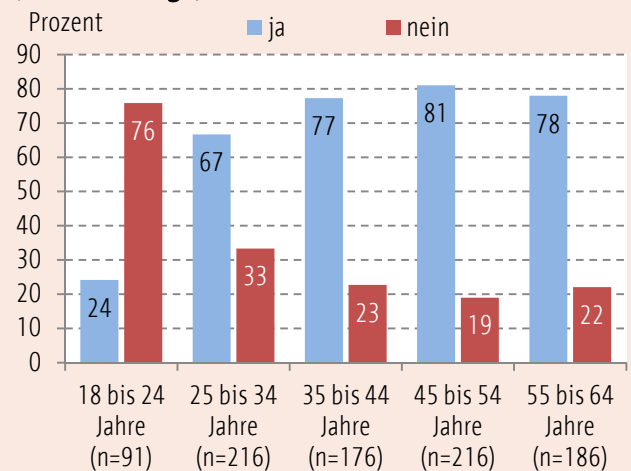
Abbildung 35: Nutzung einer privaten oder betrieblichen Altersvorsorge

Nutzen Sie eine private oder betriebliche Altersvorsorge?



Diese Auswertung bezieht sich auf alle Befragten sowie auf alle erwerbsfähigen Befragten.

Nutzung privater oder betrieblicher Vorsorge (Erwerbsfähige)



Auswertung bezieht sich nur auf diejenigen, die unter 65 Jahre alt und erwerbsfähig sind. (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt.) n=885

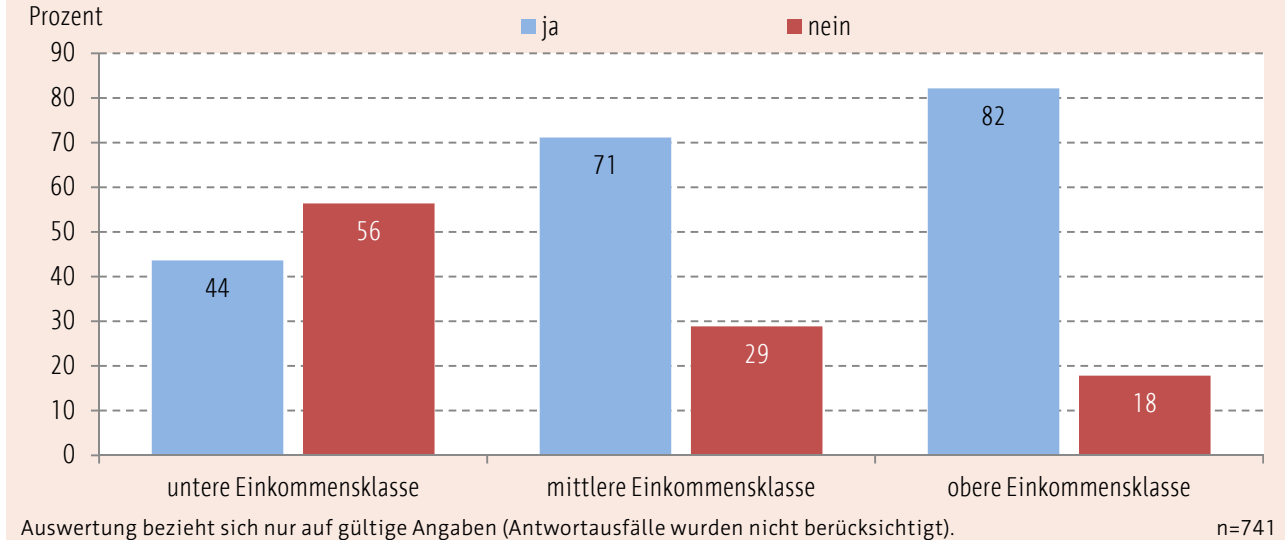
Anhand der oberen rechten Abbildung lässt sich erkennen, dass das Thema Altersvorsorge für junge Erwachsene zwischen 18 und 24 Jahren, die sich noch in der Ausbildung, im Studium oder am Anfang ihres Erwerbsarbeitslebens befinden, wenig bedeutsam ist. So geben lediglich 24 Prozent der 18 bis 24-Jährigen an, eine private oder betriebliche Altersvorsorge zu besitzen. Mit dem

Älterwerden wird das Thema jedoch offenbar wichtiger. Allein bei den 25- bis 34-Jährigen liegt der Vorsorgeanteil bei 67 Prozent und steigt bis auf 81 Prozent bei den 45- bis 54-Jährigen. Danach ist ein leichter Rückgang um drei Prozentpunkte bei den 55 bis 64-Jährigen festzustellen. Insgesamt ist festzustellen, dass die Altersvorsorge mit dem Alter zunimmt.

Zudem zeigt sich, dass mit zunehmendem Haushaltsnettoeinkommen auch der Anteil der Versicherten steigt. Aus der unteren Einkommensklasse besitzen 44 Prozent entweder eine betriebliche

oder eine private Altersvorsorge. Der Anteil der Versicherten steigt bis auf 82 Prozent in der oberen Einkommensklasse.

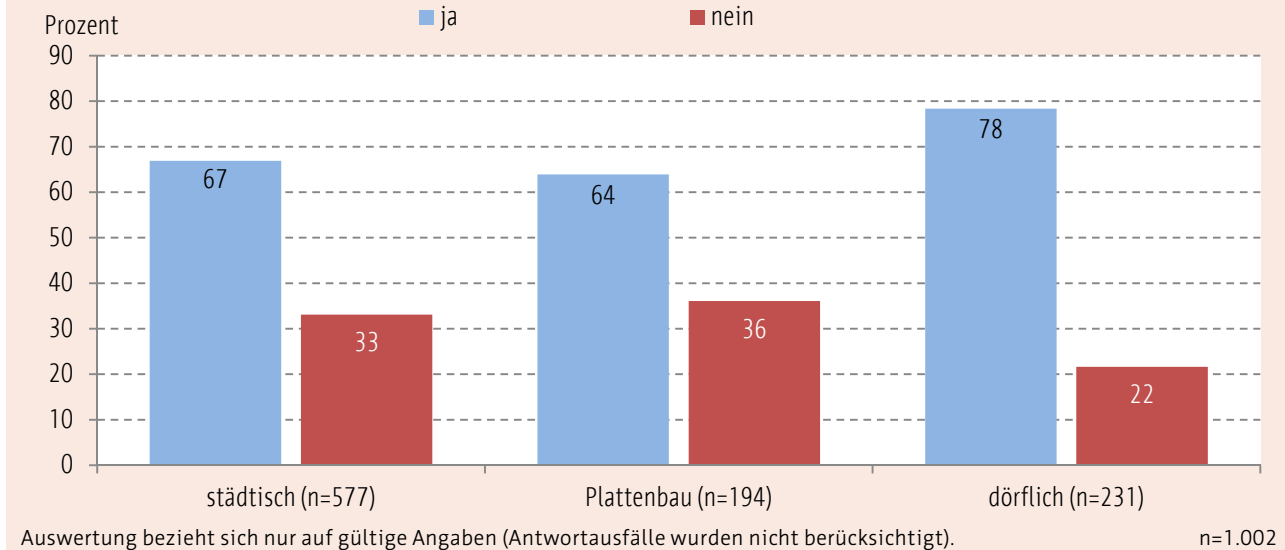
Abbildung 36: Nutzung privater oder betrieblicher Altersvorsorge nach Haushaltsnettoeinkommen
Nutzung privater oder betrieblicher Altersvorsorge der Erwerbsfähigen nach Haushaltsnettoeinkommen



Bei Betrachtung der Siedlungsstrukturtypen werden kleine Unterschiede zwischen dem städtischen Siedlungsstrukturtyp (67 Prozent) und dem

Siedlungsstrukturtyp Plattenbau (64 Prozent) erkenntlich. Bei den Befragten der dörflichen Siedlungsstruktur liegt der Anteil bei 78 Prozent.

Abbildung 37: Nutzung privater oder betrieblicher Altersvorsorge nach Siedlungsstrukturtyp
Nutzung privater oder betrieblicher Altersvorsorge der Erwerbsfähigen nach Siedlungsstrukturtyp



7.2.1 Genutzte Formen der Altersvorsorge

Mit der Frage 15 wurde direkt nach vorhandenen Altersvorsorgeformen gefragt. Da es verschiedene Möglichkeiten gibt Altersvorsorge zu betreiben, war es bei Frage 15 möglich, mehrere Vorgaben

anzukreuzen. Bei der Auswertung wurden erneut nur die Erwerbsfähigen und diejenigen, welche eine betriebliche oder private Vorsorge haben analysiert.

Frage:

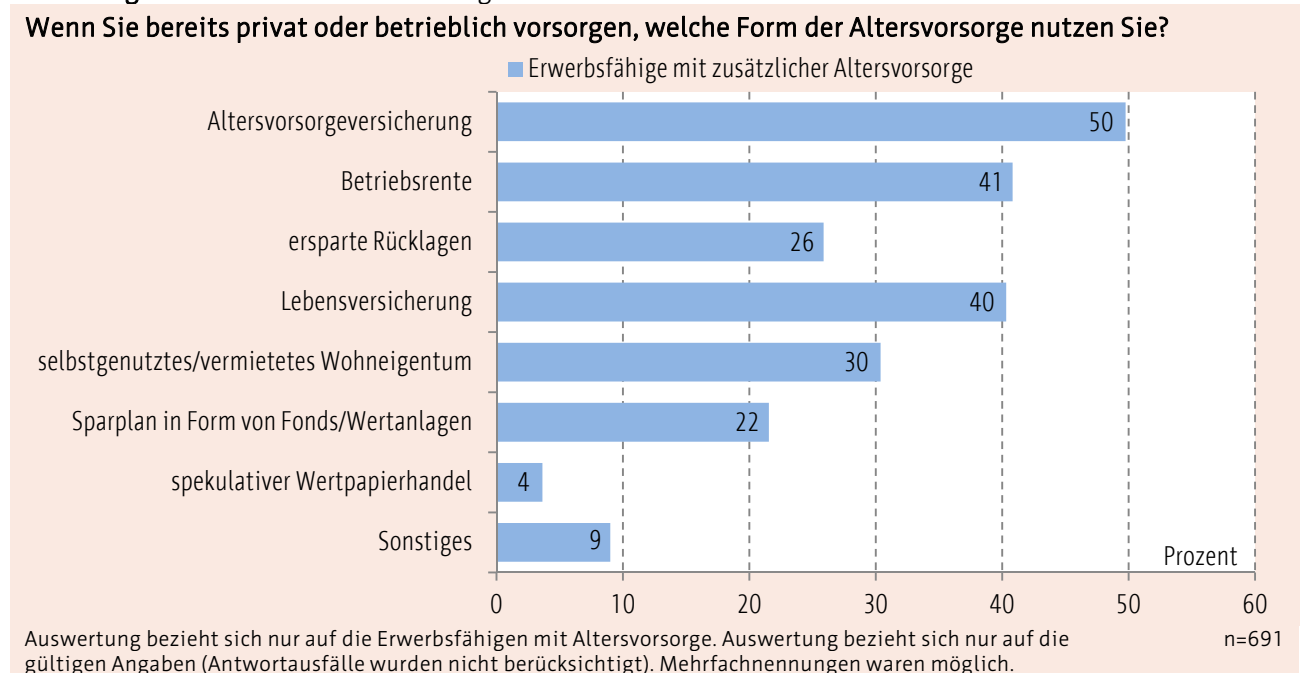
15. Wenn Sie bereits privat oder betrieblich vorsorgen, welche Form der Altersvorsorge nutzen Sie?
(Mehrfachnennungen möglich)

Altersvorsorgeversicherung <input type="radio"/>	Betriebsrente <input type="radio"/>
Lebensversicherung <input type="radio"/>	ersparte Rücklagen <input type="radio"/>
Sparplan in Form von Fonds/Wertanlagen <input type="radio"/>	selbstgenutztes/vermietetes Wohneigentum <input type="radio"/>
spekulativer Wertpapierhandel <input type="radio"/>	Sonstiges <input type="radio"/>

Nachstehend wurden nur die Angaben der Probanden ausgewertet, die eine betriebliche oder

private Altersvorsorge haben beziehungsweise dies anhand der Frage 14 bejahten.

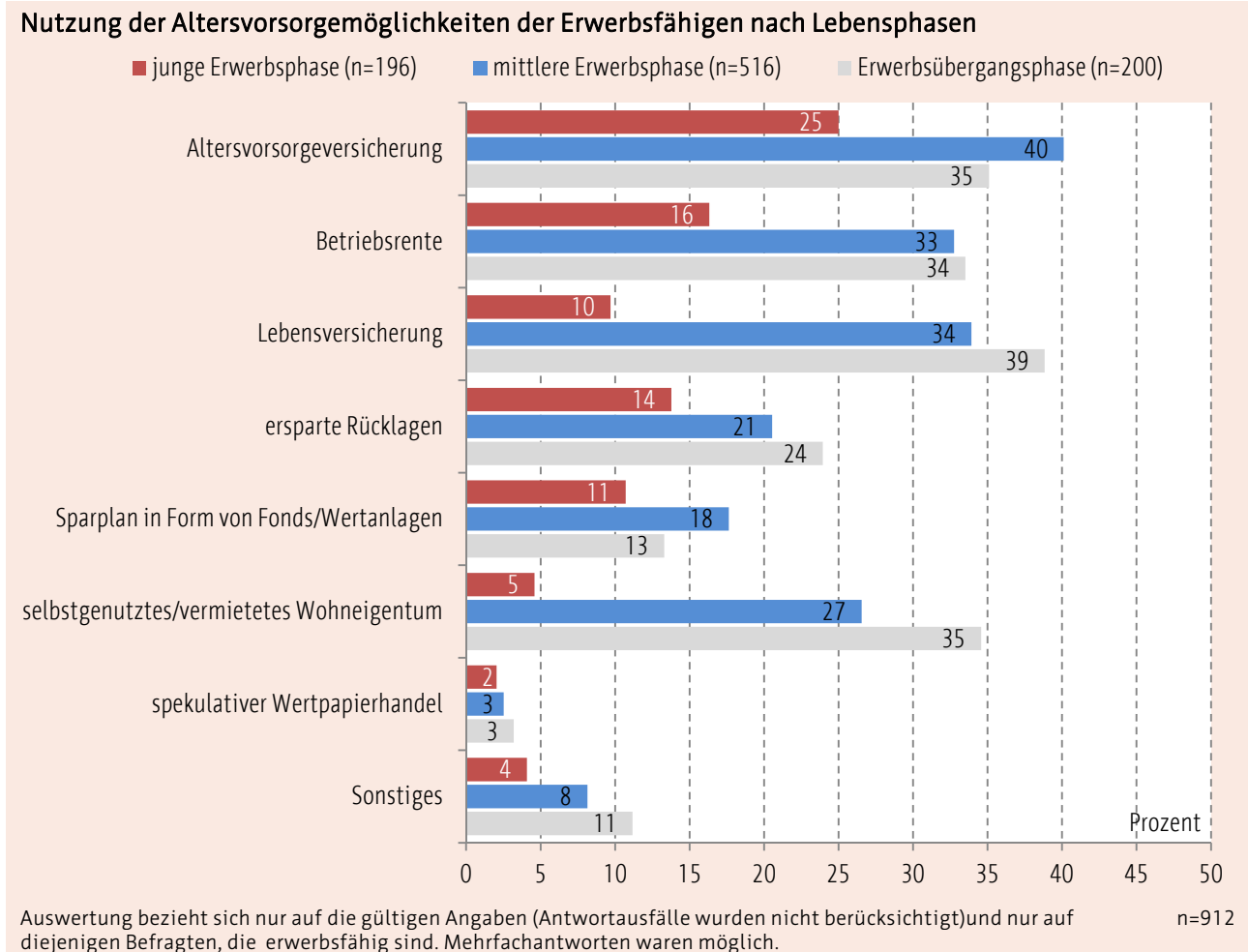
Abbildung 38: Formen der Altersvorsorge



Die Unterscheidung zwischen junger und mittlerer Erwerbsphase bringt große Unterschiede hervor. Der Anteil der Vorsorgenden steht vermutlich im Zusammenhang mit Faktoren wie Einkommen, Lebensalter bzw. Lebensphasen, die wiederum

unmittelbar mit bestimmten Ereignissen wie zum Beispiel der Familiengründung, der Berufserfahrung oder dem monatlichen Einkommen zusammenhängen.

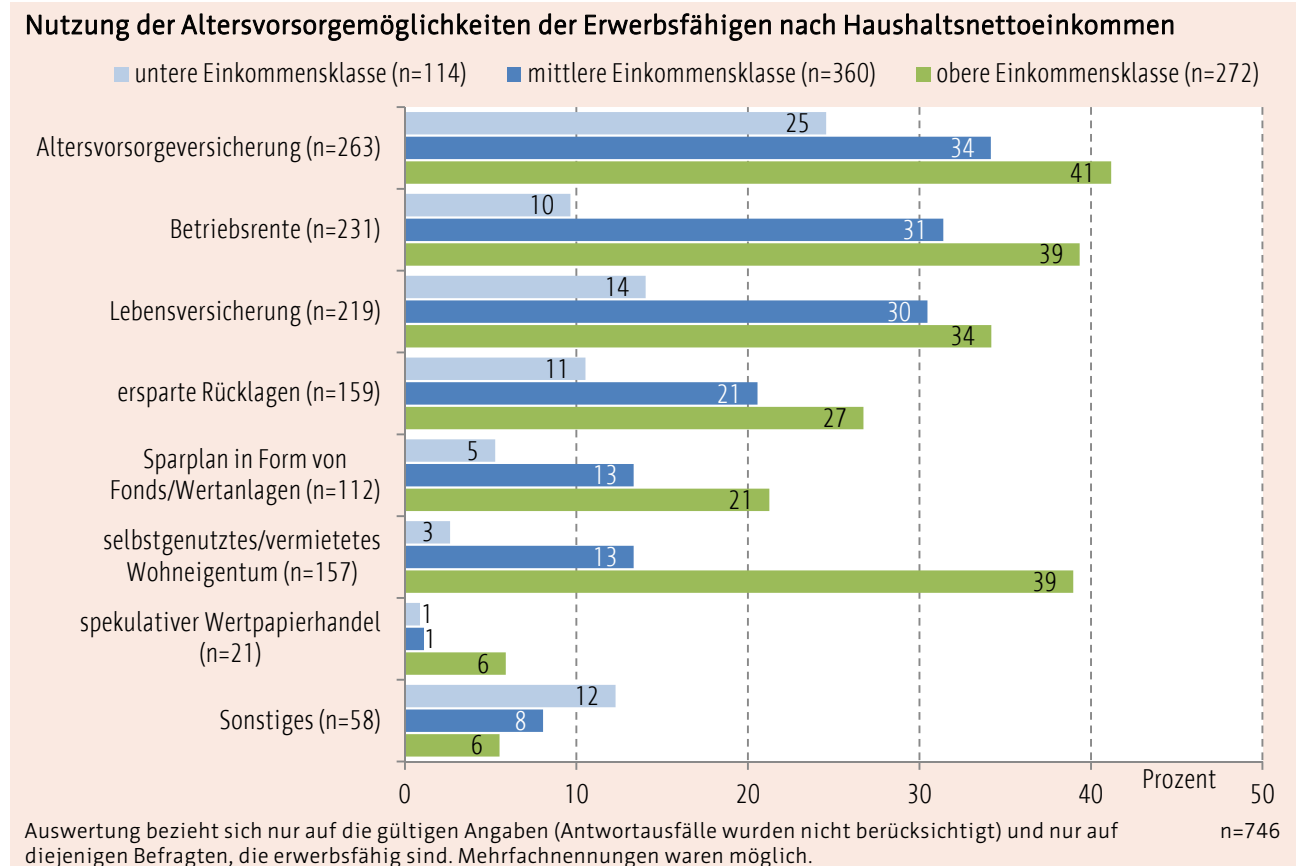
Abbildung 39: Formen der Altersvorsorge



Anhand der nachfolgenden Darstellung wird der Einfluss des Faktors Haushaltseinkommen ersichtlich. Es wird deutlich, dass das Haushaltsnettoeinkommen und die vorhandenen Altersvorsorgen in Zusammenhang stehen. Die Befragten in der unteren Einteilung besitzen deutlich weniger Vorsorgemaßnahmen. Besonders markant ist dies

bei den Ausprägungen des Merkmals "selbstgenutztes/vermietetes Wohneigentum". Doch auch andere Merkmale wie "Betriebsrente", "Lebensversicherung" oder "ersparte Rücklagen" verdeutlichen die Unterschiede zwischen den soziodemografischen Gruppen.

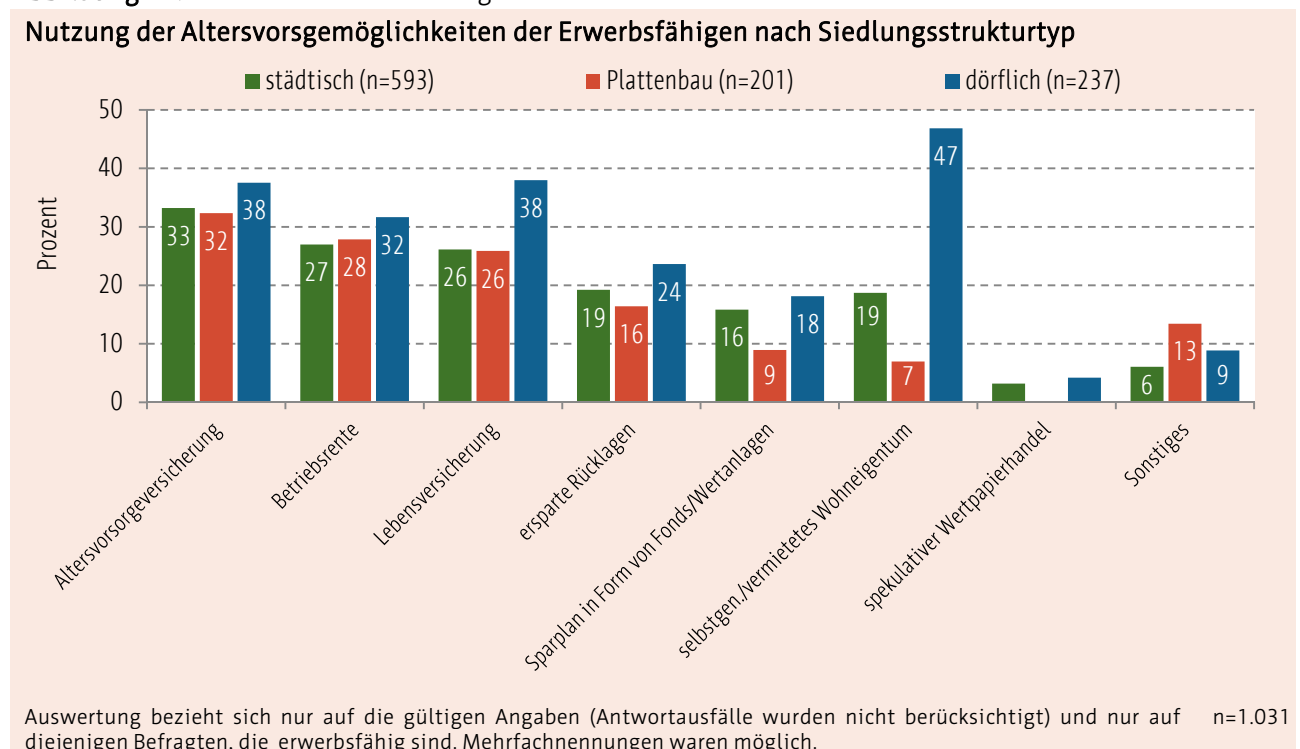
Abbildung 40: Formen der Altersvorsorge



Die Analyse nach Siedlungsstrukturtyp zeigt, dass die größten Anteile der Versicherten bei den Befragten aus dem dörflichen Siedlungsstrukturtyp sind. Besonders auffällig, aber nicht überraschend, ist das in der Kategorie "selbstgenutztes/vermietetes Wohneigentum". Es fällt auch auf,

dass es bei Merkmalen wie "Altersvorsorgeversicherung", "Betriebsrente" und "Lebensversicherung" wenig Unterschiede zwischen dem Siedlungsstrukturtyp städtisch und dem Siedlungsstrukturtyp Plattenbau gibt.

Abbildung 41: Formen der Altersvorsorge



7.2.2 Gründe für keine private Altersvorsorge

Ebenfalls bedeutsam ist, aus welchen Gründen die Befragten keine private Vorsorge besitzen. Die

Gründe dafür sind nachfolgend unter verschiedenen Gesichtspunkten dargestellt.

Frage:

16. Wenn Sie nicht privat oder nur betrieblich vorsorgen, warum nutzen Sie keine private Altersvorsorge? (Mehrfachnennungen möglich.)

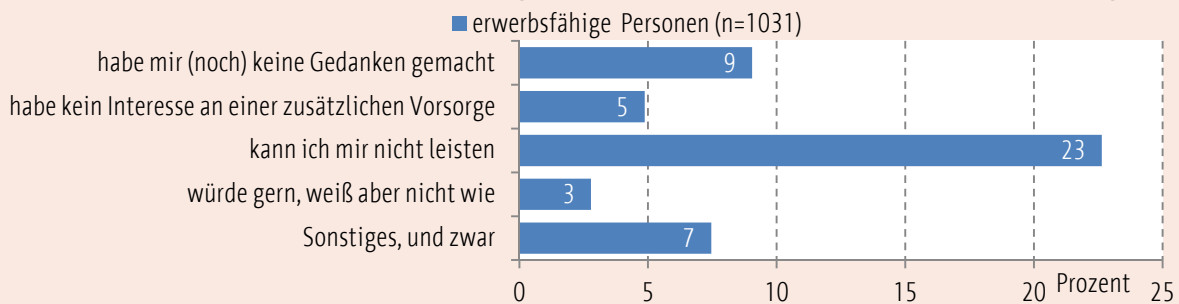
habe mir (noch) keine Gedanken gemacht <input type="radio"/>	habe kein Interesse an einer zusätzlichen Vorsorge <input type="radio"/>
kann ich mir nicht leisten <input type="radio"/>	würde gern, weiß aber nicht wie <input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar: <input type="radio"/>	

Fast ein Viertel der Erwerbsfähigen gab an, sich keine private Altersvorsorge leisten zu können. Fünf Prozent gaben an, kein Interesse an einer zusätzlichen Vorsorge zu haben. Neun Prozent der

Erwerbsfähigen gaben an, sich noch keine Gedanken gemacht zu haben. Drei Prozent wissen nicht, wie sie diese Angelegenheit angehen sollen.

Abbildung 42: Warum nutzen Sie keine private Altersvorsorge?

Wenn Sie nicht privat oder nur betrieblich vorsorgen, warum nutzen Sie keine private Altersvorsorge?



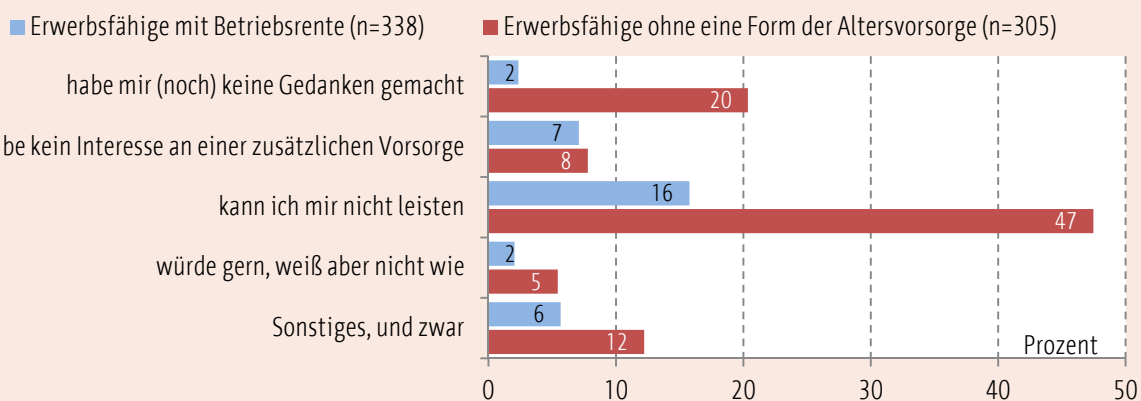
Auswertung bezieht sich auf alle erwerbsfähigen Personen und nur auf die gültigen Angaben. (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt). Mehrfachnennungen waren möglich. n=1.031

Dass die private Altersvorsorge vermutlich vom Einkommen abhängig ist, zeigt sich in der unten stehenden Abbildung. Die Erwerbsfähigen, die die Frage 14 nach einer privaten oder betrieblichen Altersvorsorge verneinten, gaben zu 47 Prozent an, sich keine zusätzliche Vorsorge leisten können.

Diejenigen, die eine Betriebsrente besitzen, geben zu 16 Prozent an, dass sie sich eine private Versicherung nicht leisten können. 20 Prozent der Erwerbsfähigen ohne Altersvorsorge haben sich noch keine Gedanken darüber gemacht.

Abbildung 43: Warum nutzen Sie keine private Altersvorsorge?

Gründe für Nichtnutzung einer privaten oder betrieblichen Altersvorsorge der Erwerbsfähigen

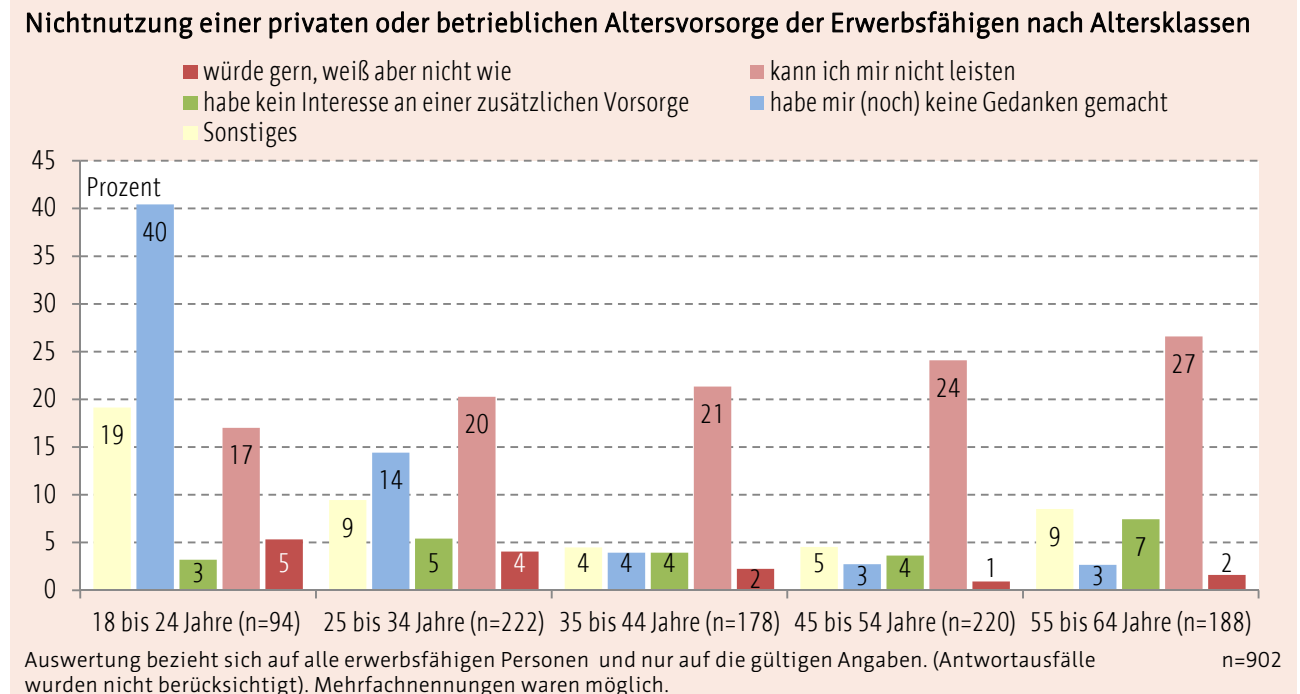


Diese Auswertung bezieht sich auf alle erwerbsfähigen Befragten ohne eine Form der Altersvorsorge sowie auf alle erwerbsfähigen Befragten mit einer Betriebsrente. Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt). Mehrfachnennungen waren möglich.

Hinsichtlich der Altersgruppen fällt auf, dass der Anteil derjenigen, die angaben sich keine private Altersvorsorge leisten zu können, mit steigendem Alter leicht zunimmt. Außerdem wird ersichtlich, dass der Anteil, der sich noch nicht mit dem Thema beschäftigt hat, deutlich abnimmt. Vor allem

zwischen der ersten und der zweiten Altersgruppe, zwischen den 18- bis 24-Jährigen und den 25- bis 34-Jährigen, nimmt der Anteil besonders stark ab. Das Interesse ist demnach in der untersten Altersgruppe noch relativ gering, nimmt aber mit zunehmendem Alter deutlich zu.

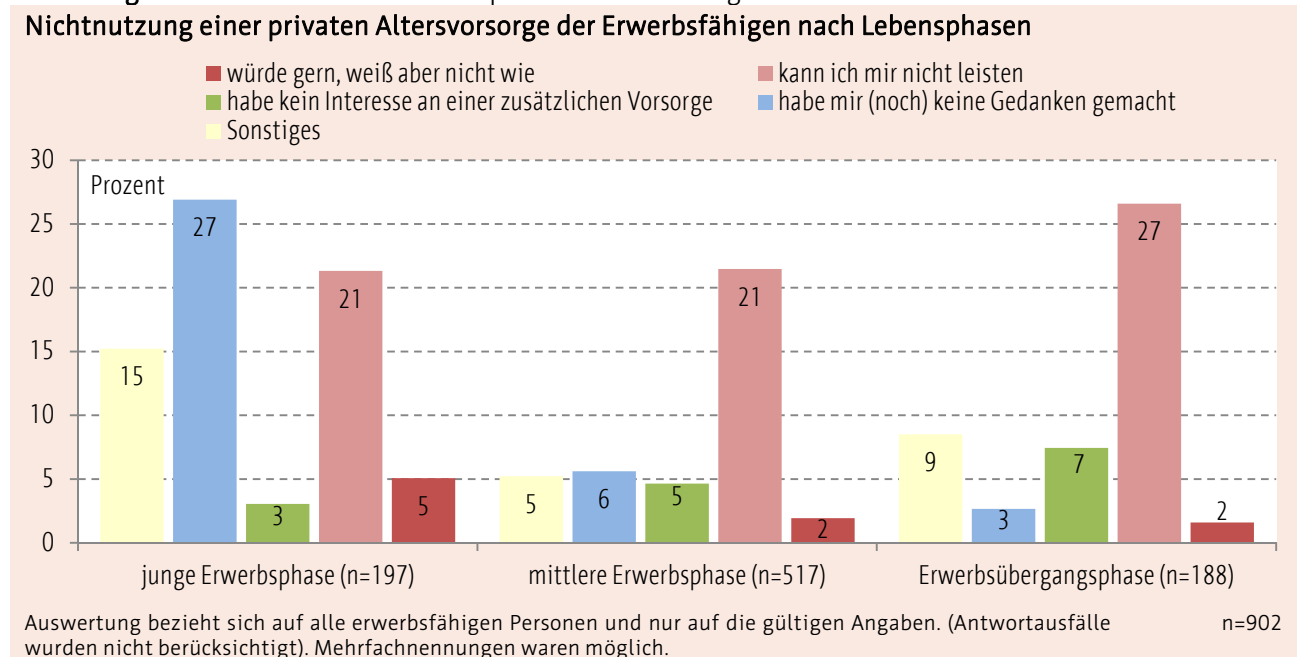
Abbildung 44: Warum nutzen Sie keine private Altersvorsorge?



Die Ergebnisse sind insgesamt nahezu äquivalent zur vorangegangenen Einteilung nach Altersklas-

sen. Dies spiegelt sich auch im Ergebnis nach Lebensphasen wider.

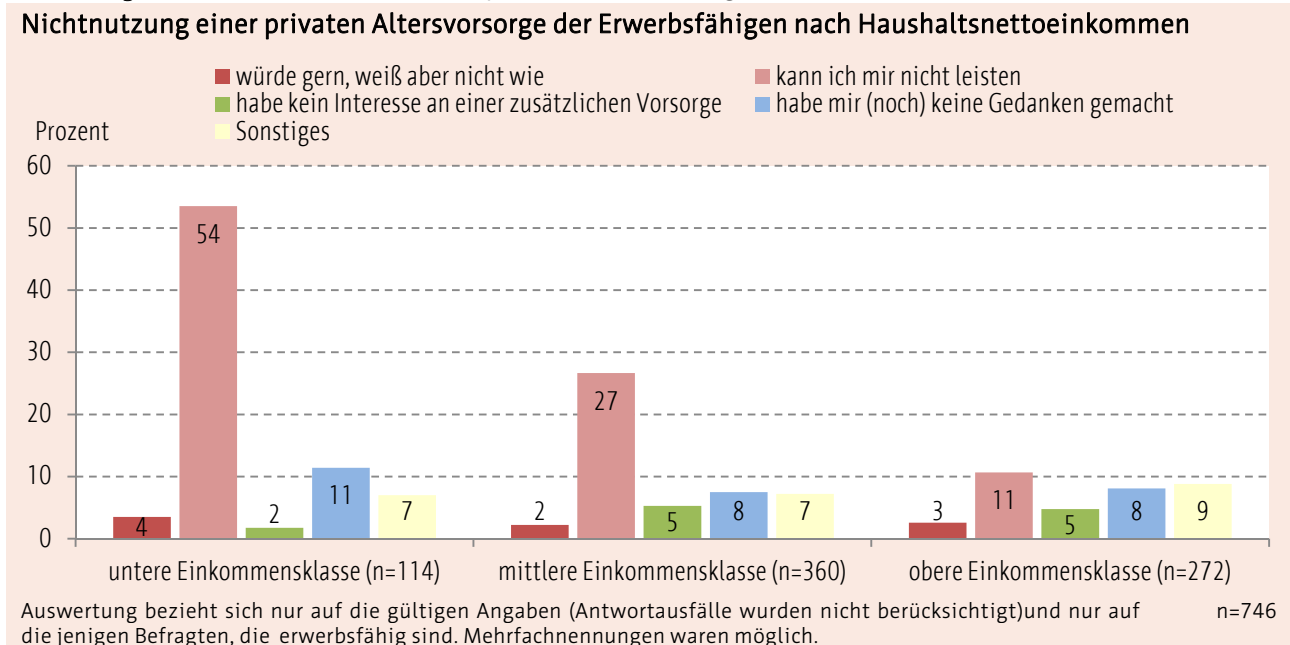
Abbildung 45: Warum nutzen Sie keine private Altersvorsorge?



Bei der Betrachtung nach Haushaltseinkommensgruppen fällt insbesondere auf, dass der Anteil derjenigen, die angaben sich keine private Altersvorsorge leisten zu können, mit steigendem Haushaltseinkommen deutlich abnimmt. In der unteren Einkommensklasse geben 54 Prozent an,

sich keine private Altersvorsorge leisten zu können. In der höchsten Einkommensklasse sind es elf Prozent. Andere Gründe wie "keine Gedanken gemacht" oder "würde gern, weiß nicht wie" fallen hingegen in den drei Klassen sehr ähnlich aus.

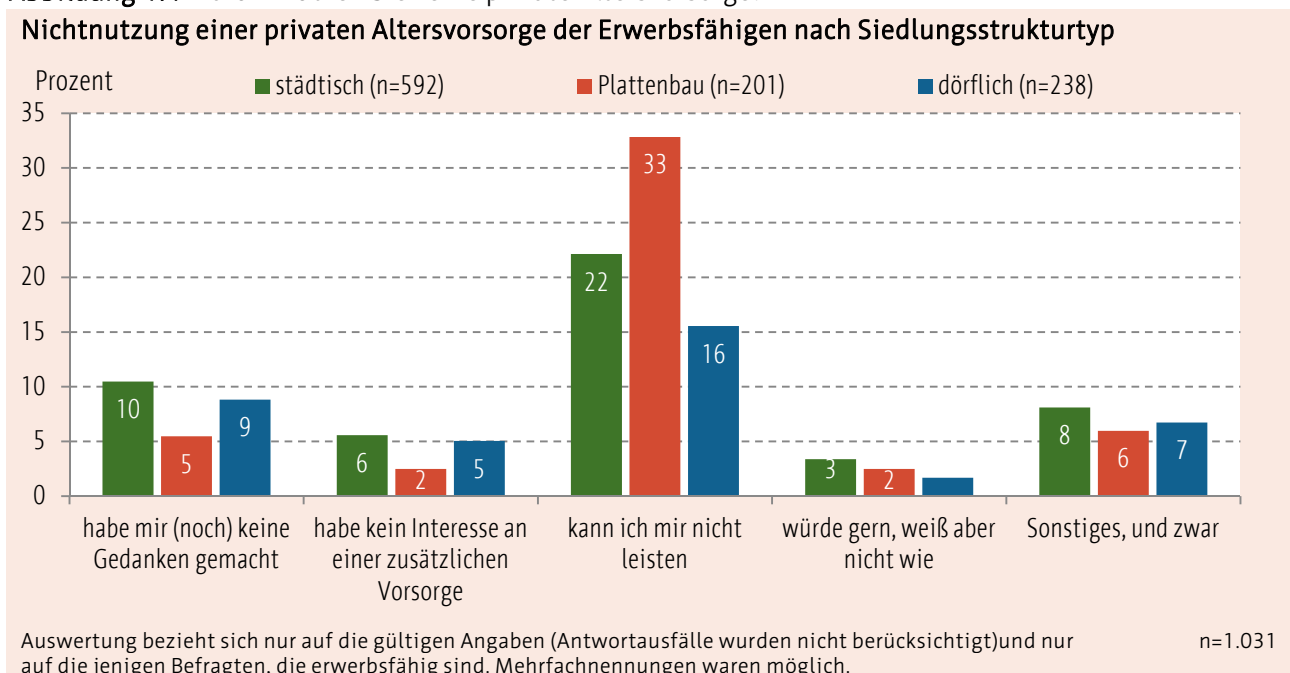
Abbildung 46: Warum nutzen Sie keine private Altersvorsorge?



Bei der Betrachtungsweise nach Siedlungsstrukturtyp fällt auf, dass die Kategorie "kann ich mir nicht leisten" mit 33 Prozent deutlich häufiger von den Befragten des Siedlungsstrukturtyps Plattenbau gewählt wurde. Bei den Befragten aus

dem städtischen Siedlungsstrukturtyp sind es 22 Prozent. Befragte aus dem dörflichen Siedlungsstrukturtyp gaben dies zu 16 Prozent an.

Abbildung 47: Warum nutzen Sie keine private Altersvorsorge?



Auf die Frage warum die Probanden keine private Altersvorsorge besitzen, wurden insgesamt 85 Kommentare gemacht.

Am häufigsten wird auf private Altersvorsorgemöglichkeiten verzichtet, da die Probanden den Nutzen dieser nicht einschätzen können, die An-

gebote nicht gut genug erscheinen oder insgesamt kein Vertrauen in eine private Altersversicherung haben. Der zweithäufigste Kommentar bezieht sich auf das Alter der Befragten. Die Befragten schätzten sich entweder als zu jung oder zu alt für eine private Altersvorsorge ein.

Tabelle 10: Gründe gegen eine private Altersvorsorge

Warum keine private Altersvorsorge?	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.383
darunter ohne Bemerkung	1.298
Einzelbemerkungen insgesamt	85
Rentner/Ruhestand	19
zu jung/Student/Ausbildung	18
Ablehnung (kein Nutzen, zu unsicher)	15
kein Geld/zu teuer/lohnt sich nicht	9
keine überzeugenden/seriösen Angebote	7
nicht zukunftsicher	7
zu spät zum Beantragen	3
Sonstiges	7

7.3 Absicherung bei Berufsunfähigkeit

Hinsichtlich einer Berufsunfähigkeit sichern sich viele Erwerbsfähige mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung ab. Im Folgenden ist darge-

stellt, wie hoch der Anteil der Versicherten bei den Erwerbsfähigen allgemein und nach Alters-

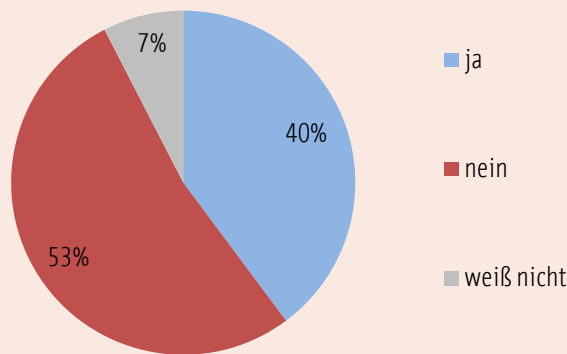
Frage:

17. Können Sie im Notfall einer Berufsunfähigkeit auf eine Berufsunfähigkeitsversicherung zurückgreifen?

ja nein weiß nicht

Abbildung 48: Berufsunfähigkeitsversicherung

Können Sie im Notfall einer Berufsunfähigkeit auf eine Berufsunfähigkeitsversicherung zurückgreifen?



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt) und nur auf diejenigen Befragten, die erwerbsfähig sind.

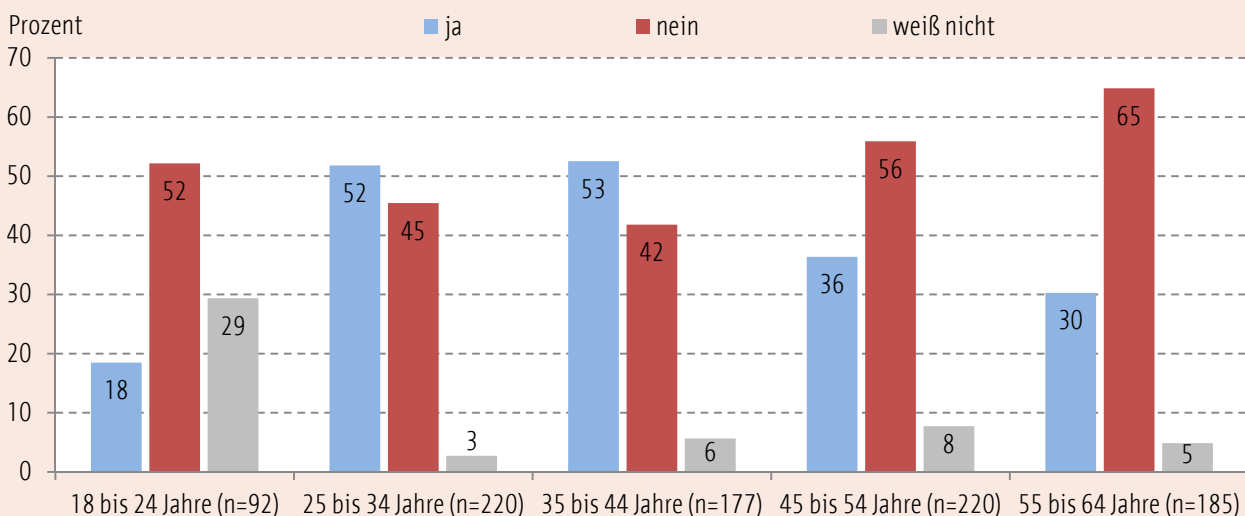
n=1.031

18 Prozent der 18- bis 24-Jährigen gaben an, eine Berufsunfähigkeitsversicherung zu besitzen. Immerhin 29 Prozent dieser Altersgruppe gaben an, es nicht zu wissen. Bei den 25- bis 34-Jährigen gaben 52 Prozent an, eine Berufsunfähigkeitsversicherung zu besitzen und nur drei Prozent wissen es nicht. Damit besteht ein deutlicher Anstieg

zwischen den beiden Altersgruppen. Auffällig ist außerdem, dass mit zunehmendem Alter der Anteil der Versicherten sinkt. Bei den 45- bis 54-Jährigen liegt der Anteil der Versicherten bei 36 Prozent und bei den 55- bis 64-Jährigen bei 30 Prozent.

Abbildung 49: Berufsunfähigkeitsversicherung

Haben Sie eine Berufsunfähigkeitsversicherung (nach Altersgruppen)



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt) und nur auf diejenigen Befragten, die erwerbstätig sind. Auswertung bezieht sich nur auf diejenigen, die unter 65 Jahre alt sind.

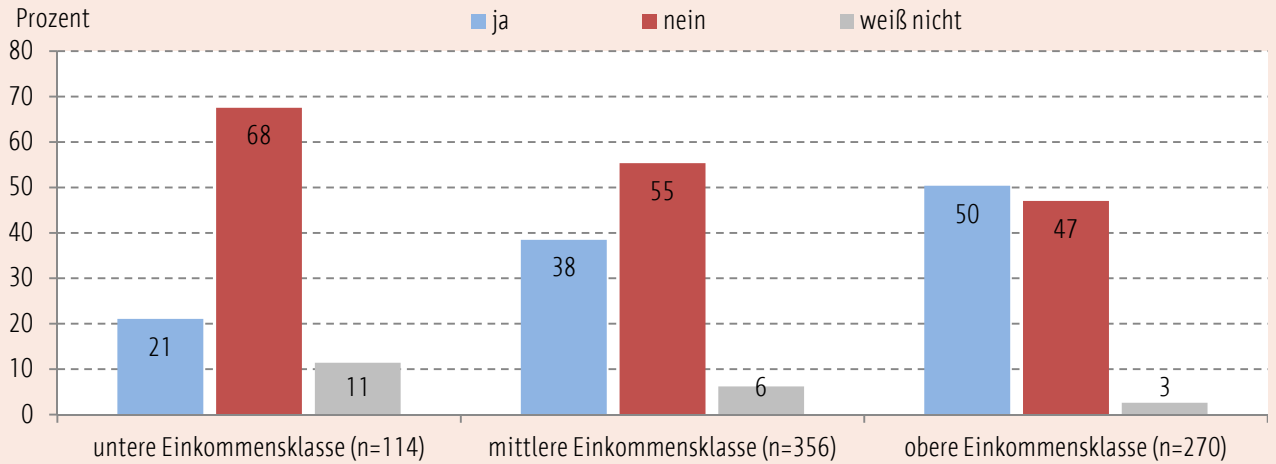
n=834

Anhand der folgenden Darstellung wird ersichtlich, wie der Anteil der Berufsunfähigkeitsversicherten mit zunehmendem Einkommen zunimmt. In der unteren Einkommensklasse beträgt der

Anteil der Versicherten 21 Prozent, in der mittleren Einkommensklasse 38 Prozent und in der oberen Einkommensklasse 50 Prozent.

Abbildung 50: Berufsunfähigkeitsversicherung

Haben Sie eine Berufsunfähigkeitsversicherung (nach Einkommensgruppen)



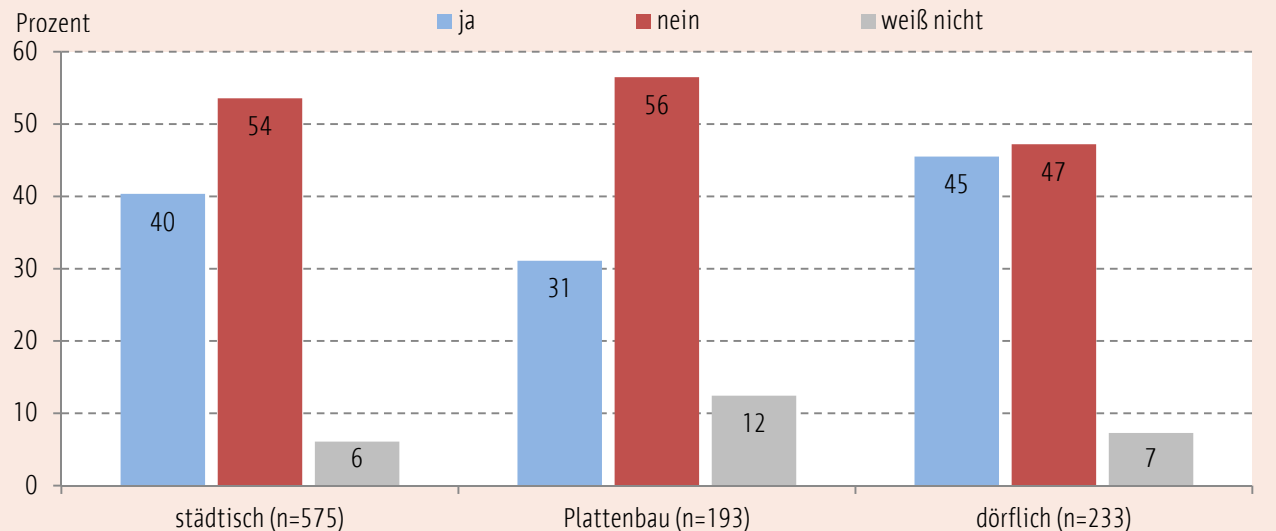
Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt) und nur auf diejenigen Befragten, die erwerbstätig sind. n=740

45 Prozent der Erwerbsfähigen des dörflichen Siedlungsstrukturtyps besitzen eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Der Anteil im städtischen Siedlungsstrukturtyp beträgt 40 Prozent. Im Sied-

lungsstrukturtyp Plattenbau besitzen 31 Prozent der Erwerbsfähigen eine Berufsunfähigkeitsversicherung.

Abbildung 51: Berufsunfähigkeitsversicherung

Haben Sie eine Berufsunfähigkeitsversicherung (nach Siedlungsstrukturtyp)



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt) und nur auf diejenigen Befragten, die erwerbsfähig sind. n=1.001

7.4 Rechtliche Vorsorgemöglichkeiten

In diesem Abschnitt richtet sich die Befragung auf die drei rechtlichen Vorsorgemöglichkeiten: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. In der Erhebung wurde unter-

sucht, in welchem Umfang die Befragten diese rechtlichen Vorsorgemöglichkeiten abgeschlossen haben.

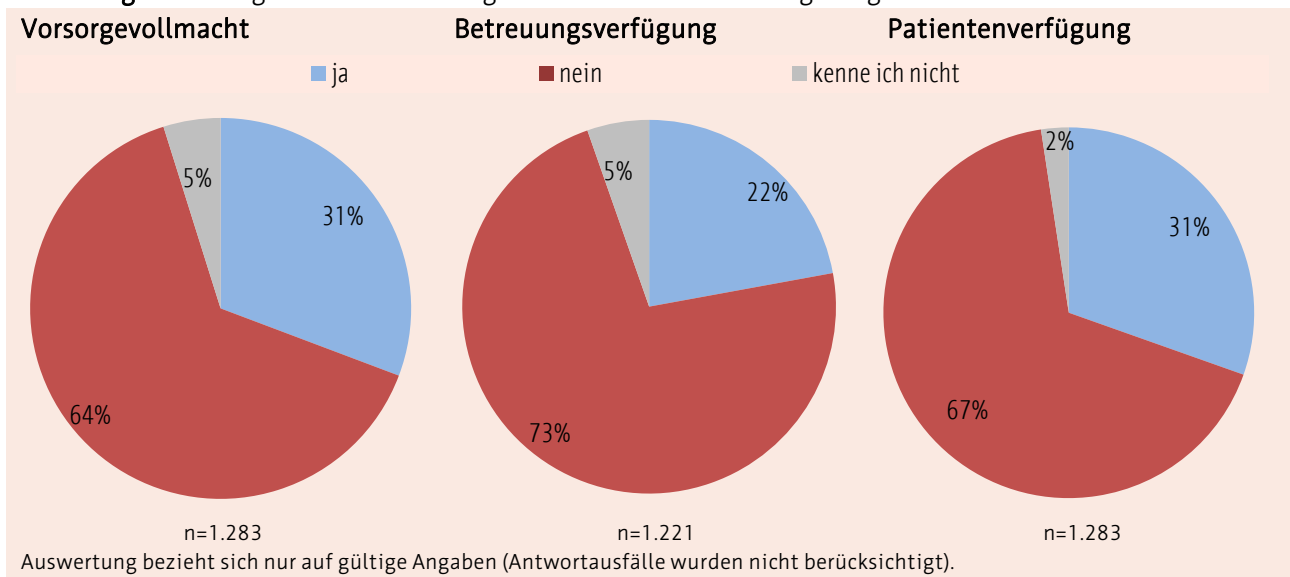
Frage:

18. Verfügen Sie über die folgenden rechtlichen Vorsorgemöglichkeiten?			
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	ja	nein	kenne ich nicht
Vorsorgevollmacht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betreuungsverfügung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Patientenverfügung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die Frage, ob rechtliche Vorsorgemöglichkeiten getroffen wurden, wurde von den Befragten überwiegend verneint. 31 Prozent der Befragten besitzen eine Vorsorgevollmacht, 22 Prozent eine Betreuungsverfügung und 31 Prozent eine Patien-

tenverfügung. Der Anteil derjenigen, die angaben die jeweilige Vorsorgemöglichkeit nicht zu kennen, beträgt bei der Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung jeweils fünf Prozent und für die Patientenverfügung zwei Prozent.

Abbildung 52: Verfügen Sie über die folgenden rechtlichen Vorsorgemöglichkeiten?

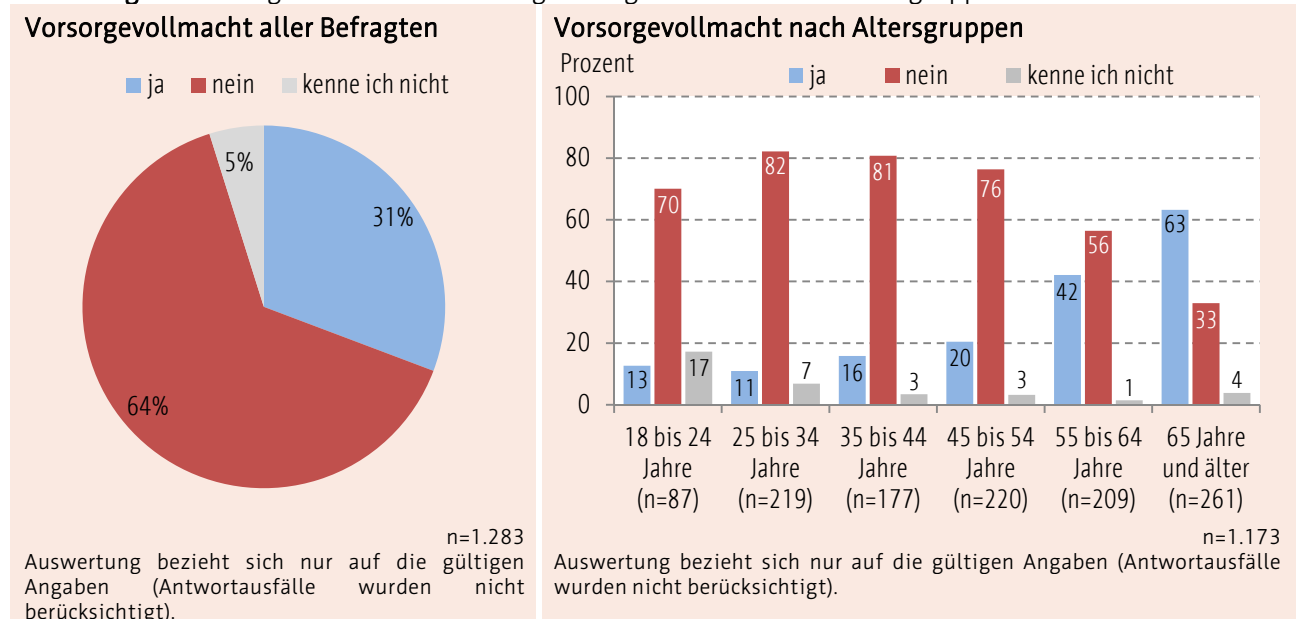


7.4.1 Vorsorgevollmacht

In diesem Abschnitt wird untersucht, ob die Befragten die rechtliche Vorsorgemöglichkeit durch eine Vorsorgevollmacht nutzen. Nachfolgend ist der Besitz einer Vorsorgevollmacht unter verschiedenen Aspekten wie zum Beispiel nach den soziodemografischen Altersgruppen oder dem Haushaltsnettoeinkommen zu sehen. Anhand des unten rechts stehenden Diagramms wird deutlich, dass das Vorhandensein einer Vorsorgevollmacht mit zunehmendem Alter zu-

nimmt. Dies wird vor allem mit Blick auf die Altersgruppen ab 45 Jahren deutlich. Der Anteil steigt von 20 Prozent in der Altersgruppe 45 bis 54 Jahre auf 63 Prozent in der Altersgruppe 65 Jahre und älter. Hinsichtlich der Bedeutung der Altersgruppen fällt auf, dass 17 Prozent der 18- bis 24-Jährigen angaben die Vorsorgevollmacht nicht zu kennen.

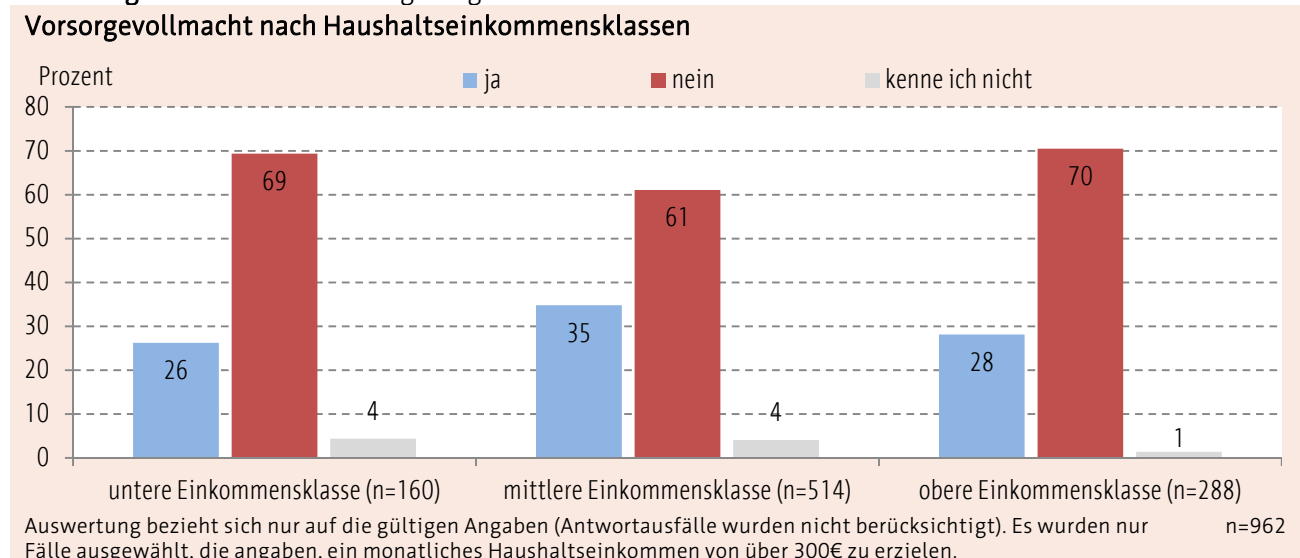
Abbildung 53: Vorsorgevollmacht der Befragten allgemein und nach Altersgruppen



Die Unterschiede, ob eine Vorsorgevollmacht vorhanden ist, sind zwischen den Einkommensklassen relativ gering. Die Probanden der mittleren Einkommensklasse haben mit 35 Prozent im Vergleich zu den anderen Klassen (untere Ein-

kommensklasse 26 Prozent und obere Einkommensklasse 28 Prozent) etwas häufiger eine Vorsorgevollmacht. Der Einfluss des Haushaltsnettoeinkommens auf das Vorhandensein einer Vorsorgevollmacht ist offenbar relativ gering.

Abbildung 54: Rechtliche Vorsorgemöglichkeiten

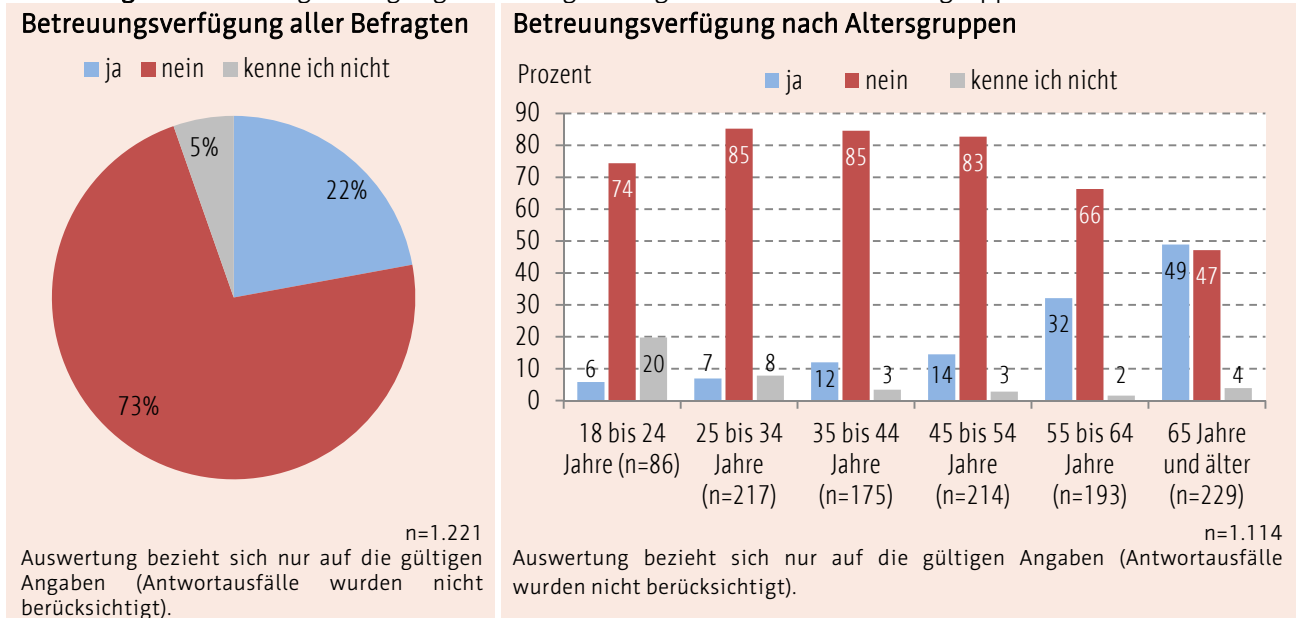


7.4.2 Betreuungsverfügung

Hinsichtlich des Vorhandenseins einer Betreuungsverfügung zeichnet sich ein ähnliches Ergebnis wie für die Vorsorgevollmacht ab. In der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen ist die Betreuungsverfügung mit 20 Prozent deutlich häufiger nicht bekannt als in den darauffolgenden Alters-

gruppen. Mit zunehmendem Alter steigt in den einzelnen Altersgruppen der Anteil derjenigen mit Betreuungsverfügung. In der Altersgruppe 65 Jahre und älter gaben 49 Prozent der Befragten an, eine Betreuungsverfügung zu besitzen.

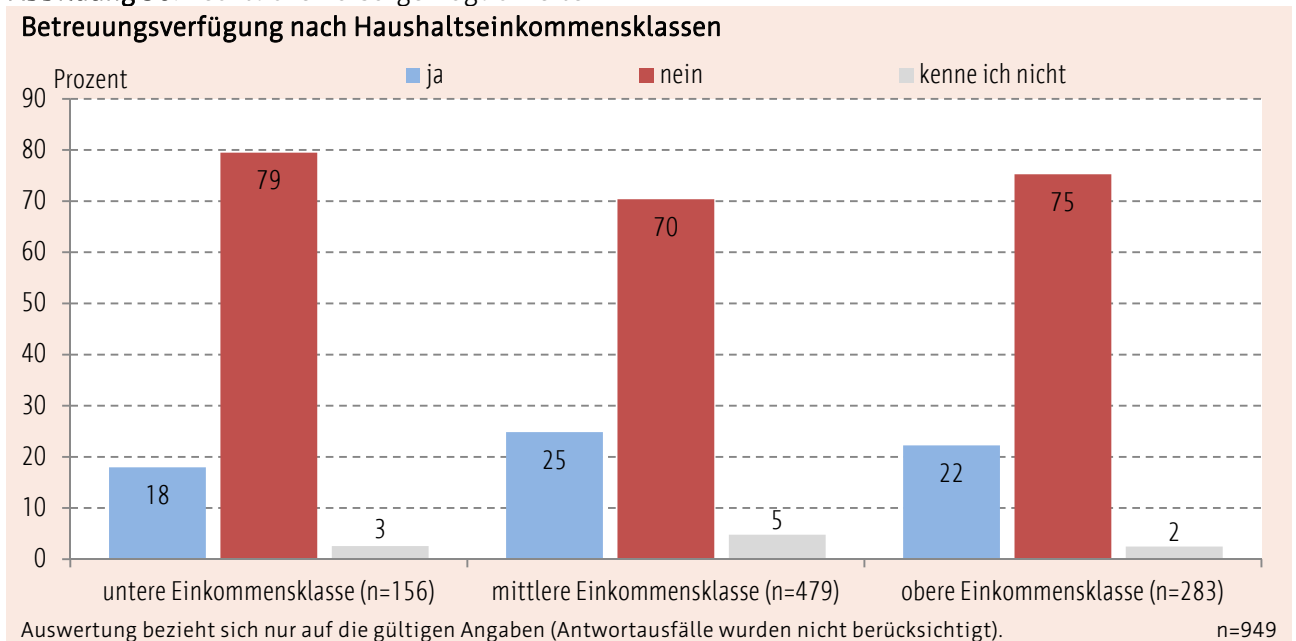
Abbildung 55: Betreuungsverfügung der Befragten allgemein und nach Altersgruppen



Die Betreuungsverfügung wird wie die Vorsorgevollmacht von den Befragten in allen Einkommens-

klassen zu einem deutlich geringeren Anteil in Anspruch genommen.

Abbildung 56: Rechtliche Vorsorgemöglichkeiten

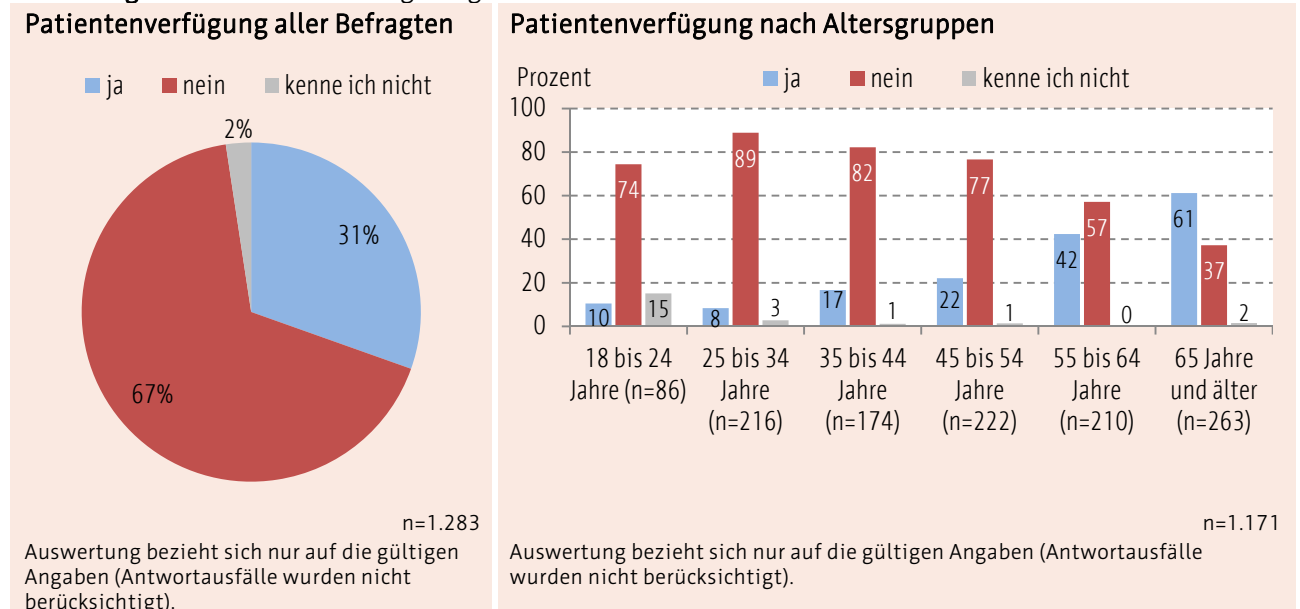


7.4.3 Patientenverfügung

Ebenso wie bei Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung zeichnet sich für die Patientenverfügung ein ähnliches Bild ab. Der Anteil derjenigen mit einer Patientenverfügung nimmt mit

zunehmendem Alter zu. Der Anteil steigt in der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen von 17 Prozent auf 61 Prozent in der Altersgruppe 65 Jahre und älter.

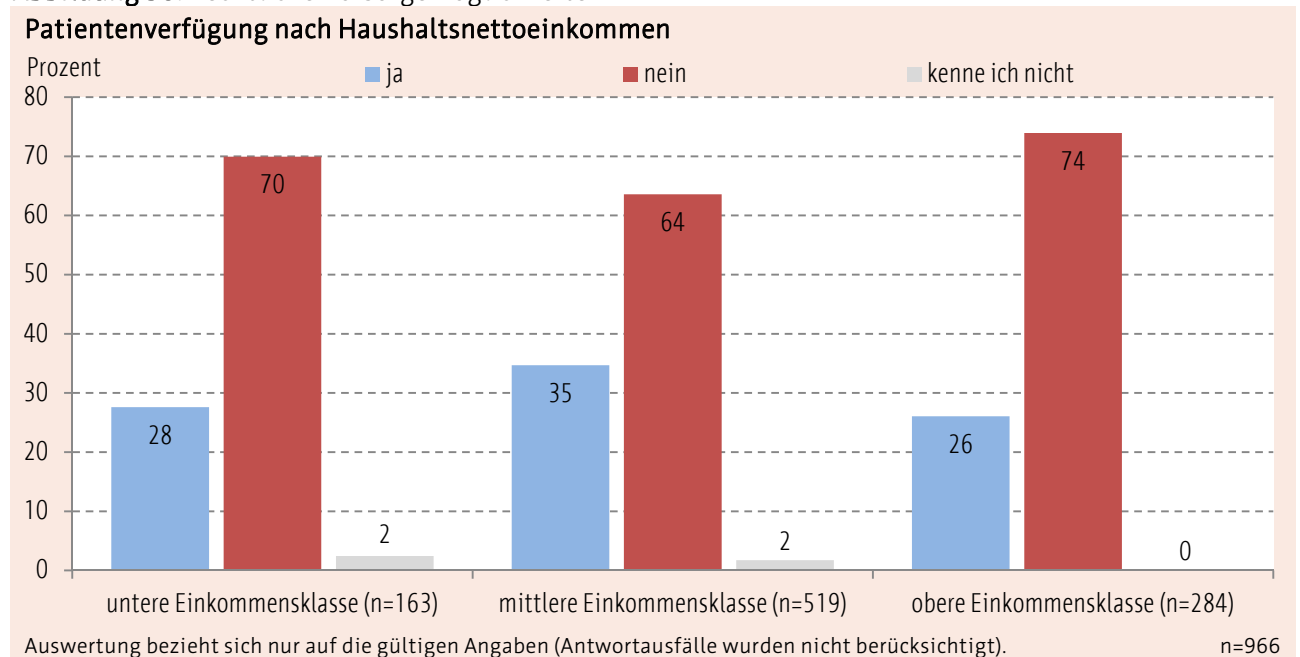
Abbildung 57: Rechtliche Vorsorgemöglichkeiten



In puncto Patientenverfügung lassen sich zwischen den drei Einkommensklassen erneut

nur geringe Differenzen feststellen.

Abbildung 58: Rechtliche Vorsorgemöglichkeiten



8 Trinkwasserqualität in Erfurt

Seit mehreren Jahren werden die Erfurter Bürgerinnen und Bürger über die Wohnungs- und Haushaltserhebung regelmäßig gebeten, die Qualität des Erfurter Trinkwassers einzuschätzen. Darüber hinaus sollte durch die Befragung festgestellt werden, ob das Trinkwasser auch als Durst-

löscher verwendet wird. In der Frage zur Qualität hatten die Befragten bei negativer Beurteilung die Möglichkeit, in einer offenen Fragestellung die Gründe für ihre Unzufriedenheit anzugeben.

8.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Trinkwassers

Frage:

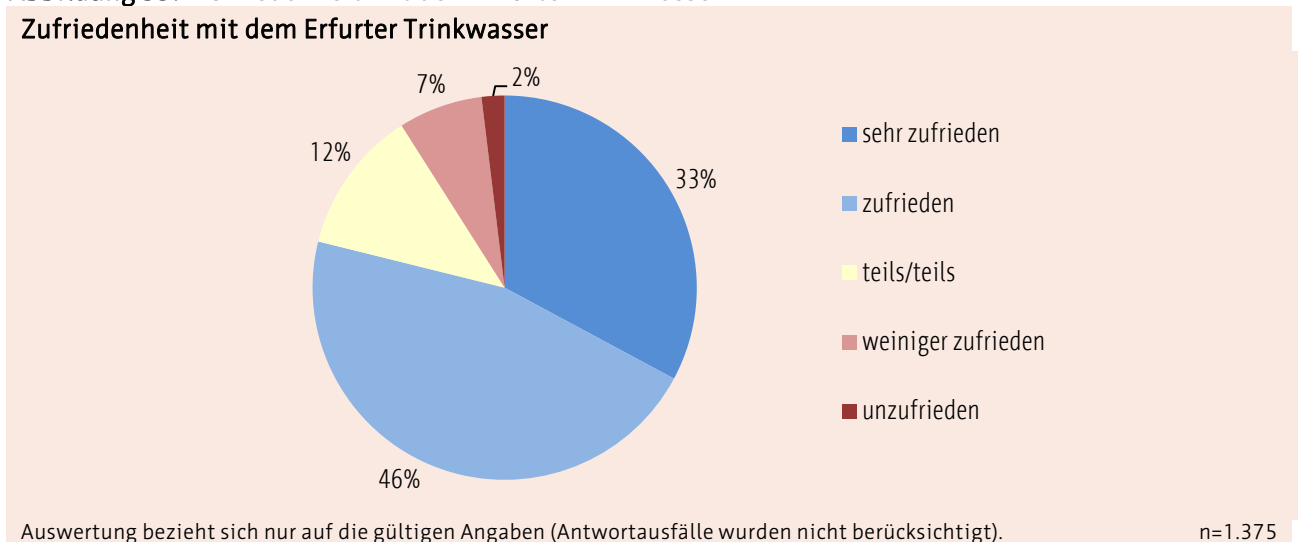
30. Trinkwasser ist das Lebensmittel Nummer 1. Geben Sie bitte an, wie zufrieden Sie mit der Qualität des Erfurter Trinkwassers sind?

sehr zufrieden	<input type="radio"/>	
zufrieden	<input type="radio"/>	
teils/teils	<input type="radio"/>	
weniger zufrieden	<input type="radio"/>	wegen:
unzufrieden	<input type="radio"/>	

79 Prozent der Erfurterinnen und Erfurter sind mit dem Trinkwasser zufrieden (*sehr zufrieden bis zufrieden*). Ein Drittel der Umfrageteilnehmer gaben an, sogar sehr zufrieden mit dem Trinkwasser zu sein. Lediglich neun Prozent der Befragten waren mit dem Trinkwasser nicht zufrieden (*weniger zufrieden bis unzufrieden*). Weitere 12 Pro-

zent sind weder zufrieden noch unzufrieden mit dem Trinkwasser. Ein sehr geringer Anteil von unter einem Prozent der Umfrageteilnehmer hat die Frage nicht beantwortet. Diese Antwortausfälle wurden bei der Auswertung des folgenden Diagramms nicht berücksichtigt.

Abbildung 59: Zufriedenheit mit dem Erfurter Trinkwasser



Auswertung und Auswertungssystematik hinsichtlich der Beurteilung des Erfurter Trinkwassers nach Stadtteilen

Bei den Beurteilungsergebnissen bezüglich der Qualität des Trinkwassers wird deutlich, dass zwischen den einzelnen Stadtteilen große Unterschiede bestehen. Die Qualität des Trinkwassers wird mit Hilfe der Bewertungsskala von "1" mit *sehr zufrieden* bis "5" gleich *unzufrieden* beur-

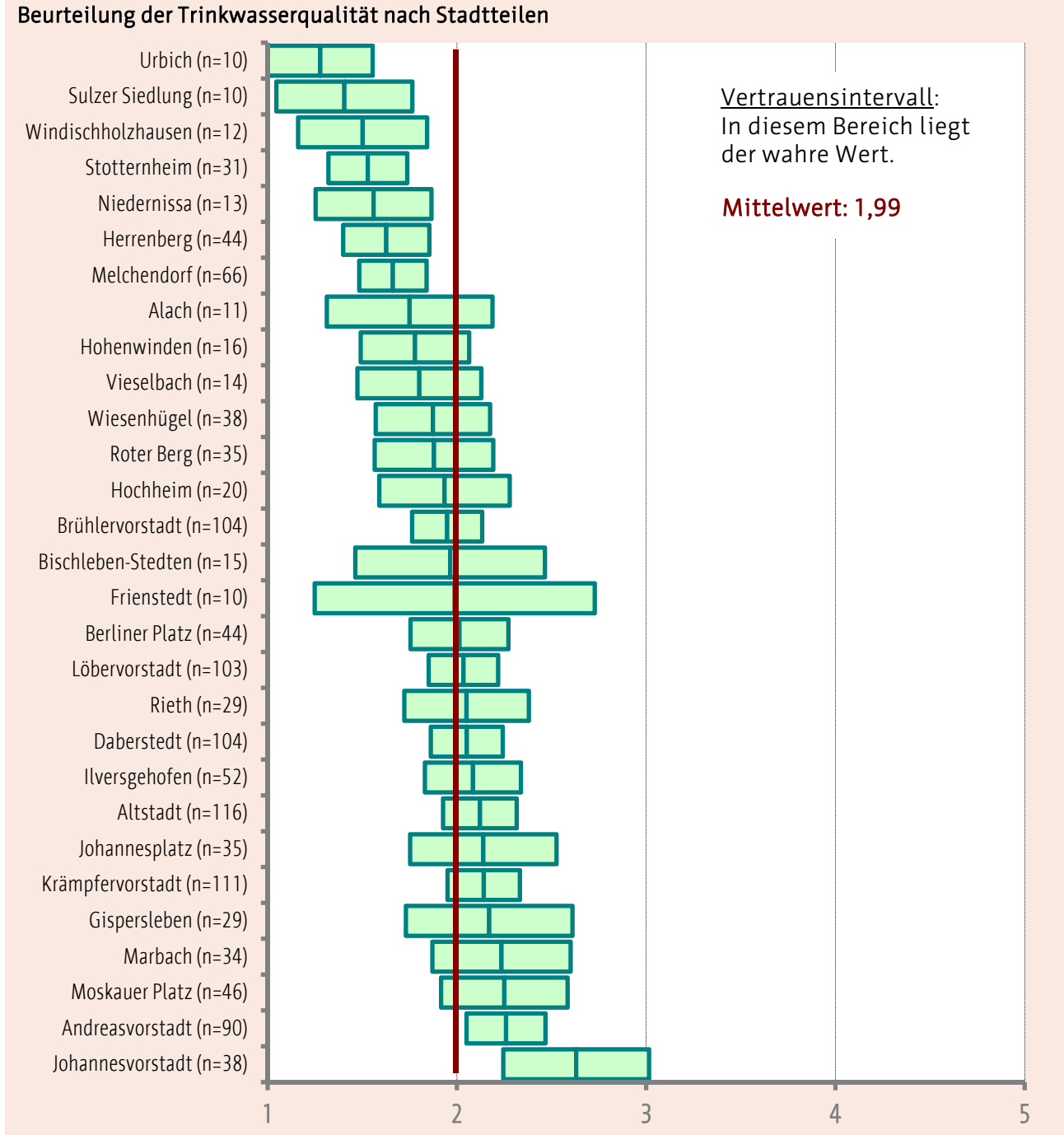
teilt. Der Stadtteil, dessen Bewohner am zufriedensten mit der Trinkwasserqualität sind, befindet sich in der Abbildung auf der nächsten Seite ganz oben. Die Rangfolge in dem Diagramm wird durch den arithmetischen Mittelwert des Stadtteils bestimmt.

Ermittelt wurden die Ergebnisse durch eine Stichprobe. Dementsprechend ist zu beachten, dass beispielsweise die Qualitätseinschätzung von drei Bewohnern eines Stadtteils nicht gleichbedeutend mit einer Bewertung ist, bei der mehr als 50 Bewohner ihre Angaben machten. Fehleinschätzungen können die Folge sein. Um diese zu verringern, wurden für die Auswertung nur die Stadtteile berücksichtigt, in denen mindestens 10 Befragte geantwortet haben. Ebenfalls muss beachtet werden, dass die angewandte Berechnungsmethode, die um den Mittelwert ein sogenanntes Vertrauensintervall zieht, lediglich eine Stichprobe ist. Jeder Wert innerhalb des Intervalls

kann ein gültiger Wert sein. Je breiter dieses Intervall ist, desto größer ist die Spannweite, in dem der gültige Wert liegen kann. Die Folge ist eine größere Unsicherheit.

Am zufriedensten sind die Befragten im Stadtteil Urbich mit einem Mittelwert von 1,24. Im Gegensatz dazu sind die Bewohner im Stadtteil Johannesvorstadt mit einem Mittelwert von 2,63 am unzufriedensten. Insgesamt ist eine hohe Zufriedenheit mit dem Erfurter Trinkwasser festzustellen. Die Bewohner der städtischen Stadtteile weisen gegenüber den Bewohnern der anderen Siedlungsstrukturen eine etwas geringere Zufriedenheit auf (etwa 75 Prozent).

Abbildung 60: Beurteilung der Trinkwasserqualität nach Stadtteilen



8.2 Gründe für Unzufriedenheit mit dem Trinkwasser

Frage (Auszug):

30. Trinkwasser ist das Lebensmittel Nummer 1. Geben Sie bitte an, wie zufrieden Sie mit der Qualität des Erfurter Trinkwassers sind?

weniger zufrieden	<input type="radio"/>	wegen:	
unzufrieden	<input type="radio"/>		

Wie eingangs erwähnt, sollten durch eine offene Fragestellung Gründe für die Unzufriedenheit mit der Erfurter Trinkwasserqualität angegeben werden. An dieser Stelle ist zur Vermeidung von Irritationen anzumerken, dass bei offenen Fragestellungen keine Gewichtung der Umfrageteilnehmer durchgeführt wird. Daher weist die folgende Tabelle die Anzahl der zurückkommenden Fragebögen als Gesamtwert aus, während die soziodemografischen Tabellen ab Seite 112 die gewichteten Befragungsergebnisse ausweisen. 181 der insgesamt 1.384 Befragten (eingegangene Fragebögen) gaben 234 spezifische Gründe für ihre Unzufrie-

denheit an. Darin enthalten sind zudem Antworten von Personen, welche zuvor angaben, zufrieden zu sein. 87 Prozent der Umfrageteilnehmer haben die Trinkwasserqualität über die offene Fragestellung nicht beanstandet. Wie bei zurückliegenden Befragungen wurde mehrheitlich mit insgesamt 156 Nennungen der zu hohe Kalkgehalt kritisiert. Mit 25 Angaben wurde der zu hohe Chlorgehalt beanstandet. 21 Befragte bemängelten den Geschmack bzw. Geruch des Trinkwassers. Weitere 14 Unzufriedenheitsgründe waren zu differenziert, eine Zuordnung zu einer bestimmten Gruppe war deshalb nicht möglich.

Tabelle 11: Gründe für die Unzufriedenheit mit dem Trinkwasser

Gründe für Unzufriedenheit	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.383
darunter ohne Bemerkung	1.201
Einzelbemerkungen insgesamt	234
hoher Kalkgehalt	156
hoher Chlorgehalt	25
Geschmack/Geruch	21
gesundheitliche Probleme und Verunreinigungen	7
fehlende Angaben zu Mineralstoffgehalt, Schadstoffbelastung, Reinigungsmethode etc.	6
Qualitätseinbußen wegen alter Leitungen	3
das Wasser ist rostig	2
sonstige Angaben	14

Bei der Betrachtung der soziodemografischen Gruppen werden keine markanten Unterschiede in der Qualitätsbewertung des Trinkwassers sichtbar. In Hinblick auf die Altersgruppen fällt

allerdings auf, dass mit zunehmendem Alter der Befragten die Zufriedenheit mit der Trinkwasserqualität steigt (siehe Tabelle Frage 30).

8.3 Nutzung des Erfurter Trinkwassers

Leitungswasser ist gesund und unterliegt regelmäßigen strengen Kontrollen. Es enthält oft mehr Mineralstoffe als Flaschenwasser (lt. *Stiftung Warentest*) und gilt als perfekter Durstlöscher.

Mit der nachstehenden Fragestellung sollte daher erkundet werden, ob die Umfrageteilnehmer das Erfurter Trinkwasser als Durstlöscher und/oder als Sprudel nutzen.

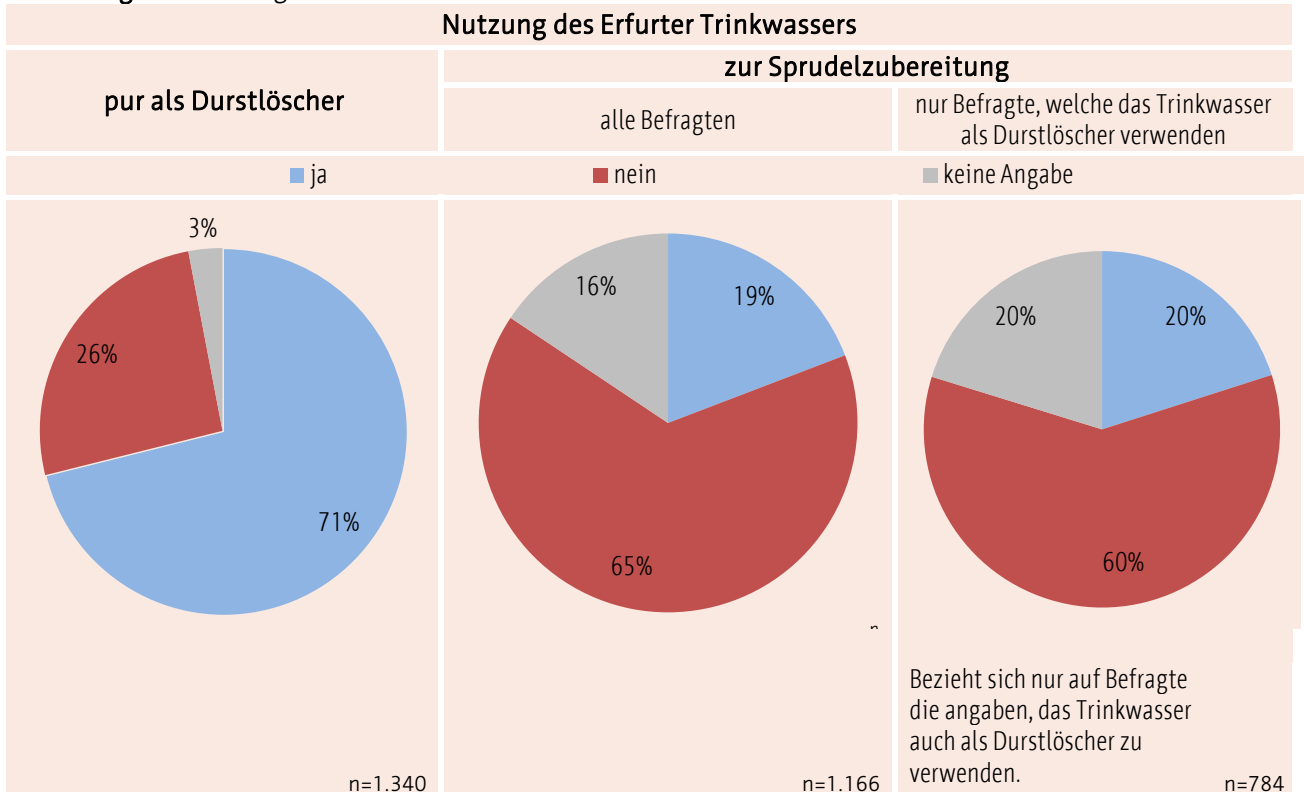
Frage:

31. Wie nutzen Sie das Erfurter Trinkwasser (Leitungswasser)?		
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	ja	nein
pur als Durstlöscher?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zur Zubereitung von Sprudel (Trinkwassersprudel)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die nachfolgende Abbildung zeigt auf, inwieweit die Befragten das Trinkwasser pur als Durstlöscher oder auch zur Sprudelnzubereitung verwenden. Insgesamt 97 Prozent antworteten auf die Teilfrage, ob sie das Erfurter Trinkwasser pur als Durstlöscher nutzen. Die zweite Teilfrage, ob das Wasser zur Zubereitung von Sprudel verwendet wird, beantworteten nur noch 84 Prozent. 71 Prozent der Probanden nutzen das Erfurter Leitungswasser pur als Durstlöscher, nur 19 Pro-

zent nehmen es zur Zubereitung von Sprudel. Die Nutzung des Leitungswassers zur Zubereitung von Sprudel ist jedoch auch davon abhängig, inwiefern die Befragten das Trinkwasser pur als Durstlöscher verwenden. Die rechte Grafik zeigt auf, dass 20 Prozent der Befragten das Trinkwasser sowohl pur als Durstlöscher als auch zur Sprudelnzubereitung verwenden.

Abbildung 61: Nutzung des Erfurter Trinkwassers



9 Strom und Gas der SWE Energie

In der diesjährigen Wohnungs- und Haushaltserhebung wurden einzelne Dienstleistungsaspekte der SWE Energie GmbH thematisiert. Im Vorder-

grund stand zum einen die Nutzung von Online-Dienstleistungen und zum anderen die Verwendung von Strom und Gas der SWE Energie.

9.1 Inanspruchnahme von Strom und Gas

Strom und Gas gehören zu unserem alltäglichen Leben grundlegend dazu, daher bezieht jeder Haushalt mindestens einer der Komponenten und kann Angaben zu Strom- oder Gaskonsum tätigen.

Einleitend zum Themenbereich Strom und Gas sollten die Umfrageteilnehmer mit ja oder nein angeben, ob sie Strom oder Gas von den Stadtwerken Erfurt beziehen.

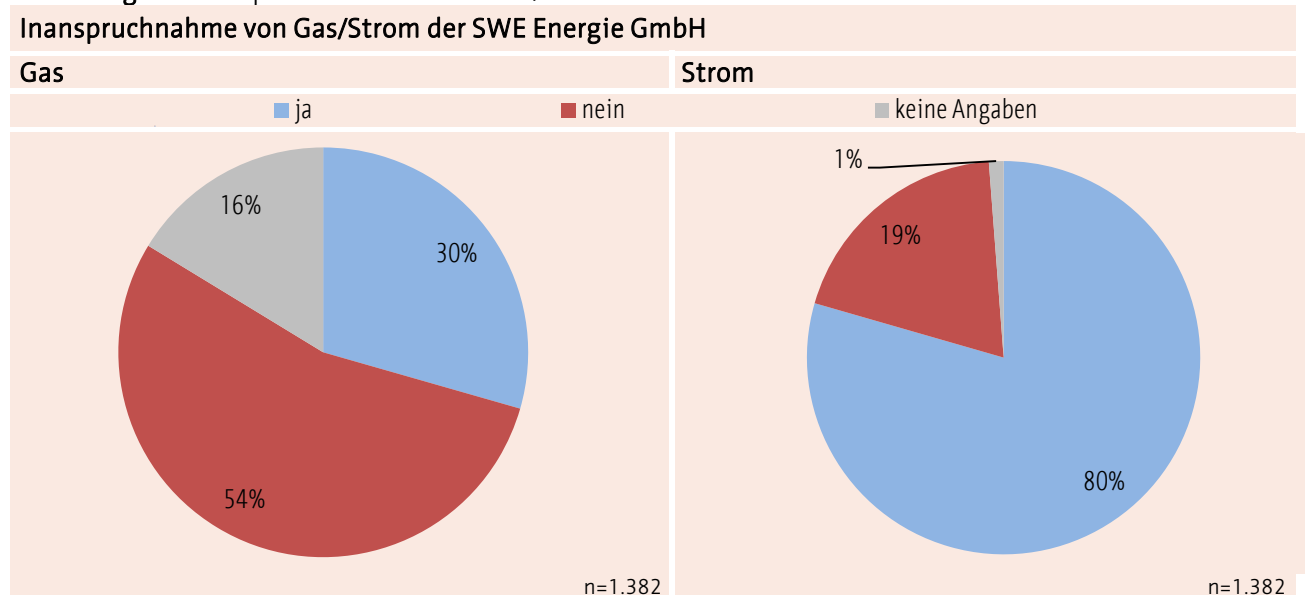
Frage:

32. Beziehen Sie von den Stadtwerken Erfurt (SWE Energie GmbH) Strom oder Gas?			
Strom:	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	Gas: ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>

In der nachfolgenden Abbildung ist zu erkennen, dass ein hoher Prozentanteil der Erfurter Strom und Gas von den Stadtwerken Erfurt bezieht.

80 Prozent beziehen Strom und 30 Prozent beziehen Gas von der SWE Energie GmbH.

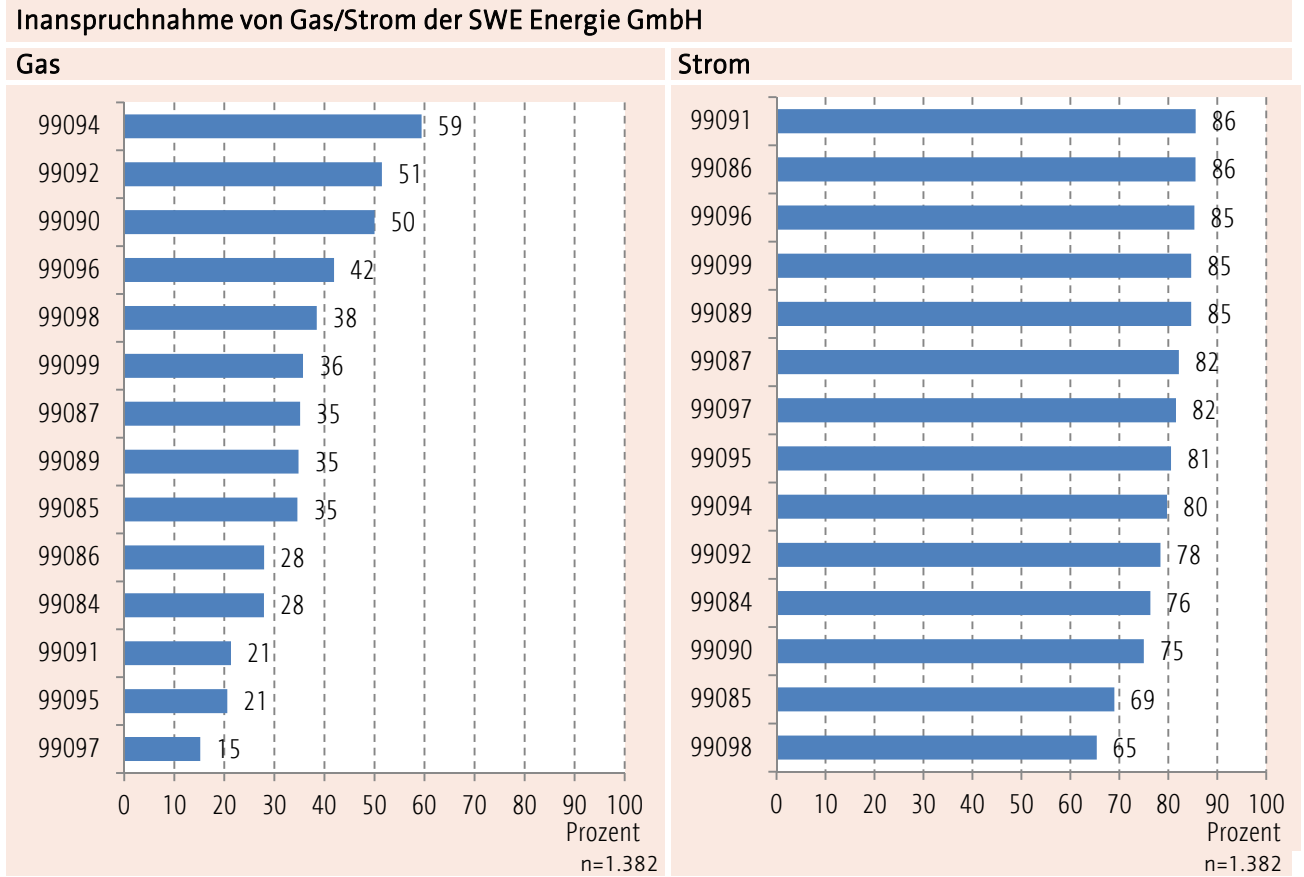
Abbildung 62: Inanspruchnahme von Strom/Gas



In der nachfolgenden Abbildung ist die Inanspruchnahme von Strom bzw. Gas durch die

Befragten nach Postleitzahlenbereichen dargestellt.

Abbildung 63: Inanspruchnahme von Strom/Gas nach PLZ-Gebieten



9.2 Bekanntheit und Nutzung vom Smart Meter

Smart Meter erfassen die Energiewerte im Sekundentakt. Deren Smart Meter Gateway sendet die Daten verschlüsselt an den Server weiter. Die Rohdaten werden sicher gespeichert, selbstentwickelte Algorithmen werten dies aus und berei-

ten sie für die Darstellung auf. Die Endnutzer/Bürger sehen die Messwerte live per Web oder in der Mobil-App und erhalten Benachrichtigungen bei persönlichen Schwellwerten.

9.2.1 Bekanntheit von Smart Meter

Frage:

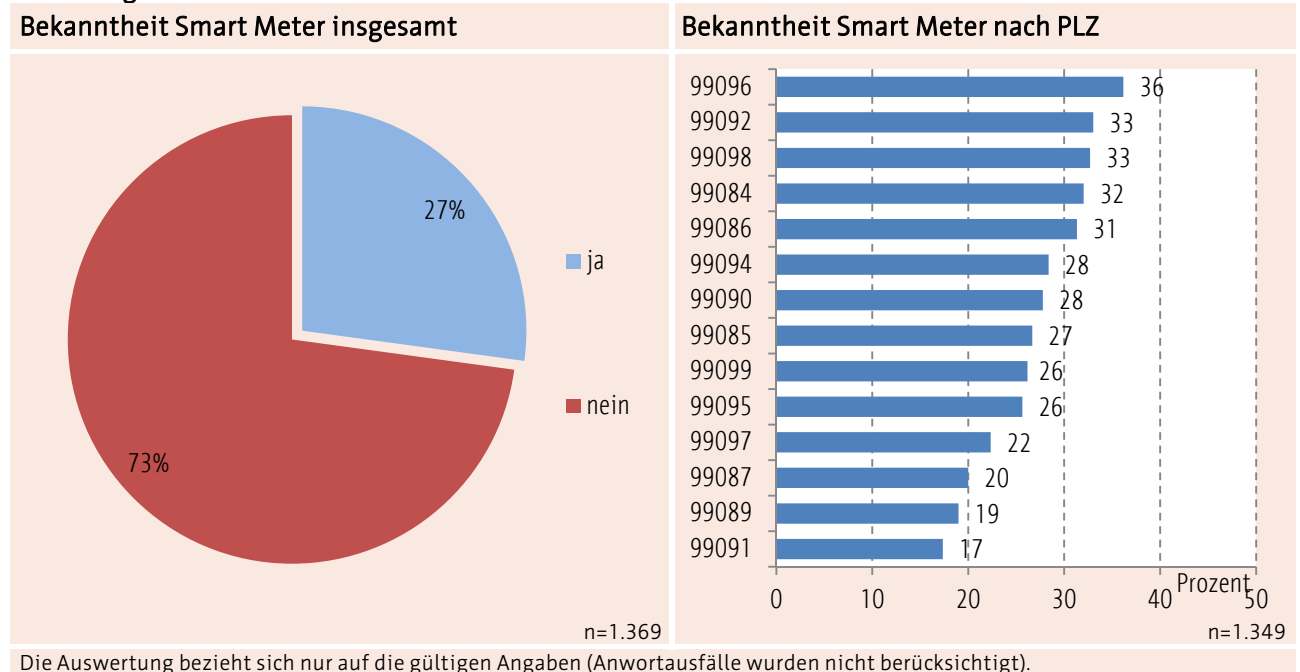
33. Haben Sie schon einmal den Begriff Smart Meter oder Intelligenter Energiezähler gehört?

ja nein

Knapp drei Viertel der Umfrageteilnehmer (73 Prozent) konnten mit dem Begriff Smart Meter nichts anfangen bzw. haben diesen vorher nicht gekannt. 27 Prozent der Umfrageteilnehmer kannten den Begriff Smart Meter bereits. Smart Meter war vor allem männlichen Befragten sowie

den höher gebildeten Befragten schon bekannt. Weitere Erkenntnisse konnten aus den soziodemografischen Tabellen nicht gewonnen werden. Eine Aufschlüsselung nach PLZ-Gebieten ist in der folgenden Abbildung ausgewiesen.

Abbildung 64: Bekanntheit vom Smart Meter



9.2.2 Mögliche Nutzung eines Smart Meters

Den Befragten wurden innerhalb des Fragebogens weitere Informationen über das Smart Meter bereitgestellt. Anhand dieser Informationen sollten die Befragten nunmehr einschätzen, ob sie sich

vorstellen könnten, sich einen neuen Zähler einbauen zu lassen und mit dem neuen Zähler auch den variablen Tarif zu nutzen.

Durch ein Smart Meter steht Ihnen über ein Internetportal Ihre detaillierte Verbrauchsdaten zur Verfügung. Sie wissen, wie viel Energie Sie wann verbrauchen und können so ggf. Ihren Energieverbrauch anpassen, etwas für die Umwelt tun und gleichzeitig Geld sparen. Die Mehrkosten für einen Smart Meter liegen bei ca. 100 Euro pro Jahr. Mit den neuen Zählern könnten auch variable Strom- und Gastarife angeboten werden, die verschiedenen Preise zu unterschiedlichen Zeiten (tag & nachts) möglich machen.

Die Fragestellung unterschied zwischen Zähler einbauen und variablen Tarif nutzen. Die Antwortskala reichte von "sehr wahrscheinlich" bis

"überhaupt nicht wahrscheinlich" sowie der Antwortoption "kann ich nicht einschätzen".

Frage:

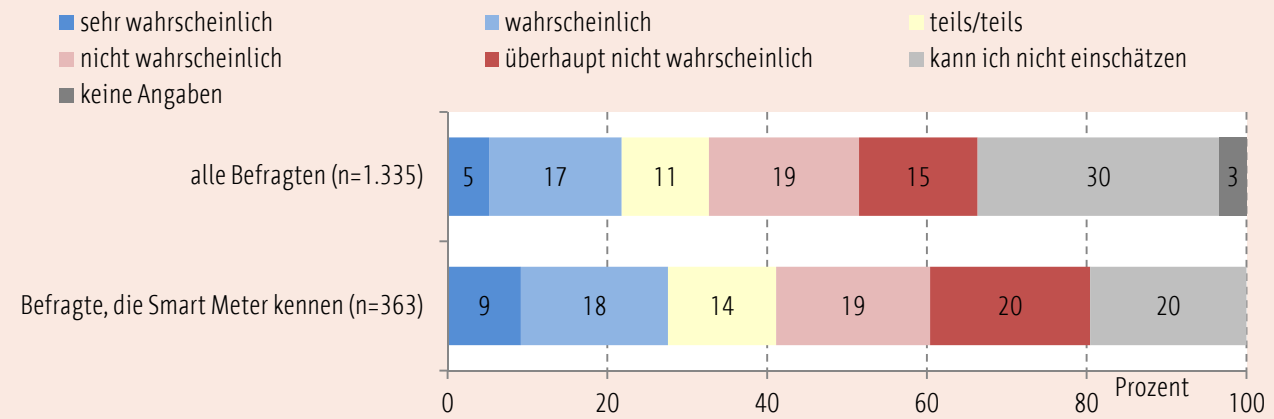
34. Können Sie sich vorstellen, so einen Zähler in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung einbauen zu lassen und mit dem neuen Zähler einen variablen Tarif zu nutzen?						
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	sehr wahrscheinlich	wahrscheinlich	teils/teils	nicht wahrscheinlich	überhaupt nicht wahrscheinlich	kann ich nicht einschätzen
Zähler einbauen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
variablen Tarif nutzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bei der Auswertung der Frage wurde zwischen zwei Befragten Gruppen unterschieden, zwischen allen Befragten und denjenigen, die den Begriff Smart Meter bereits kannten. Insgesamt können sich ca. 22 Prozent der Befragten vorstellen, sich einen Smart Meter einbauen zu lassen. 34 Prozent können sich dies eher nicht vorstellen. Fast ein Drittel der Befragten (30 Prozent) konnte hierzu keine Einschätzung abgeben. Nur wenige Befragte beantworteten die Fragestellung nicht. Warum

von etwa 30 Prozent der Befragten keine Einschätzung vorgenommen werden konnte, kann an dieser Stelle nicht aufgezeigt werden. Von denjenigen, die angaben Smart Meter zu kennen, können sich ca. 27 Prozent vorstellen, sich einen Zähler einbauen zu lassen. Etwa 39 Prozent können sich dies nicht vorstellen. 20 Prozent der Befragten konnten keine Einschätzung vornehmen, obwohl sie den Begriff bereits kannten.

Abbildung 65: Einbau eines Zählers im Haus bzw. in der Wohnung

Befürwortung zum Einbau eines Zähler im Haus bzw. in der Wohnung



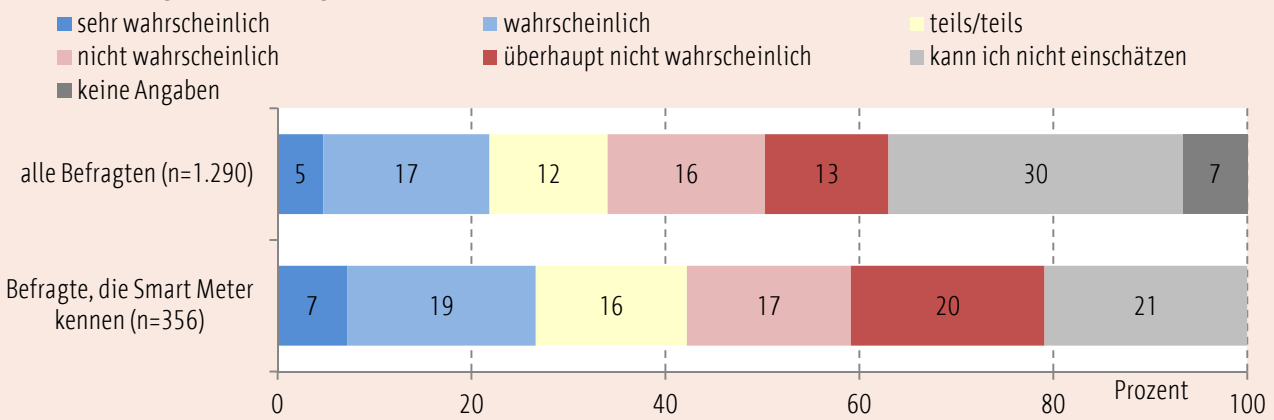
Die Auswertung bezieht sich auf alle Befragten sowie auf Befragte, welche über die Frage 33 angaben, den Begriff Smart Meter zu kennen.

Die Beantwortung zur Einschätzung der Nutzung des variablen Tarifes fiel ähnlich aus wie die Beantwortung zum Zählereinbau. In Bezug auf alle Befragten gaben 22 Prozent an, sich vorstellen zu können, den variablen Tarif zu nutzen. 29 Prozent schlossen dies für sich aus. Wiederum 30 Prozent konnten hierzu keine Einschätzung vornehmen. Die Nichtbeantwortung der Fragestellung fiel

etwas höher aus, ist aber an dieser Stelle nicht kritisch zu bewerten. Von denjenigen, die angaben Smart Meter zu kennen, können sich ca. 26 Prozent vorstellen, den variablen Tarif zu nutzen. 37 Prozent können sich dies nicht vorstellen und 21 Prozent konnten keine konkrete Einschätzung hierzu abgeben.

Abbildung 66: Nutzung von variablen Tarifen

Befürwortung der Nutzung von variablen Tarifen



Die Auswertung bezieht sich auf alle Befragten sowie auf Befragte, welche über die Frage 33 angaben, den Begriff Smart Meter zu kennen.

Anhand der soziodemografischen Tabellen ergeben sich nur marginale Unterschiede in der Beantwortung. Die Befürwortung des Einbaus eines Zählers und der Nutzung eines variablen Tarifs steigt mit der Höhe des Einkommens und fällt

somit bei höheren Einkommen leicht stärker aus. Ebenso fällt die Vorstellung zur Nutzung des Zählers und des Tarifes im dörflichen Siedlungsstrukturtyp leicht höher aus.

10 Entsorgung und Recycling

In der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017 wurde seitens der SWE Stadtwirtschaft GmbH das Nutzungsverhalten der Erfurter Bürger bezüglich Entsorgung und Recycling ergründet. Dies bezieht sich vor allem darauf, welche Dienstleistungen

durch die Befragten bereits in Anspruch genommen wurden und wie zufrieden diese mit den jeweiligen Dienstleistungen der Stadtwerke GmbH waren.

10.1 Nutzung und Zufriedenheit der Dienstleistungen im Bereich Entsorgung und Recycling

Auswertungssystematik

Bei der unteren Fragestellung handelt es sich um eine sogenannte Filterfrage, die zum Ziel hat, zwei Nutzergruppen von Befragten zu bilden. Eine Nutzergruppe von Befragten haben die Angebote der SWE Stadtwirtschaft GmbH bereits genutzt und wird gleichzeitig um Auskunft gebeten, wie zufrieden sie mit der Leistung waren. Die andere Gruppe hat die Angebote noch nicht genutzt und

konnte dementsprechend auch keine Angaben zur Zufriedenheit tätigen. Zunächst werden die Ergebnisse über alle Befragten betrachtet, anschließend erfolgt die Betrachtung der Befragten, die die Leistungsangebote bereits genutzt haben. Im Fall des Stöberhauses ist eine zusätzliche Frage vorgeschaltet, um die Bekanntheit der Einrichtung zu erfahren.

Frage:

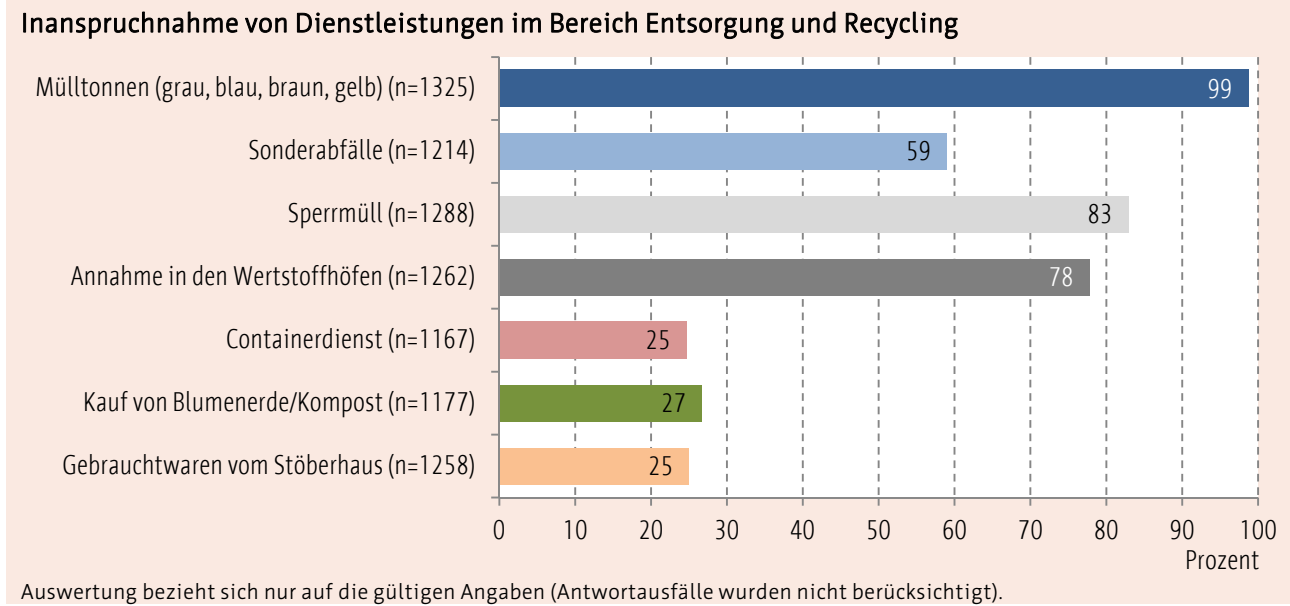
35. Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling nutzen. Welche Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?								
(Bitte in jede Zeile und Spalte ein Kreuz.)	bereits genutzt		Zufriedenheit mit dieser Leistung					
	ja	nein	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß nicht
Mülltonnen (grau, blau, braun, gelb)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonderabfälle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sperrmüll	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Annahme in den Wertstoffhöfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Containerdienst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kauf von Blumenerde/Kompost	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kennen Sie das Stöberhaus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>						
Gebrauchtwaren vom Stöberhaus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10.1.1 Nutzung der Dienstleistung im Bereich Entsorgung und Recycling

Anhand der obigen Fragestellung wurden zwei Aspekte – die Nutzung und die Zufriedenheit der aufgeführten Dienstleistungen – ergründet. Über die folgende Abbildung wird zunächst die Inanspruchnahme der Dienstleistungen der SWE Stadtwirtschaft GmbH aufgezeigt. Die meistgenutzte Dienstleistung ist die Nutzung diverser Mülltonnen. 99 Prozent der Umfrageteilnehmer gaben an, diese zu nutzen. 83 Prozent der Umfrageteilnehmer haben bereits die Entsorgung von Sperrmüll durch die Stadtwirtschaft in Anspruch genommen. Etwas mehr als drei Viertel haben die Annahme in den Wertstoffhöfen der Stadt Erfurt genutzt. Gegenüber der Wohnungs- und Haus-

haltserhebung von 2014 ist bei der Nutzung der Wertstoffhöfe ein Nutzungsanstieg von neun Prozentpunkten zu verzeichnen. Etwas mehr als die Hälfte der Befragten nutzte zudem die Entsorgung von Sonderabfällen. Auch hierbei ist ein Nutzungsanstieg zu verzeichnen (6 Prozentpunkte). Von etwa einem Viertel der Befragten werden die Dienstleistungsangebote wie der Containerdienst, der Kauf von Blumenerde und das Gebrauchtwarenangebot genutzt. Die Nutzung von Gebrauchtwaren des Stöberhauses fiel gegenüber der Befragung von 2014 um fünf Prozentpunkte niedriger aus.

Abbildung 67: Inanspruchnahme von Dienstleistungen im Bereich Entsorgung und Recycling

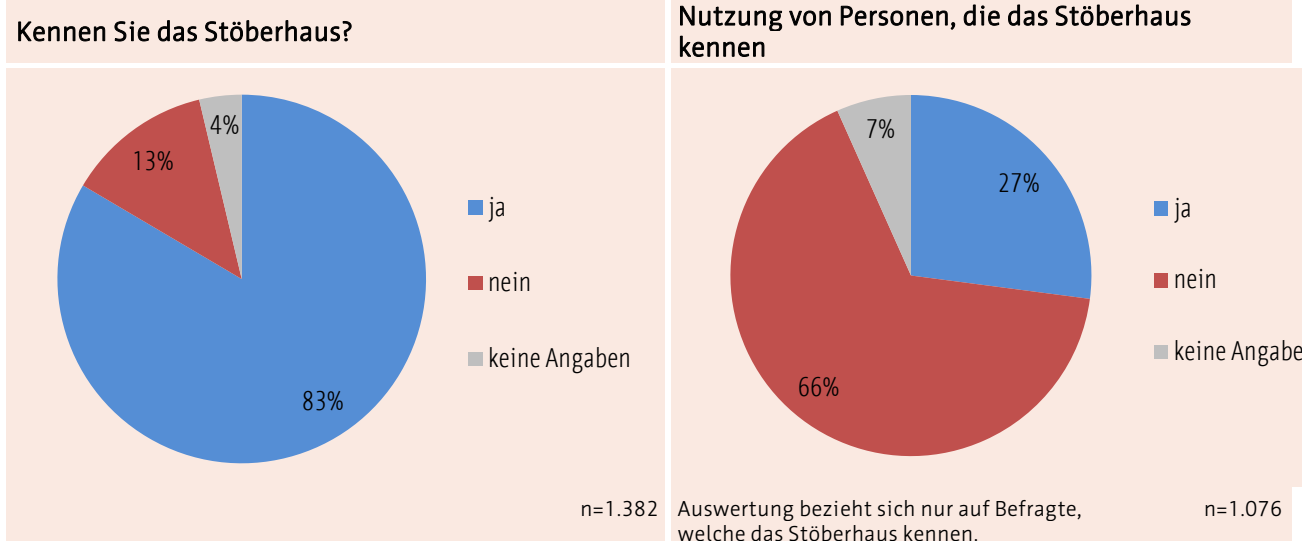


Bekanntheit und Nutzung des Stöberhauses

In der unteren Abbildung ist zu entnehmen, dass ca. 83 Prozent der Befragten das Stöberhaus der Stadwerke Erfurt kennen. In der Wohnungs- und Haushaltserhebung von 2014 waren es noch 70 Prozent. Gleichwohl ist anzumerken, dass die Fragestellung im Jahr 2014 etwas schlechter beantwortet wurde, da 18 Prozent der Befragten

keine Angaben hierzu machten. Von denjenigen, die das Stöberhaus kennen, haben es 27 Prozent bereits genutzt. Im Jahr 2014 gaben 26 Prozent der Befragten an, es bereits genutzt zu haben. Die Nutzung des Stöberhauses fällt somit konstant aus.

Abbildung 68: Inanspruchnahme von Dienstleistungen im Bereich Entsorgung und Recycling

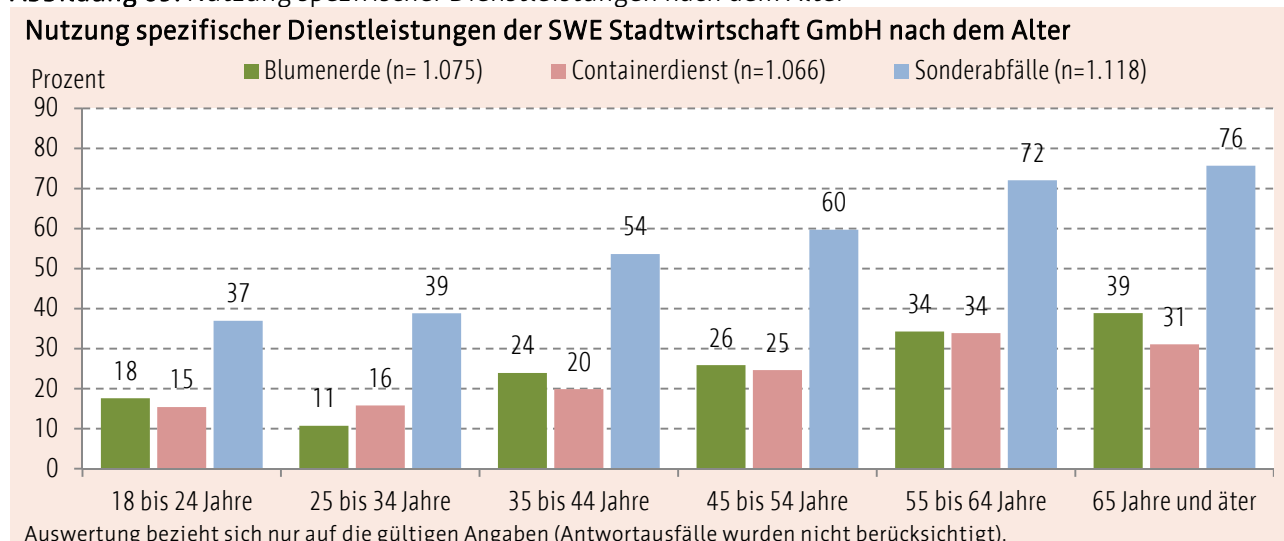


Kauf von Blumenerde und Nutzung des Containerdienstes nach dem Alter der Befragten

Anhand der soziodemografischen Tabellen wird in Bezug auf die Inanspruchnahme der Dienstleistungen Kauf von Blumenerde, dem Containerdienst und der Entsorgung von Sonderabfällen

ersichtlich, dass mit steigendem Alter der Umfrageteilnehmer die Nutzung dieser Dienstleistungen zunimmt (siehe nachfolgende Abbildung).

Abbildung 69: Nutzung spezifischer Dienstleistungen nach dem Alter

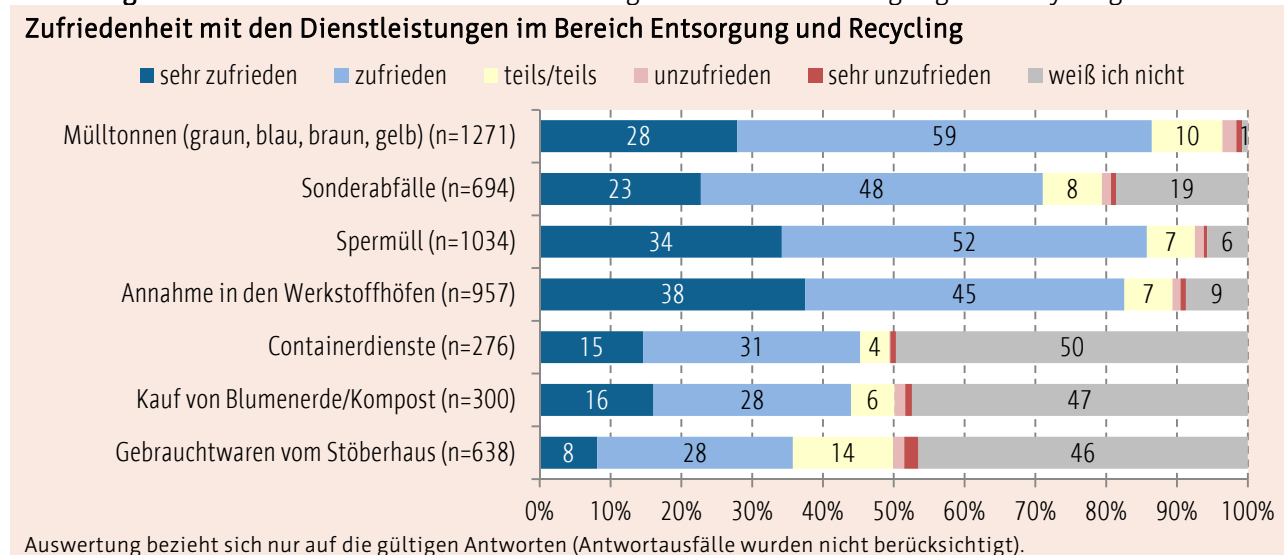


10.1.2 Zufriedenheit mit den Dienstleistungen im Bereich Entsorgung und Recycling

Nachdem zunächst im ersten Teil der Frage 35 die Nutzung erfragt wurde, wurde im zweiten Teil der Fragestellung die Zufriedenheit mit den Dienstleistungen ergründet. In der folgenden Abbildung wird das Ergebnis ausgewiesen. Auffällig ist, dass bei spezifischen Leistungen die Befragten keine Zufriedenheitseinschätzung vornehmen konnten und vermehrt *weiß nicht* angekreuzt haben. In

Betrachtung mit der vorab aufgezeigten Nutzung wird ersichtlich, dass einige Befragte die Nutzung nicht einschätzen können, weil sie die Leistungen noch nicht in Anspruch genommen haben. Insbesondere ist feststellbar, dass junge Menschen häufiger die Dienstleistungen nicht bewerten konnten.

Abbildung 70: Zufriedenheit mit den Dienstleistungen im Bereich Entsorgung und Recycling



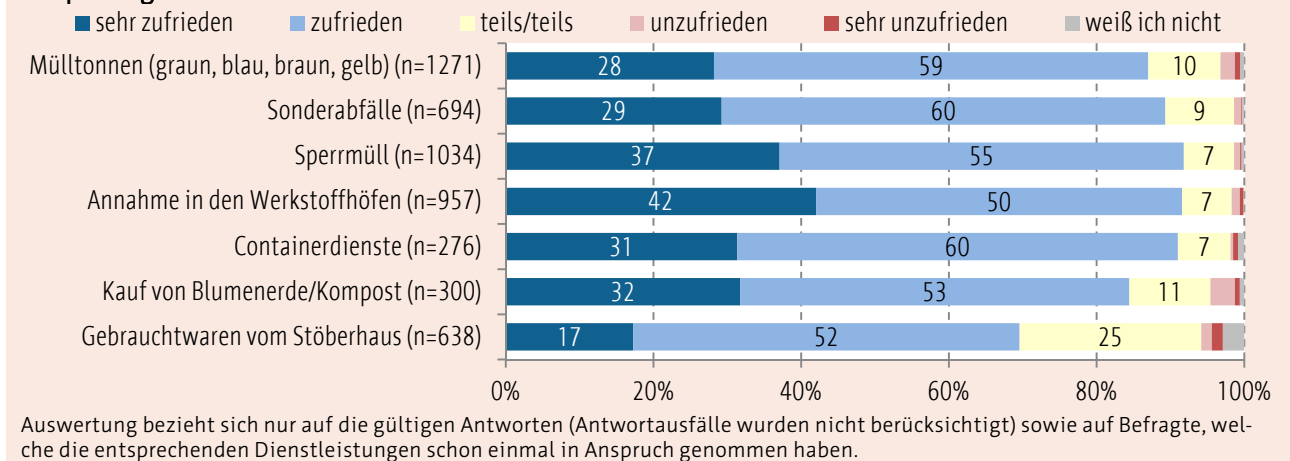
Da zahlreiche Befragte die Dienstleistungen nicht bewerten konnten und daher bei der Zufriedenheit *weiß nicht* angegeben haben, erfolgte eine weitere Auswertung der Zufriedenheitseinschätzung. Diese bezieht sich nur auf Befragte, die die

spezifischen Dienstleistungen schon einmal in Anspruch genommen haben und somit eine Zufriedenheitseinschätzung vornehmen konnten. Hieraus ergibt sich eine klarere Zufriedenheitseinschätzung.

Insgesamt ist festzustellen, dass die Dienstleistungen der SWE Stadtwirtschaft GmbH auf eine hohe Zufriedenheit bei den Befragten stoßen. Abgesehen von den Gebrauchtwaren des Stöberhauses sind 84 bis 93 Prozent der Befragten zufrieden (sehr zufrieden bis zufrieden). Mit den

Gebrauchtwaren des Stöberhauses sind mehrheitlich 70 Prozent zufrieden. Die Zufriedenheitseinschätzung zog sich über alle Befragten hinweg, sodass keine besonderen Unterschiede anhand der soziodemografischen Merkmale erkennbar waren.

Abbildung 71: Zufriedenheit der Befragten
Zufriedenheit der Befragten, welche die Dienstleistungen der SWE Stadtwirtschaft schon einmal in Anspruch genommen haben



10.2 Häufigkeit der Inanspruchnahme spezifischer Dienstleistungen

Weiterhin sollte in Bezug auf den Kauf von Gebrauchtwaren im Stöberhaus, der Annahme in den Wertstoffhöfen und dem Containerdienst in Erfahrung gebracht werden, wie häufig die Dienstleistungsangebote genutzt wurden. Bei der Aus-

wertung wurde zwischen zwei Gruppen unterschieden, zwischen allen Befragten und Befragten, welche die Dienstleistungen schon einmal in Anspruch genommen haben.

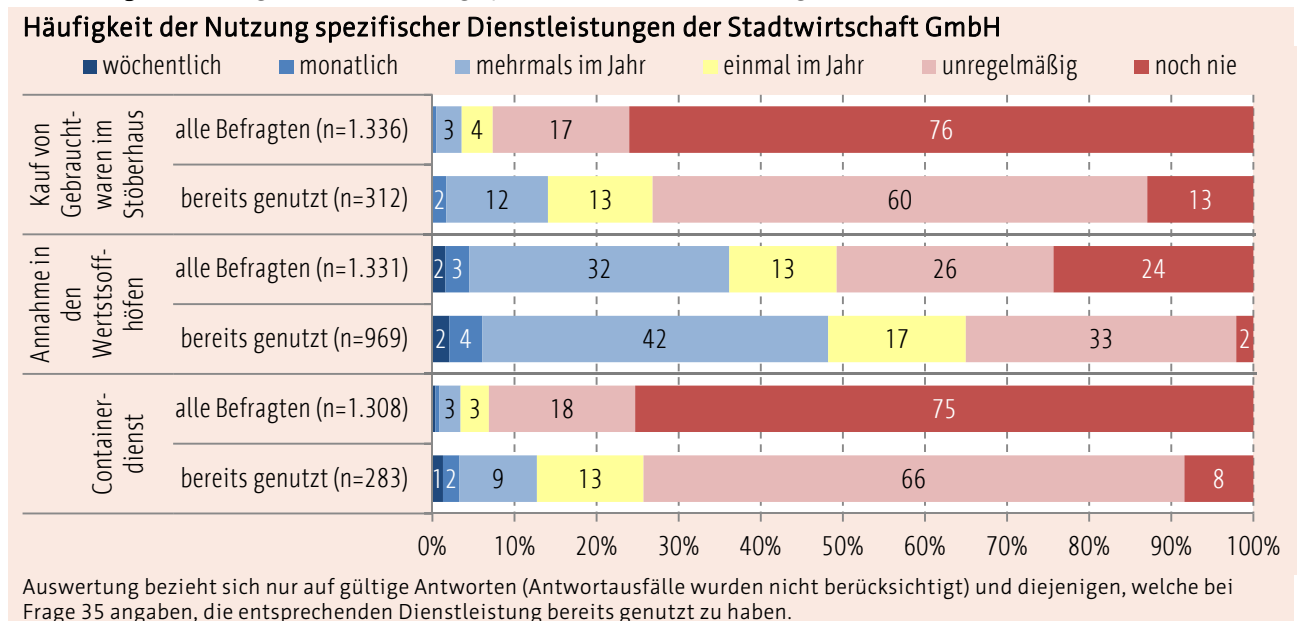
Frage:

36. Wie oft haben Sie folgende Leistungen der SWE Stadtwirtschaft GmbH in Anspruch genommen?						
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	wöchent- lich	monatlich	mehrmals im Jahr	einmal im Jahr	un- regelmäßig	noch nie
Kauf von Gebrauchtwaren im Stöberhaus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Annahme in den Wertstoffhöfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Containerdienst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anhand der Gegenüberstellung der Befragtengruppen ergibt sich ein differenzierteres Bild hinsichtlich der Nutzungshäufigkeiten. Während der Containerdienst und der Kauf von Gebrauchtwaren über alle Befragten zu ca. drei Viertel der Erfurter nie genutzt wird, zeigt sich bei Befragten,

welche die Dienstleistungen nutzen, dass diese die Angebote überwiegend unregelmäßig in Anspruch nehmen. Die Annahme an den Wertstoffhöfen erfährt nicht nur eine häufigere Nutzung, sondern wird auch regelmäßiger, vorwiegend mehrmals im Jahr, genutzt.

Abbildung 72: Häufigkeit der Nutzung spezifischer Dienstleistungen der Stadtwirtschaft GmbH



10.3 Informationsmedien zur Einholung von Entsorgungsterminen

Die Stadtwirtschaft GmbH stellt die Entsorgungstermine über verschiedene Informationswege den Erfurterinnen und Erfurtern zur Verfügung. Doch woher entnehmen sie die Informationen zu Entsorgungsterminen? In der Fragestellung wurden

die drei klassischen Informationsmedien, der gedruckte Kalender, der Onlineabfallkalender und die Abfallkalender App, aufgeführt. Zusätzlich wurde die Option "ist für mich nicht von Interesse" und "Sonstiges" angeführt.

Frage:

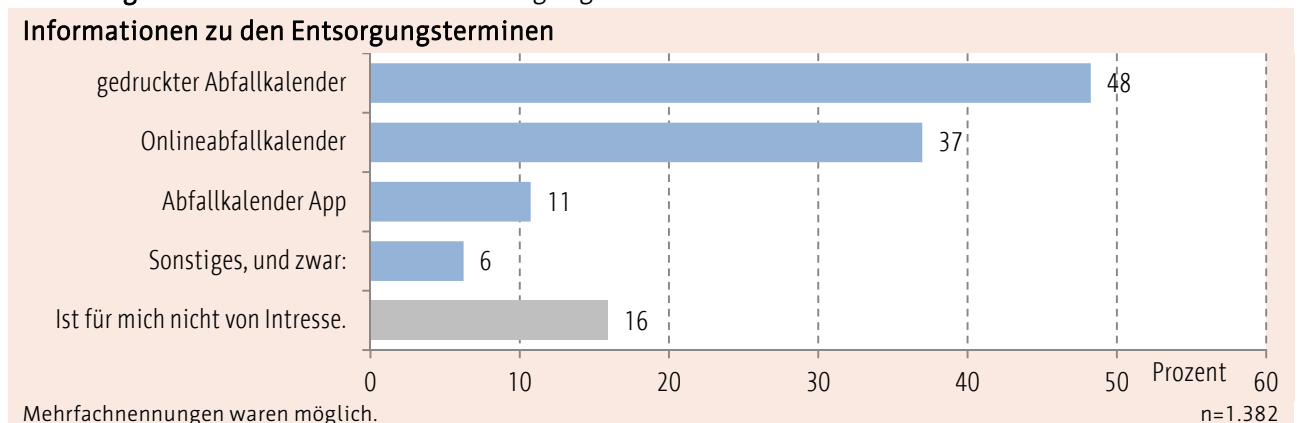
37. Woher nehmen Sie Informationen zu Entsorgungsterminen? (Mehrfachnennungen möglich.)

Onlineabfallkalender <input type="radio"/>	gedruckter Abfallkalender <input type="radio"/>
Abfallkalender App <input type="radio"/>	Ist für mich nicht von Interesse. <input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar: <input type="radio"/>	

Die häufigste genutzte Informationsquelle ist der gedruckte Abfallkalender. 48 Prozent der Befragten informierten sich hierüber, gefolgt vom Onlineabfallkalender, welcher von 37 Prozent der Befragten genutzt wird. Weitere elf Prozent nut-

zen die neue Abfallkalender App. Sechs Prozent der Befragten gaben andere Informationsquellen an. Für 16 Prozent spielen Informationen von Entsorgungsterminen keine Rolle.

Abbildung 73: Informationen zu den Entsorgungsterminen



Zusätzliche Informationsquellen wurden nur wenige eingebracht. Ein Teil der Befragten infor-

miert sich über Aushänge, die Hausverwaltung oder das Nachbarschaftsumfeld.

Tabelle 12: Sonstige Informationsmedien zur Einholung von Entsorgungsterminen

Informationsmedien	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.383
darunter ohne Bemerkung	1.301
Einzelbemerkungen insgesamt	85
telefonisch	11
Hausverwaltung	22
Aushang	11
Nachbarn/andere	11
Zeitung	13
Internet	8
sonstige Angaben	9

11 Förderprojekte der Stadtwerke Erfurt

Die Stadtwerke Erfurt GmbH fördert zahlreiche Erfurter Vereine, Projekte und Veranstaltungen in den Bereichen Sport, Bildung, Jugend und Soziales, Kultur und Umwelt und Nachhaltigkeit. Damit werden die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für die Erfurter Bürger bereichert und zudem

vielfältiger. Mit den eingebrachten Fragestellungen in der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017 sollte erkundet werden, welche Bereiche aus der Sicht der Erfurter Bürger in Zukunft durch die SWE Erfurt GmbH gefördert werden sollten.

11.1 Förderbedarf aus Sicht der Bürger

Wie schon aufgeführt erfahren viele Bereiche eine Förderung der SWE Erfurt GmbH wie zum Beispiel im Bereich Sport das SWE Volley-Team, der RSC Turbine Erfurt e. V. und der FC Rot-Weiß Erfurt e.V. Fördermittel erhalten aber auch das Tierheim, das Theater Erfurt und die Erfurter Herbstlese. Viele verschiedene städtische Veranstaltungen, so zum Beispiel die Lange Nacht der Museen, das Krä-

merbrückenfest und die Lange Nacht der Wissenschaften, die in diesem Jahr zum sechsten Mal stattfand, erhalten Förderungen. Im Bereich der Bildung unterstützt die Stadtwerke Erfurt GmbH u.a. das Grüne Klassenzimmer sowie das Bildungsangebot "Aus alt mach neu: Papierschöpfen". Zum Thema Nachhaltigkeit setzen die Stadtwerke auf Erneuerbare Energien.

Frage:

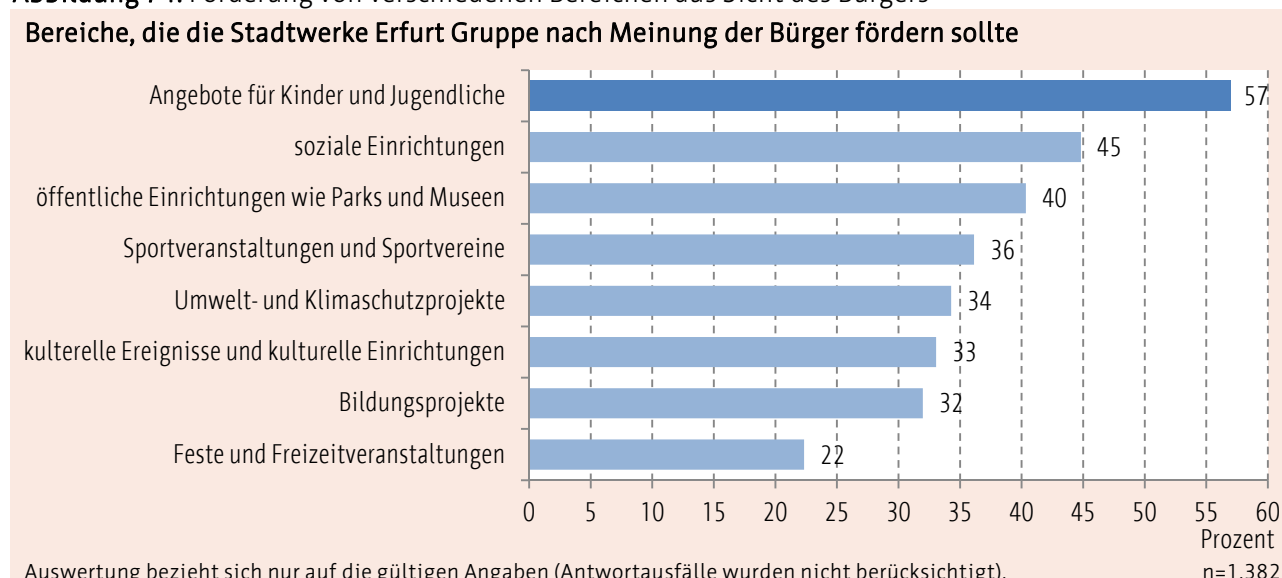
38. Welche Bereiche sollte die Stadtwerke Erfurt Gruppe Ihrer Meinung nach fördern?
 (Bitte maximal **drei** Kreuze!)

Sportveranstaltungen und Sportvereine <input type="radio"/>	soziale Einrichtungen <input type="radio"/>
kulturelle Ereignisse und kulturelle Einrichtungen <input type="radio"/>	Feste und Freizeitveranstaltungen <input type="radio"/>
Bildungsprojekte <input type="radio"/>	öffentliche Einrichtungen, wie Parks und Museen <input type="radio"/>
Angebote für Kinder und Jugendliche <input type="radio"/>	Umwelt- und Klimaschutzprojekte <input type="radio"/>

Die Mehrheit der Befragten (57 Prozent) befand, dass insbesondere Angebote für Kinder und Jugendliche besonders durch die Stadtwerke Erfurt Gruppe gefördert werden sollten. Dieser Förderbereich erhielt auch insgesamt die größte Zustimmung. An zweiter Stelle sollten nach Meinung der Umfrageteilnehmer soziale Projekte

gefördert werden. Nachfolgend ist für 40 Prozent die Förderung von öffentlichen Einrichtungen wie Parks und Museen wichtig. Die Bereiche Sport, Umwelt, Kultur und Bildungsprojekte erfahren noch von rund je einem Drittel der Befragten die Zustimmung.

Abbildung 74: Förderung von verschiedenen Bereichen aus Sicht des Bürgers



Angebote für Kinder und Jugendliche

Die Förderung von Angeboten für Kinder und Jugendliche wird insbesondere von Haushalten mit Kindern befürwortet. Dies wird auch anhand der Altersgruppen ersichtlich. Der Zuspruch fällt insbesondere im Altersbereich der 25- bis 44-Jährigen überdurchschnittlich hoch aus. Weiterhin erfährt dieser Förderbereich eine etwas stärkere Zustimmung von Befragten aus dem dörflichen Siedlungsstrukturtyp.

soziale Einrichtungen

Die Zustimmung für die Förderung von sozialen Einrichtungen nimmt mit steigendem Alter der Befragten zu. Während 37 Prozent der unter 25-Jährigen diesem Förderbereich zustimmen, sind es bei den 65-Jährigen und älteren 55 Prozent. Dies zeigt sich auch bei der höheren Zustimmung durch Rentnerhaushalte. Weiterhin wird anhand der soziodemografischen Tabelle ersichtlich, dass Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von 3.000 Euro und weniger stärker zustimmen (ca. 50 bis 52 Prozent) als Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von mehr als 3.000 Euro im Monat (34 bis 38 Prozent).

öffentliche Einrichtungen

Insbesondere Befragte unter 35 Jahre (49 Prozent) erachten die Förderung von öffentlichen Einrichtungen wie Parks und Museen als wichtig. Einen leicht höheren Zuspruch erfährt dieser Förderbereich von Befragten aus dem städtischen Siedlungsstrukturtyp (45 Prozent), hingegen liegt der Zuspruch in den anderen Siedlungsstrukturen bei ca. einem Drittel der Befragten.

Sportveranstaltungen und Sportvereine

Die Förderung von Sportveranstaltungen und Sportvereinen wird von Befragten in einem Alter von unter 55 Jahren etwas stärker befürwortet (38 bis 44 Prozent) als von Befragten im Alter von 55 Jahren und älter (30 Prozent).

Umwelt- und Klimaschutzprojekte

Die Zustimmung der Förderung von Projekten des Umwelt- und Klimaschutzes wird insbesondere von Befragten im Alter von 18 bis unter 25 Jahren (47 Prozent) als relevant angesehen. Danach fällt die Zustimmung hierfür ab. Im Vergleich stimmen noch 27 bis 30 Prozent der Befragten im Alter von 55 Jahren und älter der Förderung zu.

kulturelle Ereignisse und kulturelle Einrichtungen

Die Förderung von kulturellen Ereignissen und kulturellen Einrichtungen erfährt vor allem von den 18- bis unter 25-jährigen Befragten (44 Prozent) die Zustimmung.

Bildungsprojekte

Bildungsprojekte und deren Förderung werden eher von Befragten im Alter unter 45 Jahren (ca. 40 Prozent) als relevant angesehen. Mit zunehmendem Alter nimmt die Zustimmung hierfür ab, sodass beispielsweise nur noch 19 Prozent der 65-Jährigen und älteren sich eine Förderung von Bildungsprojekten wünschen.

Feste und Freizeitveranstaltungen

Der Wunsch der Förderung von Festen und Freizeiteinrichtungen nimmt kontinuierlich mit dem Alter der Befragten ab. Stimmen noch 29 bis 34 Prozent der unter 35-Jährigen dem zu, sind es bei den 55-Jährigen und älteren noch 15 bis 18 Prozent.

11.2 Konkrete Förderbereiche aus Sicht der Bürger

Mit der Frage 39 konnten die Befragten ganz konkret angeben, welchen Bereich, welches Projekt oder auch welchen Verein sie gerne von den

Stadtwerken Erfurt gefördert sehen wollen. Die rot unterlegten Zeilen stellen die selben Antwortkategorien wie in Frage 38 dar.

Tabelle 13: Konkrete Förderbereiche aus Sicht der Bürger

Erfurter Vereine, die von den Stadtwerken Erfurt unterstützt bzw. gefördert werden sollen	
Mehrfachantworten sind möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.383
darunter ohne Bemerkung	1.152
Vorschläge einschließlich Mehrfachantworten	289
Angebote für Kinder und Jugendliche	65
Freizeit- und Kulturangebote	19
Kindertagesstätten	17
Schulen	16
Hilfe- und Beratungsangebote	9
Sonstiges	4
öffentliche Einrichtungen wie Parks, Museen	31
soziale Einrichtungen	19
Sportveranstaltungen und Sportvereine	72
Sportvereine allgemein, Breitensport	33
Fußballverein	19
Eishockeyverein	7
Sonstiges	13
kulturelle Ereignisse und kulturelle Einrichtungen	30
Feste und Freizeitveranstaltungen	19
Bildungsprojekte	8
Umwelt- und Klimaschutzprojekte	5
Sonstiges	40

12 Gesundheit im Allgemeinen

12.1 Allgemeiner Gesundheitszustand der Erfurter

Das Leben in der Stadt kann durch verschiedene Faktoren hinsichtlich Lebensqualität, Wohlbefinden und auch Gesundheit beeinflusst werden. So haben beispielsweise die Arbeits- und Lebensbedingungen auch Einfluss auf individuelle Lebensweisen. Erhebungen und Analysen zur gesundheitlichen Lage können wichtige Indizien zur gesundheitspolitischen Schwerpunktsetzung der

Stadt beitragen. Anhand der Einschätzung der befragten Bürger über ihren derzeitigen gesundheitlichen Zustand, kann die Stadtverwaltung aktiv an dessen Förderung mitwirken. In dem folgenden Kapitel wird der allgemeine Gesundheitszustand der Befragten nach verschiedenen Gesichtspunkten analysiert.

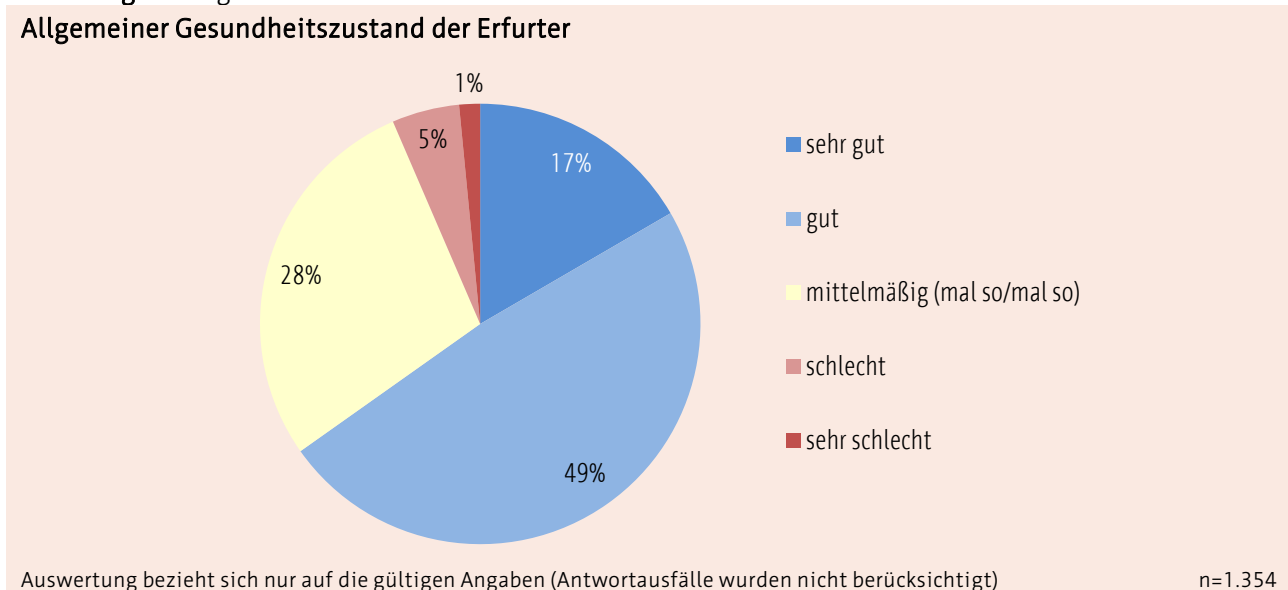
Frage:

19. Wie beurteilen Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand zum jetzigen Zeitpunkt?				
sehr gut	gut	mittelmäßig (mal so/mal so)	schlecht	sehr schlecht
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die Befragten der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017 schätzen ihren allgemeinen, persönlichen Gesundheitszustand zum überwiegenden Teil als gut ein. 66 Prozent der Befragten antworteten entweder sehr gut oder gut. Weitere 28

Prozent schätzen ihren Gesundheitszustand als mittelmäßig, jedoch nicht als schlecht ein. Der Anteil der Befragten, die ihren Gesundheitszustand als schlecht oder sogar sehr schlecht einschätzen, beträgt sechs Prozent.

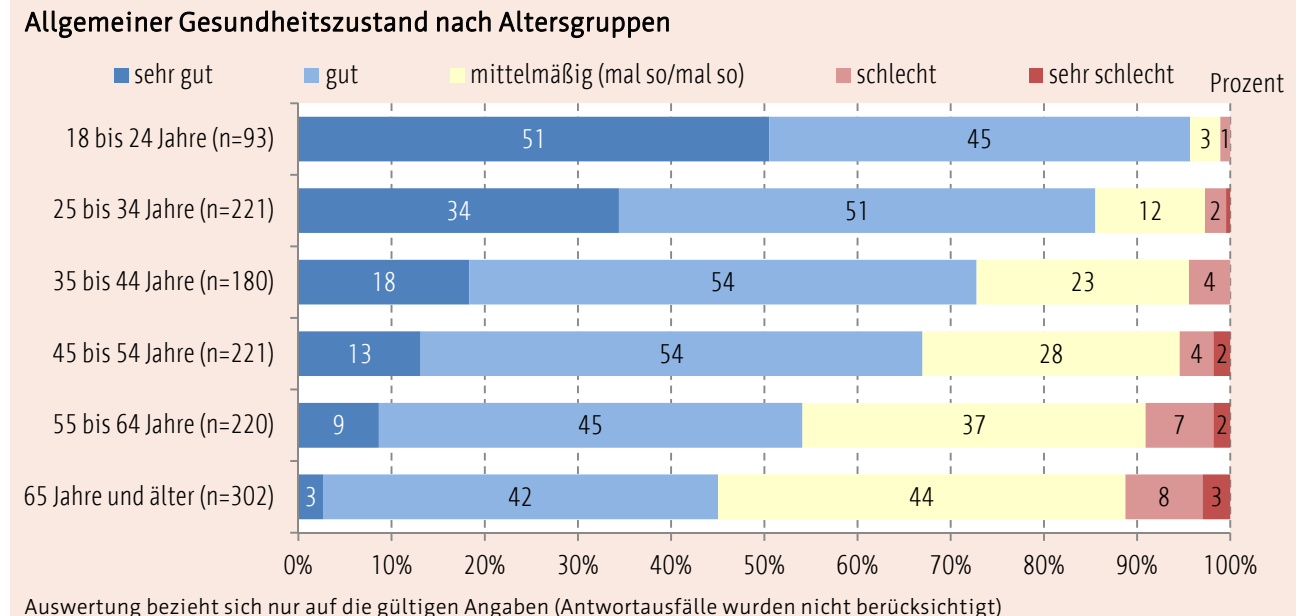
Abbildung 75: allgemeiner Gesundheitszustand der Erfurter



Der allgemeine Gesundheitszustand ist in der nachfolgenden Abbildung nach Altersgruppen dargestellt. In der Abbildung zeigt sich, dass die Befragten mit zunehmendem Alter ihren Gesundheitszustand häufiger als mittelmäßig oder sogar schlecht wahrnehmen. Der Anteil derjenigen, die ihren Gesundheitszustand als gut empfinden, beträgt in der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen

96 Prozent, in der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen 85 Prozent, bei den 35- bis 44-Jährigen 72 Prozent, bei den 55- bis 64-Jährigen noch 54 Prozent und in der Altersgruppe 65 Jahre und älter sind es noch 45 Prozent. Es ist außerdem zu beobachten, dass der Anteil der Kategorie "mittelmäßig" mit zunehmendem Alter konstant ansteigt.

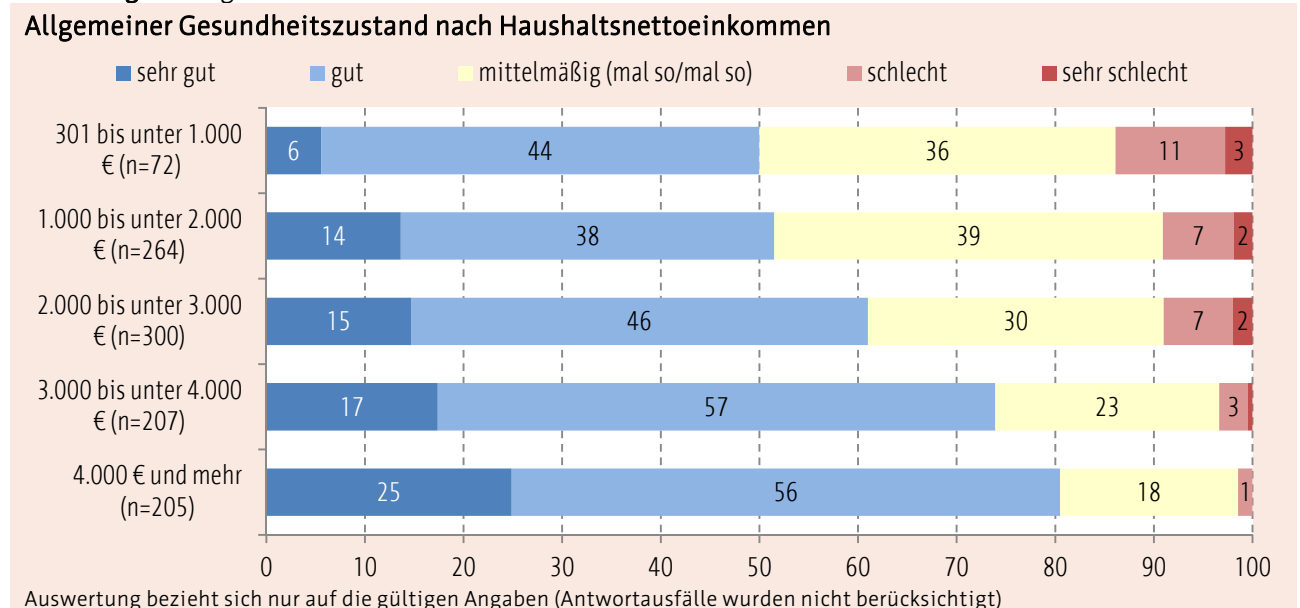
Abbildung 76: allgemeiner Gesundheitszustand der Erfurter nach Altersgruppen



Ebenfalls zuträglich für das Wohlbefinden sind das Einkommen einer Person oder eines Haushalts. Die untere Grafik zeigt, dass die Befragten

mit niedrigeren Einkommen unzufriedener mit ihrem gesundheitlichen Zustand sind als diejenigen mit höheren Einkommen.

Abbildung 77: allgemeiner Gesundheitszustand der Erfurter nach Haushaltseinkommen



12.2 Die Einflussnahme diverser Problemfelder auf die Gesundheit

Die Gesundheit der Einwohner hängt von einer Vielzahl von Aspekten ab. Beispielsweise sind Bürger in schwieriger sozialer Lage Belastungen wie Arbeitslosigkeit, geringes Einkommen ausgesetzt, oder haben nur wenige soziale Kontakte. Bei den Erwerbstätigen können Faktoren wie Stress, schlechtes Arbeitsklima oder auch diver-

sen Erkrankungen deren ihrer gesundheitliche Lage beeinflussen. Um das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger zu fördern, wurde in der nachfolgenden Erhebung ermittelt, welche Problemfelder die Gesundheit der Erfurter beeinträchtigen.

Frage:

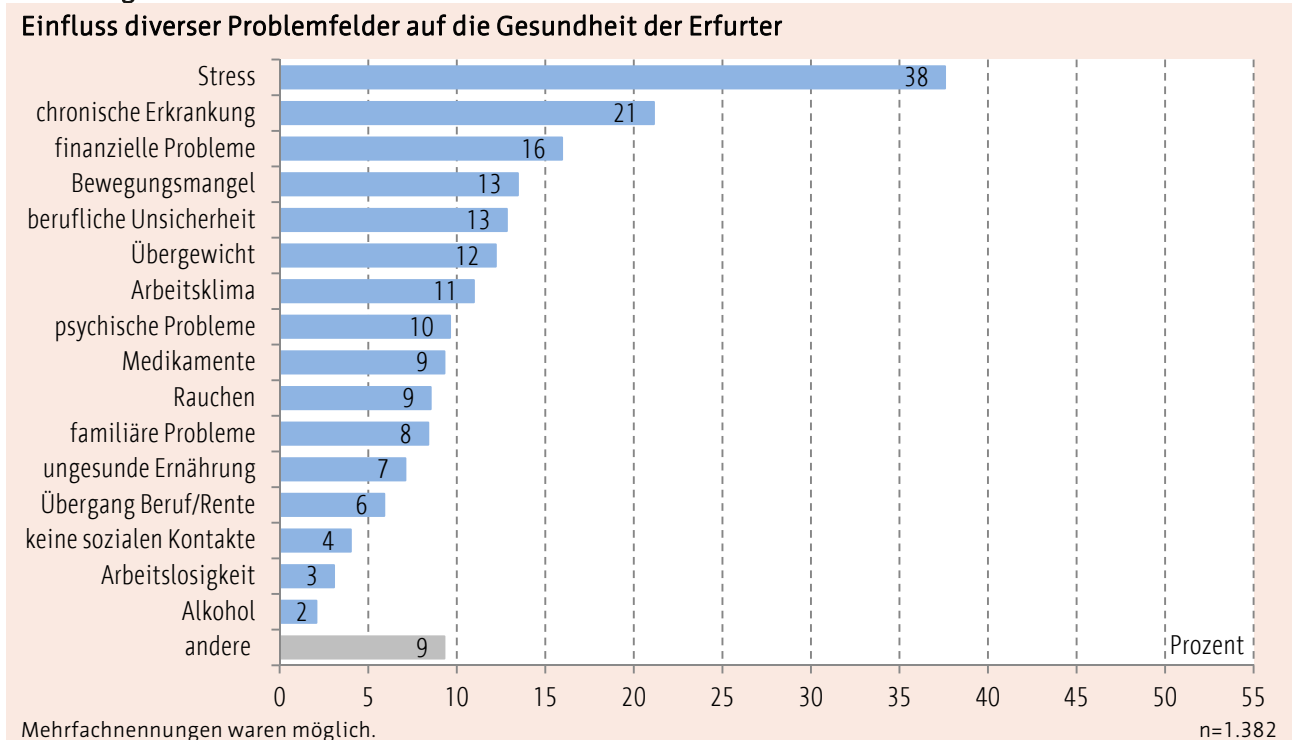
20. Welche Problemfelder machen Ihnen zu schaffen bzw. beeinflussen Ihre Gesundheit?
(Mehrfachnennungen möglich.)

familiäre Probleme <input type="radio"/>	Übergang Beruf/Rente <input type="radio"/>	Bewegungsmangel <input type="radio"/>
psychische Probleme <input type="radio"/>	Arbeitsklima <input type="radio"/>	Rauchen <input type="radio"/>
finanzielle Probleme <input type="radio"/>	keine sozialen Kontakte <input type="radio"/>	Alkohol <input type="radio"/>
Arbeitslosigkeit <input type="radio"/>	ungesunde Ernährung <input type="radio"/>	chronische Erkrankung <input type="radio"/>
Stress <input type="radio"/>	Übergewicht <input type="radio"/>	Medikamente <input type="radio"/>
berufliche Unsicherheit <input type="radio"/>	andere, und zwar: <input type="radio"/>	

In der unten stehenden Abbildung ist das Problemfeld Stress mit 38 Prozent der mit Abstand meist angegebene Grund für die Beeinträchtigung des momentanen Gesundheitszustandes. Allerdings ist in der Auflistung der Gründe "Stress" nicht weiter definiert. Es ist demnach jegliche Art von Stress inbegriffen. Daneben sind Gründe wie chronische Erkrankungen (21 Prozent), finanzielle Probleme (16 Prozent), Bewe-

gungsmangel und berufliche Unsicherheit (mit jeweils 13 Prozent) die Hauptgründe für ein Unwohlsein der Bürger. Weniger in Betracht bezogen wurden Suchtprobleme wie Rauchen (9 Prozent) und Alkohol (2 Prozent). Daraus lässt sich schließen, dass die Lebensbedingungen eher hemmender auf die Gesundheit wirken als die Verhaltensweisen der Befragten.

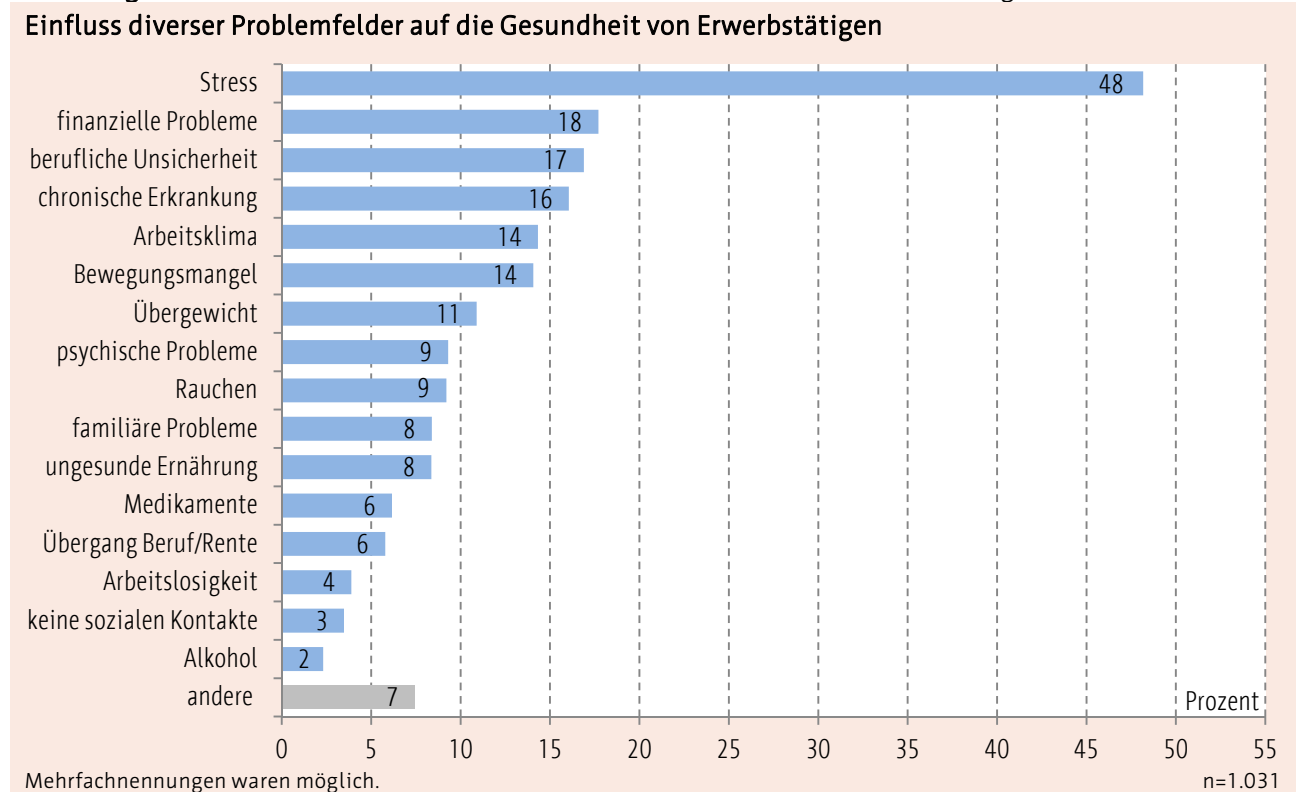
Abbildung 78: Einfluss diverser Problemfelder auf die Gesundheit der Erfurter



In der nachfolgenden Abbildung werden ausschließlich die gesundheitshemmenden Problemfelder der Erwerbstätigen dargestellt. In diesem Diagramm wird ersichtlich, dass der Faktor Stress im Vergleich zu den Angaben aller Befragten eine Steigerung erfährt. Bei den anderen Problemfeldern werden nur kleinere Abweichungen der An-

gaben der Gesamtheit der Befragten sichtbar. Der erhöhte Stress (48 Prozent) ist der größte, herausstechende Einflussfaktor der Erwerbstätigen, wohingegen die sozialen Kontakte (3 Prozent) neben dem Tagesablauf eines erwerbstätigen Bürgers dem Anschein nach gepflegt werden.

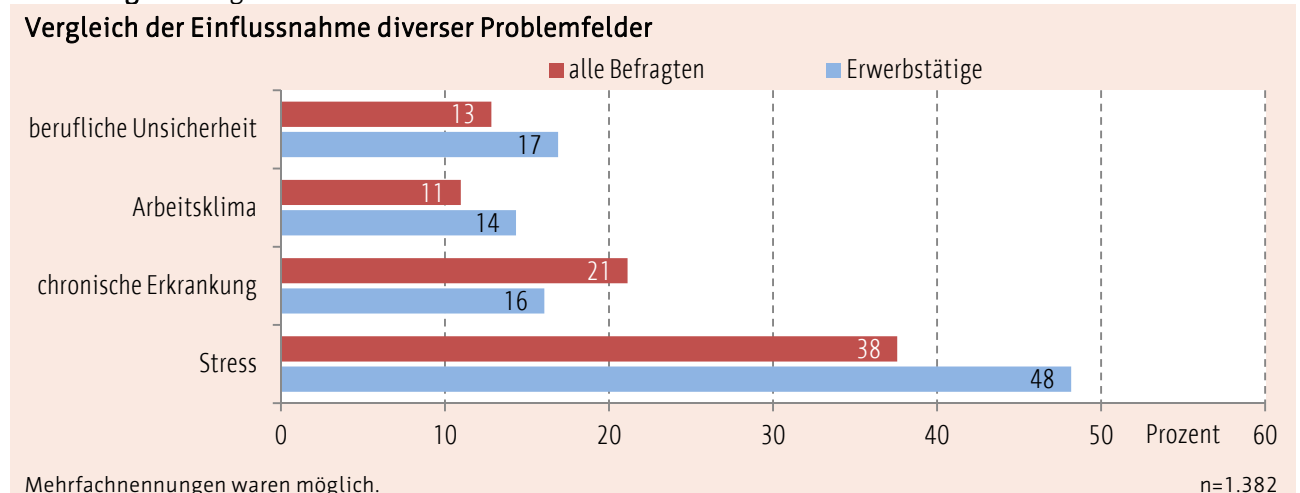
Abbildung 79: Einfluss diverser Problemfelder auf die Gesundheit von Erwerbstätigen



Bei dem Vergleich der Erwerbstätigen mit allen Befragten - wie in der nachfolgenden Abbildung sichtbar - zeigen sich in vier Problembereichen verstärkt Unterschiede. Diese sind die Kategorien Stress, Arbeitsklima, berufliche Unsicherheit sowie chronische Erkrankungen. In den Punkten Stress, Arbeitsklima und berufliche Unsicherheit

haben die Erwerbstätigen gegenüber allen Befragten größere Sorgen. Hinsichtlich der Häufigkeit chronischer Erkrankungen ist der Anteil bei allen Befragten (21 Prozent) größer als bei den Erwerbstätigen (16 Prozent). Dieser Unterschied ist vermutlich altersbedingt.

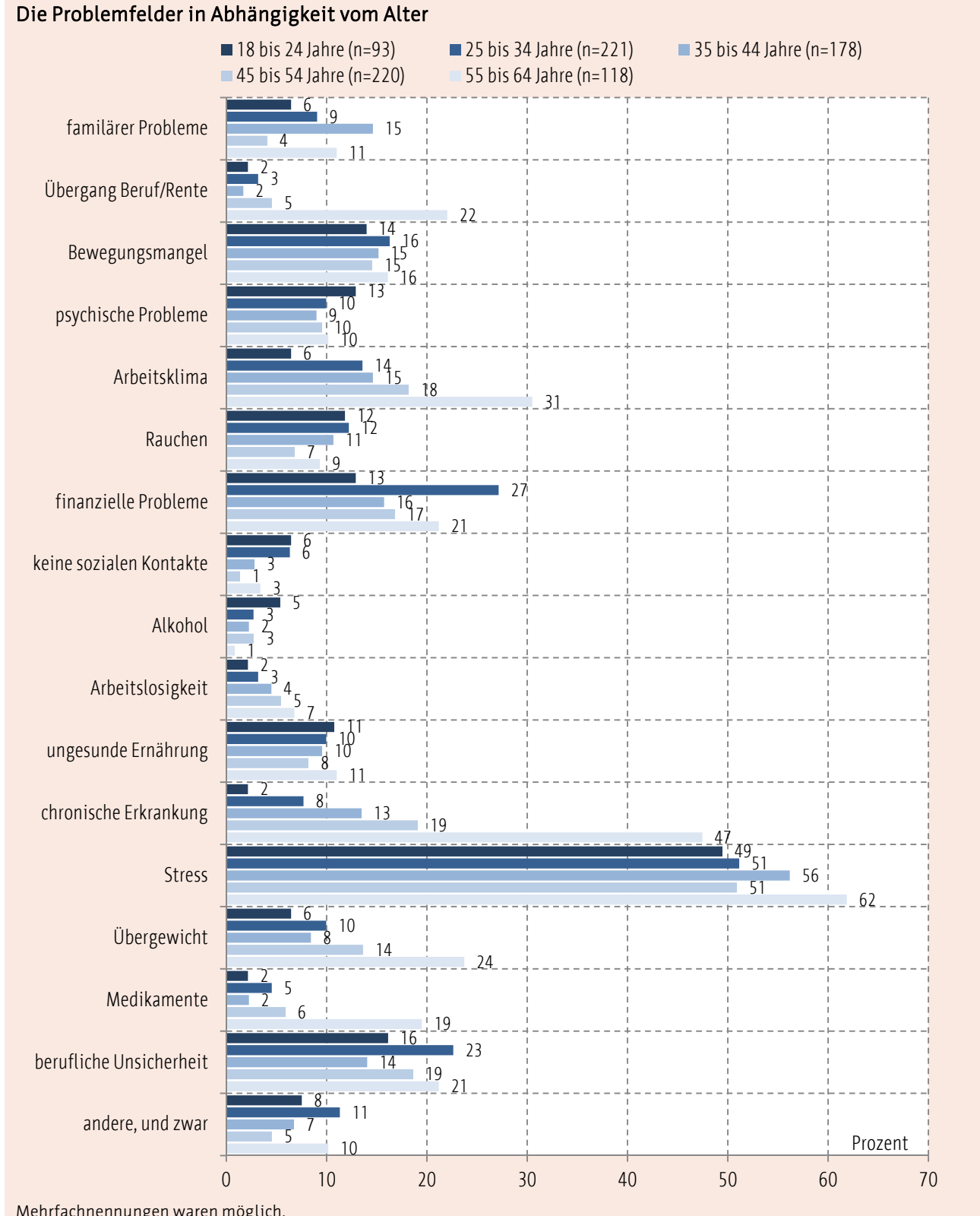
Abbildung 80: Vergleich der Einflussnahme diverser Problemfelder



Um ein detaillierteres Bild hinsichtlich der Beeinträchtigung der Gesundheit zu bekommen, wurde auch auf die verschiedenen Altersgruppen geschaut. Die zugrundeliegende Annahme dabei ist, dass jüngere Menschen andere Problemschwerpunkte im Alltag haben als ältere Menschen. Mit Blick auf die Abbildung bestätigt sich dieser Eindruck. Die Probleme der älteren Erwerbsfähigen

belaufen sich insbesondere auf chronische Erkrankungen, Übergewicht, Medikamente, aber auch auf den Übergang zur Rente oder das Arbeitsklima. Eine ausgeglichene Häufigkeit findet sich hinsichtlich der Problemfelder Bewegungsmangel, psychische Probleme, ungesunde Ernährung oder auch berufliche Unsicherheit und Stress.

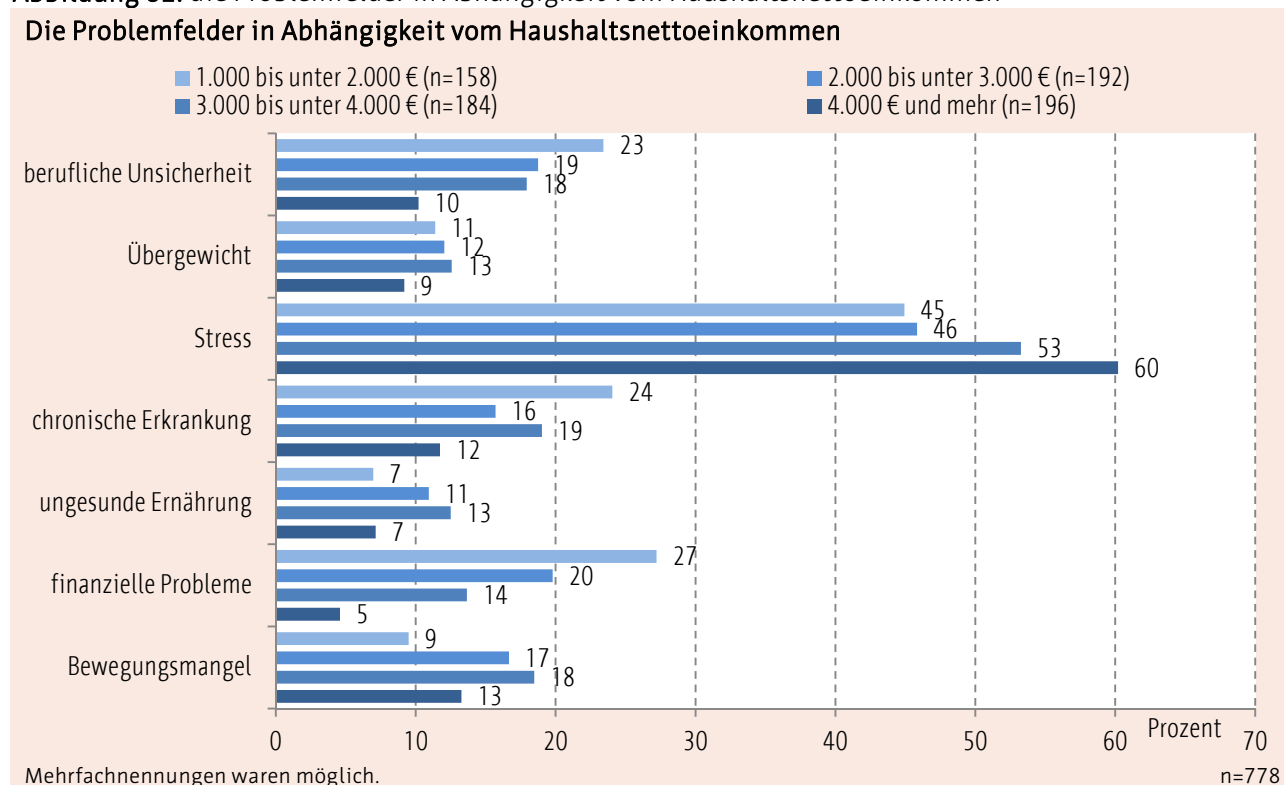
Abbildung 81: die Problemfelder in Abhängigkeit vom Alter



In der nachfolgenden Abbildung sind ausgewählte Problemfelder nach Haushaltseinkommensklassen dargestellt. Es wird ersichtlich, dass die berufliche Unsicherheit mit steigendem Haushaltseinkommen von 23 Prozent in der Einkommensklasse "1.000 bis unter 2.000 €" auf 10 Prozent in der Einkommensklasse "4.000 € und mehr" abnimmt. Noch deutlicher wird der Zusammenhang zwischen finanzieller Sicherheit und gesundheitlichem Wohlbefinden in der Kategorie

finanzielle Probleme. Hier sinkt der Anteil von 27 Prozent in der Einkommensklasse "1.000 bis unter 2.000 €" auf fünf Prozent in der Einkommensklasse "4.000 € und mehr". Hingegen gaben 45 Prozent der Befragten in der Einkommensklasse "1.000 bis unter 2.000 €" an unter Stress gesundheitlich zu leiden. Hingegen sind es in der Einkommensklasse "4.000 € und mehr" 60 Prozent der Befragten.

Abbildung 82: die Problemfelder in Abhängigkeit vom Haushaltsnettoeinkommen



Zudem konnten die Befragten in der Frage 20 freitextlich angeben, unter welchen Aspekten ihr gesundheitliches Wohlbefinden beeinträchtigt

wird. Die meisten Aspekte die angegeben wurden, konnten auch in der Frage 20 selbst angekreuzt werden.

Tabelle 14: Problemfelder mit Einfluss auf die Gesundheit

Problemfelder mit Einfluss auf Gesundheit	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.383
darunter ohne Bemerkung	1.280
Einzelbemerkungen insgesamt	107
Körperliche Gesundheit	36
Überlastung im/durch Beruf	10
politische Sorgen	9
allgemeine Unzufriedenheit	8
zu wenig Gehalt/ Geld zur Verfügung	7
Probleme des Älterwerdens	7
Job und Familie	5
Stress/Leistungsdruck/keine Zeit	5
Gesundheitsvor- und fürsorge	4
Sonstiges	16

12.3 Die Rücksichtnahme auf die Gesundheit

Über die folgende Fragestellung wurde näher auf die Rücksichtnahme der Erfurter auf ihre Gesundheit eingegangen. Dafür wurde zuerst nach der

allgemeinen Rücksichtnahme gefragt. In einem zweiten Schritt wird diese Rücksichtnahme nach verschiedenen Gesichtspunkten untersucht.

Frage:

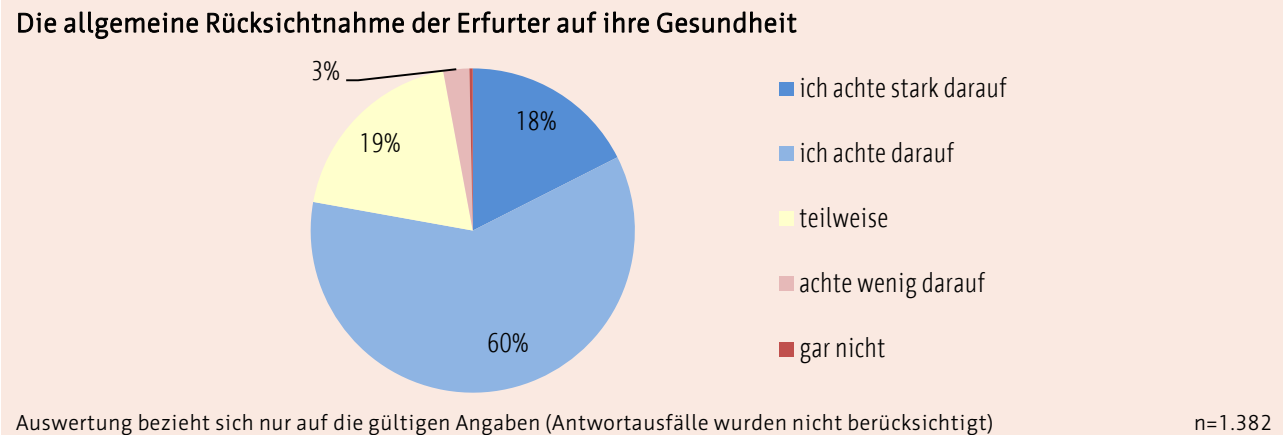
21. Wie stark achten Sie auf Ihre Gesundheit? (Bitte nur ein Kreuz.)

ich achte stark darauf	ich achte darauf	teilweise	achte wenig darauf	gar nicht
○	○	○	○	○

In der unten stehenden Abbildung ist zu erkennen, dass die Erfurter zum überwiegenden Teil (78 Prozent) auf ihre Gesundheit achten. Davon achten 18 Prozent stark auf ihre Gesundheit. Der Anteil, der teilweise auf seinen gesundheitlichen

Zustand achtet, beträgt 19 Prozent. Der Anteil der Befragten, der angab wenig oder sogar gar nicht auf die eigene Gesundheit zu achten, beträgt circa drei Prozent und ist somit sehr gering.

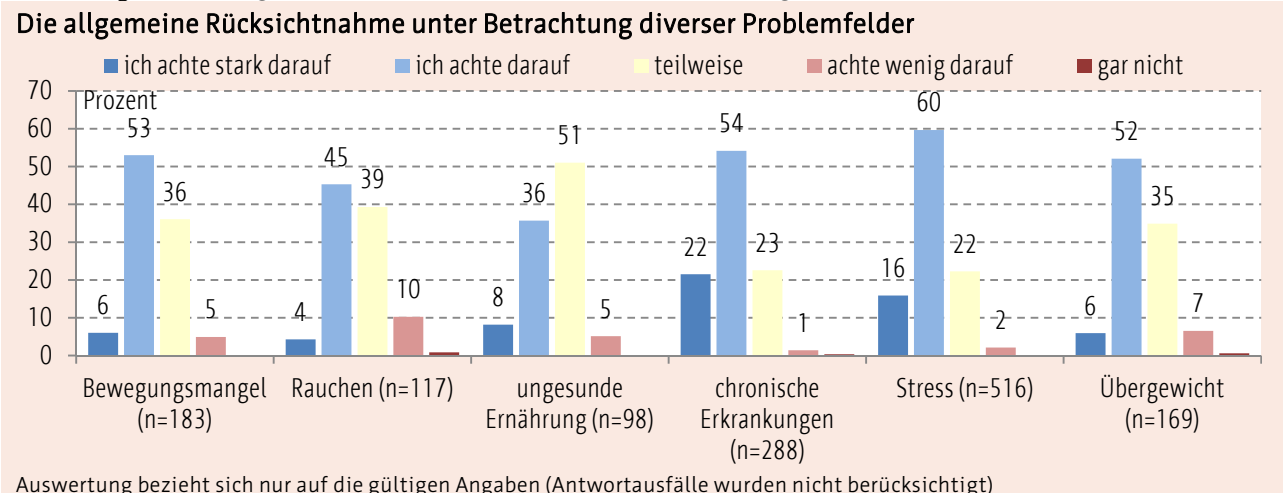
Abbildung 83: die allgemeine Rücksichtnahme der Erfurter auf ihre Gesundheit



Um ein genaueres Bild der gesundheitlichen Rücksichtnahme der Erfurterinnen und Erfurter zu erhalten, wird die Frage zur Rücksichtnahme mit der Frage zu den gesundheitlichen Problemfeldern gekreuzt. Es fällt auf, dass vor allem diejenigen, die angaben sich ungesund zu ernähren

(n=98), häufiger in der Kategorie "teilweise" vertreten sind. Auch diejenigen, die das Rauchen (n=117) benannten, sind häufiger in der Kategorie "teilweise" oder "achte wenig darauf" vertreten.

Abbildung 84: die allgemeine Rücksichtnahme unter Betrachtung diverser Problemfelder

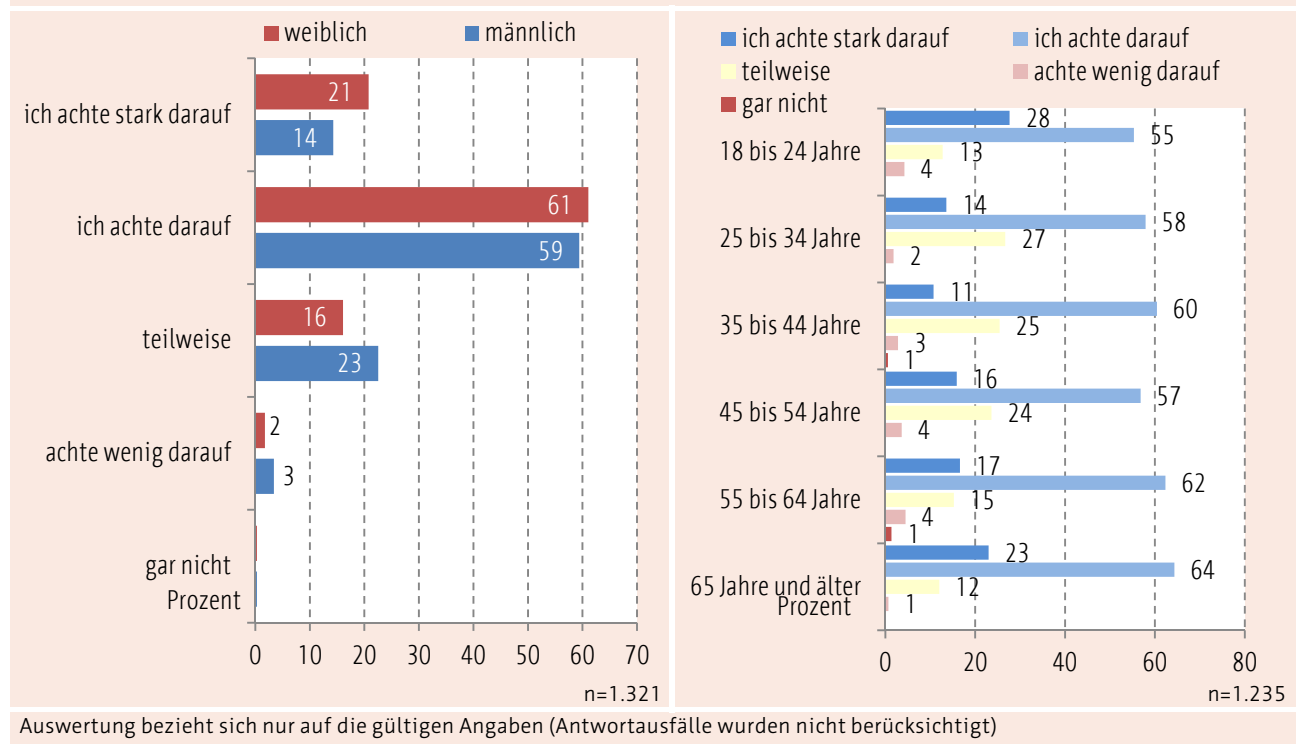


Unterschiede zwischen Männern und Frauen sind hinsichtlich der Rücksichtnahme auf die eigene Gesundheit vorhanden. Frauen (21 Prozent) gaben häufiger als Männer (14 Prozent) an, auf die eigene Gesundheit stark zu achten. 23 Prozent der Männer achtet teilweise auf die Gesundheit, bei den Frauen sind es 16 Prozent.

Auch hinsichtlich der Analyse nach Altersgruppen sind nur kleinere Unterschiede festzustellen. In

der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen und 65-Jährigen und älter wird besonders auf die Gesundheit geachtet. Insgesamt 83 bzw. 87 Prozent der Befragten gaben an, auf ihre Gesundheit zu achten. Der Anteil derjenigen, die auf ihre Gesundheit nur teilweise achten, ist bei den Altersgruppen zwischen 25 und 64 Jahren mit Circa einem Viertel der Befragten am höchsten.

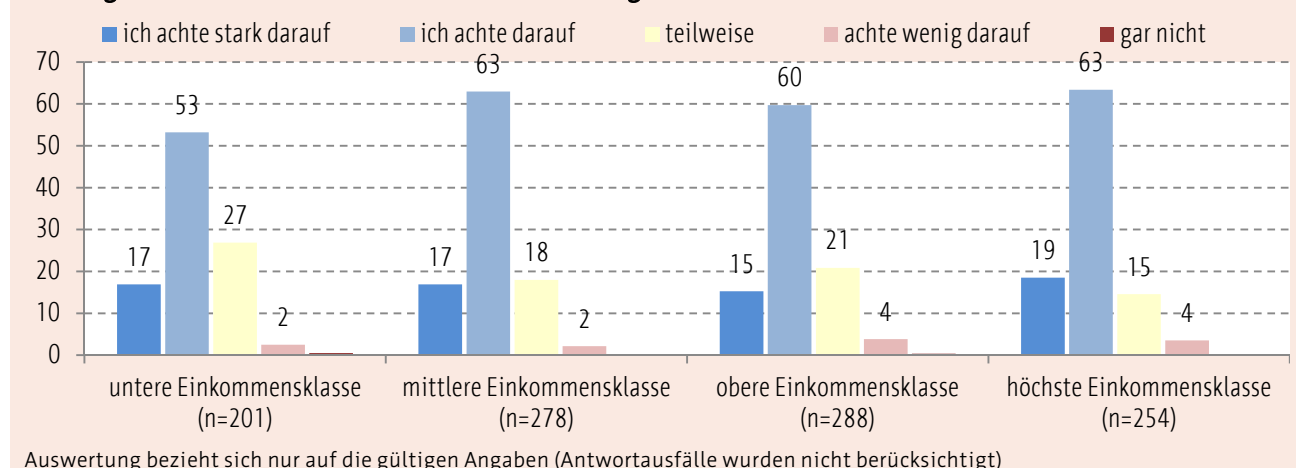
Abbildung 85: die allgemeine Rücksichtnahme unter Betrachtung des Geschlechtes und der Altersgruppe
Die allgemeine Rücksichtnahme unter Betrachtung des Geschlechtes und der Altersgruppe



Weiterführend wurde die Rücksichtnahme auf die Gesundheit nach den Einkommensklassen der Befragten betrachtet. In der unteren Einkommensklasse achten die Befragten mit 70 Prozent

etwas weniger auf ihre Gesundheit als in den anderen Einkommensklassen mit 80, 75 bzw. 82 Prozent.

Abbildung 86: die allgemeine Rücksichtnahme unter Betrachtung der Einkommensklassen
Die allgemeine Rücksichtnahme unter Betrachtung der Einkommensklassen



13 Sicherheitsempfinden

Das Sicherheitsempfinden spielt eine große Rolle für die Wahl eines Wohnortes und dafür, wo man sich gerne aufhält. Um herauszufinden wie die Erfurter die Sicherheit in verschiedenen Bereichen

der Stadt bzw. in der Stadt selbst einschätzen, waren Fragen zum Sicherheitsempfinden in Erfurt Teil der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017.

13.1 Das Empfinden der Sicherheit im Wohngebiet

Zunächst wurde das allgemeine Sicherheitsempfinden der Befragten in ihren Wohngebieten mit dem Sicherheitsempfinden bei Dunkelheit vergli-

chen, um zu erfahren, ob sich der Zustand der Dunkelheit auf das Gefühl der Sicherheit der Erfurter auswirkt.

Frage:

23. Wie sicher fühlen Sie sich ... ?

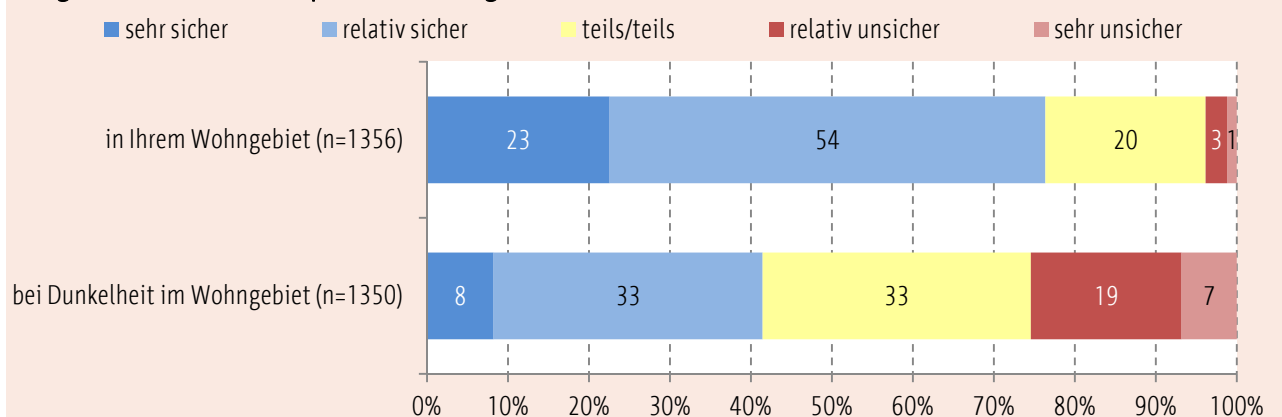
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	sehr sicher	relativ sicher	teils/teils	relativ unsicher	sehr unsicher
in der Stadt Erfurt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
in Ihrem Wohngebiet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
in Ihrem Wohnhaus/Wohnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
in öffentlichen Verkehrsmitteln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bei Dunkelheit im Wohngebiet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
in Parks und Grünanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die Abbildung 87 zeigt, dass sich etwa drei Viertel der Probanden generell in ihren Wohngebieten sicher fühlen (sehr sicher bis relativ sicher). Ein geringer Anteil der Befragten (4 Prozent) gab an, ein Gefühl der Unsicherheit (relativ unsicher bis sehr unsicher) im Wohngebiet zu verspüren. Dieser Anteil steigt bei der Betrachtung des Sicherheitsempfindens im Dunkeln auf über das

Sechsfache, d.h. 26 Prozent, an. 41 Prozent der Probanden sagen, dass sie sich bei Dunkelheit in ihren Wohngebieten sicher fühlen. Dies zeigt, dass der Teil der Befragten mit positivem Sicherheitsempfinden bei Dunkelheit fast auf halb so viele Personen sinkt (41 Prozent) wie generell im Wohngebiet (77 Prozent).

Abbildung 87: Sicherheitsempfinden im Wohngebiet

Vergleich Sicherheitsempfinden Wohngebiet /bei Dunkelheit

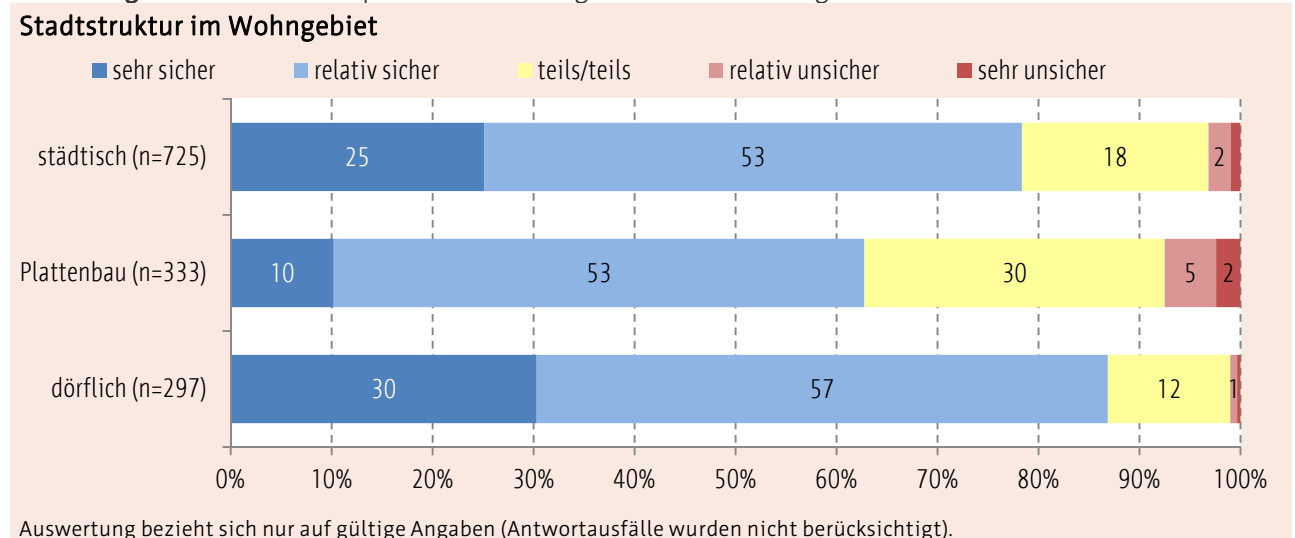


Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

Das allgemeine Sicherheitsempfinden im Wohngebiet wurde außerdem hinsichtlich der Siedlungsstrukturtypen betrachtet. Dabei fällt auf, dass jeweils mehr als die Hälfte der Probanden (63 Prozent bis 87 Prozent) ein positives Sicherheitsempfinden hat. Lediglich aus dem Siedlungsstrukturtyp Plattenbau antworteten 30 Pro-

zent der Befragten, dass sie sich teilweise unsicher fühlen würden. Der Anteil derer, die in ihrem Wohngebiet Unsicherheit verspüren (relativ unsicher und sehr unsicher zusammen betrachtet), ist in allen drei Siedlungsstrukturtypen dennoch gering.

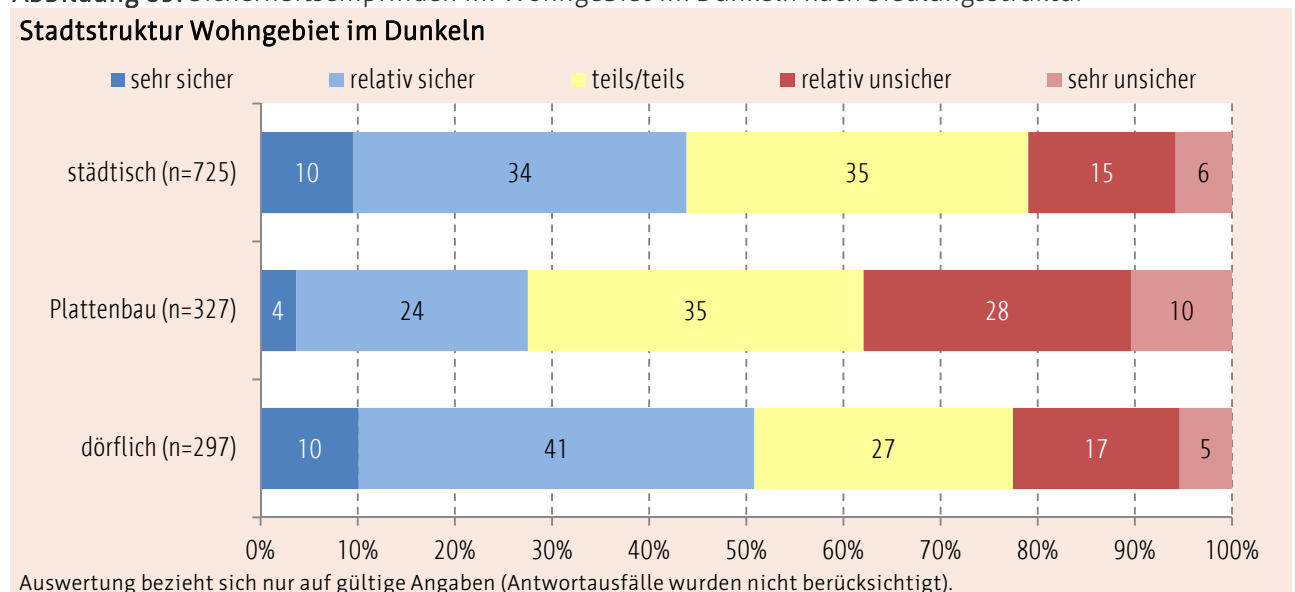
Abbildung 88: Sicherheitsempfinden im Wohngebiet nach Siedlungsstruktur



Hinsichtlich des Sicherheitsempfindens im Wohngebiet bei Dunkelheit zeigt sich, dass die Befragten der dörflichen (51 Prozent) und städtischen (44 Prozent) Siedlungsstrukturtypen sich sicherer fühlen als die Befragten des Siedlungsstrukturtyps Plattenbau (28 Prozent). Der Anteil derer, die sich teilweise sicher fühlen, liegt für den städtischen Siedlungsstrukturtyp und den

Siedlungsstrukturtyp Plattenbau bei 35 Prozent und im dörflichen Siedlungsstrukturtyp bei 27 Prozent. Der Teil der Befragten, der sich unsicher fühlt, beträgt für den dörflichen Siedlungsstrukturtyp 22 Prozent, für den städtischen Siedlungsstrukturtyp 21 Prozent und für den Siedlungsstrukturtyp Plattenbau 38 Prozent.

Abbildung 89: Sicherheitsempfinden im Wohngebiet im Dunkeln nach Siedlungsstruktur

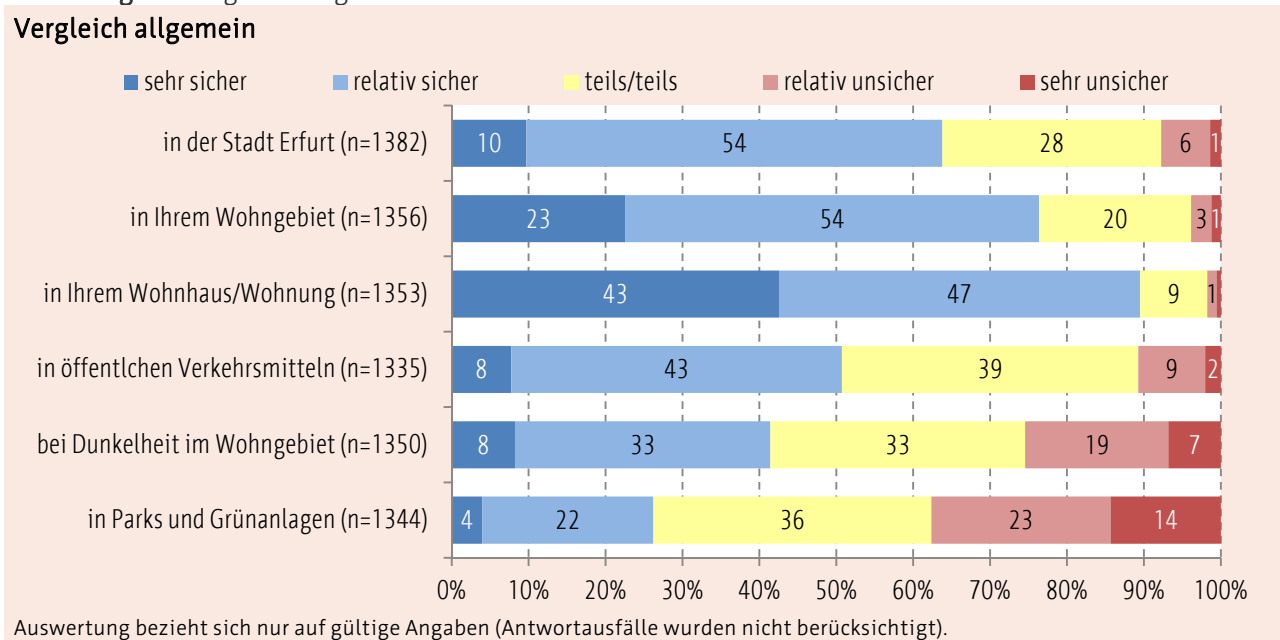


13.2 Das Sicherheitsempfinden in Erfurt

Bei Frage 23 sollten die Befragten angeben, wie sicher sie sich in der Stadt Erfurt bzw. an verschiedenen Orten innerhalb der Stadt, wie beispielsweise im eigenen Wohngebiet, aber auch in ihrer eigenen Wohnung, fühlen. Dieser Vergleich zeigt auf, dass das Sicherheitsempfinden der Befragten in ihrem Wohnhaus bzw. in ihrer Wohnung am größten (90 Prozent) und in Parks und

Grünanlagen am geringsten (26 Prozent) ist. Auch in ihren Wohngebieten (77 Prozent) sowie in der Stadt Erfurt allgemein (64 Prozent) fühlen sich die Probanden sicher. In öffentlichen Verkehrsmitteln fühlen sich etwas mehr als die Hälfte der Befragten (51 Prozent) sicher. 41 Prozent fühlen sich in der Dunkelheit in ihrem Wohngebiet sicher.

Abbildung 90: Vergleich allgemein
Vergleich allgemein



14 Sportangebote und Sportveranstaltungen in Erfurt

In der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017 wurde auch den Sportangeboten und Sportveranstaltungen in der Landeshauptstadt Erfurt Aufmerksamkeit geschenkt. Das Ziel dabei war es, zu

erfahren, wie gut sich die Befragten hinsichtlich Sportangeboten und -veranstaltungen informiert fühlen und welche Medien sie bevorzugen, um sich zu informieren.

14.1 Bekanntheit und Nutzung von Internetseiten

Die erste Frage zu diesem Thema befasst sich mit der Bekanntheit und der Nutzung der Internetseiten www.erfurter-sportbetrieb.de und www.gunda-niemann-stirneman-halle.de. Die

Befragten wurden gebeten anzugeben, ob sie die beiden Internetseiten kennen und wie häufig sie diese nutzen.

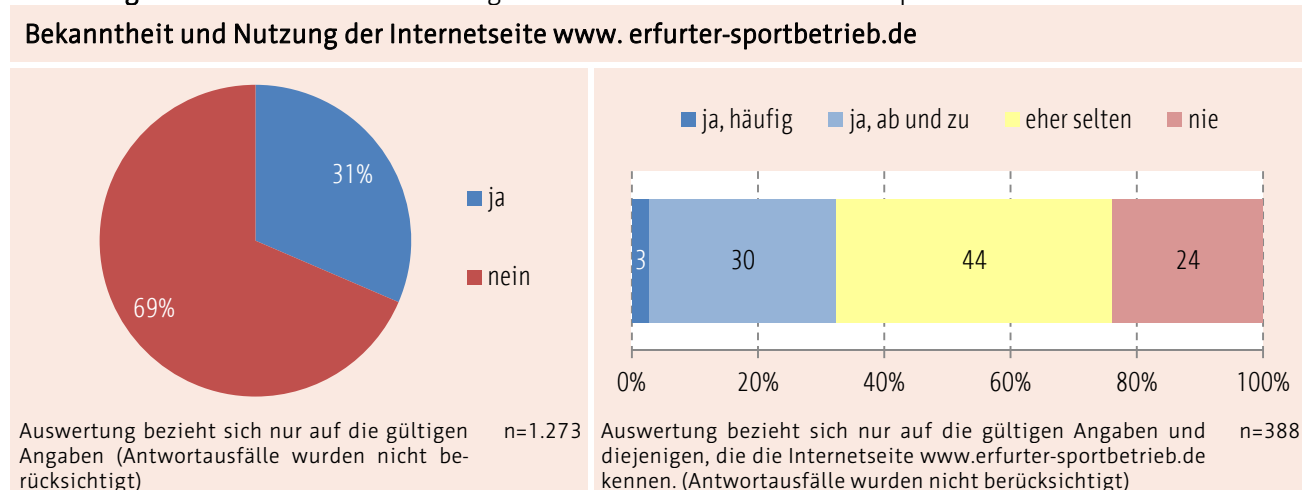
Frage:

24. Kennen Sie die folgenden Internetseiten und nutzen Sie diese zur Informationseinholung zu Sportangeboten bzw. Sportveranstaltungen?						
(Bitte in jede Zeile und Spalte ein Kreuz.)	bekannt?		Nutzung zur Informationseinholung			
	ja	nein	ja, häufig	ja, ab und zu	eher selten	nie
www.erfurter-sportbetrieb.de	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
www.gunda-niemann-stirneman-halle.de	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

In der folgenden Abbildung wird deutlich, dass 31 Prozent der Befragten die Internetseite www.erfurter-sportbetrieb.de kennen. Zudem wurde ausgewertet, wie häufig die Seite, von denen genutzt wird, denen sie bekannt ist. Fast

ein Viertel (24 Prozent) dieser Umfrageteilnehmer nutzt die Seite nie, 44 Prozent nutzen sie eher selten und 33 Prozent ab und zu. Die wenigsten Befragten nutzen die Internetseite häufig, lediglich drei Prozent trafen diese Auswahl.

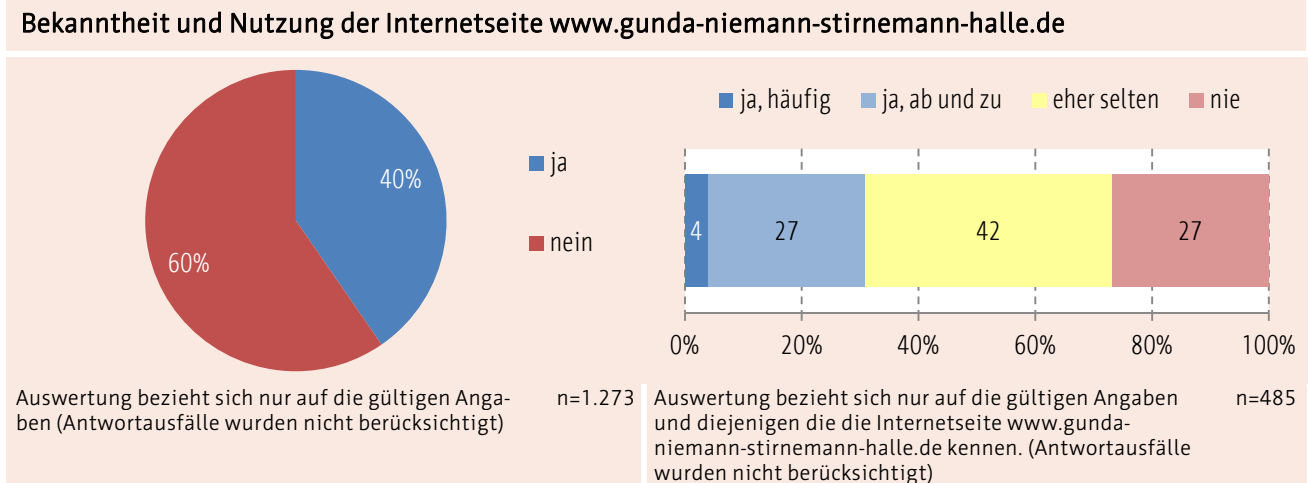
Abbildung 91: Bekanntheit und Nutzung der Internetseite www.erfurter-sportbetrieb.de



Die Homepage www.gunda-niemann-stirnemann-halle.de ist mit 40 Prozent der Befragten etwas bekannter. Unter denjenigen, die sie kennen, gaben nur vier Prozent an, sie häufig zu nutzen. 27

Prozent gaben an, sie ab und zu zu nutzen, 42 Prozent der Befragten besuchen die Internetseite eher selten und 27 Prozent der Befragten nie.

Abbildung 92: Bekanntheit und Nutzung der Internetseite www.gunda-niemann-stirnemann-halle.de



14.2 Zufriedenheit mit dem Informationsfluss

Weiterführend soll in Erfahrung gebracht werden, wie gut sich die Erfurter Bürgerinnen und Bürger über Sportangebote und Sportveranstaltungen informiert fühlen. Zur detaillierten Auswertung

wurde das Ergebnis unter Berücksichtigung der Siedlungsstruktur und den Altersgruppen betrachtet.

Frage:

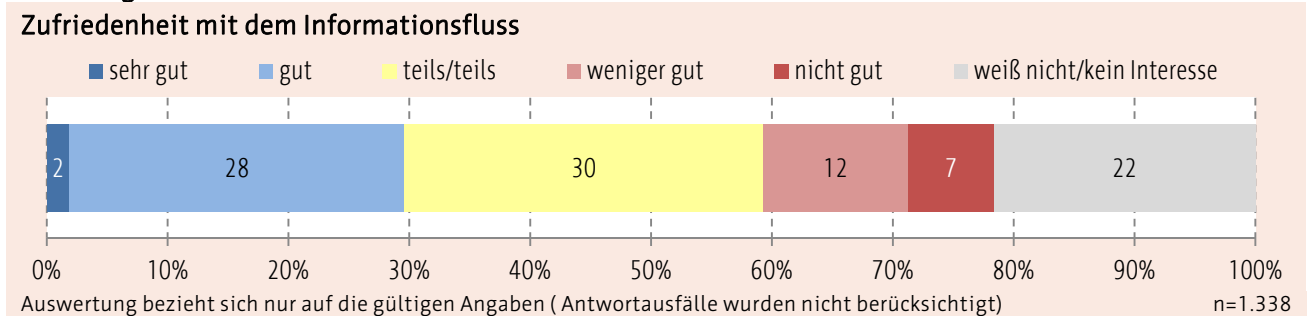
25. Wie gut fühlen Sie sich über Sportangebote/-veranstaltungen informiert? (Bitte nur ein Kreuz.)

sehr gut	gut	teils/teils	weniger gut	nicht gut	weiß nicht/kein Interesse
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die folgende Darstellung zeigt, dass sich je 30 Prozent der Befragten gut (sehr gut und gut zusammengefasst) und teilweise informiert fühlen. 12 Prozent der Befragten sind mit dem Informati-

onsfluss weniger zufrieden und sieben Prozent finden den Informationsfluss nicht gut. Ein erhöhter Anteil der Befragten gab an, es nicht zu wissen bzw. kein Interesse zu haben.

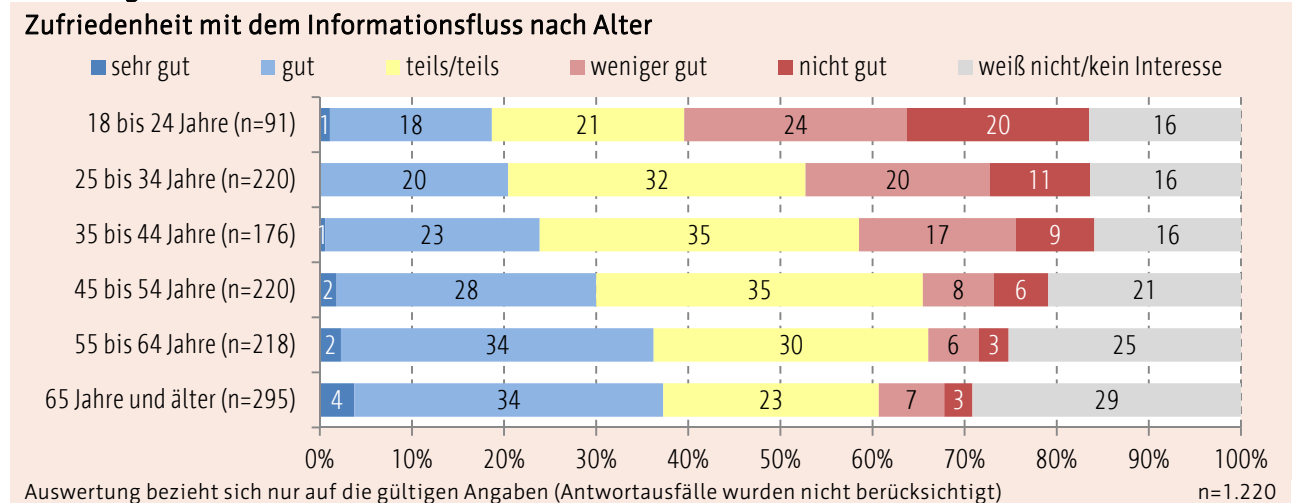
Abbildung 93: Zufriedenheit mit dem Informationsfluss



In der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen fühlen sich 19 Prozent gut informiert und 44 Prozent fühlen sich weniger und nicht gut informiert. Hingegen fühlen sich 38 Prozent der Befragten in

der Altersgruppe ab 65 Jahren gut informiert. Der Anteil der "weiß nicht/kein Interesse" angab, steigt ebenfalls mit zunehmendem Alter.

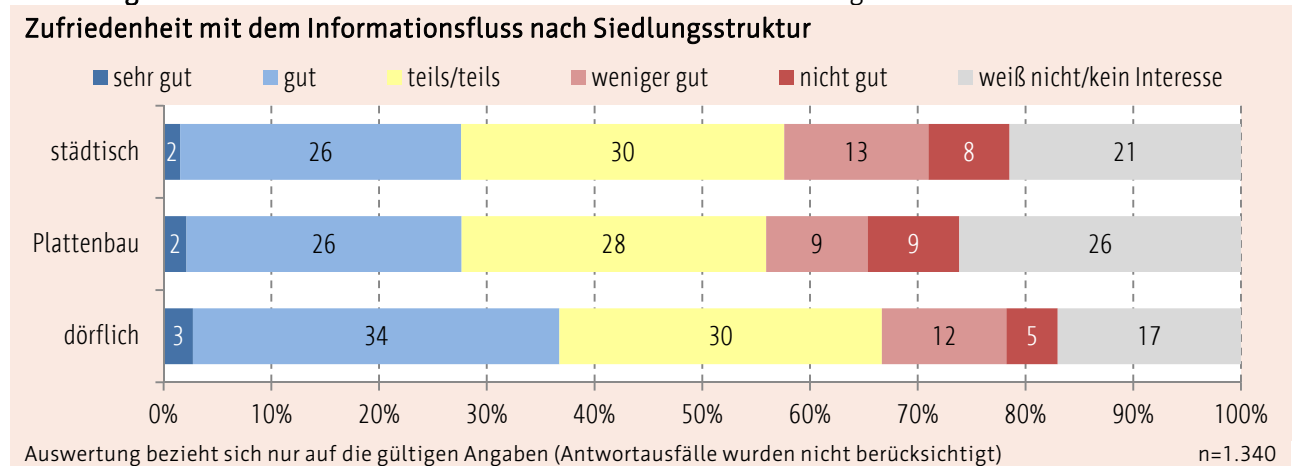
Abbildung 94: Zufriedenheit mit dem Informationsfluss nach Alter



In der nächsten Abbildung wird veranschaulicht, wie sich die Zufriedenheit mit dem Informationsfluss nach den Siedlungsstrukturtypen verhält. Im dörflichen Siedlungsstrukturtyp fühlen sich die Befragten etwas besser informiert (37 Prozent), als die Befragten im städtischen Siedlungsstruk-

turtyp (28 Prozent) oder im Siedlungsstrukturtyp Plattenbau. (28 Prozent). Am häufigsten wurde die Auswahl des Punktes "weiß nicht/kein Interesse" von den Befragten des Siedlungsstrukturtyps Plattenbau ausgewählt.

Abbildung 95: Zufriedenheit mit dem Informationsfluss nach Siedlungsstruktur



14.3 Bevorzugte Medien für einen besseren Informationsfluss

Mit der Frage 26 wurden die Befragten gebeten anzugeben, welche Medien sie bevorzugen, um sich über Sportangebote und Sportveranstaltungen zu informieren. Mehrfachnennungen sowie eigene freie Angaben waren dabei möglich.

gen zu informieren. Mehrfachnennungen sowie eigene freie Angaben waren dabei möglich.

Frage:

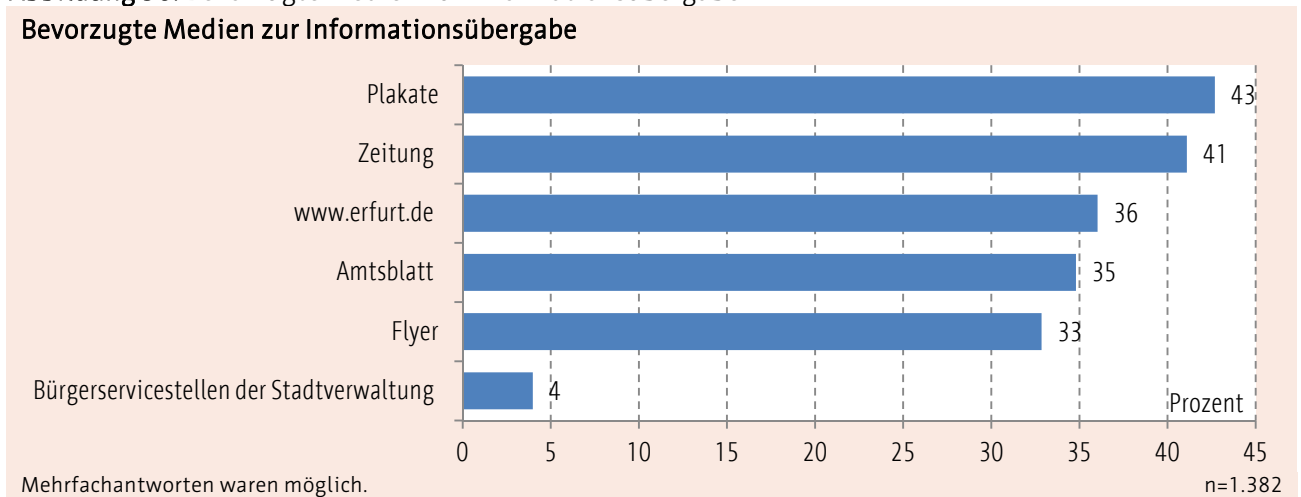
26. Der Erfurter Sportbetrieb möchte über Sportangebote/-veranstaltungen besser informieren. Welche Medien würden Sie hierzu bevorzugen? (Mehrfachnennungen möglich.)

Zeitung <input type="radio"/>	Amtsblatt <input type="radio"/>	Internetportal (www.erfurt.de) <input type="radio"/>	Bürgerservicestellen der Stadtverwaltung <input type="radio"/>
Flyer <input type="radio"/>	Plakate <input type="radio"/>	andere, und zwar: <input type="radio"/>	

Aus der nachfolgenden Abbildung geht hervor, dass Plakate (43 Prozent) und die Zeitungen (41 Prozent) die Medien sind, die der Großteil der Befragten zum Informieren bevorzugt. Auch die Internetseite www.erfurt.de (36 Prozent), das Amtsblatt (35 Prozent) und Flyer (33 Prozent)

werden jeweils von mehr als einem Drittel der Befragten genutzt. Kaum von Interesse ist die Informationsübermittlung bei den Bürgerservicestellen der Stadtverwaltung, diese Auswahl trafen lediglich vier Prozent der Befragten.

Abbildung 96: Bevorzugte Medien zur Informationsübergabe



Die Befragten hatten neben den vorgegebenen Informationsquellen die Möglichkeit freitextlich weitere Quellen zu benennen. Die dabei häufigste angegebene Kategorie sind die sozialen Medien

und dabei vorrangig Facebook (45 Mal). Auch das Internet allgemein (8 Mal), die E-Mail (8 Mal) sowie die App fürs Smartphone (9 Mal) wurden genannt.

Tabelle 15: Sportbetrieb Informationen

Sportbetrieb Informationen	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.383
darunter ohne Bemerkung	1.270
Einzelbemerkungen insgesamt	122
Soziale Medien/Facebook	45
Ablehnung	14
Radio	13
App	9
Internet	8
TV	7
E-Mail	8
Post	3
Sonstiges	15

15 Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

Die Stadt- und Regionalbibliothek ist ein Teil des kommunalen Dienstleistungsangebotes der Stadtverwaltung Erfurt und die größte öffentliche Bibliothek in Thüringen. Neben der Hauptbibliothek, unmittelbar am Domplatz, sind auch eine Kinder- und Jugendbibliothek, ein Netz aus Stadtteilbibliotheken, Schulbibliotheken sowie eine Fahrbibliothek Teil der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt. Angeboten werden sowohl zahlreiche

aktuelle Medien als auch historische Bücher und Zeitschriften. Zur Zufriedenstellung der Bibliotheksnutzer sollen die Angebote stets an den aktuellen Anforderungen der Bürger ausgerichtet werden. Zur Erkundung der Anforderungen und zur Bewertung der Zufriedenheit der Nutzer wurden Fragen zur Stadt- und Regionalbibliothek in die Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017 aufgenommen.

15.1 Bekanntheit und Nutzungsgrad der Stadt- und Regionalbibliothek

Die erste Fragestellung zum Thema Stadt- und Regionalbibliothek hinterfragt die Bekanntheit und den Nutzungsgrad der Einrichtung. Die Um-

frageteilnehmer wurden gebeten anzugeben, ob sie die Stadt- und Regionalbibliothek kennen und ob sie ihre Angebote nutzen.

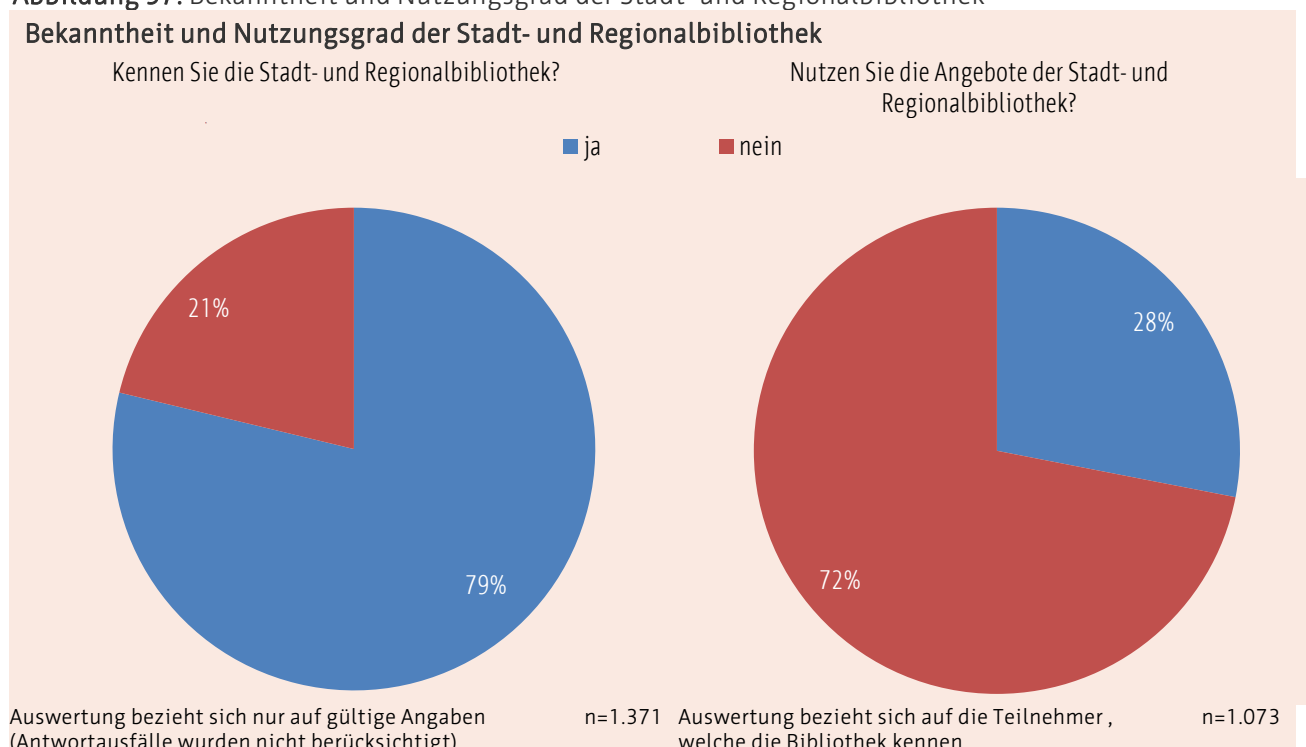
Frage:

27. Kennen und nutzen Sie die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt?		
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	ja	nein
Kennen Sie die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nutzen Sie Angebote der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Das linke Kreisdiagramm zeigt, dass ein Großteil der Umfrageteilnehmer (79 Prozent) die Stadt- und Regionalbibliothek kennt. Lediglich 21 Prozent gaben an, sie nicht zu kennen. Von denjenigen, die angegeben hatten, die Stadt- und Regio-

nalbibliothek zu kennen, gaben 28 Prozent an, diese auch in Anspruch zu nehmen. Dies bedeutet zugleich, dass ca. 22 Prozent der Umfrageteilnehmer aktive Bibliotheksnutzer sind.

Abbildung 97: Bekanntheit und Nutzungsgrad der Stadt- und Regionalbibliothek




15.2 Ansprechende Angebote der Stadt- und Regionalbibliothek

Welche Angebote der Stadt- und Regionalbibliothek die Umfrageteilnehmer ansprechen, sollte über die folgende Fragestellung ergründet wer-

den. Mehrfachnennungen waren möglich. Den Befragten wurde auch Raum für eigene Vorschläge gelassen.

Frage:

28. Welche Angebote sprechen Sie an?	(Mehrfachnennungen möglich.)
PC-, Internet-Arbeitsplätze und freies WLAN vor Ort	<input type="radio"/>
Kopier-, Druck- und Scan-Möglichkeiten vor Ort	<input type="radio"/>
(Online-)Katalog-Recherchen, -Vorbestellungen, -Verlängerungen, -Fernleihen etc.	<input type="radio"/>
Sich in Relax-Zonen zurückziehen können: Die Bibliothek als Erholungsort	<input type="radio"/>
Sich mit anderen treffen: Die Bibliothek als Treffpunkt	<input type="radio"/>
Spielen, experimentieren, Schüler-Center: Die Bibliothek als Erlebnis- und Lernort	<input type="radio"/>
Stöbern und sich anregen lassen: Die Bibliothek als Inspirationsort	<input type="radio"/>
Gezielte Information/Beratung einholen bei den Bibliothekarinnen: Die Bibliothek als Beratungsort	<input type="radio"/>
Lesungen, Konzerte, Buchdiskussionen oder Ausstellungen besuchen: Die Bibliothek als Kulturort	<input type="radio"/>
andere Vorschläge, und zwar: <input type="radio"/> 	

In der folgenden Abbildung (auf der nächsten Seite) wird dargestellt, welche Angebote die Befragten am meisten ansprechen. Die Darstellung erfolgt differenziert nach allen Befragten, Befragten, welche die Bibliothek kennen und Befragten, welche die Bibliothek nutzen.

Das ansprechendste Angebot für Bibliotheksnutzer ist die Möglichkeit, in der Bibliothek zu **stöbern** und diese als Ort der Inspiration zu nutzen. Diese Auswahl trafen 63 Prozent der Nutzer.

48 Prozent der Bibliotheksnutzer gaben an, dass sie die Möglichkeit der **(Online-)Katalog-Recherchen**, -Vorbestellungen, -Verlängerungen und -Fernleihen als ansprechend empfinden.

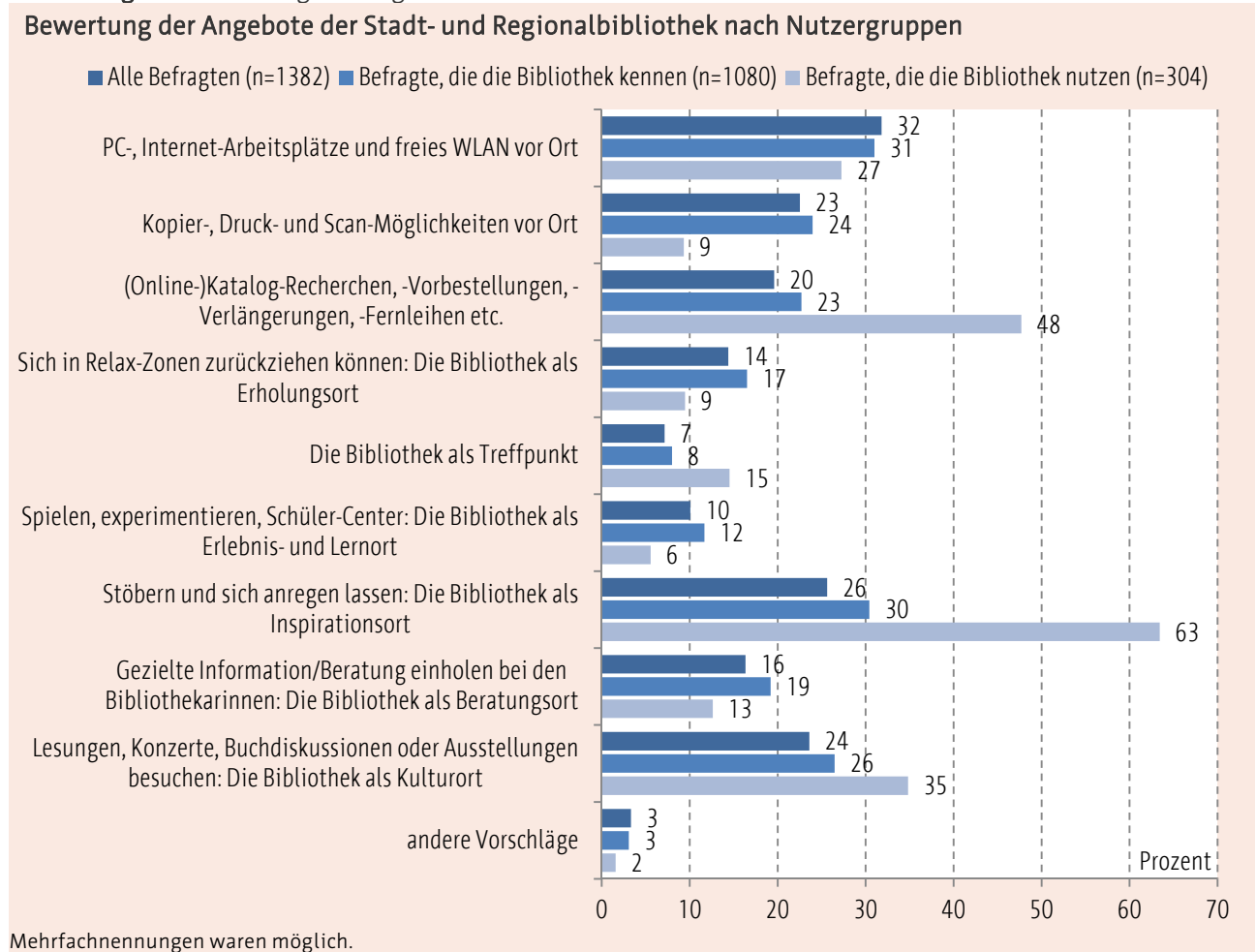
Die Bibliothek als **Kulturort**, also für Lesungen, Konzerte, Buchdiskussionen etc. ist für 35 Prozent der Bibliotheksnutzer interessant.

Die Antworten in Bezug auf alle Befragten fallen nicht so eindeutig aus, wie die der Bibliotheksnutzer. Das ansprechenste Angebot für diese Nutzergruppe sind **PC- und Internet-Arbeitsplätze** sowie freies WLAN vor Ort (32 Prozent).

Auch für die Umfrageteilnehmer, die die Bibliothek kennen, ist dieses Angebot das am häufigsten genannte, 31 Prozent unter ihnen trafen diese Auswahl. Die Bibliothek als **Inspirationsort** spricht 30 Prozent unter ihnen an. Weniger ansprechend sind die Bibliothek als Treffpunkt und als Erlebnis- und Lernort für Schüler.

Werden alle Befragten betrachtet, finden nur sieben Prozent der Umfrageteilnehmer die Bibliothek als Treffpunkt und nur 10 Prozent die Bibliothek als Lernort interessant. Auch für Bibliotheksnutzer und -kenner sind diese Punkte die am wenigsten genannten.

Abbildung 98: Bewertung der Angebote



Werden nur diejenigen zur Auswertung herangezogen, die *die Bibliothek kennen* und die Auswertung zudem nach Erwerbsphasen aufgeteilt, sind Unterschiede in Bezug auf die Bewertung der Angebote der Bibliothek sichtbar.

Fast die Hälfte (49 Prozent) der Befragten der jungen Erwerbsphase (unter 30 Jahren) befindet sich **PC-, Internet-Arbeitsplätze und freies WLAN** vor Ort als ansprechend. 42 Prozent aus dieser Altersgruppe interessieren sich für die Bibliothek als **Inspirationsort** und 41 Prozent bewerten die **Kopier-, Druck- und Scan-Möglichkeiten** vor Ort als attraktiv.

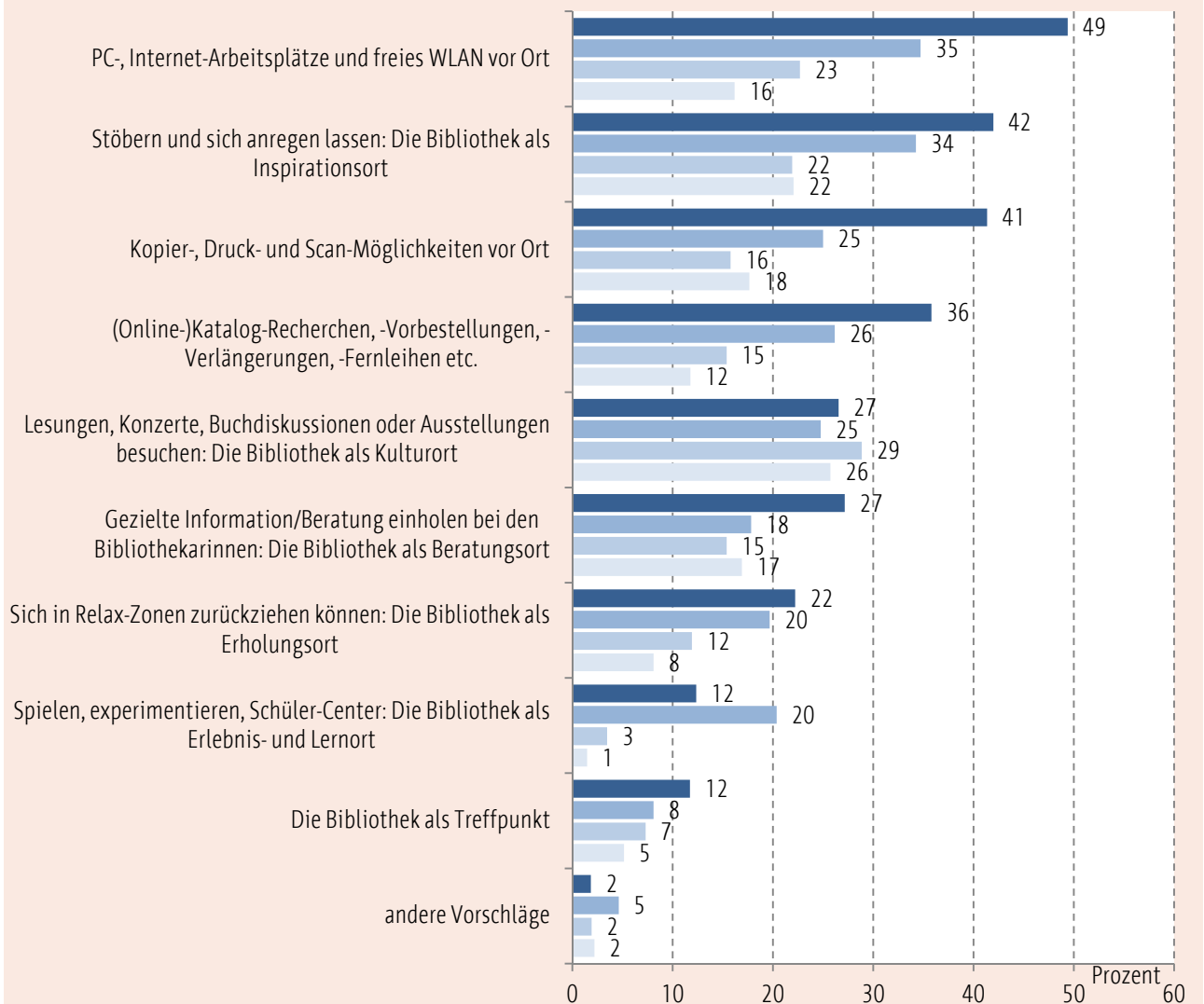
In der Abbildung auf der nachfolgenden Seite wird ersichtlich, dass in den meisten Fällen mit

steigendem Alter weniger Angebote als ansprechend bewertet werden. So empfinden noch 35 Prozent der Befragten in der mittleren Erwerbsphase **PC-, Internet-Arbeitsplätze und freies WLAN** vor Ort als ansprechend. In der Erwerbsübergangsphase sind es nur noch 23 Prozent und unter den Senioren ab 70 Jahren sind es nur noch 16 Prozent. Diese Erscheinung trifft auch auf die Bibliothek als **Inspirationsort**, auf die Möglichkeit von **Kopier-, Druck- und Scan-Möglichkeiten**, auf **(Online-)Katalog-Recherchen**, auf die Bibliothek als **Beratungsort** und als **Treffpunkt** zu. Lediglich die Bibliothek als **Erlebnis- und Lernort** finden die Befragten der mittleren Erwerbsphase am interessantesten, diese Auswahl trafen 20 Prozent unter ihnen, aber nur zwölf Prozent der Teilnehmer in der jungen Erwerbsphase.

Abbildung 99: Ansprechende Angebote

Ansprechende Angebote für die Befragten, welche die Bibliothek kennen nach Lebensphasen

■ junge Erwerbsphase (n=162) ■ mittlere Erwerbsphase (n=432) ■ Erwerbsübergangsphase (n=260) ■ Senioren 70 Plus (n=136)



Mehrfachnennungen waren möglich.

15.3 Medien von Interesse

Um in der Stadt- und Regionalbibliothek ein anforderungsgerechtes Angebot offerieren zu können, ist es erforderlich zu wissen, welche Medien

für die Bürger von Interesse sind. Dies sollte durch die folgende Frage ergründet werden.

Frage:

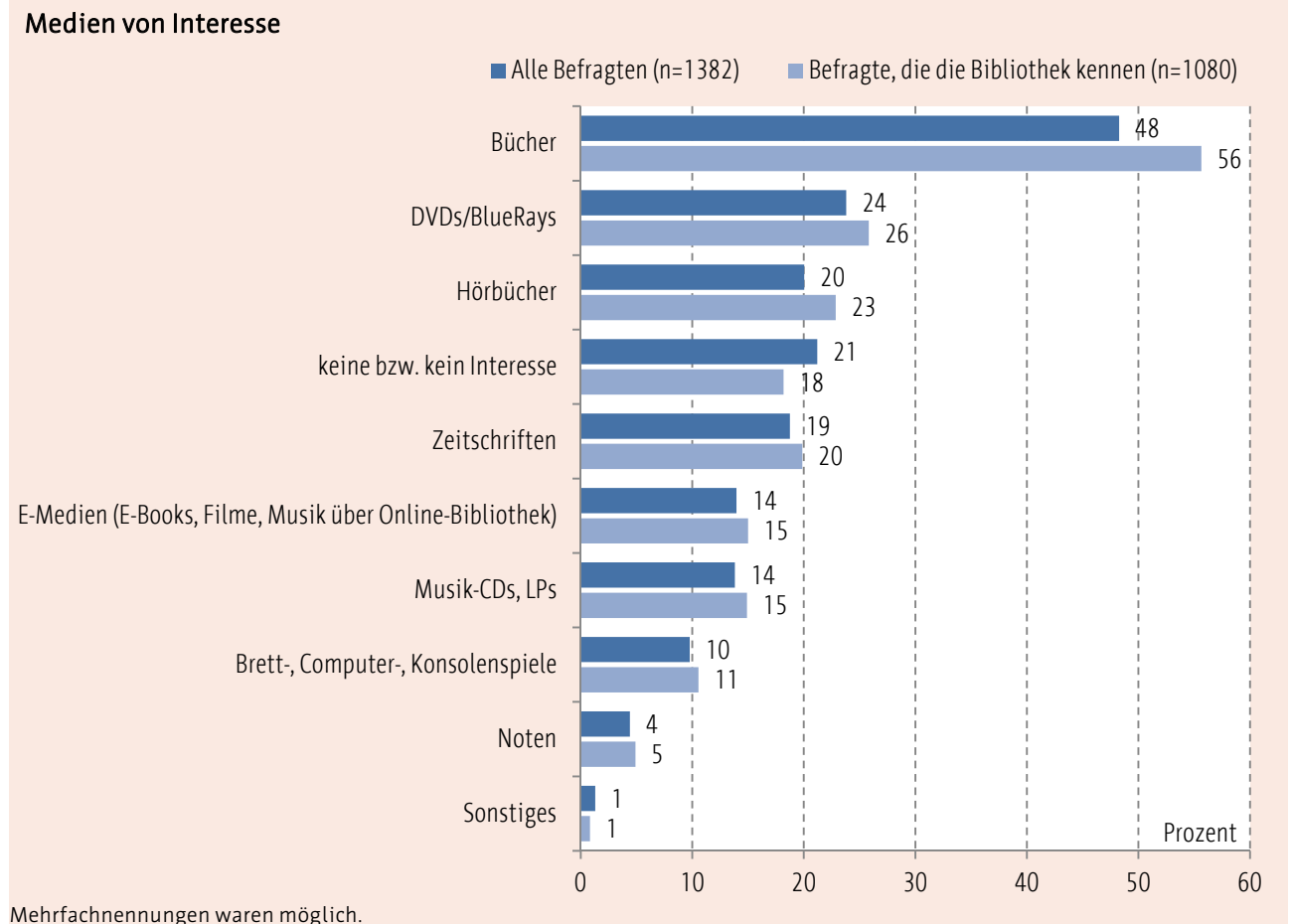
29. Welche Arten von Medien wären für Sie zum Ausleihen von Interesse? (Mehrfachnennungen möglich.)

Zeitschriften <input type="radio"/>	Bücher <input type="radio"/>	DVDs/BlueRays <input type="radio"/>	Musik-CDs, LPs <input type="radio"/>
Hörbücher <input type="radio"/>	Brett-, Computer-, Konsolenspiele <input type="radio"/>	E-Medien (E-Books, Filme, Musik über Online-Bibliothek) <input type="radio"/>	
Noten <input type="radio"/>	keine bzw. kein Interesse <input type="radio"/>	Sonstige, und zwar: <input type="radio"/>	

Werden alle Befragten und die Befragten, welche die Bibliothek kennen, betrachtet, so wird durch folgende Grafik ersichtlich, dass das Interesse an den angegebenen Medien bei den Gruppen zum Großteil gleich ist. Erkennbar ist lediglich, dass diejenigen, die die Bibliothek kennen, im Allgemeinen mehr Interesse zeigen als die Gruppe mit allen Befragten. Bücher sind mit Abstand das Medium von größtem Interesse, 56 Prozent der Umfrageteilnehmer, welche die Bibliothek kennen, und 48 Prozent unter allen Umfrageteilnehmern finden Bücher zum Ausleihen interessant. Für

DVDs/BlueRays interessieren sich 24 Prozent der Befragten und 26 Prozent der Befragungsteilnehmer, die die Bibliothek kennen. An dritter Stelle befinden sich Hörbücher. Diese sind für 23 Prozent aller Umfrageteilnehmer und für 20 Prozent der Umfrageteilnehmer, welche die Bibliothek kennen, interessant. Weniger auf Interesse stoßen Noten (vier Prozent bzw. fünf Prozent), Brett-, Computer- und Konsolenspiele (zehn Prozent bzw. elf Prozent), sowie Musik-CDs bzw. LPs und E-Medien (14 Prozent bzw. 15 Prozent).

Abbildung 100: Medien von Interesse

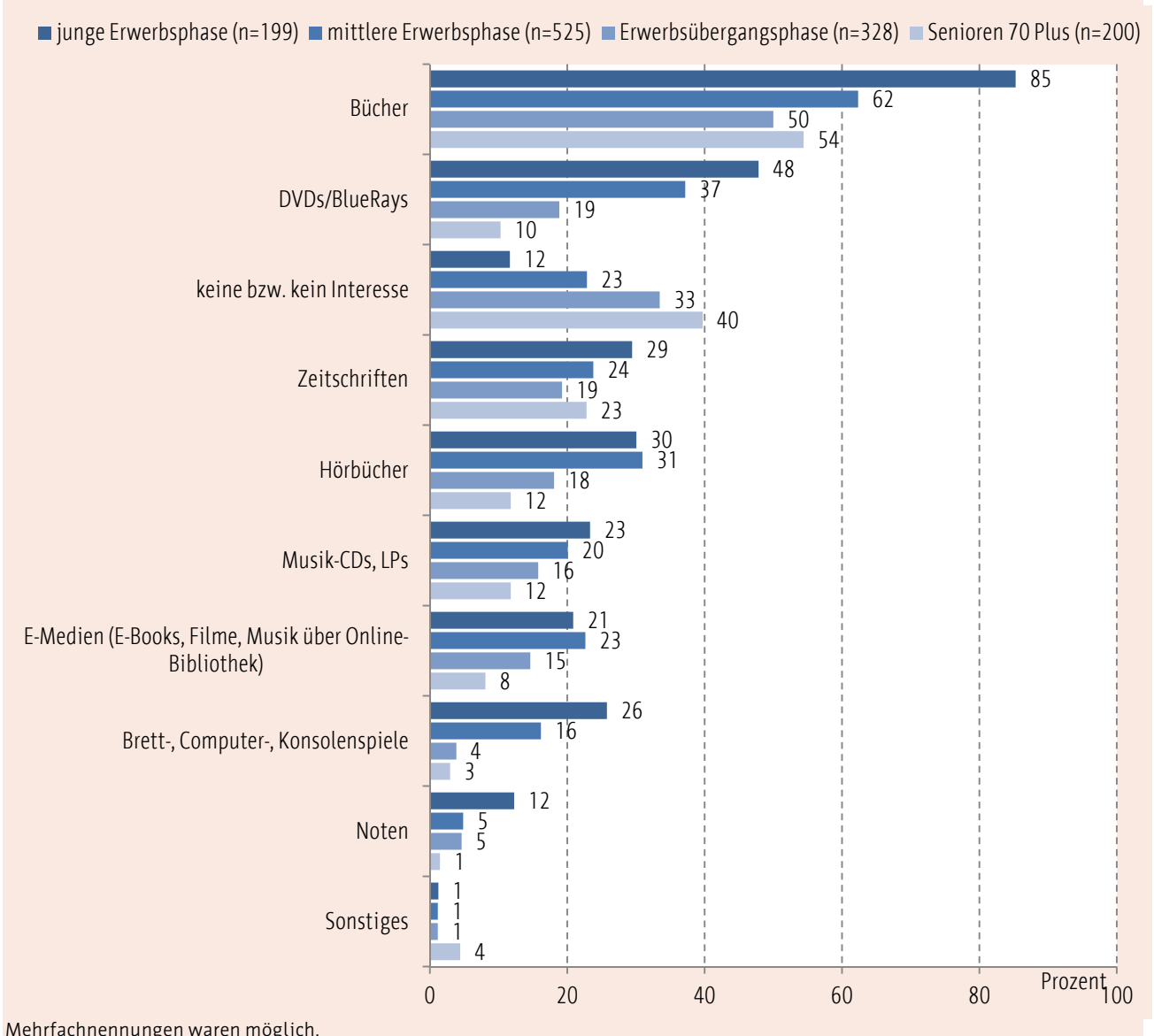


Die nächste Grafik stellt das Ergebnis aufgeteilt in Altersgruppen dar. Auch hier wird ersichtlich, dass das Interesse an Medien zum Ausleihen mit zunehmendem Alter sinkt. Zwölf Prozent der Umfrageteilnehmer in der jungen Erwerbsphase geben an, kein Interesse daran zu haben. In der mittleren Erwerbsphase sind es bereits 23 Prozent, in der Erwerbsübergangsphase 33 Prozent und unter den Senioren ab 70 Jahren geben 40 Prozent an, kein Interesse zu haben. Das Interesse der Befragten in der jungen Erwerbsphase für Bücher ist mit 85 Prozent sehr ausgeprägt. In der mittleren Erwerbsphase sind es noch 62 Prozent. Für DVDs und BlueRays interessieren sich 48 Prozent der Umfrageteilnehmer in der jungen Erwerbsphase

und 37 Prozent in der mittleren Erwerbsphase. Unter den Senioren ab 70 Jahren geben nur noch zehn Prozent Interesse an DVDs und BlueRays an. In der jungen und mittleren Erwerbsphase interessieren sich 30 Prozent bzw. 31 Prozent für Hörbücher als Ausleihmedium. In der Erwerbsübergangsphase gaben nur noch 18 Prozent und unter den Senioren nur noch zwölf Prozent an, dass sie sich für Hörbücher interessieren. Auch bei Brett-, Computer- und Konsolenspielen ist das Interesse der Jüngeren deutlich größer. 26 Prozent der Personen in der jungen Erwerbsphase interessieren sich für diese Spiele, jedoch nur noch vier Prozent in der Erwerbsübergangsphase und drei Prozent im Seniorenalter.

Abbildung 101: Medien von Interesse

Medien von Interesse nach Lebensphasen

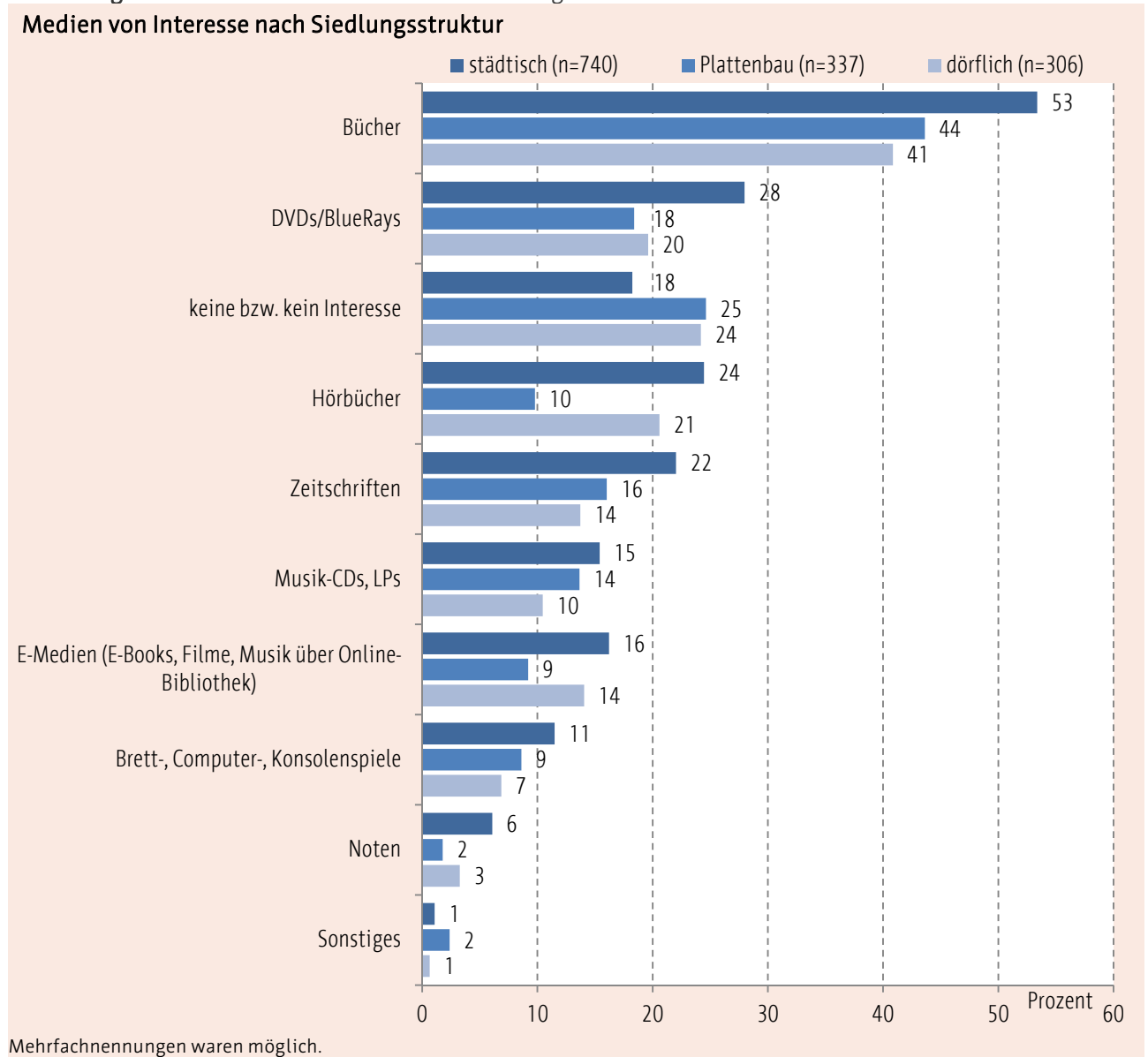


Da Unterschiede in der Bewertung der Medien hinsichtlich der Siedlungsstruktur erkennbar waren, fand eine differenzierte Auswertung dieser Ergebnisse statt. Das größte allgemeine Interesse an Medien der Stadt- und Regionalbibliothek ist in der städtischen Siedlungsstruktur zu finden. Hier gaben lediglich 18 Prozent an, kein Interesse an ausleihbaren Medien zu haben. Hingegen gaben dies 25 Prozent in der Siedlungsstruktur Plattenbau und 24 Prozent der Befragten der dörflichen Siedlungsstruktur an. Im städtischen Siedlungsstrukturtyp gaben 53 Prozent an, an der Ausleihe von Büchern interessiert zu sein. Dies trifft aber nur auf 44 Prozent der Befragten aus der Siedlungsstruktur Plattenbau und auf 41 Pro-

zent der Befragten aus dem dörflichen Siedlungsstrukturtyp zu.

Auch DVDs und BlueRays sind für die Befragten in der städtischen Siedlungsstruktur eher von Interesse (28 Prozent) als für die Befragten in der Siedlungsstruktur Plattenbau (18 Prozent) und dem dörflichen Siedlungsstrukturtyp (20 Prozent). Deutlich wird die Differenz bei Hörbüchern. Während sich 24 Prozent der Umfrageteilnehmer in städtischer Umgebung für Hörbücher interessieren, gaben dies in Plattenbau-Siedlungen lediglich zehn Prozent an. In dörflicher Umgebung haben 21 Prozent der Befragungsteilnehmer Interesse an Hörbüchern.

Abbildung 102: Medien von Interesse nach Siedlungsstruktur



16 Kultur in Erfurt

Die Landeshauptstadt Erfurt bietet Einwohnern und Gästen der Stadt ein umfangreiches kulturelles Angebot. Dieses umfasst zahlreiche Veranstaltungen und Einrichtungen. Um herauszufinden,

wie wichtig den Erfurter Einwohnern bestimmte kulturelle Aspekte sind, waren Fragen zur Kultur Teil der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017.

16.1 Wichtigkeit kommunaler kultureller Veranstaltungen

Die erste Frage dieses Themengebietes befasst sich mit kommunalen kulturellen Veranstaltungen, durch sie soll ergründet werden, wie wichtig

den Befragten die aufgezählten Veranstaltungen sind.

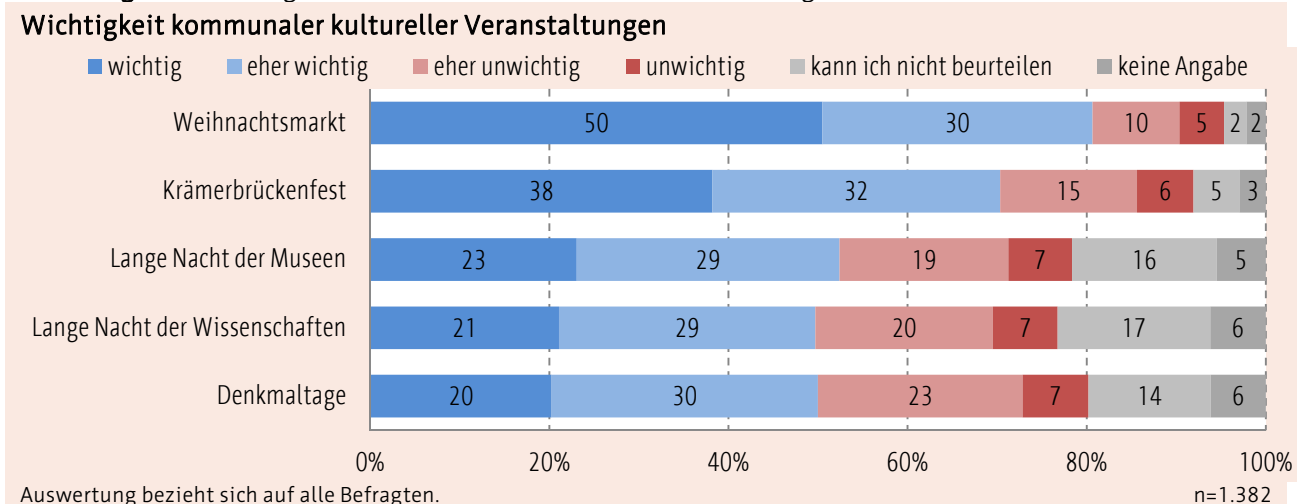
Frage:

40. Wie wichtig sind für Sie die folgenden kommunalen kulturellen Veranstaltungen?					
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	kann ich nicht beurteilen
Lange Nacht der Museen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Krämerbrückenfest	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Denkmaltage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lange Nacht der Wissenschaften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weihnachtsmarkt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

In der folgenden Abbildung wird deutlich, dass der Weihnachtsmarkt die wichtigste Veranstaltung für die Umfrageteilnehmer ist. 80 Prozent empfinden den Weihnachtsmarkt als wichtig, bzw. eher wichtig. Lediglich 15 Prozent halten ihn für unwichtig bzw. eher unwichtig. Auch das Krämerbrückenfest wird von dem Großteil der Befragten als wichtig beurteilt, 70 Prozent unter ihnen trafen diese Auswahl. 21 Prozent der Befragten halten das Krämerbrückenfest für unwichtig bzw. eher unwichtig. Auch die Lange Nacht der Museen, die Lange Nacht der Wissenschaften und die Denkmaltage finden noch viele Befragte wichtig.

So beurteilen 52 Prozent die Lange Nacht der Museen und jeweils 50 Prozent die Lange Nacht der Wissenschaften und die Denkmaltage als wichtig bzw. eher wichtig. Bei diesen drei Festen steigt die Zahl derer, die die Feste nicht beurteilen können oder keine Auswahl trafen. Die Lange Nacht der Wissenschaften wurde von 23 Prozent der Befragten nicht beurteilt, die Lange Nacht der Museen von 21 Prozent und die Denkmaltage von 20 Prozent. Auch der Anteil der Befragten die angaben, diese Feste als unwichtig zu erachten, ist bei diesen drei Festen höher.

Abbildung 103: Wichtigkeit kommunaler kultureller Veranstaltungen



16.2 Wichtigkeit kultureller Einrichtungen

Mithilfe der folgenden Frage soll aufgezeigt werden, wie wichtig die Befragten die genannten

kulturellen Einrichtungen für die Landeshauptstadt Erfurt einschätzen.

Frage:

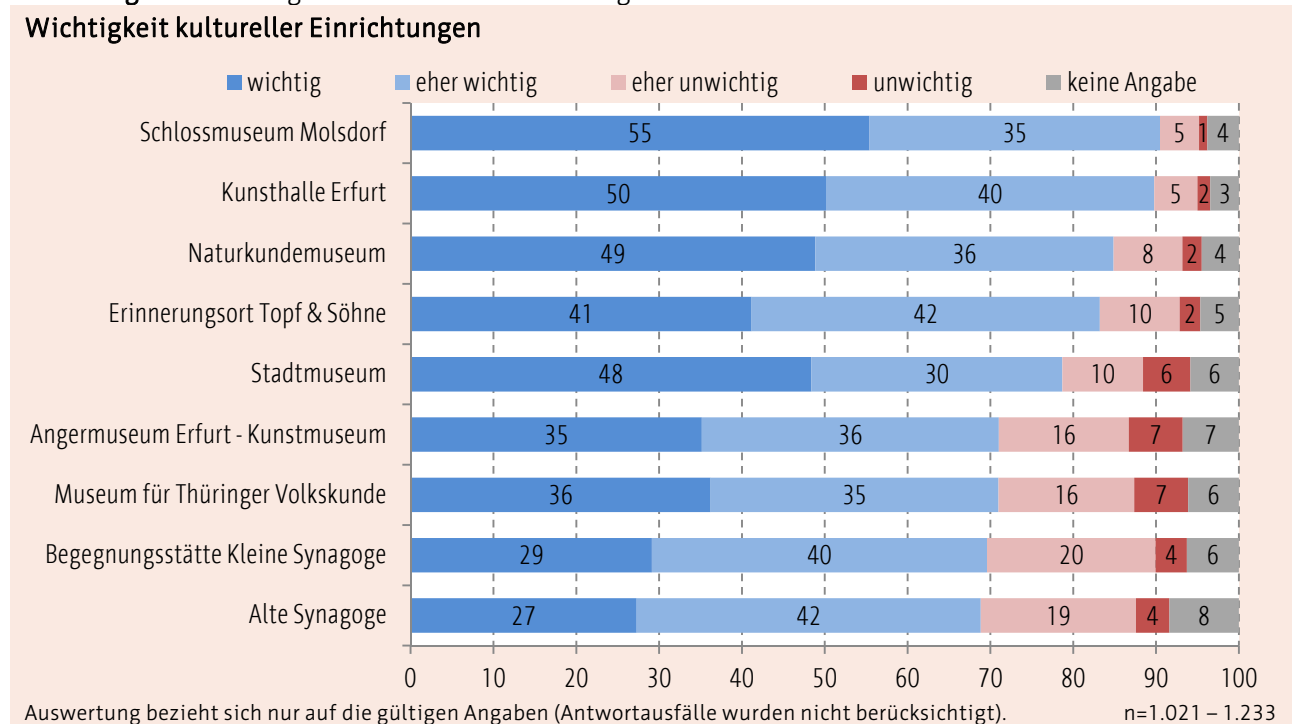
41. Welche kulturellen Einrichtungen sind nach Ihrem Empfinden wichtig für die Landeshauptstadt Erfurt?

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	kann ich nicht beurteilen
Angermuseum Erfurt - Kunstmuseum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alte Synagoge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Begegnungsstätte Kleine Synagoge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erinnerungsort Topf & Söhne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunsthalle Erfurt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Museum für Thüringer Volkskunde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Naturkundemuseum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schlossmuseum Molsdorf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stadtmuseum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die Darstellung zeigt, dass keine der genannten Einrichtungen als überwiegend unwichtig empfunden wird. Jede Einrichtung wird von mindestens 69 Prozent der Befragten, die sich die Beurteilung der Einrichtungen zutrauten, als wichtig angesehen. Als besonders wichtig für die Stadt Erfurt empfinden die Befragten das Schlossmuse-

um Molsdorf (90 Prozent), die Kunsthalle Erfurt (ebenso 90 Prozent) und das Naturkundemuseum (85 Prozent). Als weniger wichtig werden das Museum für Thüringer Volkskunde, die Begegnungsstätte Kleine Synagoge und die Alte Synagoge beurteilt.

Abbildung 104: Wichtigkeit kultureller Einrichtungen



16.3 Der Erfurter Weihnachtsmarkt

Der Erfurter Weihnachtsmarkt gilt als einer der größten Weihnachtsmärkte in Deutschland, er lockt jedes Jahr etwa zwei Millionen Gäste an. Die Umfrageteilnehmer beurteilten ihn als wichtigste kommunale kulturelle Veranstaltung in Erfurt. Um zu ergründen, wie zufrieden die Erfurter Bür-

ger mit dem Weihnachtsmarkt sind, waren Fragen zu diesem Themengebiet Teil der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017. Durch die folgende Frage sollte zunächst ergründet werden, wie häufig die Befragten den Erfurter Weihnachtsmarkt 2016 besuchten.

Frage:

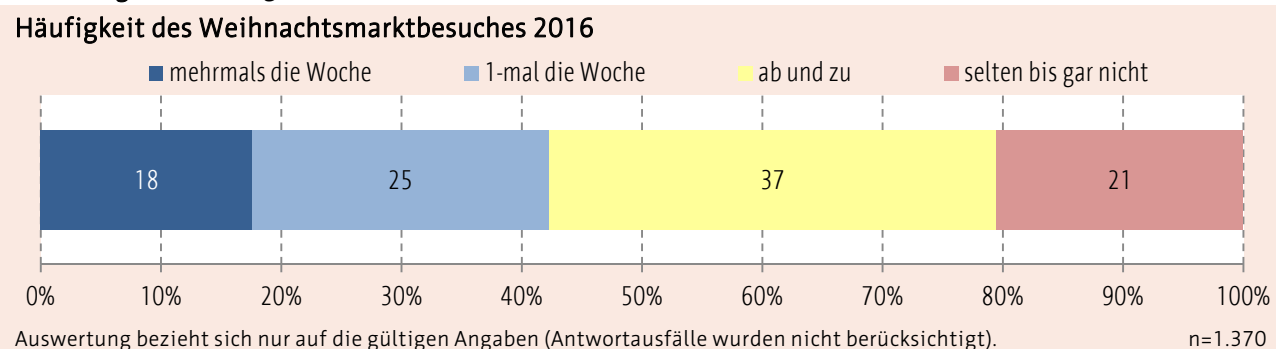
42. Wie häufig haben Sie den Erfurter Weihnachtsmarkt im Jahr 2016 besucht?

mehrmals die Woche	1-mal die Woche	ab und zu	selten bis gar nicht
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Das Ergebnis ist in folgender Abbildung dargestellt. Es wird deutlich, dass 43 Prozent der Befragten den Markt regelmäßig besuchen, mindestens einmal pro Woche. Davon gaben 18 Prozent der Befragten an, mehrmals pro Woche auf den

Weihnachtsmarkt gegangen zu sein. 37 Prozent der Umfrageteilnehmer gaben an, dass sie den Weihnachtsmarkt ab und zu besuchten. Lediglich 21 Prozent besuchen die Veranstaltung selten bis gar nicht.

Abbildung 105: Häufigkeit des Weihnachtsmarktbesuches 2016



Nachdem erfragt wurde, wie oft der Erfurter Weihnachtsmarkt besucht wurde, wurde die Frage nach der Zufriedenheit mit dem Weih-

nachtsmarkt auf dem Domplatz und der weihnachtlichen Gestaltung der Innenstadt gestellt.

Frage:

43. Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit den folgenden Aspekten zum Weihnachtsmarkt/ zur Weihnachtszeit?

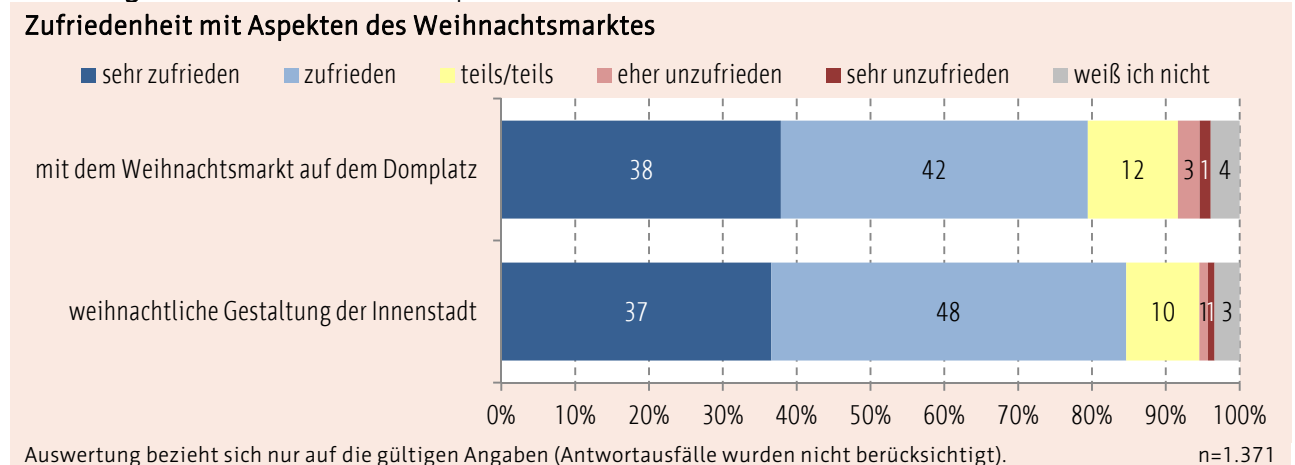
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß ich nicht
weihnachtliche Gestaltung der Innenstadt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit dem Weihnachtsmarkt auf dem Domplatz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die folgende Darstellung zeigt deutlich, dass die meisten Befragten sowohl mit dem Weihnachtsmarkt als auch mit der weihnachtlichen Gestaltung der Innenstadt zufrieden bzw. sehr zufrieden sind. Lediglich zwölf Prozent gaben an, mit dem

Weihnachtsmarkt auf dem Domplatz nur zum Teil zufrieden zu sein. Mit der weihnachtlichen Gestaltung der Innenstadt sind nur zehn Prozent teilweise zufrieden.

Abbildung 106: Zufriedenheit mit Aspekten des Weihnachtsmarktes



Im Rahmen der folgenden offenen Fragestellung hatten die Befragten die Möglichkeit durch einen Freitext anzugeben, was ihnen am Erfurter Weih-

nachtsmarkt besonders gefällt. Diese Möglichkeit nutzten 1.069 Umfrageteilnehmer.

Frage:

44. Was gefällt Ihnen am Erfurter Weihnachtsmarkt besonders?

Die verschiedenen Einzelantworten der Befragten wurden im Zuge der Auswertung klassifiziert. Die

Kategorien sowie die Häufigkeit ihrer Nennung sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

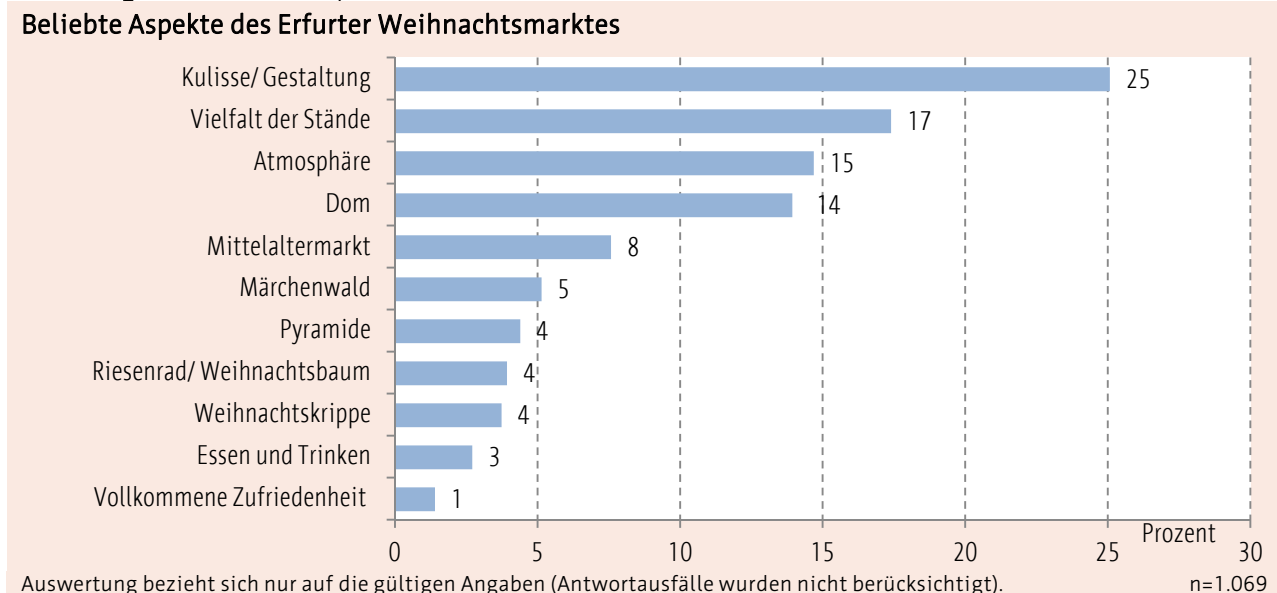
Tabelle 16: Beliebte Aspekte des Weihnachtsmarktes

Was gefällt Ihnen am Erfurter Weihnachtsmarkt besonders?	
Mehrfachantworten sind möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.383
darunter ohne Bemerkung	499
Vorschläge einschließlich Mehrfachantworten	1.132
Kulisse/ Gestaltung	268
Vielfalt der Stände	186
Atmosphäre	157
Dom	149
Mittelaltermarkt	81
Märchenwald	55
Pyramide	47
Riesenrad/ Weihnachtsbaum	42
Weihnachtskrippe	40
Essen und Trinken	29
Vollkommene Zufriedenheit	15
Sonstiges	63

Die prozentuale Häufigkeit der Nennungen der einzelnen Kategorien ist zudem der folgenden Abbildung zu entnehmen. Hier wird deutlich, dass die Umfrageteilnehmer mit der Kulisse bzw. der Gestaltung des Marktes zufrieden sind. Ein Viertel der Umfrageteilnehmer, die bei dieser Frage Angaben machte, traf sie in dieser Kategorie. 17

Prozent gaben an, die Vielfalt der Stände besonders zu schätzen, 15 Prozent schätzen die besondere Atmosphäre, 14 Prozent den Dom. Selten genannt wurden das Riesenrad bzw. der Weihnachtsbaum (vier Prozent), die Weihnachtskrippe (vier Prozent) und das Essen und Trinken (3 Prozent).

Abbildung 107: Beliebte Aspekte des Erfurter Weihnachtsmarktes



Die nächste offene Fragestellung gab den Umfrageteilnehmern die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge für den Erfurter Weihnachtsmarkt

anzubringen. Sie wurden gefragt, was getan werden müsste, um den Markt attraktiver zu gestalten.

Frage:

45. Was müsste aus Ihrer Sicht getan werden, damit der Erfurter Weihnachtsmarkt noch attraktiver wird?

Auch die Antworten dieser Fragestellung wurden zur Auswertung klassifiziert. Die Kategorien und

die Häufigkeit ihrer Nennung werden in der folgenden Tabelle dargestellt.

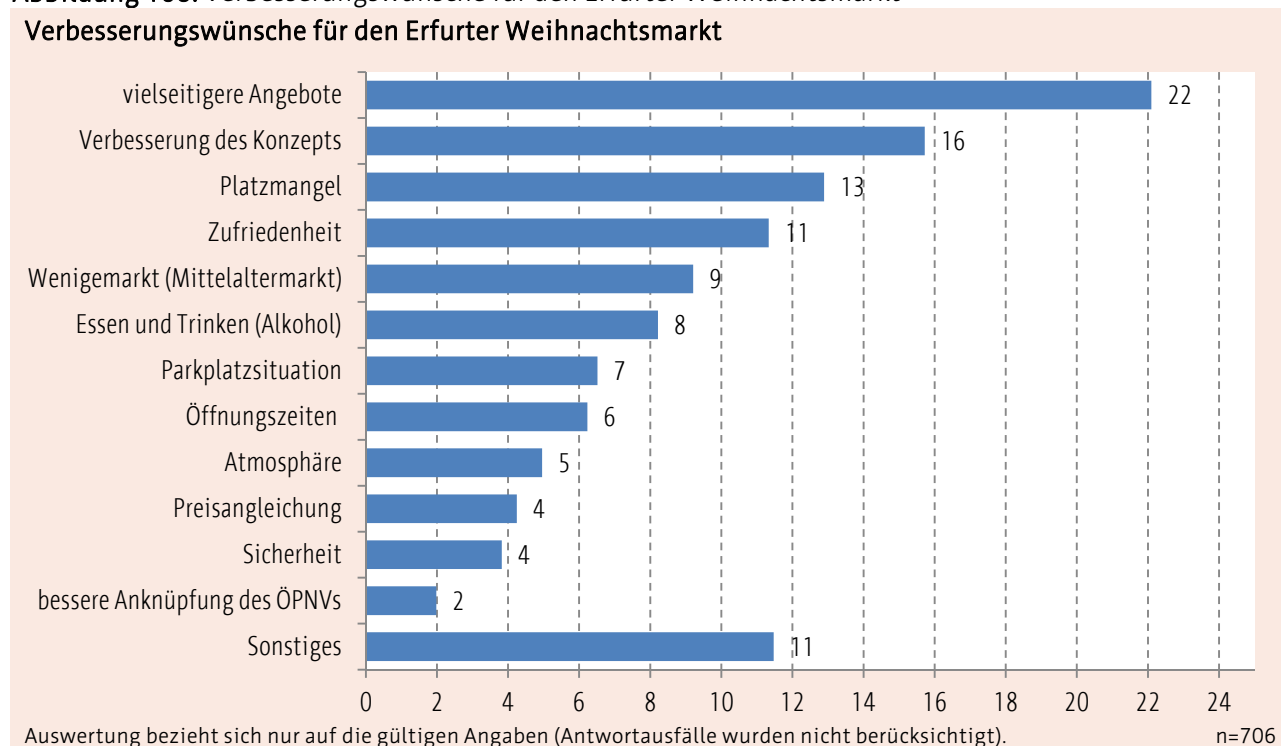
Tabelle 17: Verbesserungsvorschläge Weihnachtsmarkt

Was müsste aus Ihrer Sicht getan werden, damit der Erfurter Weihnachtsmarkt noch attraktiver wird?	
Mehrfachantworten sind möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.383
darunter ohne Bemerkung	677
Vorschläge einschließlich Mehrfachantworten	838
vielseitigere Angebote	156
Verbesserung des Konzepts	111
Platzmangel	91
Zufriedenheit	80
Wenigemarkt (Mittelaltermarkt)	65
Essen und Trinken (Alkohol)	58
Parkplatzsituation	46
Öffnungszeiten	44
Atmosphäre	35
Preisangleichung	30
Sicherheit	27
bessere Anknüpfung des ÖPNVs	14
Sonstiges	81

Die folgende Abbildung stellt dar, in welchen Kategorien am häufigsten Verbesserungspotential gesehen wird. 22 Prozent der Befragten, welche Verbesserungsvorschläge machten, sind der Meinung, dass es vielfältigere Angebote auf dem Weihnachtsmarkt geben sollte. 16 Prozent sprechen sich für eine Verbesserung des Konzeptes

aus. Im Rahmen des Mittelaltermarktes auf dem Wenigemarkt sehen 9 Prozent Verbesserungspotential. Kaum Verbesserungsmöglichkeiten sehen die Befragten in den Kategorien Atmosphäre, Preise, Sicherheit sowie die Anknüpfung an den ÖPNV.

Abbildung 108: Verbesserungswünsche für den Erfurter Weihnachtsmarkt



17 Lebenswertes Erfurt

Frage 46 ist ebenfalls eine offene Fragestellung. Die Befragten sollten hier angeben, was ihrer Meinung nach die Attraktivität Erfurts steigern könnte. Die Antworten dieser Fragestellung wur-

den zur Auswertung klassifiziert. Die Kategorien und die Häufigkeit ihrer Nennung werden in der unten stehenden Tabelle dargestellt.

Frage:

46. Was würde Erfurt für Sie noch attraktiver machen?



Tabelle 18: Lebenswerteres Erfurt

Was würde Erfurt für Sie noch attraktiver machen?	
Mehrfachantworten sind möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.383
darunter ohne Bemerkungen	812
Vorschläge einschließlich Mehrfachantworten	986
1. Verkehr	450
Parken	122
Innenstadt	51
Wohngebiet	31
Gebühren	29
Sonstiges	11
Radverkehr	143
weiterer Ausbau von Radwegen	122
Sonstiges	21
ÖPNV	64
Kosten	25
Anbindung, Taktfolge und Nachtfahrten	23
Sonstiges	12
Anpassung der Tarifstruktur	4
Straßenzustand verbessern	33
verkehrsberuhigte Zonen einrichten	15
Fuß- und Wanderwege verbessern	13
Flughafen Flugverkehr	10
Signalanlagen – Schaltung anpassen (grüne Welle)	9
Baustellen	8
Verkehrsführung und Sicherheit	7
Anbindung der Ortsteile	7
Lärm	3
Umweltzone	1
Sonstiges	15

Tabelle 18 (Fortsetzung): Lebenswertes Erfurt

2. Stadtbild	194
Sauberkeit	81
allgemein Sauberkeit	58
Müllentsorgung	31
Hundekot	4
Graffiti	9
Ordnung und Sicherheit	55
verstärkte Kontrollen/Bestrafungen	14
unterbinden: Alkoholkonsum/Betteln/Vagabundi	28
Polizeipräsenz	8
allgemein Ordnung und Sicherheit	12
Vandalismus	2
Grün, Bäume und Blumen	57
Ruhezonen und Sitzgelegenheiten	10
Landschaftsgestaltung – Parks und Seenlandschaften	8
Sanierung baulicher Anlagen und Flächen	7
öffentliche Toiletten	13
Natur- und Umweltschutz	3
Sonstiges	16
3. Sport, Kultur, Freizeit	178
Freizeitangebote/ -einrichtungen	47
Bäder: mehr Einrichtungen, breiteres Angebot, Erhalt und Sanierung	20
mehr sportliche Innen- und Außeneinrichtungen, Sportförderung	7
allgemein breiteres Angebot	16
Vereinsförderung	2
Zoo	2
Mehr Fußballplätze	1
Kunst und Kultur	31
Förderung/ Erweiterung kultureller Einrichtungen/Angebote	29
Erhalt von Kulturgut und Angeboten	4
Veranstaltungen	33
mehr Diskotheken, Clubs, Bars und abendliche Tanzveranstaltungen	12
mehr Musikfestivals, Konzerte, Feste und Märkte	21
Einkaufsmöglichkeiten	37
flächendeckendere/größere Einkaufsmöglichkeiten	13
breiteres Angebot	18
längere Öffnungszeiten	8
Gastronomie	13
breiteres Angebot	12
längere Öffnungszeiten	1
Eintrittspreise	7
ega, BUGA, Messe	5
Sonstiges	28
4. Kinder- und Familienfreundlichkeit, Bildung	46
Spielplätze: Verfügbarkeit, Sicherheit	5
KiTa: Verfügbarkeit, Ausbau, Unterstützung	21
Freizeitangebote für Kinder und Familien	11
finanzielle Unterstützung für Familien	4
Sonstiges	4
Bildung	9
Unterstützung vorhandener Bildungseinrichtungen	7
Schaffung von Schulen	2

Tabelle 18 (Fortsetzung): Lebenswertes Erfurt

5. weitere Themen	99
Wohnungsangebot	34
bezahlbarer Wohnraum	25
besseres/breiteres Angebot/Verfügbarkeit	10
Stadtverwaltung und Politik	14
allgemeine Kritik	9
Mitspracherecht der Bürger	5
Tiere	8
hundefreundlichere Stadt (Hundewiesen, Kotbeutel usw.)	8
Erfurt für Jung und alt	12
jugend- und studentenfreundliche Stadt	9
Rentnerförderung/rentnergerecht	2
Ich bin mit Erfurt zufrieden!	10
Arbeitsplätze, -bedingungen, -löhne	21
Barrierefreiheit und Förderung Benachteiligter	6
Toleranz und Miteinander	7
gegenseitige Rücksichtnahme/Verständnis	2
weniger „Ausländer“	6
Wirtschaft und Industrie nach Erfurt	4
flächendeckende medizinische Versorgung	3
6. Sonstige	19

Ausgewählte O-Töne der Bürgerinnen und Bürger

Anhand der gruppierten Themenkomplexe wurden einige O-Töne der Erfurterinnen und Erfurter

ausgewählt und stehen somit exemplarisch für die einzelnen Kategorien.

1. Verkehr

Parken

Parkmöglichkeiten für arbeitende Handwerker im Zentrum ohne Gebühren

günstige oder kostenlose Parkplätze für Kurzzeitparker

Parkmöglichkeiten für Altstadtbewohner/-innen verbessern

Parkplatzangebot der Anwohner im Stadtgebiet und inneren Stadtgürtel

mehr Parkplätze in den Wohngebieten am äußeren Rand der Innenstadt

Die Parksituation in den Wohngebieten ist eine Katastrophe, es muss mehr Parkmöglichkeiten geben

bessere Parkmöglichkeit für Anwohner

Radverkehr

sehr gut ausgebautes Fahrradwegenetz (bis in die Vororte, gut beschildert und geschützt vor Autoverkehr)

mehr Radwege (Urbicher Kreuz - Klettbach)

Radverkehr - Einhaltung der StVO

Verbesserung des Fahrradverkehrs in der Innenstadt

Radwege + Radschnellwege Nord-Süd, Ost-West

ÖPNV

bessere Anbindung des Ortsteils an den öffentlichen Nahverkehr an den Wochenenden und den Abendstunden

besserer ÖPNV aus ausgegliederten Wohnorten z.B. Büßleben

keine steigenden Tarife im ÖPNV

Fahrkarten für alle Schüler unabhängig von Schulentfernung

kostenlose bzw. günstige Kurzeittickets von der EVAG

Mehr Kontrollen im öffentliche Nahverkehr, sehr wichtig.

Erweiterung der Straßenbahn bis Kerspleben

Straßenzustand verbessern

zeitnahe Instandsetzung der Straßen

Fahrbahnmarkierungen in erbärmlichem Zustand!

Weitere Punkte zum Verkehr

Verkehrsführung. Es ist nicht möglich auf den Hauptverkehrsstraßen durchgängig bei grün zu fahren

bessere Straßenbauplanung

Verbesserung des Radverkehrsnetzes und teilweise Straßenführung bzw. qualitativ einige Straßen sollten verbessert werden (weniger Kreuzungen und Kreisverkehr)

autofreie Innenstadt(bessere Luft)

funktionierende Begegnungszone ohne ganztägigen Lieferverkehr

Senkung der Schülerfahrkarten der EVAG

schnellere Abarbeitung der Baustellen vor allem in der Innenstadt

Ausbau Straßenbahn in die Gewerbegebiete

mehr Akku-Lade-Parkplätze (Auto, Fahrrad) in der Stadt

mehr Verkehrskontrollen - Einhaltung der Anwohnerparkzonen (Fremdparker)

Parkticket/Straßenbahnticket in Geschäften verrechnen

Zugangsstraßen sind Aushängeschilder, sie sollten besser gepflegt werden

2. Stadtbild**Sauberkeit**

Sauberkeit der Straßen, Parks und Gehwege! Aufsteller und Mülleimer für Hundekot

bessere Abfallbeseitigung bei Stadtfesten und Großereignissen

mehr Mülleimer in der Stadt + Parks

häufigerer Wechsel der Abfallbehälter

weniger Müll und Hundekot auf öffentlichen Plätzen und vor allem Spielplätzen

Bekämpfung von Graffiti-Schmierereien und Aufklebern an Schildern und Masten

Ordnung und Sicherheit

mehr Präsenz von Ordnungskräften

strengeres Vorgehen gegen Graffiti-Schmierereien und nächtlichen Vandalismus

Ordnung und Sauberkeit von Sehenswürdigkeiten

Mehr Kontrollen im Stadtgebiet gegen ständig bettelnde Bürger. Auch oft ausländische Bürger

kontrolliertes Alkoholverbot in der Öffentlichkeit

Erhöhung polizeilicher Präsenz für mehr Sicherheit

Die rumlungernenden Jungmännergruppen auf dem Anger (meist vor dem neuen Angerbrunnen) sind sehr störend und tragen nicht zur Attraktivität bei.

Mehr Grün, Bäume und Blumen

Baumbestand erhalten und nicht die schönen großen Bäume fällen

mehr Blumen & Grün in der Innenstadt & entlang der Geschäftsstraßen - Anger, Domplatz, Bahnhof, Schlösserstraße, Marktstraße

mehr Blumen für die Blumenstadt

Erhalt des Stadtgrün (insbesondere echte, altwerdende Bäume)

mehr Kübelpflanzen, große Bäume für Schatten

3. Sport, Kultur, Freizeit

Freizeitangebote/ -einrichtungen

öffentlich zugängliche Sportanlagen bzw. Trainingsparks

Freizeittreffpunkte für Kinder und Jugendliche wie Skaterplätze! Es gib zu wenig für 10- bis 16-Jährige.

Ein Wellness- und Spaßbad zum Schwimmen und Relaxen mit Innen- und Außenbereich, ausreichend große Becken - einer Landeshauptstadt würdig, stadtnah, Massagedüsen, Sprudelliegen und -becken und nicht so klein wie die Therme in Hohenfelden.

mehr Parks, möglicherweise mit einigen Fitnessgeräten

Eine endlich insgesamt funktionierende Multifunktionsarena (benutzbar für Sportvereine- und Sportgymnasium, Breiten- und Leistungssport).

Es fehlen 1 bis 2 Schwimmhallen für die Bevölkerung.

Kunst und Kultur

Dass unsere Sehenswürdigkeiten, die für unsere Stadt stehen, gut erhalten und gepflegt bleiben/sind.

mindestens ein Sprech-Theater, mehr Off-Kultur

soziale Förderung alternativer Kulturkonzepte

Wenn das alte Schauspielhaus wieder belebt wird von den Kultur-Vereinen, die sich dafür zusammengeschlossen haben.

Förderung des Orchesters (Opernhaus): größere Besetzung, originelle Aufführungen im Opernhaus, Einbeziehung der Jugend

Veranstaltungen

mehr Ausgehmöglichkeiten für junge Leute, mehr Feste, Veranstaltungen im Freien in den Sommermonaten

Musikfestival (ehemals Highfield)

mehr Konzertangebote (internationale Künstler)

Tanzveranstaltungen im Norden/ Rentner

Einkaufsmöglichkeiten

vielfältigere Einkaufsmöglichkeiten

breiteres Angebot von Einzelhandelsketten und -marken (z. B. Sportfachmärkte, Möbelhäuser, Buchhandlungen, Babyfachgeschäfte)

Bessere Einkaufsmöglichkeiten in den Dörfern.

Gastronomie

weniger italienische Restaurants, dafür mehr individuelle kulinarische Gastronomie mit mehr Flächen zum draußen sitzen

Restaurants, die nachhaltig wirtschaften und Bio anbieten

Die Öffnungszeiten der Wirtshäuser/Biergärten dürfen nicht so stark eingeschränkt werden

4. Kinder- und Familienfreundlichkeit Bildung

Kinder- und Familienfreundlichkeit

mehr Angebote für Familien

Mehr und bezahlbare Krippen- & Kita-Plätze

mehr Kikafiguren und Spielmöglichkeiten in der Innenstadt für Groß und Klein

Fokussierung der Förderung von Angeboten für Kinder & Jugendliche

Kinderspielplätze weiter ausbauen/modernisieren

mehr Freizeit- / Ferienangebote und Veranstaltungen für Kinder

Bildung

Ausbau der Universität in der Innenstadt

Mehr Kindergärten Schulen bauen

Schulsysteme ausbauen

Mehr in Schulen investieren

5. Weitere Themen

Wohnungsangebot/-preise

Ausreichend bezahlbare Mietwohnungen

bezahlbarer Wohnraum für Familien, Singles und ältere Leute (sozialer Wohnungsbau auch für deutsche Bürger)

Stadtverwaltung und Politik

bessere Beteiligung aller Bürger Erfurts an Umstrukturierungen jeglicher Art

eine gute Finanzlage verbunden mit einem überzeugenden Personalentwicklungskonzept für die Verwaltung

bessere Straßenbauplanung, Straffung der Beamtenschaft und der Verwaltung, auch im Rathaus

mehr Freundlichkeit der Behörden

Dezentralisierung von Ämtern

einwohnerfreundliche Politik

Tiere

mehr Hundeplätze/Hundewiesen, wo das Tier mal leinenlos sein kann

in den Wohngebieten mehr Mülleimer auch mit Hundetüten

zufrieden mit Erfurt

Fühle mich absolut wohl in Erfurt und kann deshalb nichts sagen.

Erfurt ist in allen Belangen eine immer wohnen- und lebenswerte Stadt

Ich liebe die Stadt und wenn sie sauber gehalten wird, ist alles in Ordnung.

Arbeitsplätze -Bedingungen -Löhne

attraktivere Jobchancen/Berufseinstiege/Arbeitsmöglichkeiten wären das A und O mit zugehörigem entsprechenden Gehalt (gerade für junge Menschen fehlen spannende große Firmen vor allem in der Wirtschaft

Wirtschaft und Industrie nach Erfurt

Erfurt braucht Firmen, die Akademikern angemessene Gehälter bezahlen (z. B. wie Zeiss und Trimble in Jena, eventuell etablierte Konzerne wie BMW, Daimler usw.

Einrichtung eines Wertstoffhofes in Erfurt Süd (Fläche Urbicher-Kreuz) , Ansiedeln von Industrie

Teil C

Soziodemografische Tabellen

Tabelle Frage 2

Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit der Stadtverwaltung Erfurt im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?

Stadtverwaltung allgemein			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
sehr zufrieden			1						
zufrieden			2						
teils/ teils			3						
eher unzufrieden			4						
sehr unzufrieden			5						
weiß nicht			6						
keine Angaben			7						
Gesamt		1382	5	46	24	5	1	16	2
Geschlecht	männlich	651	5	47	25	6	2	14	1
	weiblich	693	5	46	23	5	0	18	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	4	41	23	0	0	31	1
	25 bis 34 Jahre	222	8	44	26	5	1	15	0
	35 bis 44 Jahre	182	5	46	28	7	1	11	2
	45 bis 54 Jahre	224	6	45	26	7	2	13	1
	55 bis 64 Jahre	223	1	49	24	7	2	15	0
	65 Jahre und älter	304	5	48	20	4	1	19	3
Haushaltsstruktur	Single	268	6	40	21	5	2	24	1
	Alleinerziehende	31	0	4	23	53	14	6	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	5	46	27	7	1	12	1
	Haushalt mit Kindern	262	3	50	28	6	2	11	0
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	1	50	27	5	1	15	1
	Rentnerpaar	189	3	47	21	5	1	18	5
	alleinstehende Rentner	117	7	48	20	1	0	23	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	4	47	15	4	3	25	3
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	5	47	23	3	0	19	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	4	46	26	5	1	14	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	5	51	25	5	0	13	0
	4.000 Euro und mehr	205	4	53	27	7	2	6	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	6	46	20	3	1	20	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	3	47	27	5	1	15	1
	Abitur	608	5	47	23	6	1	17	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	5	47	19	0	2	26	2
	Berufsabschluss	553	5	46	24	5	1	17	1
	Meister, Techniker	117	4	45	31	6	3	11	0
	Fach-, Hochschulabschluss	508	5	48	23	6	1	14	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	0	46	28	13	4	7	3
	Beamter	118	8	50	24	7	2	9	1
	Angestellter	593	5	48	25	5	1	15	1
	Arbeiter	429	5	47	23	4	0	18	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	5	46	28	6	1	13	1
	teilzeitbeschäftigt	150	5	46	24	6	1	17	1
	arbeitslos	38	23	0	10	35	20	12	0
	nicht erwerbstätig	451	4	49	21	3	1	20	3
	geringfügig erwerbstätig	63	8	47	20	2	2	19	3
Siedlungsstruktur	städtisch	739	5	45	26	5	1	17	1
	Plattenbau	336	8	48	17	4	1	20	2
	dörflich	306	2	48	29	7	2	10	2

Tabelle Frage 2

Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit der Stadtverwaltung Erfurt im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
Bürgernähe									
	sehr zufrieden	1							
	zufrieden	2							
	teils/ teils	3							
	eher unzufrieden	4							
	sehr unzufrieden	5							
	weiß nicht	6							
	keine Angaben	7							
Gesamt		1382	4	37	29	10	2	17	1
Geschlecht	männlich	651	4	36	29	12	3	15	1
	weiblich	693	4	38	29	8	1	18	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	4	40	22	6	1	26	0
	25 bis 34 Jahre	222	6	31	29	13	2	19	0
	35 bis 44 Jahre	182	4	38	38	6	3	11	0
	45 bis 54 Jahre	224	5	35	32	10	1	15	1
	55 bis 64 Jahre	223	1	39	30	13	2	14	0
	65 Jahre und älter	304	4	39	22	8	3	21	3
Haushaltsstruktur	Single	268	5	35	22	9	3	25	0
	Alleinerziehende	31	0	7	20	30	26	16	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	4	37	32	13	2	13	1
	Haushalt mit Kindern	262	3	36	38	8	2	13	0
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	1	43	29	10	2	13	1
	Rentnerpaar	189	2	39	24	9	3	20	3
	alleinstehende Rentner	117	6	40	21	5	1	26	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	2	30	29	3	6	27	3
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	5	39	25	11	0	19	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	4	40	27	10	2	16	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	2	41	32	10	0	14	1
	4.000 Euro und mehr	205	3	45	33	11	1	6	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	6	32	21	10	2	24	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	3	37	31	12	2	14	1
	Abitur	608	4	40	29	9	2	17	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	7	36	24	6	3	24	0
	Berufsabschluss	553	4	36	28	10	2	19	1
	Meister, Techniker	117	4	33	38	12	3	11	0
	Fach-, Hochschulabschluss	508	4	41	28	9	2	15	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	0	37	27	24	3	7	3
	Beamter	118	4	43	30	10	2	10	0
	Angestellter	593	4	37	31	8	2	17	2
	Arbeiter	429	5	38	27	10	1	18	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	4	37	32	12	2	13	1
	teilzeitbeschäftigt	150	4	36	38	4	2	15	1
	arbeitslos	38	10	14	28	21	5	23	0
	nicht erwerbstätig	451	4	39	23	7	2	23	2
	geringfügig erwerbstätig	63	5	48	24	9	0	14	0
Siedlungsstruktur	städtisch	739	3	38	30	9	2	18	1
	Plattenbau	336	8	38	20	9	3	21	2
	dörflich	306	2	34	36	13	2	11	2

Tabelle Frage 2

Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit der Stadtverwaltung Erfurt im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?

Dienstleistungsangebote des Bürgerservice			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
sehr zufrieden		1							
zufrieden		2							
teils/ teils		3							
eher unzufrieden		4							
sehr unzufrieden		5							
weiß nicht		6							
keine Angaben		7							
Gesamt		1382	10	54	16	3	1	14	2
Geschlecht	männlich	651	10	55	18	4	1	12	1
	weiblich	693	11	52	15	3	0	16	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	9	39	12	7	0	34	0
	25 bis 34 Jahre	222	14	46	19	6	0	13	1
	35 bis 44 Jahre	182	9	61	14	4	1	11	0
	45 bis 54 Jahre	224	14	52	20	4	1	8	1
	55 bis 64 Jahre	223	9	56	20	2	0	11	0
	65 Jahre und älter	304	6	59	12	2	0	18	3
Haushaltsstruktur	Single	268	9	47	14	5	1	22	1
	Alleinerziehende	31	0	7	23	54	5	7	3
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	12	50	21	3	0	13	1
	Haushalt mit Kindern	262	12	57	20	4	0	7	0
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	9	63	10	5	1	11	1
	Rentnerpaar	189	5	62	13	2	0	15	2
	alleinstehende Rentner	117	11	53	9	0	0	24	3
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	6	31	23	4	0	31	5
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	8	57	14	5	0	14	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	12	53	18	2	1	13	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	10	61	16	4	0	8	1
	4.000 Euro und mehr	205	16	57	16	3	0	7	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	7	51	17	4	0	16	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	10	53	20	3	0	13	1
	Abitur	608	11	55	14	4	0	15	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	11	45	8	5	2	29	0
	Berufsabschluss	553	9	52	19	3	0	15	1
	Meister, Techniker	117	7	57	22	1	2	10	1
	Fach-, Hochschulabschluss	508	12	59	12	3	0	12	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	6	56	21	2	1	10	3
	Beamter	118	12	63	13	5	0	7	0
	Angestellter	593	12	58	14	3	1	12	1
	Arbeiter	429	9	50	20	3	0	16	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	11	55	18	4	1	10	1
	teilzeitbeschäftigt	150	12	53	17	3	1	12	2
	arbeitslos	38	17	0	22	21	34	6	0
	nicht erwerbstätig	451	7	55	13	2	0	20	2
	geringfügig erwerbstätig	63	13	50	11	4	0	22	0
Siedlungsstruktur	städtisch	739	10	54	17	3	0	14	1
	Plattenbau	336	12	55	10	3	1	17	3
	dörflich	306	10	53	21	4	1	11	2

Tabelle Frage 2

Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit der Stadtverwaltung Erfurt im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?

Informationsgehalt Amtsblatt

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/ teils	3
eher unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1382	7	47	21	4	1	18	2
Geschlecht	männlich	651	6	46	22	5	2	18	1
	weiblich	693	8	48	20	3	1	18	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	5	29	11	1	1	53	0
	25 bis 34 Jahre	222	5	37	19	3	0	34	2
	35 bis 44 Jahre	182	7	45	27	6	1	14	0
	45 bis 54 Jahre	224	7	43	26	6	1	16	1
	55 bis 64 Jahre	223	6	49	25	6	3	9	1
	65 Jahre und älter	304	12	61	15	2	1	6	3
Haushaltsstruktur	Single	268	4	36	19	4	1	34	0
	Alleinerziehende	31	23	39	12	0	0	22	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	6	47	24	5	2	14	1
	Haushalt mit Kindern	262	7	42	25	6	1	19	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	4	44	21	7	2	22	1
	Rentnerpaar	189	11	65	13	2	1	5	3
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	117	13	59	17	1	0	8	2
	unter 1.000 Euro	73	4	41	20	7	2	25	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	9	50	20	2	0	18	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	8	49	20	3	2	17	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	7	42	26	5	1	19	0
	4.000 Euro und mehr	205	6	50	23	6	0	14	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	13	48	19	4	1	12	3
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	7	50	23	4	2	14	1
	Abitur	608	6	44	20	5	0	24	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	9	28	13	0	2	49	0
	Berufsabschluss	553	7	46	21	5	1	18	1
	Meister, Techniker	117	7	63	20	2	3	6	0
	Fach-, Hochschulabschluss	508	7	48	22	4	1	16	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	9	43	27	6	3	7	5
	Beamter	118	8	51	22	5	1	12	2
	Angestellter	593	7	49	21	3	1	19	1
	Arbeiter	429	8	47	20	5	1	17	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	5	45	25	5	1	17	1
	teilzeitbeschäftigt	150	6	46	23	5	1	19	0
	arbeitslos	38	23	0	13	21	32	5	5
	nicht erwerbstätig	451	10	53	14	2	1	17	3
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	63	6	36	13	5	0	40	0
	städtisch	739	6	44	22	4	1	22	1
	Plattenbau	336	12	50	18	3	1	14	2
	dörflich	306	7	49	20	6	2	13	2

Tabelle Frage 3

Wann haben Sie zuletzt den Bürgerservice des Bürgeramtes in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 besucht?

innerhalb der letzten 6 Monate	1
innerhalb der letzten 6 bis 12 Monaten	2
vor 12 Monaten und länger	3
noch nie	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		1382	34	25	30	9	1
Geschlecht	männlich	651	39	24	29	7	1
	weiblich	693	30	26	32	10	1
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	37	38	16	10	0
	25 bis 34 Jahre	222	48	29	17	4	2
	35 bis 44 Jahre	182	45	25	25	5	0
	45 bis 54 Jahre	224	44	25	24	6	1
	55 bis 64 Jahre	223	25	29	37	8	1
	65 Jahre und älter	304	16	19	47	17	1
Haushaltsstruktur	Single	268	33	30	27	8	1
	Alleinerziehende	31	62	13	21	0	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	33	27	30	8	1
	Haushalt mit Kindern	262	54	25	17	3	0
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	41	31	22	6	0
	Rentnerpaar	189	16	20	51	13	1
	alleinstehende Rentner	117	17	17	44	21	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	24	25	36	14	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	31	21	36	12	0
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	32	26	33	8	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	43	24	25	6	1
	4.000 Euro und mehr	205	47	28	21	4	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	173	17	20	40	19	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	36	25	30	8	1
	Abitur	608	38	28	27	7	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	38	32	17	13	0
	Berufsabschluss	553	34	25	30	11	1
	Meister, Techniker	117	37	25	30	7	1
	Fach-, Hochschulabschluss	508	35	25	33	6	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	42	28	19	10	1
	Beamter	118	37	31	26	7	0
	Angestellter	593	37	24	31	6	1
	Arbeiter	429	31	25	33	11	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	42	28	23	6	1
	teilzeitbeschäftigt	150	41	25	28	4	1
	arbeitslos	38	31	15	42	12	0
	nicht erwerbstätig	451	23	22	40	14	1
	geringfügig erwerbstätig	63	43	31	22	5	0
Siedlungsstruktur	städtisch	739	38	25	28	8	1
	Plattenbau	336	24	22	39	14	2
	dörflich	306	38	28	27	6	1

Tabelle Frage 4

Wie zufrieden sind Sie mit dem Bürgerservice des Bürgeramtes in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?

mit den Öffnungszeiten

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
eher unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1382	11	55	14	5	1	12	2
Geschlecht	männlich	651	11	58	14	5	1	9	1
	weiblich	693	11	54	14	4	1	14	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	9	39	28	12	0	11	0
	25 bis 34 Jahre	222	12	50	20	9	1	6	1
	35 bis 44 Jahre	182	15	51	18	5	2	9	0
	45 bis 54 Jahre	224	15	57	16	4	1	7	0
	55 bis 64 Jahre	223	11	62	10	2	1	11	3
	65 Jahre und älter	304	7	59	6	1	0	23	4
Haushaltsstruktur	Single	268	10	49	20	6	1	14	1
	Alleinerziehende	31	16	61	9	4	6	0	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	12	59	15	5	0	8	1
	Haushalt mit Kindern	262	16	57	15	7	1	5	0
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	9	50	20	9	2	7	3
	Rentnerpaar	189	7	66	4	0	0	19	4
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	117	6	50	9	1	0	30	4
	unter 1.000 Euro	73	7	41	21	6	1	20	4
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	12	54	11	3	1	16	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	10	58	15	4	1	10	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	13	56	17	5	0	8	1
Schulabschluss	4.000 Euro und mehr	205	18	58	11	5	1	6	1
	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	6	55	11	3	1	18	6
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	11	59	15	3	1	11	1
Berufsabschluss	Abitur	608	12	55	15	6	1	11	1
	(noch) ohne Berufsabschluss	71	6	40	23	11	3	14	3
	Berufsabschluss	553	11	54	15	5	1	12	2
	Meister, Techniker	117	9	61	14	4	2	10	1
berufliche Stellung	Fach-, Hochschulabschluss	508	13	59	11	3	1	11	1
	Selbstständiger	83	12	58	12	3	1	11	1
	Beamter	118	15	60	11	2	1	10	1
	Angestellter	593	13	57	14	4	1	10	2
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	429	9	54	15	6	0	12	3
	voll erwerbstätig	629	13	57	15	6	1	7	1
	teilzeitbeschäftigt	150	17	48	21	4	1	8	1
	arbeitslos	38	19	6	9	39	13	13	0
	nicht erwerbstätig	451	7	59	9	3	0	19	3
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	63	13	55	21	0	1	6	3
	städtisch	739	11	55	16	5	0	11	2
	Plattenbau	336	13	48	14	3	2	15	4
dörflich	306	8	65	10	4	1	9	2	

Tabelle Frage 4

Wie zufrieden sind Sie mit dem Bürgerservice des Bürgeramtes in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?

mit den Wartezeiten/Warteräumen			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
sehr zufrieden		1							
zufrieden		2							
teils/teils		3							
eher unzufrieden		4							
sehr unzufrieden		5							
weiß nicht		6							
keine Angaben		7							
Gesamt		1382	13	59	12	2	1	11	3
Geschlecht	männlich	651	13	62	12	2	1	9	1
	weiblich	693	12	57	13	2	1	12	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	22	57	11	4	0	6	0
	25 bis 34 Jahre	222	16	66	10	1	1	5	1
	35 bis 44 Jahre	182	13	62	15	2	2	6	0
	45 bis 54 Jahre	224	17	58	15	2	1	7	0
	55 bis 64 Jahre	223	12	58	13	3	0	11	3
	65 Jahre und älter	304	6	55	10	1	0	23	5
Haushaltsstruktur	Single	268	15	56	14	1	1	11	1
	Alleinerziehende	31	20	61	6	7	0	0	7
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	13	61	13	3	0	8	1
	Haushalt mit Kindern	262	17	61	14	3	2	4	0
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	14	62	12	3	1	6	3
	Rentnerpaar	189	4	64	8	0	0	20	3
	alleinstehende Rentner	117	9	44	12	1	0	27	7
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	5	49	23	3	0	14	5
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	12	54	11	2	0	16	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	12	62	11	1	1	12	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	13	60	15	2	0	8	1
	4.000 Euro und mehr	205	19	65	7	1	1	5	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	3	53	16	3	0	19	6
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	11	61	14	2	1	10	1
	Abitur	608	16	61	10	2	0	9	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	16	59	14	0	2	7	3
	Berufsabschluss	553	10	56	16	2	1	12	2
	Meister, Techniker	117	10	63	12	2	2	12	0
	Fach-, Hochschulabschluss	508	16	62	9	2	0	10	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	11	56	16	2	1	10	2
	Beamter	118	14	64	11	2	0	9	1
	Angestellter	593	14	59	11	2	1	10	2
	Arbeiter	429	11	59	13	2	0	12	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	14	60	13	3	1	7	2
	teilzeitbeschäftigt	150	17	60	12	2	1	8	1
	arbeitslos	38	12	6	15	39	20	8	0
	nicht erwerbstätig	451	10	59	9	1	0	18	3
	geringfügig erwerbstätig	63	16	65	12	0	0	5	3
Siedlungsstruktur	städtisch	739	13	62	11	2	1	9	2
	Plattenbau	336	12	53	13	2	1	16	4
	dörflich	306	13	59	14	2	1	9	2

Tabelle Frage 4

Wie zufrieden sind Sie mit dem Bürgerservice des Bürgeramtes in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?

mit den Hinweisschildern/Wegweisern

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
eher unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1382	12	57	14	3	0	12	3
Geschlecht	männlich	651	13	59	14	3	1	9	1
	weiblich	693	10	56	14	3	0	14	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	11	52	22	5	1	9	0
	25 bis 34 Jahre	222	16	58	16	3	1	6	1
	35 bis 44 Jahre	182	11	53	21	4	1	8	1
	45 bis 54 Jahre	224	14	60	16	2	0	7	1
	55 bis 64 Jahre	223	11	61	10	3	0	11	3
	65 Jahre und älter	304	9	56	7	1	0	22	5
Haushaltsstruktur	Single	268	12	54	15	3	1	12	3
	Alleinerziehende	31	18	55	17	7	0	0	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	14	60	14	2	0	9	1
	Haushalt mit Kindern	262	13	58	17	4	1	6	0
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	12	58	16	5	0	6	3
	Rentnerpaar	189	7	61	7	0	0	20	4
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	117	7	48	11	1	0	26	8
	unter 1.000 Euro	73	7	46	19	6	2	14	7
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	10	56	13	2	0	16	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	12	61	12	2	0	11	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	12	58	18	1	0	8	2
Schulabschluss	4.000 Euro und mehr	205	17	56	14	2	0	8	1
	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	8	48	15	3	0	19	7
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	10	61	14	3	0	11	1
Berufsabschluss	Abitur	608	13	58	13	3	0	11	2
	(noch) ohne Berufsabschluss	71	13	45	26	5	2	7	3
	Berufsabschluss	553	11	56	15	3	1	12	3
	Meister, Techniker	117	10	65	9	3	0	14	0
berufliche Stellung	Fach-, Hochschulabschluss	508	13	58	12	2	0	12	2
	Selbstständiger	83	12	54	16	4	0	13	1
	Beamter	118	13	61	12	2	1	9	3
	Angestellter	593	12	57	14	2	0	11	2
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	429	11	59	12	3	0	12	4
	voll erwerbstätig	629	13	59	15	3	1	8	2
	teilzeitbeschäftigt	150	15	57	14	2	0	9	3
	arbeitslos	38	12	6	12	36	23	11	0
	nicht erwerbstätig	451	8	56	13	2	0	18	3
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	63	14	59	11	5	0	6	4
	städtisch	739	12	57	16	3	0	11	2
	Plattenbau	336	11	53	12	2	1	15	5
	dörflich	306	12	61	12	3	0	9	2

Tabelle Frage 4

Wie zufrieden sind Sie mit dem Bürgerservice des Bürgeramtes in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?

mit der Wartezeit			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
sehr zufrieden		1							
zufrieden		2							
teils/teils		3							
eher unzufrieden		4							
sehr unzufrieden		5							
weiß nicht		6							
keine Angaben		7							
Gesamt		1382	10	47	23	5	2	11	3
Geschlecht	männlich	651	10	48	25	4	2	9	2
	weiblich	693	10	45	22	5	1	13	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	17	39	25	11	1	6	0
	25 bis 34 Jahre	222	12	48	28	4	3	5	1
	35 bis 44 Jahre	182	9	46	28	8	2	6	1
	45 bis 54 Jahre	224	12	50	24	4	3	7	0
	55 bis 64 Jahre	223	8	51	21	3	1	11	5
	65 Jahre und älter	304	7	46	17	3	1	23	4
Haushaltsstruktur	Single	268	13	42	25	4	3	11	1
	Alleinerziehende	31	10	62	14	4	3	0	7
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	11	49	23	5	1	8	1
	Haushalt mit Kindern	262	8	47	31	8	2	4	0
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	11	46	28	3	2	7	3
	Rentnerpaar	189	4	55	15	3	0	19	3
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	117	10	31	21	1	1	28	8
	unter 1.000 Euro	73	8	44	19	4	4	14	7
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	12	42	21	4	1	16	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	9	49	24	4	1	11	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	10	52	23	7	0	8	1
4.000 Euro und mehr	205	13	51	24	2	3	5	2	
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	4	43	23	6	1	17	7
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	9	46	27	4	2	10	1
	Abitur	608	12	48	22	5	1	10	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	15	43	24	7	2	8	1
	Berufsabschluss	553	9	43	27	5	2	11	2
	Meister, Techniker	117	6	48	29	2	3	11	1
	Fach-, Hochschulabschluss	508	12	51	20	3	1	11	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	9	52	21	4	1	11	1
	Beamter	118	12	51	19	5	2	9	3
	Angestellter	593	11	48	23	4	2	10	2
	Arbeiter	429	8	45	26	5	1	11	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	11	47	25	6	2	7	2
	teilzeitbeschäftigt	150	8	55	24	3	1	7	2
	arbeitslos	38	12	6	9	26	35	10	2
	nicht erwerbstätig	451	9	46	19	3	0	18	3
	geringfügig erwerbstätig	63	14	47	25	5	2	6	2
Siedlungsstruktur	städtisch	739	10	49	24	4	1	10	2
	Plattenbau	336	11	41	23	4	1	15	5
	dörflich	306	9	47	24	6	3	9	3

Tabelle Frage 4

Wie zufrieden sind Sie mit dem Bürgerservice des Bürgeramtes in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?

mit der persönlichen Behandlung

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
eher unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1382	18	52	13	2	1	11	3
Geschlecht	männlich	651	19	53	13	3	1	9	1
	weiblich	693	17	52	12	2	1	13	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	21	42	25	4	1	8	0
	25 bis 34 Jahre	222	17	51	20	5	2	5	0
	35 bis 44 Jahre	182	17	56	16	1	3	7	1
	45 bis 54 Jahre	224	23	57	10	2	1	7	0
	55 bis 64 Jahre	223	18	56	8	3	0	11	4
	65 Jahre und älter	304	16	48	7	1	0	23	4
Haushaltsstruktur	Single	268	19	51	12	3	2	12	1
	Alleinerziehende	31	20	59	8	3	3	0	7
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	20	52	15	3	0	8	1
	Haushalt mit Kindern	262	18	54	18	3	3	3	0
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	18	57	15	0	2	7	2
	Rentnerpaar	189	11	58	6	2	0	19	3
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	117	21	39	6	1	0	27	6
	unter 1.000 Euro	73	11	44	18	1	3	16	7
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	16	53	10	2	1	15	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	21	52	10	3	1	11	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	22	50	13	4	1	8	1
Schulabschluss	4.000 Euro und mehr	205	21	56	12	3	1	5	1
	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	16	47	12	1	0	18	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	16	57	12	2	2	10	1
Berufsabschluss	Abitur	608	19	51	14	4	1	10	1
	(noch) ohne Berufsabschluss	71	16	44	21	6	3	8	1
	Berufsabschluss	553	18	50	13	3	1	12	2
	Meister, Techniker	117	8	70	6	2	2	11	0
berufliche Stellung	Fach-, Hochschulabschluss	508	20	53	12	2	1	11	2
	Selbstständiger	83	11	52	19	1	3	10	3
	Beamter	118	20	48	16	5	0	9	2
	Angestellter	593	20	53	11	2	2	10	2
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	429	17	55	10	2	1	12	3
	voll erwerbstätig	629	20	54	13	3	1	7	2
	teilzeitbeschäftigt	150	17	58	14	1	1	7	1
	arbeitslos	38	12	6	15	32	26	7	3
	nicht erwerbstätig	451	16	50	11	1	0	18	3
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	63	24	49	13	5	2	6	2
	städtisch	739	18	52	14	3	1	10	2
	Plattenbau	336	20	51	9	0	1	16	4
	dörflich	306	17	53	14	3	2	9	2

Tabelle Frage 4

Wie zufrieden sind Sie mit dem Bürgerservice des Bürgeramtes in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?

mit der Bearbeitungszeit			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
sehr zufrieden		1							
zufrieden		2							
teils/teils		3							
eher unzufrieden		4							
sehr unzufrieden		5							
weiß nicht		6							
keine Angaben		7							
Gesamt		1382	13	56	13	3	1	12	2
Geschlecht	männlich	651	16	54	15	3	1	10	1
	weiblich	693	11	57	11	3	0	14	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	20	49	16	5	0	10	0
	25 bis 34 Jahre	222	17	57	16	2	0	7	0
	35 bis 44 Jahre	182	11	60	15	3	2	7	0
	45 bis 54 Jahre	224	16	57	15	3	1	8	0
	55 bis 64 Jahre	223	14	57	12	2	1	12	3
	65 Jahre und älter	304	8	53	7	3	0	24	4
Haushaltsstruktur	Single	268	17	49	14	4	0	14	1
	Alleinerziehende	31	23	61	6	3	0	4	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	15	57	15	2	1	9	1
	Haushalt mit Kindern	262	14	60	16	2	2	5	0
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	15	58	14	2	1	7	2
	Rentnerpaar	189	4	60	10	2	0	20	4
	alleinstehende Rentner	117	10	49	4	3	0	28	6
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	8	39	19	9	0	19	7
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	12	55	11	2	0	16	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	14	57	13	2	1	12	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	16	58	10	4	0	10	1
	4.000 Euro und mehr	205	15	63	11	0	1	7	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	9	48	14	3	0	20	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	12	58	15	2	1	11	1
	Abitur	608	15	57	12	3	1	11	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	18	49	15	4	2	11	1
	Berufsabschluss	553	13	55	14	2	1	13	2
	Meister, Techniker	117	5	59	18	4	1	13	0
	Fach-, Hochschulabschluss	508	15	58	11	2	1	12	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	9	55	21	0	3	11	1
	Beamter	118	15	63	8	2	2	9	2
	Angestellter	593	14	58	12	3	1	11	2
	Arbeiter	429	14	54	14	3	0	13	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	15	57	15	2	1	8	1
	teilzeitbeschäftigt	150	17	60	12	0	1	9	2
	arbeitslos	38	14	6	15	31	29	5	0
	nicht erwerbstätig	451	9	56	9	4	0	19	3
	geringfügig erwerbstätig	63	19	51	15	5	0	8	2
Siedlungsstruktur	städtisch	739	13	56	14	3	0	11	2
	Plattenbau	336	16	51	10	1	1	17	4
	dörflich	306	11	59	14	4	2	9	2

Tabelle Frage 4

Wie zufrieden sind Sie mit dem Bürgerservice des Bürgeramtes in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?

mit der fachlichen Beratung

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
eher unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1382	14	50	14	2	1	16	3
Geschlecht	männlich	651	15	51	15	2	1	14	1
	weiblich	693	13	50	13	3	1	18	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	18	49	15	2	0	15	0
	25 bis 34 Jahre	222	16	47	16	5	2	14	0
	35 bis 44 Jahre	182	13	51	21	3	1	12	0
	45 bis 54 Jahre	224	15	53	14	3	2	13	1
	55 bis 64 Jahre	223	15	52	12	2	1	15	3
	65 Jahre und älter	304	11	49	9	1	0	25	5
Haushaltsstruktur	Single	268	17	44	16	2	1	19	1
	Alleinerziehende	31	20	54	8	7	3	4	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	14	52	14	3	1	14	1
	Haushalt mit Kindern	262	13	52	17	4	2	12	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	11	59	17	1	1	7	2
	Rentnerpaar	189	9	57	8	1	0	22	3
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	117	13	40	11	0	0	28	8
	unter 1.000 Euro	73	7	37	16	5	2	24	10
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	13	49	13	2	1	19	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	14	53	13	2	1	15	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	18	48	14	2	0	16	1
Schulabschluss	4.000 Euro und mehr	205	14	56	14	2	1	11	2
	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	10	49	9	3	1	22	7
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	12	52	16	2	2	15	1
Berufsabschluss	Abitur	608	14	51	13	3	1	16	2
	(noch) ohne Berufsabschluss	71	15	52	9	5	2	15	3
	Berufsabschluss	553	14	49	15	2	2	16	2
	Meister, Techniker	117	8	62	11	2	2	15	0
berufliche Stellung	Fach-, Hochschulabschluss	508	15	50	13	3	0	17	2
	Selbstständiger	83	9	50	21	1	4	14	1
	Beamter	118	16	54	15	3	1	10	2
	Angestellter	593	15	51	13	2	1	16	2
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	429	13	51	13	2	1	17	3
	voll erwerbstätig	629	14	52	15	2	1	13	1
	teilzeitbeschäftigt	150	14	46	20	1	1	16	1
	arbeitslos	38	19	9	12	29	17	13	0
	nicht erwerbstätig	451	12	53	9	1	0	21	3
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	63	16	49	14	7	2	10	3
	städtisch	739	15	49	14	3	1	16	2
	Plattenbau	336	13	48	13	1	1	19	4
dörflich	306	11	55	14	3	2	13	2	

Tabelle Frage 5

Ist Ihnen bekannt, dass über das Internetportal der Landeshauptstadt Erfurt (Erfurt.de) folgende Informationsmöglichkeiten angeboten werden?

Live-Übertragung der Stadtratssitzungen (durch die Zeitungsgruppe Thüringen)

ja	1
nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1382	21	76	3
Geschlecht	männlich	651	22	76	2
	weiblich	693	21	77	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	11	89	0
	25 bis 34 Jahre	222	10	90	0
	35 bis 44 Jahre	182	22	77	1
	45 bis 54 Jahre	224	24	75	1
	55 bis 64 Jahre	223	27	71	1
	65 Jahre und älter	304	26	69	5
Haushaltsstruktur	Single	268	17	82	0
	Alleinerziehende	31	13	84	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	25	74	1
	Haushalt mit Kindern	262	20	79	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	17	82	1
	Rentnerpaar	189	25	69	6
	alleinstehende Rentner	117	22	73	5
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	21	75	4
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	21	74	5
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	20	78	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	22	77	1
	4.000 Euro und mehr	205	27	72	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	23	71	6
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	19	80	1
	Abitur	608	22	77	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	11	89	0
	Berufsabschluss	553	19	77	3
	Meister, Techniker	117	18	81	1
	Fach-, Hochschulabschluss	508	26	73	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	27	72	1
	Beamter	118	23	76	1
	Angestellter	593	23	76	1
	Arbeiter	429	18	77	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	21	78	1
	teilzeitbeschäftigt	150	23	77	1
	arbeitslos	38	25	72	3
	nicht erwerbstätig	451	20	76	4
	geringfügig erwerbstätig	63	21	76	4
Siedlungsstruktur	städtisch	739	20	78	2
	Plattenbau	336	24	72	5
	dörflich	306	20	78	2

Tabelle Frage 5

Ist Ihnen bekannt, dass über das Internetportal der Landeshauptstadt Erfurt (Erfurt.de) folgende Informationsmöglichkeiten angeboten werden?

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Bürgerinformationssystem					
	ja	1			
	nein	2			
	keine Angaben	3			
Gesamt		1382	31	66	2
Geschlecht	männlich	651	33	65	2
	weiblich	693	31	67	0
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	21	79	0
	25 bis 34 Jahre	222	26	74	1
	35 bis 44 Jahre	182	36	63	1
	45 bis 54 Jahre	224	36	64	1
	55 bis 64 Jahre	223	42	57	5
	65 Jahre und älter	304	30	65	0
Haushaltsstruktur	Single	268	27	73	4
	Alleinerziehende	31	43	53	1
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	36	63	1
	Haushalt mit Kindern	262	34	65	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	37	62	4
	Rentnerpaar	189	27	69	8
	alleinstehende Rentner	117	27	65	5
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	23	72	4
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	32	65	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	29	69	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	40	59	1
	4.000 Euro und mehr	205	39	59	11
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	28	66	1
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	29	70	2
	Abitur	608	34	64	0
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	23	77	3
	Berufsabschluss	553	27	71	0
	Meister, Techniker	117	33	67	1
	Fach-, Hochschulabschluss	508	39	60	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	38	60	1
	Beamter	118	41	58	2
	Angestellter	593	32	66	4
	Arbeiter	429	28	69	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	34	64	1
	teilzeitbeschäftigt	150	34	65	3
	arbeitslos	38	31	66	3
	nicht erwerbstätig	451	27	69	2
	geringfügig erwerbstätig	63	34	65	2
Siedlungsstruktur	städtisch	739	31	67	4
	Plattenbau	336	32	64	3
	dörflich	306	31	66	2

Tabelle Frage 6

Wie oft nutzen Sie diese Informationsmöglichkeiten?							
Live-Übertragung der Stadtratssitzungen							
			1	2	3	4	5
		Anzahl	Zeilenprozent				
Gesamt		1382	0	7	3	87	3
Geschlecht	männlich	651	1	8	5	86	2
	weiblich	693	0	6	2	89	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	0	1	1	97	0
	25 bis 34 Jahre	222	0	3	3	93	1
	35 bis 44 Jahre	182	1	7	6	84	2
	45 bis 54 Jahre	224	0	8	4	88	1
	55 bis 64 Jahre	223	0	10	5	84	1
	65 Jahre und älter	304	1	8	3	85	3
Haushaltsstruktur	Single	268	1	8	4	87	1
	Alleinerziehende	31	0	0	3	94	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	1	9	4	84	2
	Haushalt mit Kindern	262	0	3	5	90	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	0	4	1	94	1
	Rentnerpaar	189	0	10	3	85	2
	alleinstehende Rentner	117	0	4	1	91	5
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	0	11	0	85	4
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	0	7	5	86	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	0	8	2	87	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	0	6	4	89	0
	4.000 Euro und mehr	205	1	7	5	85	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	173	1	11	4	81	3
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	0	6	2	90	2
	Abitur	608	0	6	5	88	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	0	2	2	97	0
	Berufsabschluss	553	0	7	3	88	2
	Meister, Techniker	117	1	11	0	86	2
	Fach-, Hochschulabschluss	508	1	7	5	85	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	0	7	7	84	3
	Beamter	118	1	8	6	84	2
	Angestellter	593	1	5	4	88	2
	Arbeiter	429	0	9	3	86	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	1	7	4	86	2
	teilzeitbeschäftigt	150	0	8	4	86	2
	arbeitslos	38	0	8	7	81	3
	nicht erwerbstätig	451	0	6	2	89	2
	geringfügig erwerbstätig	63	0	10	1	87	2
Siedlungsstruktur	städtisch	739	0	6	4	87	2
	Plattenbau	336	0	8	3	87	2
	dörflich	306	1	6	3	86	4

Tabelle Frage 6

Wie oft nutzen Sie diese Informationsmöglichkeiten?							
Bürgerinformationssystem							
			1	2	3	4	5
		Anzahl	Zeilenprozent				
Gesamt		1382	2	17	5	73	3
Geschlecht	männlich	651	3	18	5	72	2
	weiblich	693	1	17	6	73	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	1	10	8	81	0
	25 bis 34 Jahre	222	1	17	5	76	1
	35 bis 44 Jahre	182	4	23	4	66	3
	45 bis 54 Jahre	224	3	17	7	71	2
	55 bis 64 Jahre	223	1	23	7	68	0
	65 Jahre und älter	304	2	14	3	77	4
Haushaltsstruktur	Single	268	2	17	5	75	1
	Alleinerziehende	31	0	28	6	63	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	3	20	6	69	2
	Haushalt mit Kindern	262	2	20	5	71	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	4	21	6	69	1
	Rentnerpaar alleinstehende Rentner	189 117	1 1	13 10	2 5	81 77	3 6
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	2	9	6	75	8
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	1	18	6	73	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	1	17	5	74	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	4	23	4	68	1
	4.000 Euro und mehr	205	3	22	6	67	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	173	2	17	5	72	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	2	16	4	76	2
	Abitur	608	2	19	6	71	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	2	9	7	82	0
	Berufsabschluss	553	2	16	4	76	2
	Meister, Techniker	117	3	20	4	72	2
	Fach-, Hochschulabschluss	508	3	21	6	68	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	2	21	6	70	1
	Beamter	118	4	23	7	65	1
	Angestellter	593	2	17	5	73	3
	Arbeiter	429	2	17	4	74	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	3	20	6	69	2
	teilzeitbeschäftigt	150	1	22	4	70	2
	arbeitslos	38	0	18	7	72	3
	nicht erwerbstätig	451	1	13	4	79	3
	geringfügig erwerbstätig	63	0	20	10	67	3
Siedlungsstruktur	städtisch	739	2	18	5	72	2
	Plattenbau	336	2	17	4	74	3
	dörflich	306	2	16	6	72	4

Tabelle Frage 7

Falls Sie die Informationsmöglichkeit noch nie oder bisher nur einmal genutzt haben, geben Sie bitte den Grund an.

			1	2	3	4	5	
		Anzahl	Zeilenprozent					
kein Interesse			13	7	62	12	6	
keine Möglichkeiten			14	6	63	12	5	
kannte diese Informationsmöglichkeit nicht			13	8	62	13	7	
keine Zeit			23	3	76	12	1	
Sonstiges, und zwar			14	0	75	12	3	
			12	0	66	17	4	
			9	3	67	16	4	
			10	11	55	13	7	
			18	17	49	5	11	
Gesamt		1382	13	7	62	12	6	
	Geschlecht	männlich	651	14	6	63	12	5
		weiblich	693	13	8	62	13	7
	Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	23	3	76	12	1
		25 bis 34 Jahre	222	14	0	75	12	3
		35 bis 44 Jahre	182	12	0	66	17	4
		45 bis 54 Jahre	224	9	3	67	16	4
55 bis 64 Jahre		223	10	11	55	13	7	
65 Jahre und älter		304	18	17	49	5	11	
Haushaltsstruktur	Single	268	12	4	69	15	5	
	Alleinerziehende	31	6	0	67	18	0	
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	11	3	65	12	5	
	Haushalt mit Kindern	262	13	2	70	14	4	
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	19	3	61	16	5	
	Rentnerpaar	189	20	14	53	4	9	
	alleinstehende Rentner	117	20	31	39	9	13	
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	16	20	55	13	3	
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	15	14	56	12	6	
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	10	6	65	9	6	
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	13	1	65	16	4	
	4.000 Euro und mehr	205	13	1	68	14	6	
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	17	18	51	5	10	
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	11	9	63	13	5	
	Abitur	608	14	2	67	13	5	
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	25	7	74	10	3	
	Berufsabschluss	553	13	8	63	11	5	
	Meister, Techniker	117	8	12	65	13	3	
	Fach-, Hochschulabschluss	508	14	4	60	12	8	
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	13	4	59	19	2	
	Beamter	118	13	1	70	12	4	
	Angestellter	593	11	5	64	12	7	
	Arbeiter	429	14	11	60	12	5	
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	12	2	67	15	4	
	teilzeitbeschäftigt	150	9	2	67	15	7	
	arbeitslos	38	15	21	47	6	2	
	nicht erwerbstätig	451	18	14	57	8	8	
	geringfügig erwerbstätig	63	9	5	71	12	5	
Siedlungsstruktur	städtisch	739	13	5	65	13	5	
	Plattenbau	336	13	11	55	10	8	
	dörflich	306	14	7	63	11	5	

Tabelle Frage 8

Wie zufrieden sind Sie mit den Möglichkeiten, sich an kommunalen Entscheidungs- und Planungsprozessen zu beteiligen und eigene Ideen/Sichtweisen einzubringen?

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
sehr zufrieden			1						
zufrieden			2						
teils/teils			3						
eher unzufrieden			4						
sehr unzufrieden			5						
weiß nicht			6						
keine Angaben			7						
Gesamt		1382	1	11	25	13	8	40	3
Geschlecht	männlich	651	1	10	27	15	10	35	2
	weiblich	693	1	12	24	11	5	45	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	1	9	22	9	5	52	0
	25 bis 34 Jahre	222	1	10	20	16	8	44	
	35 bis 44 Jahre	182	1	8	32	15	9	33	2
	45 bis 54 Jahre	224	1	10	28	11	11	36	3
	55 bis 64 Jahre	223	0	11	25	16	9	37	2
	65 Jahre und älter	304	1	13	23	10	3	46	3
Haushaltsstruktur	Single	268	0	12	23	9	7	48	1
	Alleinerziehende	31	0	6	21	23	0	47	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	2	9	26	16	9	35	2
	Haushalt mit Kindern	262	0	10	31	14	12	32	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	0	10	25	16	9	38	2
	Rentnerpaar	189	0	14	23	10	3	46	3
	alleinstehende Rentner	117	1	12	24	8	3	50	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	0	12	20	4	4	55	5
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	1	12	25	12	3	46	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	1	12	24	12	7	41	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	0	13	29	12	10	35	1
	4.000 Euro und mehr	205	2	12	31	15	8	30	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	2	9	23	11	7	44	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	0	10	25	13	9	41	1
	Abitur	608	1	11	28	14	7	38	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	3	11	23	7	3	53	0
	Berufsabschluss	553	1	11	23	12	8	43	2
	Meister, Techniker	117	0	11	30	14	14	31	0
	Fach-, Hochschulabschluss	508	1	11	29	15	6	37	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	0	11	32	13	10	32	1
	Beamter	118	0	12	35	17	6	29	1
	Angestellter	593	1	11	27	12	7	39	2
	Arbeiter	429	0	10	22	12	8	43	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	1	8	27	15	12	35	2
	teilzeitbeschäftigt	150	2	10	30	12	5	38	3
	arbeitslos	38	0	6	24	19	0	45	6
	nicht erwerbstätig	451	0	13	23	11	4	47	2
	geringfügig erwerbstätig	63	2	23	24	9	2	38	2
Siedlungsstruktur	städtisch	739	1	9	26	13	7	42	2
	Plattenbau	336	1	12	23	10	4	46	4
	dörflich	306	0	12	27	17	12	30	3

Tabelle Frage 9

Ist Ihnen bekannt, dass derzeit ein Bürgerbeteiligungskonzept erarbeitet wird?

ja	1
nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1382	10	86	4
Geschlecht	männlich	651	9	88	3
	weiblich	693	11	85	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	10	90	0
	25 bis 34 Jahre	222	7	92	1
	35 bis 44 Jahre	182	8	90	2
	45 bis 54 Jahre	224	11	86	3
	55 bis 64 Jahre	223	14	81	5
	65 Jahre und älter	304	11	85	4
Haushaltsstruktur	Single	268	7	90	2
	Alleinerziehende	31	3	90	7
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	11	86	3
	Haushalt mit Kindern	262	11	87	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	12	84	3
	Rentnerpaar	189	12	84	3
	alleinstehende Rentner	117	11	82	6
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	7	86	7
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	11	86	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	9	89	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	14	82	4
	4.000 Euro und mehr	205	15	83	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	6	90	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	8	90	2
	Abitur	608	13	84	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	10	90	0
	Berufsabschluss	553	7	90	3
	Meister, Techniker	117	8	90	3
	Fach-, Hochschulabschluss	508	15	82	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	9	88	4
	Beamter	118	15	79	5
	Angestellter	593	13	84	3
	Arbeiter	429	6	90	5
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	11	86	3
	teilzeitbeschäftigt	150	12	87	2
	arbeitslos	38	3	81	15
	nicht erwerbstätig	451	10	87	3
	geringfügig erwerbstätig	63	14	80	6
Siedlungsstruktur	städtisch	739	10	86	4
	Plattenbau	336	9	87	4
	dörflich	306	13	84	3

Tabelle Frage 10

In welchem Zusammenhang haben Sie sich in Erfurt schon beteiligt?

Teilnahme an Informationsveranstaltungen	1
über die Einwohnerfragestunde im Stadtrat	2
im Rahmen der Bauleitplanung	3
direkte Mitteilung zu Vorhaben	4
Teilnahme an Bürgerbefragungen	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		1382	24	1	4	6	29
Geschlecht	männlich	651	25	2	6	7	28
	weiblich	693	25	1	3	5	30
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	14	0	4	1	31
	25 bis 34 Jahre	222	22	1	3	5	32
	35 bis 44 Jahre	182	25	2	4	6	31
	45 bis 54 Jahre	224	29	3	3	5	33
	55 bis 64 Jahre	223	30	1	5	9	32
	65 Jahre und älter	304	23	1	6	7	21
Haushaltsstruktur	Single	268	18	2	4	4	31
	Alleinerziehende	31	16	3	3	7	24
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 J.	382	29	1	4	7	32
	Haushalt mit Kindern	262	28	1	4	6	32
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 J.	98	30	2	3	5	31
	Rentnerpaar	189	24	1	7	8	21
	alleinstehende Rentner	117	16	1	4	4	19
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	14	0	0	2	28
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	19	2	4	6	24
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	28	2	5	7	32
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	29	2	3	5	30
	4.000 Euro und mehr	205	35	0	5	10	38
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	173	14	3	7	5	23
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	22	1	4	5	30
	Abitur	608	31	1	5	7	31
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	13	0	0	2	28
	Berufsabschluss	553	19	2	3	4	28
	Meister, Techniker	117	24	1	4	7	23
	Fach-, Hochschulabschluss	508	33	1	6	7	33
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	34	1	6	10	31
	Beamter	118	29	0	6	8	30
	Angestellter	593	29	2	4	5	32
	Arbeiter	429	18	2	4	6	26
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	27	2	4	6	34
	teilzeitbeschäftigt	150	29	2	2	5	30
	arbeitslos	38	14	3	6	6	25
	nicht erwerbstätig	451	22	1	5	6	22
	geringfügig erwerbstätig	63	20	0	4	6	36
Siedlungsstruktur	städtisch	739	24	2	5	6	30
	Plattenbau	336	22	1	3	5	24
	dörflich	306	28	1	4	7	30

Tabelle Frage 10

In welchem Zusammenhang haben Sie sich in Erfurt schon beteiligt?

Forum auf Erfurt.de zu spezifischen Themen	6
über Ortsteilbürgermeister/Ortsteilrat	7
über Fraktionen/Ausschüsse/Mitglieder des Stadtrates	8
durch ehrenamtliches Engagement	9
Sonstige	10

		Anzahl	6	7	8	9	10
			Zeilenprozent				
Gesamt		1382	3	10	4	13	17
Geschlecht	männlich	651	3	10	5	12	18
	weiblich	693	3	10	3	14	16
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	1	3	4	26	7
	25 bis 34 Jahre	222	3	6	3	12	15
	35 bis 44 Jahre	182	2	11	7	13	16
	45 bis 54 Jahre	224	4	7	6	12	16
	55 bis 64 Jahre	223	4	14	6	15	20
	65 Jahre und älter	304	2	14	2	11	20
Haushaltsstruktur	Single	268	3	6	4	15	14
	Alleinerziehende	31	3	7	3	10	17
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	3	10	5	13	20
	Haushalt mit Kindern	262	3	9	6	12	15
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	4	10	7	21	10
	Rentnerpaar	189	2	17	1	11	19
	alleinstehende Rentner	117	0	10	3	9	22
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	4	7	3	12	16
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	1	11	3	13	15
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	4	11	3	10	20
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	5	7	4	13	16
	4.000 Euro und mehr	205	2	11	12	15	17
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	173	2	10	2	6	20
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	2	12	3	12	19
	Abitur	608	4	8	7	16	14
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	0	4	2	27	7
	Berufsabschluss	553	2	10	2	8	19
	Meister, Techniker	117	1	18	3	14	19
	Fach-, Hochschulabschluss	508	5	10	8	17	17
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	4	14	6	21	22
	Beamter	118	3	10	12	13	16
	Angestellter	593	4	11	5	13	18
	Arbeiter	429	2	10	2	10	15
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	4	10	6	12	16
	teilzeitbeschäftigt	150	2	10	4	12	17
	arbeitslos	38	5	11	6	13	9
	nicht erwerbstätig	451	2	12	2	13	18
	geringfügig erwerbstätig	63	4	4	5	24	16
Siedlungsstruktur	städtisch	739	3	2	5	13	16
	Plattenbau	336	3	12	2	11	18
	dörflich	306	3	26	5	17	17

Tabelle Frage 11

Unabhängig davon, ob Sie sich schon beteiligt haben, welche Form der Beteiligung kommt für Sie in Frage?

Teilnahme an Informationsveranstaltungen	1
Einwohnerfragestunde im Stadtrat	2
Beteiligung an Bauleitplanung	3
Teilnahme an Bürgerbefragungen durch ehrenamtliches Engagement	4
Bürgergruppen zu spezifischen Themen	5
	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		1382	43	11	11	47	20	11
Geschlecht	männlich	651	45	14	15	51	20	11
	weiblich	693	43	8	7	43	21	11
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	37	16	11	66	51	14
	25 bis 34 Jahre	222	41	17	17	63	26	17
	35 bis 44 Jahre	182	40	12	15	48	23	14
	45 bis 54 Jahre	224	49	9	10	50	15	11
	55 bis 64 Jahre	223	48	11	13	42	19	11
	65 Jahre und älter	304	44	7	6	29	11	5
Haushaltsstruktur	Single	268	43	16	13	58	30	16
	Alleinerziehende	31	44	18	3	43	21	20
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	47	13	13	51	21	12
	Haushalt mit Kindern	262	47	10	14	52	22	14
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	40	7	10	49	21	7
	Rentnerpaar	189	43	3	8	27	12	3
	alleinstehende Rentner	117	35	11	1	31	7	7
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	29	15	8	43	18	9
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	38	9	7	41	19	10
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	44	11	13	47	18	10
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	49	8	12	55	19	11
	4.000 Euro und mehr	205	58	19	16	59	25	17
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	26	5	6	23	6	2
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	39	10	9	42	14	8
	Abitur	608	54	14	14	61	30	16
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	32	13	4	57	55	14
	Berufsabschluss	553	34	10	7	44	14	7
	Meister, Techniker	117	39	13	13	36	17	10
	Fach-, Hochschulabschluss	508	58	13	16	53	24	17
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	43	13	14	42	22	23
	Beamter	118	59	11	21	57	27	20
	Angestellter	593	51	12	10	52	20	12
	Arbeiter	429	32	10	11	39	14	7
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	48	13	14	54	20	13
	teilzeitbeschäftigt	150	46	14	9	52	22	15
	arbeitslos	38	19	5	11	32	14	13
	nicht erwerbstätig	451	42	8	8	37	19	7
	geringfügig erwerbstätig	63	36	13	5	52	37	13
Siedlungsstruktur	städtisch	739	45	13	12	51	24	13
	Plattenbau	336	38	8	5	39	12	5
	dörflich	306	45	10	15	44	21	13

Tabelle Frage 11

Unabhängig davon, ob Sie sich schon beteiligt haben, welche Form der Beteiligung kommt für Sie in Frage?

Ortsteilbürgermeister/Ortsteilrat	7
Forum auf Erfurt.de zu spezifischen Themen	8
bessere Kommunikation zu Vorhaben der Stadt	9
Foren und Workshops	10
Sonstiges	11

		Anzahl	7	8	9	10	11
			Zeilenprozent				
Gesamt		1382	12	11	28	13	4
Geschlecht	männlich	651	13	12	31	11	3
	weiblich	693	10	11	26	14	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	7	14	19	28	1
	25 bis 34 Jahre	222	10	15	37	20	3
	35 bis 44 Jahre	182	12	12	38	15	3
	45 bis 54 Jahre	224	10	16	32	9	3
	55 bis 64 Jahre	223	12	11	25	9	5
	65 Jahre und älter	304	15	5	19	5	4
Haushaltsstruktur	Single	268	8	12	28	16	5
	Alleinerziehende	31	3	12	34	27	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	11	14	27	14	3
	Haushalt mit Kindern	262	12	15	40	15	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	14	9	30	20	1
	Rentnerpaar	189	14	5	20	1	5
	alleinstehende Rentner	117	17	4	17	6	7
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	7	8	24	15	4
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	10	7	21	12	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	11	12	29	12	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	15	18	40	13	2
	4.000 Euro und mehr	205	14	18	33	17	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	173	9	5	21	3	9
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	12	9	29	10	4
	Abitur	608	12	16	32	17	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	4	13	23	21	0
	Berufsabschluss	553	11	9	27	10	4
	Meister, Techniker	117	17	10	30	7	3
	Fach-, Hochschulabschluss	508	12	15	32	15	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	15	15	34	16	6
	Beamter	118	16	16	27	11	4
	Angestellter	593	11	14	33	13	3
	Arbeiter	429	11	7	25	12	5
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	11	14	33	14	3
	teilzeitbeschäftigt	150	11	12	33	14	5
	arbeitslos	38	8	14	30	14	0
	nicht erwerbstätig	451	13	6	22	10	4
	geringfügig erwerbstätig	63	13	20	16	19	4
Siedlungsstruktur	städtisch	739	5	13	31	14	4
	Plattenbau	336	11	10	22	9	4
	dörflich	306	28	10	29	12	1

Tabelle Frage 12

Engagieren Sie sich ehrenamtlich?			1	2	3
		Anzahl	Zeilenprozent		
nein			77	20	2
ja, und zwar in folgenden Bereichen			2		
keine Angaben			3		
Gesamt		1382	77	20	2
Geschlecht	männlich	651	76	21	2
	weiblich	693	79	19	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	69	30	1
	25 bis 34 Jahre	222	81	17	2
	35 bis 44 Jahre	182	78	20	2
	45 bis 54 Jahre	224	78	20	1
	55 bis 64 Jahre	223	74	23	3
	65 Jahre und älter	304	78	18	3
Haushaltsstruktur	Single	268	76	21	3
	Alleinerziehende	31	85	15	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	81	17	1
	Haushalt mit Kindern	262	73	26	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	72	25	3
	Rentnerpaar	189	79	19	2
	alleinstehende Rentner	117	79	15	6
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	78	18	4
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	79	19	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	81	17	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	78	21	2
	4.000 Euro und mehr	205	72	27	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	84	13	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	85	12	3
	Abitur	608	69	29	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	62	35	3
	Berufsabschluss	553	83	14	3
	Meister, Techniker	117	79	18	3
	Fach-, Hochschulabschluss	508	71	27	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	65	33	2
	Beamter	118	74	26	0
	Angestellter	593	77	21	2
	Arbeiter	429	82	15	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	79	20	2
	teilzeitbeschäftigt	150	73	25	2
	arbeitslos	38	84	13	3
	nicht erwerbstätig	451	77	21	3
	geringfügig erwerbstätig	63	71	26	3
Siedlungsstruktur	städtisch	739	76	22	2
	Plattenbau	336	85	11	4
	dörflich	306	72	26	2

Tabelle Frage 13

Wenn Sie noch keine Rentenleistung beziehen, haben Sie Bedenken, dass Sie mit der künftigen Rente auskommen werden?

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
Gesamt		1382	3	10	17	24	19	10	16
Geschlecht	männlich	651	5	10	16	24	21	10	13
	weiblich	693	2	9	17	25	18	11	19
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	3	10	19	26	16	25	1
	25 bis 34 Jahre	222	2	8	14	35	34	6	1
	35 bis 44 Jahre	182	2	10	16	38	28	6	0
	45 bis 54 Jahre	224	4	11	22	32	25	5	1
	55 bis 64 Jahre	223	7	16	25	25	16	3	8
	65 Jahre und älter	304	3	4	7	3	4	19	58
Haushaltsstruktur	Single	268	3	8	19	27	30	11	1
	Alleinerziehende	31	0	6	22	33	32	3	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	5	13	20	29	19	7	6
	Haushalt mit Kindern	262	3	14	17	38	23	4	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	5	11	19	20	22	15	8
	Rentnerpaar	189	2	4	5	4	2	21	62
	alleinstehende Rentner	117	4	2	10	7	9	16	52
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	1	4	5	21	36	14	19
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	1	3	12	24	22	12	24
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	1	6	15	25	21	10	22
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	2	13	22	26	21	7	8
	4.000 Euro und mehr	205	10	26	24	23	10	5	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	4	5	4	15	19	14	39
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	1	7	16	30	24	10	11
	Abitur	608	5	13	20	24	16	9	12
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	5	10	22	23	15	25	1
	Berufsabschluss	553	2	6	13	30	25	10	14
	Meister, Techniker	117	0	9	13	23	24	12	20
	Fach-, Hochschulabschluss	508	5	12	21	20	14	9	19
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	4	7	12	29	36	1	12
	Beamter	118	7	24	24	14	9	8	14
	Angestellter	593	3	11	20	25	16	9	16
	Arbeiter	429	2	4	11	28	26	11	17
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	5	14	22	32	22	4	1
	teilzeitbeschäftigt	150	1	11	19	36	27	5	1
	arbeitslos	38	13	3	0	0	10	18	55
	nicht erwerbstätig	451	3	5	9	11	9	20	43
	geringfügig erwerbstätig	63	2	5	20	23	27	11	11
Siedlungsstruktur	städtisch	739	4	9	17	27	19	10	13
	Plattenbau	336	2	4	13	17	24	14	26
	dörflich	306	3	16	19	25	16	6	14

Tabelle Frage 14

Nutzen Sie bereits Möglichkeiten, Ihre zukünftigen Rentenbezüge durch eine private bzw. betriebliche Altersvorsorge zusätzlich zu verbessern?				
--	--	--	--	--

ja	1
nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1382	54	30	15
Geschlecht	männlich	651	57	30	13
	weiblich	693	53	30	17
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	23	73	4
	25 bis 34 Jahre	222	65	32	3
	35 bis 44 Jahre	182	76	22	1
	45 bis 54 Jahre	224	80	19	2
	55 bis 64 Jahre	223	71	23	6
	65 Jahre und älter	304	17	31	52
Haushaltsstruktur	Single	268	54	43	3
	Alleinerziehende	31	61	36	3
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	71	23	6
	Haushalt mit Kindern	262	76	22	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	56	36	7
	Rentnerpaar	189	13	29	58
	alleinstehende Rentner	117	19	36	44
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	25	55	20
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	39	38	22
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	54	28	18
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	69	22	9
	4.000 Euro und mehr	205	84	13	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	26	36	38
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	61	28	10
	Abitur	608	60	29	11
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	19	77	4
	Berufsabschluss	553	56	29	14
	Meister, Techniker	117	60	24	16
	Fach-, Hochschulabschluss	508	60	22	18
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	71	20	9
	Beamter	118	65	21	14
	Angestellter	593	63	23	14
	Arbeiter	429	46	36	18
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	78	21	1
	teilzeitbeschäftigt	150	80	19	2
	arbeitslos	38	29	61	9
	nicht erwerbstätig	451	20	39	41
	geringfügig erwerbstätig	63	45	47	7
Siedlungsstruktur	städtisch	739	57	31	12
	Plattenbau	336	40	36	23
	dörflich	306	64	22	14

Tabelle Frage 15

		Wenn Sie bereits privat oder betrieblich vorsorgen, welche Form der Altersvorsorge nutzen Sie?								
			1	2	3	4	5	6	7	8
		Anzahl	Zeilenprozent							
Altersvorsorgeversicherung		1								
Betriebsrente		2								
Lebensversicherung		3								
ersparte Rücklagen		4								
Sparplan in Form von Fonds/Wertanlagen		5								
selbstgenutztes/vermietetes Wohneigentum		6								
spekulativer Wertpapierhandel		7								
Sonstiges		8								
Gesamt		1382	27	24	25	19	12	19	2	8
Geschlecht	männlich	651	28	25	25	22	14	22	4	9
	weiblich	693	27	25	24	16	11	17	1	7
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	9	4	6	10	9	3	3	4
	25 bis 34 Jahre	222	39	28	20	19	17	11	2	6
	35 bis 44 Jahre	182	43	33	34	19	17	25	3	10
	45 bis 54 Jahre	224	38	35	38	20	17	33	3	7
	55 bis 64 Jahre	223	31	31	37	23	12	31	3	11
	65 Jahre und älter	304	5	12	12	18	5	8	1	7
Haushaltsstruktur	Single	268	33	22	23	17	12	9	1	6
	Alleinerziehende	31	33	32	18	8	9	7	0	17
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	28	31	31	22	16	25	4	9
	Haushalt mit Kindern	262	43	32	33	18	17	32	2	8
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	27	20	29	21	14	31	4	8
	Rentnerpaar	189	5	11	9	20	5	9	1	5
	alleinstehende Rentner	117	8	18	12	16	1	5	1	10
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	11	3	11	7	3	2	0	13
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	23	18	18	14	6	4	1	10
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	25	24	25	23	11	12	1	7
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	29	40	33	22	15	23	4	6
	4.000 Euro und mehr	205	42	38	33	27	24	49	6	7
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X								
	8. bzw. 9. Klasse	173	11	12	11	12	6	7	1	9
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	30	27	27	20	12	21	1	10
	Abitur	608	31	27	28	22	15	22	4	6
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	10	4	10	7	8	3	1	7
	Berufsabschluss	553	29	27	23	17	11	15	0	9
	Meister, Techniker	117	29	20	26	21	11	23	1	12
	Fach-, Hochschulabschluss	508	28	29	30	25	15	26	5	6
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	30	6	34	26	18	37	5	6
	Beamter	118	28	8	36	18	17	34	5	8
	Angestellter	593	34	37	27	23	14	23	2	7
	Arbeiter	429	22	20	22	16	10	10	1	10
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	38	35	32	23	18	27	3	8
	teilzeitbeschäftigt	150	44	34	41	24	15	28	2	9
	arbeitslos	38	10	5	15	8	3	13	0	13
	nicht erwerbstätig	451	9	13	13	16	5	8	1	6
	geringfügig erwerbstätig	63	23	9	14	6	8	5	3	10
Siedlungsstruktur	städtisch	739	28	25	23	19	13	17	3	7
	Plattenbau	336	21	21	20	16	7	5	0	11
	dörflich	306	31	27	32	22	15	40	4	8

Tabelle Frage 16

Wenn Sie nicht privat oder nur betrieblich vorsorgen, warum nutzen Sie keine private Altersvorsorge?

			1	2	3	4	5
		Anzahl	Zeilenprozent				
Gesamt		1382	7	6	21	3	7
Geschlecht	männlich	651	7	7	21	2	8
	weiblich	693	8	5	19	3	8
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	40	3	17	5	19
	25 bis 34 Jahre	222	14	5	20	4	10
	35 bis 44 Jahre	182	4	4	22	2	4
	45 bis 54 Jahre	224	3	4	24	1	5
	55 bis 64 Jahre	223	2	8	27	1	8
	65 Jahre und älter	304	2	9	13	2	7
Haushaltsstruktur	Single	268	13	3	26	4	9
	Alleinerziehende	31	6	0	32	3	5
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	6	7	22	3	8
	Haushalt mit Kindern	262	6	5	17	2	5
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	17	2	23	0	8
	Rentnerpaar alleinstehende Rentner	189 117	1 3	8 10	10 23	1 3	8 7
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	12	3	52	7	10
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	4	5	29	2	7
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	7	7	20	2	7
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	5	8	21	3	7
	4.000 Euro und mehr	205	8	4	6	2	8
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	173	3	8	26	3	8
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	6	6	26	2	6
	Abitur	608	10	6	14	2	8
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	45	5	19	6	20
	Berufsabschluss	553	4	6	28	3	6
	Meister, Techniker	117	3	3	23	3	9
	Fach-, Hochschulabschluss	508	5	6	13	2	8
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	1	2	21	0	4
	Beamter	118	9	7	7	4	6
	Angestellter	593	6	6	16	3	8
	Arbeiter	429	5	6	33	2	5
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	6	7	20	3	6
	teilzeitbeschäftigt	150	7	1	19	1	5
	arbeitslos	38	9	3	56	3	11
	nicht erwerbstätig	451	8	7	18	2	9
	geringfügig erwerbstätig	63	15	4	31	5	10
Siedlungsstruktur	städtisch	739	9	6	20	3	8
	Plattenbau	336	4	5	26	3	7
	dörflich	306	7	6	16	2	7

Tabelle Frage 17

Können Sie im Notfall einer Berufsunfähigkeit auf eine Berufsunfähigkeitsversicherung zurückgreifen?

ja	1
nein	2
weiß nicht	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilenprozent			
Gesamt		1382	30	47	6	17
Geschlecht	männlich	651	33	47	6	14
	weiblich	693	28	46	6	20
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	18	51	28	3
	25 bis 34 Jahre	222	51	46	3	0
	35 bis 44 Jahre	182	53	41	6	1
	45 bis 54 Jahre	224	37	55	8	0
	55 bis 64 Jahre	223	27	62	4	6
	65 Jahre und älter	304	4	32	3	60
Haushaltsstruktur	Single	268	37	50	12	2
	Alleinerziehende	31	36	54	7	3
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	33	56	4	7
	Haushalt mit Kindern	262	51	39	6	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	28	55	10	7
	Rentnerpaar	189	2	30	2	66
	alleinstehende Rentner	117	6	44	3	47
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	17	55	13	16
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	18	52	6	24
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	27	47	4	21
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	38	52	1	9
	4.000 Euro und mehr	205	54	40	4	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X				
	8. bzw. 9. Klasse	173	8	48	7	38
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	28	52	7	12
	Abitur	608	41	42	4	12
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	22	53	22	3
	Berufsabschluss	553	27	52	5	15
	Meister, Techniker	117	33	43	5	19
	Fach-, Hochschulabschluss	508	35	42	3	20
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	45	39	4	12
	Beamter	118	47	33	4	16
	Angestellter	593	35	45	3	17
	Arbeiter	429	22	54	7	17
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	46	50	4	1
	teilzeitbeschäftigt	150	41	52	6	1
	arbeitslos	38	0	4	72	23
	nicht erwerbstätig	451	10	39	7	45
	geringfügig erwerbstätig	63	29	48	13	10
Siedlungsstruktur	städtisch	739	33	48	5	14
	Plattenbau	336	20	46	9	26
	dörflich	306	36	44	6	14

Tabelle Frage 18

Können Sie im Notfall eine Berufsunfähigkeit auf eine Berufsunfähigkeitsversicherung zurückgreifen?

Vorsorgevollmacht			1	2	3	4
		Anzahl	Zeilenprozent			
ja		1				
nein		2				
kenn ich nicht		3				
keine Angaben		4				
Gesamt		1382	29	60	5	7
Geschlecht	männlich	651	26	63	5	6
	weiblich	693	32	57	4	8
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	12	64	16	8
	25 bis 34 Jahre	222	11	81	7	1
	35 bis 44 Jahre	182	15	79	3	3
	45 bis 54 Jahre	224	20	75	3	2
	55 bis 64 Jahre	223	39	53	1	7
	65 Jahre und älter	304	54	28	3	14
Haushaltsstruktur	Single	268	11	73	10	6
	Alleinerziehende	31	9	84	0	7
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	33	60	3	4
	Haushalt mit Kindern	262	14	81	3	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	31	58	8	3
	Rentnerpaar alleinstehende Rentner	189 117	61 41	22 38	3 3	14 18
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	14	63	6	17
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	30	58	4	9
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	36	53	4	7
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	26	70	3	2
	4.000 Euro und mehr	205	27	70	1	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X	36	50	14	0
	8. bzw. 9. Klasse	173				
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	32	61	3	4
	Abitur	608	24	65	5	5
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	18	58	18	6
	Berufsabschluss	553	28	61	4	7
	Meister, Techniker	117	31	57	5	7
	Fach-, Hochschulabschluss	508	32	59	3	6
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	38	53	1	8
	Beamter	118	27	66	3	4
	Angestellter	593	32	61	3	4
	Arbeiter	429	25	61	6	9
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	22	71	4	3
	teilzeitbeschäftigt	150	19	77	2	2
	arbeitslos	38	13	66	12	8
	nicht erwerbstätig	451	42	39	6	13
	geringfügig erwerbstätig	63	18	71	9	3
Siedlungsstruktur	städtisch	739	26	63	4	6
	Plattenbau	336	33	50	6	10
	dörflich	306	29	62	2	6

Tabelle Frage 18

Können Sie im Notfall eine Berufsunfähigkeit auf eine Berufsunfähigkeitsversicherung zurückgreifen?						
Betreuungsverfügung						
			1	2	3	4
	ja		1			
	nein		2			
	kenn ich nicht		3			
	keine Angaben		4			
		Anzahl	Zeilenprozent			
Gesamt		1382	20	64	5	12
Geschlecht	männlich	651	18	66	6	10
	weiblich	693	21	62	4	13
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	5	68	18	10
	25 bis 34 Jahre	222	7	83	8	2
	35 bis 44 Jahre	182	12	81	3	4
	45 bis 54 Jahre	224	14	79	3	5
	55 bis 64 Jahre	223	28	58	1	14
	65 Jahre und älter	304	37	36	3	25
Haushaltsstruktur	Single	268	8	77	9	6
	Alleinerziehende	31	4	84	3	10
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	21	65	4	9
	Haushalt mit Kindern	262	10	83	3	5
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	23	62	9	7
	Rentnerpaar alleinstehende Rentner	189 117	42 30	30 44	3 1	25 25
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	7	67	5	21
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	21	63	3	13
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	22	60	5	14
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	21	71	3	4
	4.000 Euro und mehr	205	20	74	1	4
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X				
	8. bzw. 9. Klasse	173	23	46	6	25
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	21	67	3	10
	Abitur	608	17	69	6	8
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	15	65	16	4
	Berufsabschluss	553	17	66	4	12
	Meister, Techniker	117	24	60	3	14
	Fach-, Hochschulabschluss	508	24	63	4	10
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	33	54	5	9
	Beamter	118	19	71	2	8
	Angestellter	593	21	67	4	9
	Arbeiter	429	17	64	5	14
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	16	75	4	6
	teilzeitbeschäftigt	150	12	80	3	4
	arbeitslos	38	13	69	10	8
	nicht erwerbstätig	451	28	45	6	21
	geringfügig erwerbstätig	63	15	72	9	4
Siedlungsstruktur	städtisch	739	18	67	5	10
	Plattenbau	336	22	55	7	16
	dörflich	306	20	67	2	10

Tabelle Frage 18

Können Sie im Notfall eine Berufsunfähigkeit auf eine Berufsunfähigkeitsversicherung zurückgreifen?

Patientenverfügung			1	2	3	4
		Anzahl	Zeilenprozent			
ja		1				
nein		2				
kenn ich nicht		3				
keine Angaben		4				
Gesamt		1382	28	62	2	7
Geschlecht	männlich	651	26	65	3	6
	weiblich	693	31	60	2	7
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	9	67	14	10
	25 bis 34 Jahre	222	8	86	3	3
	35 bis 44 Jahre	182	16	79	1	4
	45 bis 54 Jahre	224	22	76	1	1
	55 bis 64 Jahre	223	40	54	0	6
	65 Jahre und älter	304	53	32	1	14
Haushaltsstruktur	Single	268	16	74	6	4
	Alleinerziehende	31	10	80	0	10
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	29	65	1	5
	Haushalt mit Kindern	262	15	81	1	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	26	61	7	7
	Rentnerpaar alleinstehende Rentner	189 117	60 44	28 37	1 2	11 17
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	19	63	6	12
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	30	59	1	10
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	35	59	1	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	26	71	1	2
	4.000 Euro und mehr	205	25	72	0	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X				
	8. bzw. 9. Klasse	173	38	44	3	15
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	29	64	1	5
	Abitur	608	25	68	2	5
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	15	69	10	6
	Berufsabschluss	553	27	63	3	7
	Meister, Techniker	117	37	57	0	6
	Fach-, Hochschulabschluss	508	32	62	0	5
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	46	50	0	4
	Beamter	118	28	68	0	4
	Angestellter	593	29	65	1	5
	Arbeiter	429	26	63	3	8
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	22	74	1	3
	teilzeitbeschäftigt	150	20	77	1	2
	arbeitslos	38	10	72	10	8
	nicht erwerbstätig	451	42	42	4	12
	geringfügig erwerbstätig	63	16	78	3	3
Siedlungsstruktur	städtisch	739	26	67	2	6
	Plattenbau	336	34	53	3	10
	dörflich	306	29	63	1	7

Tabelle Frage : 19

Wie beurteilen Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand zum jetzigen Zeitpunkt?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
sehr gut		1						
gut		2						
mittelmäßig (mal so/mal so)		3						
schlecht		4						
sehr schlecht		5						
keine Angaben		6						
Gesamt		1382	16	48	28	5	2	2
Geschlecht	männlich	651	18	48	26	5	2	1
	weiblich	693	15	48	29	5	1	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	49	45	4	1	0	1
	25 bis 34 Jahre	222	34	51	12	2	0	1
	35 bis 44 Jahre	182	18	54	23	4	0	1
	45 bis 54 Jahre	224	13	53	27	4	2	2
	55 bis 64 Jahre	223	9	45	37	7	2	1
	65 Jahre und älter	304	3	42	43	8	3	1
Haushaltsstruktur	Single	268	26	45	24	4	0	0
	Alleinerziehende	31	16	49	30	3	0	3
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	18	47	28	6	0	1
	Haushalt mit Kindern	262	21	58	17	3	0	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	18	54	21	2	2	2
	Rentnerpaar	189	1	39	45	9	5	1
	alleinstehende Rentner	117	2	44	41	7	4	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	6	43	35	11	3	1
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	14	38	39	7	2	0
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	14	46	29	7	2	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	17	56	22	3	0	2
	4.000 Euro und mehr	205	25	56	18	1	0	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	3	35	48	9	4	1
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	12	47	32	6	1	1
	Abitur	608	25	53	19	2	1	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	46	43	8	1	2	0
	Berufsabschluss	553	12	46	32	7	2	2
	Meister, Techniker	117	12	46	32	6	3	0
	Fach-, Hochschulabschluss	508	17	52	25	3	1	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	18	60	16	5	1	0
	Beamter	118	27	54	18	2	0	0
	Angestellter	593	15	50	29	4	1	1
	Arbeiter	429	12	43	33	7	2	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	21	54	21	3	0	1
	teilzeitbeschäftigt	150	16	50	29	2	1	3
	arbeitslos	38	5	24	47	17	3	3
	nicht erwerbstätig	451	10	42	35	8	4	1
	geringfügig erwerbstätig	63	28	47	22	0	0	3
Siedlungsstruktur	städtisch	739	22	48	24	4	1	2
	Plattenbau	336	6	40	42	7	3	2
	dörflich	306	13	54	22	5	2	3

Tabelle Frage : 20

Welche Problemfelder machen Ihnen zu schaffen bzw. beeinflussen Ihre Gesundheit?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
familiäre Probleme		1						
Übergang Beruf/Rente		2						
Bewegungsmangel		3						
psychische Probleme		4						
Arbeitsklima		5						
Rauchen		6						
Gesamt		1382	8	6	13	10	11	9
Geschlecht	männlich	651	6	7	14	9	8	9
	weiblich	693	10	5	13	11	14	8
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	6	2	14	13	6	12
	25 bis 34 Jahre	222	9	4	16	10	14	12
	35 bis 44 Jahre	182	15	2	15	10	15	11
	45 bis 54 Jahre	224	5	5	14	10	18	7
	55 bis 64 Jahre	223	6	14	11	8	17	6
	65 Jahre und älter	304	8	6	12	9	0	6
Haushaltsstruktur	Single	268	9	7	15	14	13	12
	Alleinerziehende	31	18	0	5	15	3	9
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	6	8	15	9	15	8
	Haushalt mit Kindern	262	11	2	15	7	16	8
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	3	6	12	9	16	6
	Rentnerpaar	189	8	4	8	7	0	6
	alleinstehende Rentner	117	11	11	15	16	2	8
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	8	17	15	23	8	19
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	10	7	11	13	9	10
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	8	4	13	7	11	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	12	7	17	10	14	11
	4.000 Euro und mehr	205	6	6	14	6	18	6
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	5	5	9	14	7	9
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	10	8	8	10	14	10
	Abitur	608	9	4	18	8	11	8
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	8	0	19	16	5	13
	Berufsabschluss	553	8	6	12	10	13	11
	Meister, Techniker	117	9	8	8	7	5	9
	Fach-, Hochschulabschluss	508	10	6	16	10	12	5
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	6	9	13	9	6	5
	Beamter	118	12	7	14	7	17	6
	Angestellter	593	9	4	17	10	12	10
	Arbeiter	429	7	8	10	10	11	9
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	7	5	14	7	15	10
	teilzeitbeschäftigt	150	14	8	15	10	23	8
	arbeitslos	38	10	17	14	29	5	14
	nicht erwerbstätig	451	9	6	13	11	3	7
	geringfügig erwerbstätig	63	9	5	9	11	6	13
Siedlungsstruktur	städtisch	739	8	5	13	8	11	8
	Plattenbau	336	9	8	16	14	8	10
	dörflich	306	9	6	11	7	14	8

Tabelle Frage : 20

Welche Problemfelder machen Ihnen zu schaffen bzw. beeinflussen Ihre Gesundheit?

			7	8	9	10	11	12
		Anzahl	Zeilenprozent					
finanzielle Probleme		7						
keine sozialen Kontakte		8						
Alkohol		9						
Arbeitslosigkeit		10						
ungesunde Ernährung		11						
chronische Erkrankung		12						
Gesamt		1382	16	4	2	3	7	21
Geschlecht	männlich	651	16	4	3	5	9	19
	weiblich	693	16	4	1	2	6	24
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	12	7	5	3	11	4
	25 bis 34 Jahre	222	27	7	3	3	10	8
	35 bis 44 Jahre	182	16	3	3	5	9	14
	45 bis 54 Jahre	224	16	2	3	5	8	19
	55 bis 64 Jahre	223	15	2	1	4	8	29
	65 Jahre und älter	304	11	4	1	1	2	35
Haushaltsstruktur	Single	268	22	7	3	6	10	15
	Alleinerziehende	31	25	3	0	6	3	23
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	13	2	3	3	7	22
	Haushalt mit Kindern	262	20	2	1	2	10	13
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	16	4	3	4	8	10
	Rentnerpaar	189	6	4	1	0	1	40
	alleinstehende Rentner	117	20	10	2	1	5	32
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	43	12	4	13	9	32
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	24	6	2	4	5	31
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	14	2	1	3	7	25
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	12	1	3	0	12	19
	4.000 Euro und mehr	205	4	2	3	0	7	12
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	20	4	2	6	2	40
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	19	4	2	4	5	23
	Abitur	608	12	4	2	1	10	15
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	20	6	3	5	12	14
	Berufsabschluss	553	23	4	2	5	5	26
	Meister, Techniker	117	16	5	3	3	10	21
	Fach-, Hochschulabschluss	508	9	4	2	1	8	19
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	27	3	2	0	7	15
	Beamter	118	5	5	3	3	11	11
	Angestellter	593	13	4	2	2	8	22
	Arbeiter	429	21	4	2	6	6	26
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	15	2	3	1	8	14
	teilzeitbeschäftigt	150	15	5	2	2	11	18
	arbeitslos	38	48	6	0	58	3	43
	nicht erwerbstätig	451	14	6	2	1	5	32
	geringfügig erwerbstätig	63	31	4	1	2	8	10
Siedlungsstruktur	städtisch	739	15	3	2	3	8	18
	Plattenbau	336	20	7	1	5	5	31
	dörflich	306	13	3	2	2	8	19

Tabelle Frage : 20

Welche Problemfelder machen Ihnen zu schaffen bzw. beeinflussen Ihre Gesundheit?

Stress	13
Übergewicht	14
Medikamente	15
berufliche Unsicherheit	16
Andere	17

		Anzahl	13	14	15	16	17
			Zeilenprozent				
Gesamt		1382	38	12	9	13	9
Geschlecht	männlich	651	34	13	8	14	9
	weiblich	693	41	12	10	13	10
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	49	7	4	16	8
	25 bis 34 Jahre	222	51	10	5	23	12
	35 bis 44 Jahre	182	56	9	3	14	7
	45 bis 54 Jahre	224	51	13	6	19	5
	55 bis 64 Jahre	223	36	16	12	11	6
	65 Jahre und älter	304	5	17	18	1	15
Haushaltsstruktur	Single	268	41	9	6	18	8
	Alleinerziehende	31	48	11	6	23	12
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	41	14	11	18	9
	Haushalt mit Kindern	262	60	12	3	14	7
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	50	7	2	17	4
	Rentnerpaar	189	4	12	19	0	13
	alleinstehende Rentner	117	11	23	17	2	15
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	22	13	13	15	10
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	30	17	14	14	11
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	31	11	11	12	12
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	47	13	5	15	7
	4.000 Euro und mehr	205	58	10	5	10	7
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	173	20	16	20	10	11
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	36	13	10	13	10
	Abitur	608	45	11	5	14	8
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	53	7	7	20	6
	Berufsabschluss	553	35	13	11	15	10
	Meister, Techniker	117	33	11	11	13	10
	Fach-, Hochschulabschluss	508	41	14	7	11	9
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	49	8	5	16	5
	Beamter	118	42	9	2	5	6
	Angestellter	593	39	14	8	14	10
	Arbeiter	429	33	14	13	14	10
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	52	12	5	15	7
	teilzeitbeschäftigt	150	54	13	3	13	8
	arbeitslos	38	13	9	24	39	3
	nicht erwerbstätig	451	16	13	15	7	13
	geringfügig erwerbstätig	63	38	13	11	22	11
Siedlungsstruktur	städtisch	739	40	12	7	12	10
	Plattenbau	336	26	15	16	15	10
	dörflich	306	43	9	9	12	7

Tabelle Frage : 21

Wie stark achten Sie auf Ihre Gesundheit?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
ich achte stark darauf		1						
ich achte darauf		2						
teilweise		3						
achte wenig darauf		4						
gar nicht		5						
Keine Angaben		6						
Gesamt		1382	17	59	19	3	0	2
Geschlecht	männlich	651	14	59	22	3	0	1
	weiblich	693	20	60	16	2	0	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	27	55	13	4	0	1
	25 bis 34 Jahre	222	14	58	26	2	0	1
	35 bis 44 Jahre	182	10	59	25	3	1	3
	45 bis 54 Jahre	224	16	56	23	4	0	2
	55 bis 64 Jahre	223	17	62	15	4	1	0
	65 Jahre und älter	304	23	63	12	1	0	2
Haushaltsstruktur	Single	268	15	57	24	3	1	0
	Alleinerziehende	31	12	63	19	3	0	3
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	18	60	19	2	0	1
	Haushalt mit Kindern	262	13	60	20	4	0	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	18	57	18	5	0	2
	Rentnerpaar	189	24	62	11	1	0	3
	alleinstehende Rentner	117	21	59	17	2	0	1
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	19	49	25	4	2	1
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	15	57	24	2	0	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	20	59	16	2	0	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	10	64	21	4	0	1
	4.000 Euro und mehr	205	20	62	14	4	0	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	17	56	20	3	1	3
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	11	62	22	2	0	2
	Abitur	608	21	58	17	2	0	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	24	55	17	3	2	0
	Berufsabschluss	553	12	60	23	2	1	2
	Meister, Techniker	117	19	61	17	1	0	2
	Fach-, Hochschulabschluss	508	21	58	16	3	0	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	23	58	15	3	0	1
	Beamter	118	23	61	15	1	0	0
	Angestellter	593	15	61	19	3	0	2
	Arbeiter	429	13	58	23	3	0	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	14	61	20	3	0	2
	teilzeitbeschäftigt	150	15	58	21	4	0	2
	arbeitslos	38	16	37	38	3	0	6
	nicht erwerbstätig	451	21	61	15	1	0	1
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	63	23	52	18	0	2	4
	städtisch	739	19	58	18	3	0	2
	Plattenbau	336	13	59	23	1	1	2
	dörflich	306	18	60	17	2	0	3

Tabelle Frage : 23

Wie sicher fühlen Sie sich ... ?								
... in der Stadt Erfurt								
			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
	sehr sicher		1					
	relativ sicher		2					
	teils/teils		3					
	relativ unsicher		4					
	sehr unsicher		5					
	Keine Angaben		6					
Gesamt		1382	9	53	28	6	1	2
Geschlecht	männlich	651	11	54	27	6	1	1
	weiblich	693	9	52	29	6	1	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	30	52	11	6	0	1
	25 bis 34 Jahre	222	15	46	29	7	2	1
	35 bis 44 Jahre	182	6	54	30	5	2	3
	45 bis 54 Jahre	224	10	52	28	7	1	2
	55 bis 64 Jahre	223	6	57	29	6	2	
	65 Jahre und älter	304	6	57	28	6	0	3
Haushaltsstruktur	Single	268	17	52	22	7	1	1
	Alleinerziehende	31	7	56	30	4	3	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	8	50	32	7	2	1
	Haushalt mit Kindern	262	11	53	26	6	2	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	8	53	32	5	1	1
	Rentnerpaar	189	4	59	26	8	1	3
	alleinstehende Rentner	117	8	56	31	2	1	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	7	54	33	6	0	1
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	9	52	30	5	2	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	9	54	22	10	2	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	8	58	27	6	0	1
	4.000 Euro und mehr	205	10	57	29	2	1	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	6	53	26	9	1	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	6	49	33	8	2	2
	Abitur	608	13	57	25	4	1	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	24	57	17	1	2	0
	Berufsabschluss	553	8	48	32	8	2	3
	Meister, Techniker	117	6	52	33	6	2	0
	Fach-, Hochschulabschluss	508	10	60	24	4	1	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	2	63	22	8	5	0
	Beamter	118	6	52	33	7	1	1
	Angestellter	593	10	54	28	5	2	2
	Arbeiter	429	8	50	30	8	0	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	9	51	29	7	2	2
	teilzeitbeschäftigt	150	7	58	26	6	1	2
	arbeitslos	38	18	39	26	11	0	6
	nicht erwerbstätig	451	10	56	28	4	0	2
	geringfügig erwerbstätig	63	13	61	18	3	0	5
Siedlungsstruktur	städtisch	739	12	55	26	5	1	2
	Plattenbau	336	7	52	29	7	1	4
	dörflich	306	7	49	32	7	2	3

Tabelle Frage : 23

Wie sicher fühlen Sie sich ... ?								
... in Ihrem Wohngebiet								
	sehr sicher	1						
	relativ sicher	2						
	teils/teils	3						
	relativ unsicher	4						
	sehr unsicher	5						
	Keine Angaben	6						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilenprozent						
Gesamt		1382	22	53	19	3	1	2
Geschlecht	männlich	651	26	52	18	3	1	1
	weiblich	693	19	54	21	3	2	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	45	41	12	1	0	1
	25 bis 34 Jahre	222	30	44	21	3	1	1
	35 bis 44 Jahre	182	24	56	14	2	2	2
	45 bis 54 Jahre	224	28	46	20	4	1	2
	55 bis 64 Jahre	223	16	57	22	3	1	1
	65 Jahre und älter	304	13	64	20	2	0	1
Haushaltsstruktur	Single	268	28	46	22	3	1	0
	Alleinerziehende	31	15	56	19	0	7	3
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	21	52	21	3	1	1
	Haushalt mit Kindern	262	30	54	11	3	2	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	30	42	22	3	0	2
	Rentnerpaar	189	12	66	19	3	1	1
	alleinstehende Rentner	117	11	60	25	1	1	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	14	51	30	1	1	3
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	16	56	23	2	2	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	19	53	22	4	1	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	25	54	19	2	0	1
	4.000 Euro und mehr	205	35	53	8	2	1	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	15	59	20	3	1	2
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	18	52	23	3	1	1
	Abitur	608	29	51	17	2	0	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	44	40	15	0	2	0
	Berufsabschluss	553	19	52	23	3	2	2
	Meister, Techniker	117	18	58	21	3	0	0
	Fach-, Hochschulabschluss	508	24	56	16	3	1	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	20	57	14	6	2	1
	Beamter	118	23	57	18	2	1	0
	Angestellter	593	23	53	20	2	1	2
	Arbeiter	429	20	52	22	3	1	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	24	52	18	3	1	1
	teilzeitbeschäftigt	150	26	52	16	3	1	2
	arbeitslos	38	30	35	23	3	2	6
	nicht erwerbstätig	451	18	57	21	2	0	1
	geringfügig erwerbstätig	63	25	48	23	3	0	2
Siedlungsstruktur	städtisch	739	25	52	18	2	1	2
	Plattenbau	336	10	52	29	5	2	1
	dörflich	306	30	55	12	1	0	3

Tabelle Frage : 23

Wie sicher fühlen Sie sich ... ?								
... in Ihrem Wohnhaus/Wohnung								
			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
	sehr sicher	1						
	relativ sicher	2						
	teils/teils	3						
	relativ unsicher	4						
	sehr unsicher	5						
	Keine Angaben	6						
Gesamt		1382	42	46	9	1	1	2
Geschlecht	männlich	651	43	46	8	1	1	1
	weiblich	693	41	46	9	1	0	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	62	31	5	0	0	1
	25 bis 34 Jahre	222	53	37	8	1	1	0
	35 bis 44 Jahre	182	41	48	7	0	1	2
	45 bis 54 Jahre	224	45	46	7	1	0	2
	55 bis 64 Jahre	223	37	50	11	1	0	1
	65 Jahre und älter	304	33	52	11	2	0	2
Haushaltsstruktur	Single	268	47	40	10	2	1	0
	Alleinerziehende	31	48	43	6	0	0	3
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	42	47	9	2	0	1
	Haushalt mit Kindern	262	49	44	4	0	2	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	42	48	9	0	0	1
	Rentnerpaar	189	33	55	8	1	0	3
	alleinstehende Rentner	117	31	50	15	3	0	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	34	46	19	0	0	1
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	42	47	8	1	0	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	36	50	10	1	0	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	48	44	6	1	0	1
	4.000 Euro und mehr	205	53	42	4	1	1	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	33	55	9	0	0	2
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	37	48	11	1	1	2
	Abitur	608	49	42	7	2	0	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	63	30	5	0	2	0
	Berufsabschluss	553	38	50	8	1	1	2
	Meister, Techniker	117	40	46	13	1	0	1
	Fach-, Hochschulabschluss	508	43	46	8	1	0	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	35	58	6	0	1	0
	Beamter	118	43	43	9	4	0	1
	Angestellter	593	42	46	8	1	0	2
	Arbeiter	429	39	47	10	1	1	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	44	46	7	1	1	1
	teilzeitbeschäftigt	150	42	47	9	1	0	2
	arbeitslos	38	42	42	10	0	0	6
	nicht erwerbstätig	451	40	46	11	1	0	2
	geringfügig erwerbstätig	63	44	42	11	0	0	3
Siedlungsstruktur	städtisch	739	46	42	8	1	1	2
	Plattenbau	336	34	51	10	1	1	2
	dörflich	306	39	49	8	1	0	2

Tabelle Frage : 23

Wie sicher fühlen Sie sich ... ?									
... in öffentlichen Verkehrsmitteln									
				1	2	3	4	5	6
			Anzahl	Zeilenprozent					
	sehr sicher		1						
	relativ sicher		2						
	teils/teils		3						
	relativ unsicher		4						
	sehr unsicher		5						
	Keine Angaben		6						
Gesamt			1382	7	42	37	8	2	3
Geschlecht	männlich		651	9	45	33	10	2	2
	weiblich		693	7	40	41	7	2	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre		95	23	38	32	5	0	1
	25 bis 34 Jahre		222	10	33	41	12	2	1
	35 bis 44 Jahre		182	5	42	40	8	2	3
	45 bis 54 Jahre		224	8	38	40	7	2	4
	55 bis 64 Jahre		223	3	45	37	9	3	3
	65 Jahre und älter		304	6	52	31	7	1	3
Haushaltsstruktur	Single		268	16	33	40	6	3	2
	Alleinerziehende		31	7	47	37	3	3	3
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren		382	5	41	37	10	2	3
	Haushalt mit Kindern		262	5	44	39	7	2	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren		98	5	41	40	10	0	4
	Rentnerpaar		189	4	52	31	9	1	3
	alleinstehende Rentner		117	9	48	33	7	1	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro		73	8	40	46	1	3	1
	1.000 bis unter 2.000 Euro		263	9	40	38	7	3	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro		305	7	44	33	11	2	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro		211	3	43	42	9	0	2
	4.000 Euro und mehr		205	7	48	34	9	1	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss		X						
	8. bzw. 9. Klasse		173	6	47	33	8	2	4
	10. Klasse (mittlere Reife)		489	3	39	43	10	2	3
	Abitur		608	12	44	34	8	1	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss		71	19	39	38	1	3	0
	Berufsabschluss		553	5	38	40	9	3	4
	Meister, Techniker		117	2	47	34	15	0	2
	Fach-, Hochschulabschluss		508	8	47	34	8	1	2
berufliche Stellung	Selbstständiger		83	7	46	28	14	2	2
	Beamter		118	7	45	37	10	1	0
	Angestellter		593	7	39	40	8	2	3
	Arbeiter		429	5	44	36	10	1	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig		629	6	38	39	10	3	3
	teilzeitbeschäftigt		150	5	43	40	9	0	3
	arbeitslos		38	8	41	40	3	3	6
	nicht erwerbstätig		451	9	48	34	6	1	2
	geringfügig erwerbstätig		63	14	36	38	5	3	4
Siedlungsstruktur	städtisch		739	9	43	36	7	2	3
	Plattenbau		336	7	39	39	9	2	4
	dörflich		306	4	40	39	12	1	4

Tabelle Frage : 23

Wie sicher fühlen Sie sich ... ?								
... bei Dunkelheit im Wohngebiet								
			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
	sehr sicher	1						
	relativ sicher	2						
	teils/teils	3						
	relativ unsicher	4						
	sehr unsicher	5						
	Keine Angaben	6						
Gesamt		1382	8	32	32	18	7	2
Geschlecht	männlich	651	12	38	30	15	4	1
	weiblich	693	4	28	35	22	8	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	20	37	22	13	7	1
	25 bis 34 Jahre	222	12	31	31	16	8	1
	35 bis 44 Jahre	182	7	36	34	15	5	3
	45 bis 54 Jahre	224	10	37	29	16	6	2
	55 bis 64 Jahre	223	5	36	36	18	5	0
	65 Jahre und älter	304	4	28	34	24	7	2
Haushaltsstruktur	Single	268	12	33	33	14	7	1
	Alleinerziehende	31	3	38	32	3	20	3
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	8	36	30	18	7	2
	Haushalt mit Kindern	262	8	38	34	15	4	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	14	27	27	24	7	1
	Rentnerpaar	189	4	24	36	28	6	2
	alleinstehende Rentner	117	3	29	40	20	6	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	6	29	42	15	6	3
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	7	29	36	17	9	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	7	24	34	27	7	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	6	41	31	15	5	1
	4.000 Euro und mehr	205	16	42	28	11	2	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	6	22	34	29	7	2
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	4	32	35	19	8	2
	Abitur	608	12	36	30	16	5	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	18	39	26	10	7	0
	Berufsabschluss	553	6	31	32	21	8	2
	Meister, Techniker	117	5	30	40	17	7	0
	Fach-, Hochschulabschluss	508	10	36	32	17	4	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	7	47	24	17	5	0
	Beamter	118	12	37	28	16	7	0
	Angestellter	593	8	32	34	16	7	2
	Arbeiter	429	5	28	34	24	6	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	9	36	31	15	7	2
	teilzeitbeschäftigt	150	8	36	34	14	6	2
	arbeitslos	38	7	26	30	24	8	6
	nicht erwerbstätig	451	7	27	35	23	6	2
	geringfügig erwerbstätig	63	8	30	34	24	2	3
Siedlungsstruktur	städtisch	739	9	34	34	15	6	2
	Plattenbau	336	4	23	34	27	10	3
	dörflich	306	10	40	26	17	5	3

Tabelle Frage : 23

Wie sicher fühlen Sie sich ... ?									
...in Parks und Grünanlagen									
				1	2	3	4	5	6
			Anzahl	Zeilenprozent					
		sehr sicher		1					
		relativ sicher		2					
		teils/teils		3					
		relativ unsicher		4					
		sehr unsicher		5					
		Keine Angaben		6					
Gesamt			1382	4	22	35	23	14	3
Geschlecht	männlich		651	5	26	37	21	9	1
	weiblich		693	2	18	33	25	18	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre		95	17	34	28	11	8	2
	25 bis 34 Jahre		222	9	27	33	22	9	0
	35 bis 44 Jahre		182	2	23	39	22	11	4
	45 bis 54 Jahre		224	3	24	35	21	14	3
	55 bis 64 Jahre		223	1	20	38	23	17	1
	65 Jahre und älter		304	1	16	38	26	16	3
Haushaltsstruktur	Single		268	11	25	33	17	13	1
	Alleinerziehende		31	0	34	21	19	22	3
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren		382	3	22	35	21	17	2
	Haushalt mit Kindern		262	3	23	39	25	8	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren		98	3	28	35	22	11	1
	Rentnerpaar		189	0	13	37	32	15	2
	alleinstehende Rentner		117	2	17	38	24	16	3
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro		73	3	31	33	24	7	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro		263	5	19	38	18	17	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro		305	3	18	31	29	16	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro		211	2	22	39	24	13	1
	4.000 Euro und mehr		205	3	32	37	21	6	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss		X						
	8. bzw. 9. Klasse		173	2	16	34	27	17	4
	10. Klasse (mittlere Reife)		489	1	18	36	26	17	2
	Abitur		608	7	26	36	20	10	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss		71	11	35	33	14	7	0
	Berufsabschluss		553	3	20	32	25	18	2
	Meister, Techniker		117	0	20	34	29	15	2
	Fach-, Hochschulabschluss		508	4	24	40	20	11	2
berufliche Stellung	Selbstständiger		83	1	21	46	18	14	0
	Beamter		118	2	23	36	26	13	0
	Angestellter		593	4	21	35	23	14	2
	Arbeiter		429	3	20	33	25	15	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig		629	4	23	36	21	14	2
	teilzeitbeschäftigt		150	4	23	37	24	11	2
	arbeitslos		38	4	18	41	19	12	6
	nicht erwerbstätig		451	4	20	35	25	14	3
	geringfügig erwerbstätig		63	7	25	26	30	7	5
Siedlungsstruktur	städtisch		739	6	23	37	22	11	2
	Plattenbau		336	2	19	35	22	19	3
	dörflich		306	2	23	31	25	15	4

Tabelle Frage : 24

Kennen Sie die folgenden Internetseiten?

www.erfurter-sportbetrieb.de

Ja	1
Nein	2
Keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1382	29	63	8
Geschlecht	männlich	651	29	65	6
	weiblich	693	29	62	8
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	23	76	1
	25 bis 34 Jahre	222	28	71	2
	35 bis 44 Jahre	182	36	60	4
	45 bis 54 Jahre	224	37	57	5
	55 bis 64 Jahre	223	34	59	7
	65 Jahre und älter	304	21	62	16
Haushaltsstruktur	Single	268	25	71	4
	Alleinerziehende	31	30	67	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	35	59	6
	Haushalt mit Kindern	262	34	63	4
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	40	59	1
	Rentnerpaar	189	24	60	16
	alleinstehende Rentner	117	14	67	19
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	12	72	15
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	25	67	8
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	31	61	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	34	62	4
	4.000 Euro und mehr	205	36	62	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	21	62	18
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	33	60	8
	Abitur	608	30	67	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	26	74	0
	Berufsabschluss	553	30	61	9
	Meister, Techniker	117	28	62	10
	Fach-, Hochschulabschluss	508	29	66	5
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	33	59	8
	Beamter	118	35	62	4
	Angestellter	593	31	63	6
	Arbeiter	429	26	63	11
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	35	61	4
	teilzeitbeschäftigt	150	32	65	3
	arbeitslos	38	17	71	12
	nicht erwerbstätig	451	21	66	12
	geringfügig erwerbstätig	63	24	67	9
Siedlungsstruktur	städtisch	739	29	65	6
	Plattenbau	336	23	65	12
	dörflich	306	35	57	8

Tabelle Frage : 24

Wie oft nutzen Sie www.erfurter-sportbetrieb.de um Informationen einzuholen?

häufig	1
ab und zu	2
eher selten	3
nie	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
		Zeilenprozent					
Gesamt		1382	1	9	15	39	36
Geschlecht	männlich	651	1	9	14	40	36
	weiblich	693	1	9	16	39	35
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	0	5	10	47	38
	25 bis 34 Jahre	222	0	9	13	42	35
	35 bis 44 Jahre	182	0	8	21	32	38
	45 bis 54 Jahre	224	1	12	19	34	34
	55 bis 64 Jahre	223	1	13	15	37	34
	65 Jahre und älter	304	2	5	11	45	37
Haushaltsstruktur	Single	268	0	9	12	39	40
	Alleinerziehende	31	0	6	17	27	50
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	1	12	15	38	34
	Haushalt mit Kindern	262	0	8	22	37	34
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	0	13	18	37	32
	Rentnerpaar	189	2	5	11	48	34
	alleinstehende Rentner	117	2	5	10	48	35
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	0	7	7	41	45
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	2	7	13	41	38
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	2	10	17	35	37
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	1	10	18	40	32
	4.000 Euro und mehr	205	0	10	18	41	30
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	173	2	7	8	42	40
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	1	10	18	36	35
	Abitur	608	1	8	15	41	35
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	0	7	10	46	36
	Berufsabschluss	553	1	10	15	38	36
	Meister, Techniker	117	1	9	16	41	33
	Fach-, Hochschulabschluss	508	1	9	14	41	35
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	1	13	13	43	31
	Beamter	118	1	10	20	37	33
	Angestellter	593	1	9	16	39	35
	Arbeiter	429	1	8	14	40	36
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	0	12	17	35	36
	teilzeitbeschäftigt	150	1	7	19	42	31
	arbeitslos	38	0	10	10	34	46
	nicht erwerbstätig	451	2	5	12	45	37
	geringfügig erwerbstätig	63	0	9	9	47	35
Siedlungsstruktur	städtisch	739	0	9	15	40	36
	Plattenbau	336	1	7	12	41	39
	dörflich	306	1	11	18	37	33

Tabelle Frage : 24

Kennen Sie die folgenden Internetseiten?

www.gunda-niemann-stirнемann-halle.de

Ja	1
Nein	2
Keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1382	37	54	9
Geschlecht	männlich	651	34	58	8
	weiblich	693	41	50	9
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	23	76	1
	25 bis 34 Jahre	222	43	55	1
	35 bis 44 Jahre	182	53	44	3
	45 bis 54 Jahre	224	48	47	5
	55 bis 64 Jahre	223	39	53	8
	65 Jahre und älter	304	22	59	19
Haushaltsstruktur	Single	268	31	65	4
	Alleinerziehende	31	54	38	8
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	40	54	6
	Haushalt mit Kindern	262	51	45	4
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	47	51	2
	Rentnerpaar	189	23	57	19
	alleinstehende Rentner	117	23	54	23
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	20	60	20
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	32	57	10
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	37	55	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	45	51	5
	4.000 Euro und mehr	205	49	49	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	26	52	22
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	39	53	8
	Abitur	608	40	56	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	25	75	0
	Berufsabschluss	553	37	53	10
	Meister, Techniker	117	38	50	12
	Fach-, Hochschulabschluss	508	39	55	5
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	32	58	11
	Beamter	118	42	56	2
	Angestellter	593	42	52	6
	Arbeiter	429	33	53	14
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	43	53	4
	teilzeitbeschäftigt	150	59	37	4
	arbeitslos	38	25	63	12
	nicht erwerbstätig	451	24	61	15
	geringfügig erwerbstätig	63	31	59	10
Siedlungsstruktur	städtisch	739	38	56	6
	Plattenbau	336	29	57	14
	dörflich	306	42	48	9

Tabelle Frage : 24

Wie oft nutzen Sie www.gunda-niemann-stirnemann-halle.de um Informationen einzuholen?

			1	2	3	4	5
		Anzahl	Zeilenprozent				
häufig			1				
ab und zu			2				
eher selten			3				
nie			4				
Keine Angaben			5				
Gesamt		1382	1	10	17	38	34
Geschlecht	männlich	651	1	8	16	40	35
	weiblich	693	2	11	18	37	31
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	1	11	9	42	38
	25 bis 34 Jahre	222		9	22	40	29
	35 bis 44 Jahre	182	1	17	24	29	29
	45 bis 54 Jahre	224	4	11	22	32	31
	55 bis 64 Jahre	223	1	11	15	39	34
	65 Jahre und älter	304	1	3	10	46	39
Haushaltsstruktur	Single	268	1	10	13	38	39
	Alleinerziehende	31	9	12	24	15	40
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	2	12	14	41	32
	Haushalt mit Kindern	262	2	13	30	30	25
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	2	9	20	38	32
	Rentnerpaar	189	0	4	10	47	38
	alleinstehende Rentner	117	2	5	13	46	35
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	2	11	6	33	48
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	1	8	13	40	37
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	2	9	16	39	35
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	2	11	18	39	29
	4.000 Euro und mehr	205	2	16	23	35	24
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	173	2	6	11	39	42
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	1	11	16	39	32
	Abitur	608	2	11	19	37	31
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	2	7	7	48	37
	Berufsabschluss	553	2	10	17	37	34
	Meister, Techniker	117	2	10	16	45	28
	Fach-, Hochschulabschluss	508	1	9	18	39	32
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	1	7	13	46	32
	Beamter	118	2	11	21	33	32
	Angestellter	593	2	10	18	38	31
	Arbeiter	429	1	9	16	40	34
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	2	12	19	35	32
	teilzeitbeschäftigt	150	2	15	26	36	21
	arbeitslos	38	0	10	10	34	46
	nicht erwerbstätig	451	1	5	11	44	39
	geringfügig erwerbstätig	63	0	6	14	46	34
Siedlungsstruktur	städtisch	739	2	11	17	38	32
	Plattenbau	336	1	8	10	42	39
	dörflich	306	1	10	23	35	32

Tabelle Frage : 25

Wie gut fühlen Sie sich über Sportangebote/-veranstaltungen informiert?

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
sehr gut			1						
Gut			2						
teils/teils			3						
weniger gut			4						
nicht gut			5						
weiß nicht/kein Interesse			6						
Keine Angaben			7						
Gesamt		1382	2	27	29	12	7	21	3
Geschlecht	männlich	651	2	29	29	11	7	20	3
	weiblich	693	2	25	29	13	7	22	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	1	17	20	23	19	16	4
	25 bis 34 Jahre	222	0	20	32	20	11	16	1
	35 bis 44 Jahre	182	0	23	34	17	8	16	3
	45 bis 54 Jahre	224	2	28	35	8	6	21	2
	55 bis 64 Jahre	223	2	33	29	6	3	25	2
	65 Jahre und älter	304	4	32	23	7	3	28	3
Haushaltsstruktur	Single	268	1	21	28	16	14	19	1
	Alleinerziehende	31	7	18	53	16	3	3	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	1	28	33	12	4	20	2
	Haushalt mit Kindern	262	0	28	31	14	9	15	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	2	26	29	12	8	19	4
	Rentnerpaar	189	3	34	24	6	1	28	5
	alleinstehende Rentner	117	4	31	19	5	5	34	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	1	20	20	15	14	27	4
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	2	29	23	9	8	26	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	2	25	31	12	5	22	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	1	31	35	11	6	14	1
	4.000 Euro und mehr	205	1	35	31	11	6	16	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	4	25	24	6	6	31	6
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	1	28	30	10	7	21	2
	Abitur	608	1	28	29	15	8	17	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	3	19	20	20	14	20	2
	Berufsabschluss	553	2	25	29	10	8	23	3
	Meister, Techniker	117	2	29	30	12	7	21	0
	Fach-, Hochschulabschluss	508	2	30	30	11	6	19	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	5	27	20	17	6	24	1
	Beamter	118	1	30	39	10	5	13	1
	Angestellter	593	1	29	30	10	6	21	3
	Arbeiter	429	2	24	28	11	8	23	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	1	28	31	13	7	17	2
	teilzeitbeschäftigt	150	0	24	38	11	5	19	3
	arbeitslos	38	3	21	30	11	9	21	6
	nicht erwerbstätig	451	3	27	24	9	6	27	3
	geringfügig erwerbstätig	63	3	32	21	18	9	14	2
Siedlungsstruktur	städtisch	739	1	25	29	13	7	21	3
	Plattenbau	336	2	25	28	9	8	25	3
	dörflich	306	3	33	29	11	4	16	4

Tabelle Frage : 26

**Der Erfurter Sportbetrieb möchte über Sportangebote/-veranstaltungen besser informieren.
Welche Medien würden Sie hierzu bevorzugen?**

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
Zeitung		1							
Amtsblatt		2							
Internetportal (www.erfurt.de)		3							
Bürgerservicestellen der Stadtverwaltung		4							
Flyer		5							
Plakate		6							
Andere		7							
Gesamt		1382	41	35	36	4	33	43	9
Geschlecht	männlich	651	39	32	38	4	32	43	9
	weiblich	693	44	38	34	4	35	43	8
Alters-	18 bis 24 Jahre	95	25	20	55	8	42	61	20
gruppen	25 bis 34 Jahre	222	27	24	51	7	43	62	12
	35 bis 44 Jahre	182	38	34	45	5	38	49	12
	45 bis 54 Jahre	224	39	39	43	3	35	41	6
	55 bis 64 Jahre	223	50	40	33	3	29	37	6
	65 Jahre und älter	304	57	41	13	2	22	28	5
Haushalts-	Single	268	28	25	46	6	40	53	9
struktur	Alleinerziehende	31	40	29	47	3	56	55	3
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	41	40	38	4	30	45	8
	Haushalt mit Kindern	262	38	35	48	5	37	49	14
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	34	33	37	2	43	41	15
	Rentnerpaar	189	63	42	15	1	22	26	2
	alleinstehende Rentner	117	52	36	13	1	27	27	9
Haushalts-	unter 1.000 Euro	73	45	26	28	2	35	38	8
ein-	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	38	37	27	5	32	44	5
kommen	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	46	40	36	2	34	38	6
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	39	37	49	4	34	51	12
	4.000 Euro und mehr	205	44	37	46	5	30	45	11
Schul-	(noch) keinen Abschluss	X							
abschluss	8. bzw. 9. Klasse	173	51	36	13	1	28	34	6
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	46	37	34	4	37	43	6
	Abitur	608	34	35	46	5	34	48	11
Berufs-	(noch) ohne Berufsabschluss	71	24	28	52	7	36	51	17
abschluss	Berufsabschluss	553	43	33	31	3	36	46	8
	Meister, Techniker	117	50	37	28	3	31	35	7
	Fach-, Hochschulabschluss	508	40	39	43	5	30	40	10
berufliche	Selbstständiger	83	49	32	31	2	24	42	10
Stellung	Beamter	118	35	42	52	7	31	45	8
	Angestellter	593	41	39	42	4	33	42	9
	Arbeiter	429	43	32	26	3	35	44	8
Erwerbs-	voll erwerbstätig	629	38	36	44	5	33	48	9
tätigkeit	teilzeitbeschäftigt	150	36	35	44	3	43	48	7
	arbeitslos	38	34	33	35	6	33	27	12
	nicht erwerbstätig	451	48	37	22	3	28	36	8
	geringfügig erwerbstätig	63	28	22	54	5	45	43	9
Siedlungs-	städtisch	739	38	30	40	4	33	47	11
struktur	Plattenbau	336	44	42	27	2	34	35	5
	dörflich	306	45	37	36	5	31	41	8

Tabelle Frage : 27

Kennen Sie die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt?

Ja	1
Nein	2
Keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1382	78	21	1
Geschlecht	männlich	651	76	24	1
	weiblich	693	81	18	1
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	87	13	0
	25 bis 34 Jahre	222	84	16	0
	35 bis 44 Jahre	182	82	17	1
	45 bis 54 Jahre	224	79	21	0
	55 bis 64 Jahre	223	82	18	0
	65 Jahre und älter	304	70	29	1
Haushaltsstruktur	Single	268	74	25	1
	Alleinerziehende	31	91	9	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	80	20	0
	Haushalt mit Kindern	262	89	11	0
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	85	14	1
	Rentnerpaar	189	70	28	2
	alleinstehende Rentner	117	71	28	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	64	34	3
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	68	30	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	82	18	0
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	85	15	0
	4.000 Euro und mehr	205	86	14	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	59	37	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	78	22	0
	Abitur	608	87	13	0
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	78	22	0
	Berufsabschluss	553	72	26	1
	Meister, Techniker	117	75	24	1
	Fach-, Hochschulabschluss	508	86	14	0
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	81	18	1
	Beamter	118	86	14	0
	Angestellter	593	82	17	0
	Arbeiter	429	73	26	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	82	18	0
	teilzeitbeschäftigt	150	84	16	0
	arbeitslos	38	59	41	0
	nicht erwerbstätig	451	73	26	1
	geringfügig erwerbstätig	63	88	11	1
Siedlungsstruktur	städtisch	739	80	19	0
	Plattenbau	336	74	24	2
	dörflich	306	77	22	1

Tabelle Frage : 27

Nutzen Sie Angebote der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt?

ja	1
nein	2
Keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1382	22	77	1
Geschlecht	männlich	651	16	83	1
	weiblich	693	27	71	1
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	31	69	0
	25 bis 34 Jahre	222	18	80	2
	35 bis 44 Jahre	182	37	62	0
	45 bis 54 Jahre	224	19	80	1
	55 bis 64 Jahre	223	20	80	0
	65 Jahre und älter	304	18	80	1
Haushaltsstruktur	Single	268	17	81	1
	Alleinerziehende	31	33	63	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	17	83	1
	Haushalt mit Kindern	262	39	60	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	20	80	0
	Rentnerpaar	189	17	81	2
	alleinstehende Rentner	117	20	78	1
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	21	78	1
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	19	79	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	20	79	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	24	75	1
	4.000 Euro und mehr	205	33	67	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	13	85	2
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	17	83	0
	Abitur	608	29	70	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	27	73	0
	Berufsabschluss	553	16	83	1
	Meister, Techniker	117	10	89	1
	Fach-, Hochschulabschluss	508	30	68	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	29	71	0
	Beamter	118	23	76	1
	Angestellter	593	23	76	1
	Arbeiter	429	17	82	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	20	79	1
	teilzeitbeschäftigt	150	32	68	0
	arbeitslos	38	16	84	0
	nicht erwerbstätig	451	21	78	1
	geringfügig erwerbstätig	63	34	66	0
Siedlungsstruktur	städtisch	739	25	74	1
	Plattenbau	336	20	78	2
	dörflich	306	18	81	1

Tabelle Frage : 28

Welche Angebote sprechen Sie an?

PC-, Internet-Arbeitsplätze und freies WLAN vor Ort	1
Kopier-, Druck- und Scan-Möglichkeiten vor Ort	2
(Online-)Katalog-Recherchen, -Vorbestellungen, -Verlängerungen, -Fernleihen etc.	3
Sich in Relax-Zonen zurückziehen können: Die Bibliothek als Erholungsort	4
Sich mit anderen treffen: Die Bibliothek als Treffpunkt	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
		Zeilenprozent					
Gesamt		1382	32	23	20	14	7
Geschlecht	männlich	651	36	23	18	11	5
	weiblich	693	28	22	22	17	9
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	53	43	37	20	14
	25 bis 34 Jahre	222	47	35	29	23	9
	35 bis 44 Jahre	182	38	29	28	16	8
	45 bis 54 Jahre	224	30	17	16	16	6
	55 bis 64 Jahre	223	28	13	14	10	9
	65 Jahre und älter	304	16	15	10	7	3
Haushaltsstruktur	Single	268	46	36	29	20	10
	Alleinerziehende	31	44	38	28	26	9
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	30	18	14	11	7
	Haushalt mit Kindern	262	34	24	32	19	7
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	39	20	17	13	13
	Rentnerpaar	189	20	11	9	8	3
	alleinstehende Rentner	117	12	19	11	11	6
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	33	31	21	17	10
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	35	24	18	14	10
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	29	21	14	13	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	39	24	29	15	8
	4.000 Euro und mehr	205	27	18	25	21	6
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	173	26	18	8	10	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	34	20	11	12	7
	Abitur	608	32	27	31	18	8
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	50	45	38	22	13
	Berufsabschluss	553	35	22	13	13	6
	Meister, Techniker	117	27	12	9	6	6
	Fach-, Hochschulabschluss	508	25	20	27	17	8
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	32	23	16	18	9
	Beamter	118	33	21	21	16	4
	Angestellter	593	29	22	23	15	6
	Arbeiter	429	35	24	13	12	8
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	50	21	22	21	14	7
	teilzeitbeschäftigt	629	35	23	22	20	9
	arbeitslos	150	30	35	18	27	8
	nicht erwerbstätig	38	51	20	16	12	6
	geringfügig erwerbstätig	451	25	35	40	15	15
Siedlungsstruktur	städtisch	63	50	23	23	17	8
	Plattenbau	739	32	27	15	13	8
	dörflich	336	33	16	16	10	4

Tabelle Frage : 28

Welche Angebote sprechen Sie an?

Spielen, experimentieren, Schüler-Center: Die Bibliothek als Erlebnis- und Lernort	6
Stöbern und sich anregen lassen: Die Bibliothek als Inspirationsort	7
Gezielte Information/Beratung einholen bei den Bibliothekarinnen: Die Bibliothek als Beratungsort	8
Lesungen, Konzerte, Buchdiskussionen oder Ausstellungen besuchen: Die Bibliothek als Kulturort	9
Andere	10

		Anzahl	6	7	8	9	10
			Zeilenprozent				
Gesamt		1382	10	26	16	24	3
Geschlecht	männlich	651	7	21	15	19	3
	weiblich	693	13	31	18	29	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	10	47	32	23	3
	25 bis 34 Jahre	222	17	30	16	26	2
	35 bis 44 Jahre	182	25	32	20	22	6
	45 bis 54 Jahre	224	10	28	13	21	4
	55 bis 64 Jahre	223	4	18	13	26	2
	65 Jahre und älter	304	1	17	13	23	4
Haushaltsstruktur	Single	268	6	33	18	25	3
	Alleinerziehende	31	26	25	15	27	3
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	7	23	15	24	3
	Haushalt mit Kindern	262	29	33	19	21	4
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	6	27	18	21	3
	Rentnerpaar	189	2	14	13	19	2
	alleinstehende Rentner	117	2	22	15	38	7
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	4	33	14	22	4
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	8	24	16	25	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	8	21	15	24	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	16	29	18	20	3
	4.000 Euro und mehr	205	19	35	19	31	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	173	4	13	10	11	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	10	19	14	17	3
	Abitur	608	12	36	20	33	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	2	43	29	21	0
	Berufsabschluss	553	10	18	13	15	4
	Meister, Techniker	117	8	16	8	20	2
	Fach-, Hochschulabschluss	508	12	33	19	33	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	8	26	18	29	1
	Beamter	118	12	27	17	34	3
	Angestellter	593	11	28	17	26	3
	Arbeiter	429	10	20	14	16	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	50	13	25	14	23	2
	teilzeitbeschäftigt	629	20	31	17	25	8
	arbeitslos	150	10	28	19	9	3
	nicht erwerbstätig	38	4	24	17	26	3
	geringfügig erwerbstätig	451	10	38	25	23	2
Siedlungsstruktur	städtisch	63	11	31	17	28	4
	Plattenbau	739	8	21	16	18	4
	dörflich	336	9	18	15	20	2

Tabelle Frage : 29

Welche Arten von Medien wären für Sie zum Ausleihen von Interesse?

Zeitschriften	1
Bücher	2
DVDs/Blue Rays	3
Musik-CDs, LPs	4
Hörbücher	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		1382	19	48	24	14	20
Geschlecht	männlich	651	18	42	23	14	16
	weiblich	693	20	54	26	14	24
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	29	77	45	16	29
	25 bis 34 Jahre	222	21	55	36	18	25
	35 bis 44 Jahre	182	18	58	34	21	32
	45 bis 54 Jahre	224	20	48	25	14	19
	55 bis 64 Jahre	223	15	40	15	13	17
	65 Jahre und älter	304	16	38	10	9	8
Haushaltsstruktur	Single	268	23	56	33	20	25
	Alleinerziehende	31	21	55	33	16	31
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	16	44	17	12	16
	Haushalt mit Kindern	262	23	61	41	18	33
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	13	43	25	13	18
	Rentnerpaar	189	16	36	7	6	9
	alleinstehende Rentner	117	18	42	15	12	12
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	22	48	29	16	18
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	20	48	21	16	15
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	16	47	18	8	17
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	19	55	28	14	25
	4.000 Euro und mehr	205	19	55	29	15	30
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	173	15	27	14	11	7
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	16	40	21	13	18
	Abitur	608	23	62	31	16	27
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	25	72	36	18	26
	Berufsabschluss	553	17	41	22	14	17
	Meister, Techniker	117	13	36	13	7	7
	Fach-, Hochschulabschluss	508	22	57	27	15	26
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	18	48	20	10	26
	Beamter	118	15	46	30	16	24
	Angestellter	593	20	52	25	14	21
	Arbeiter	429	17	41	22	15	16
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	16	47	26	14	21
	teilzeitbeschäftigt	150	23	61	32	17	32
	arbeitslos	38	22	55	25	16	24
	nicht erwerbstätig	451	19	46	16	12	15
	geringfügig erwerbstätig	63	32	66	37	15	24
Siedlungsstruktur	städtisch	739	22	53	28	15	25
	Plattenbau	336	16	44	18	14	10
	dörflich	306	14	41	20	10	20

Tabelle Frage : 29

Welche Arten von Medien wären für Sie zum Ausleihen von Interesse?

Brett-, Computer-, Konsolenspiele	6
E-Medien (E-Books, Filme, Musik über Online-Bibliothek)	7
Noten	8
keine bzw. kein Interesse	9
Sonstiges	10

		Anzahl	6	7	8	9	10
			Zeilenprozent				
Gesamt		1382	10	14	4	21	1
Geschlecht	männlich	651	10	16	4	23	1
	weiblich	693	10	12	5	20	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	22	18	13	7	0
	25 bis 34 Jahre	222	21	18	5	16	1
	35 bis 44 Jahre	182	14	18	5	14	2
	45 bis 54 Jahre	224	8	18	4	23	1
	55 bis 64 Jahre	223	3	16	4	24	1
	65 Jahre und älter	304	2	4	2	29	2
Haushaltsstruktur	Single	268	13	18	7	19	1
	Alleinerziehende	31	25	19	5	16	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	8	13	3	25	1
	Haushalt mit Kindern	262	18	23	7	11	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	10	11	6	19	0
	Rentnerpaar	189	1	6	1	31	1
	alleinstehende Rentner	117	3	5	3	25	3
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	9	7	7	20	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	10	10	4	23	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	9	11	2	26	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	13	18	4	19	1
	4.000 Euro und mehr	205	8	20	8	19	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	173	6	8	0	31	3
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	8	11	2	26	1
	Abitur	608	12	18	7	15	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	23	15	12	8	0
	Berufsabschluss	553	9	12	2	26	2
	Meister, Techniker	117	4	14	2	28	2
	Fach-, Hochschulabschluss	508	9	18	7	17	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	5	16	6	24	2
	Beamter	118	5	17	7	25	0
	Angestellter	593	10	16	5	21	1
	Arbeiter	429	10	11	2	23	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	11	18	4	22	1
	teilzeitbeschäftigt	150	14	13	7	15	1
	arbeitslos	38	13	14	2	21	2
	nicht erwerbstätig	451	6	8	4	25	1
	geringfügig erwerbstätig	63	14	18	10	9	2
Siedlungsstruktur	städtisch	739	12	16	6	18	1
	Plattenbau	336	9	9	2	25	2
	dörflich	306	7	14	3	24	1

Tabelle Frage 30

Trinkwasser ist das Lebensmittel Nummer 1. Geben Sie bitte an, wie zufrieden Sie mit der Qualität des Trinkwassers in Erfurt sind.

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
weniger zufrieden	4
unzufrieden	5
Keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		1382	33	46	12	7	2	0
Geschlecht	männlich	651	33	48	11	6	1	0
	weiblich	693	33	43	13	8	3	0
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	29	39	22	7	3	0
	25 bis 34 Jahre	222	23	43	18	14	2	0
	35 bis 44 Jahre	182	31	46	14	6	3	1
	45 bis 54 Jahre	224	28	56	10	4	1	0
	55 bis 64 Jahre	223	41	44	8	6	1	0
	65 Jahre und älter	304	42	44	8	5	1	0
Haushaltsstruktur	Single	268	22	46	19	9	4	0
	Alleinerziehende	31	38	37	13	9	3	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	33	47	10	7	1	1
	Haushalt mit Kindern	262	30	45	12	10	3	0
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	45	38	13	4	0	0
	Rentnerpaar	189	43	46	7	3	1	0
	alleinstehende Rentner	117	39	45	9	6	1	0
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	30	37	20	10	2	0
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	30	45	15	7	3	0
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	33	47	11	7	1	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	34	47	11	7	1	0
	4.000 Euro und mehr	205	38	47	6	8	1	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	37	46	9	6	1	1
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	32	50	12	5	1	0
	Abitur	608	32	43	13	9	3	0
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	32	34	19	9	6	0
	Berufsabschluss	553	31	49	12	6	1	1
	Meister, Techniker	117	39	46	7	8	1	0
	Fach-, Hochschulabschluss	508	34	44	12	8	3	0
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	33	45	14	6	2	0
	Beamter	118	27	51	8	10	3	0
	Angestellter	593	34	45	13	7	2	0
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	429	32	50	10	7	1	0
	voll erwerbstätig	629	30	50	11	7	2	0
	teilzeitbeschäftigt	150	31	40	18	7	3	1
	arbeitslos	38	37	43	16	5	0	0
	nicht erwerbstätig	451	38	42	11	7	2	0
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	63	28	45	16	8	4	0
	städtisch	739	28	47	13	9	2	1
	Plattenbau	336	37	43	13	6	1	0
	dörflich	306	39	47	9	3	1	1

Tabelle Frage 31

Nutzen Sie das Erfurter Trinkwasser (Leitungswasser)...?					
...pur als Durstlöcher					
			1	2	3
		Anzahl	Zeilenprozent		
ja			1		
nein			2		
keine Angaben			3		
Gesamt		1382	71	26	3
Geschlecht	männlich	651	71	26	3
	weiblich	693	72	26	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	76	24	0
	25 bis 34 Jahre	222	71	28	1
	35 bis 44 Jahre	182	68	30	2
	45 bis 54 Jahre	224	70	28	2
	55 bis 64 Jahre	223	71	24	5
	65 Jahre und älter	304	77	20	4
Haushaltsstruktur	Single	268	68	31	1
	Alleinerziehende	31	69	31	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	71	26	3
	Haushalt mit Kindern	262	72	25	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	69	30	1
	Rentnerpaar	189	75	22	3
	alleinstehende Rentner	117	77	18	5
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	75	20	5
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	72	25	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	71	27	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	73	25	2
	4.000 Euro und mehr	205	71	27	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	70	26	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	69	27	3
	Abitur	608	74	24	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	75	24	1
	Berufsabschluss	553	68	29	3
	Meister, Techniker	117	75	22	3
	Fach-, Hochschulabschluss	508	74	24	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	61	35	4
	Beamter	118	63	35	2
	Angestellter	593	75	23	2
	Arbeiter	429	70	27	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	70	28	2
	teilzeitbeschäftigt	150	67	30	3
	arbeitslos	38	68	32	0
	nicht erwerbstätig	451	75	22	4
	geringfügig erwerbstätig	63	74	26	0
Siedlungsstruktur	städtisch	739	72	26	3
	Plattenbau	336	68	29	3
	dörflich	306	73	24	3

Tabelle Frage 31

Nutzen Sie das Erfurter Trinkwasser (Leitungswasser)...?					
...zur Zubereitung von Sprudel (Trinkwassersprudler)					
			1	2	
			2	3	
			3		
		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1382	19	65	16
Geschlecht	männlich	651	19	67	14
	weiblich	693	19	65	16
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	24	73	3
	25 bis 34 Jahre	222	20	74	7
	35 bis 44 Jahre	182	21	66	14
	45 bis 54 Jahre	224	16	69	15
	55 bis 64 Jahre	223	21	61	18
	65 Jahre und älter	304	18	58	24
Haushaltsstruktur	Single	268	16	71	13
	Alleinerziehende	31	12	72	16
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	19	66	15
	Haushalt mit Kindern	262	22	67	10
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	17	76	7
	Rentnerpaar	189	20	57	23
	alleinstehende Rentner	117	21	52	27
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	20	52	27
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	23	62	15
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	17	69	14
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	22	66	12
	4.000 Euro und mehr	205	23	69	8
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	19	49	32
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	21	65	14
	Abitur	608	18	71	11
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	17	80	3
	Berufsabschluss	553	21	62	17
	Meister, Techniker	117	23	63	13
	Fach-, Hochschulabschluss	508	18	68	14
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	11	73	16
	Beamter	118	16	72	12
	Angestellter	593	19	68	13
	Arbeiter	429	23	59	18
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	19	69	12
	teilzeitbeschäftigt	150	20	68	12
	arbeitslos	38	13	66	21
	nicht erwerbstätig	451	20	61	19
	geringfügig erwerbstätig	63	19	67	15
Siedlungsstruktur	städtisch	739	19	67	14
	Plattenbau	336	23	60	18
	dörflich	306	17	66	17

Tabelle Frage 32

Beziehen Sie von den Stadtwerken Erfurt (SWE Energie GmbH) Strom oder Gas?

Strom, ja	1
Strom, nein	2
Gas, ja	3
Gas, nein	4
Strom, keine Angaben	5
Gas, keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		1382	79	19	29	54	1	16
Geschlecht	männlich	651	78	21	31	57	1	12
	weiblich	693	80	18	28	52	1	21
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	73	19	30	57	8	13
	25 bis 34 Jahre	222	69	30	24	68	0	8
	35 bis 44 Jahre	182	71	29	26	63	1	10
	45 bis 54 Jahre	224	85	14	32	50	0	18
	55 bis 64 Jahre	223	83	17	38	51	0	11
	65 Jahre und älter	304	87	12	26	49	1	26
Haushaltsstruktur	Single	268	77	22	22	62	2	16
	Alleinerziehende	31	76	24	22	55	0	23
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	80	19	31	54	1	14
	Haushalt mit Kindern	262	75	25	35	55	0	10
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	78	17	32	50	5	17
	Rentnerpaar	189	84	16	34	44	0	22
	alleinstehende Rentner	117	88	12	21	55	0	25
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	85	15	22	49	0	29
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	82	18	20	58	0	22
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	83	16	28	57	1	15
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	77	23	29	62	0	9
	4.000 Euro und mehr	205	73	26	45	47	1	8
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	86	13	20	46	2	33
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	79	20	27	57	1	17
	Abitur	608	76	23	34	57	1	9
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	76	15	32	48	9	21
	Berufsabschluss	553	81	18	22	59	1	19
	Meister, Techniker	117	76	24	31	55	0	14
	Fach-, Hochschulabschluss	508	77	22	37	52	1	11
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	83	17	45	49	0	6
	Beamter	118	71	28	43	44	1	13
	Angestellter	593	80	20	29	56	0	14
	Arbeiter	429	81	18	22	58	1	20
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	78	22	32	56	0	11
	teilzeitbeschäftigt	150	73	26	24	60	1	16
	arbeitslos	38	84	16	8	69	0	23
	nicht erwerbstätig	451	83	16	29	50	1	21
	geringfügig erwerbstätig	63	86	11	28	59	3	13
Siedlungsstruktur	städtisch	739	78	21	35	52	1	13
	Plattenbau	336	84	16	7	63	1	30
	dörflich	306	78	20	41	50	2	9

Tabelle Frage 33

Haben Sie schon einmal den Begriff Smart Meter oder Intelligenter Energiezähler gehört?

Ja	1
Nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1382	27	72	1
Geschlecht	männlich	651	38	61	0
	weiblich	693	16	82	1
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	30	70	0
	25 bis 34 Jahre	222	28	71	1
	35 bis 44 Jahre	182	28	71	1
	45 bis 54 Jahre	224	29	70	1
	55 bis 64 Jahre	223	30	69	0
	65 Jahre und älter	304	23	76	1
Haushaltsstruktur	Single	268	24	75	0
	Alleinerziehende	31	16	84	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	32	67	0
	Haushalt mit Kindern	262	28	70	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	29	71	0
	Rentnerpaar	189	25	74	1
	alleinstehende Rentner	117	17	82	1
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	17	82	1
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	19	80	0
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	29	71	0
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	33	67	0
	4.000 Euro und mehr	205	37	62	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	15	82	3
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	27	73	1
	Abitur	608	32	67	0
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	26	72	1
	Berufsabschluss	553	22	77	1
	Meister, Techniker	117	35	64	1
	Fach-, Hochschulabschluss	508	31	69	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	29	71	0
	Beamter	118	29	71	0
	Angestellter	593	29	71	1
	Arbeiter	429	26	73	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	32	68	1
	teilzeitbeschäftigt	150	20	79	1
	arbeitslos	38	19	81	0
	nicht erwerbstätig	451	24	75	1
	geringfügig erwerbstätig	63	23	77	0
Siedlungsstruktur	städtisch	739	28	71	0
	Plattenbau	336	23	76	1
	dörflich	306	28	70	2

Tabelle Frage 34

Können Sie sich vorstellen, so einen Zähler in Ihrem Haus/ Ihre Wohnung einbauen zu lassen und mit dem neuen Zähler einen variablen Tarif zu nutzen?

Zähler einbauen			1	2	3	4	5	6	7
	sehr wahrscheinlich		1						
	wahrscheinlich		2						
	teils/teils		3						
	nicht wahrscheinlich		4						
	überhaupt nicht wahrscheinlich		5						
	kann ich nicht einschätzen		6						
	keine Angaben		7						
		Anzahl	Zeilenprozent						
Gesamt		1382	5	17	11	19	15	30	3
Geschlecht	männlich	651	7	18	12	19	16	25	3
	weiblich	693	4	16	10	19	14	36	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	4	18	13	17	5	42	1
	25 bis 34 Jahre	222	7	26	14	13	14	23	2
	35 bis 44 Jahre	182	5	19	14	23	15	21	3
	45 bis 54 Jahre	224	6	18	13	19	16	27	1
	55 bis 64 Jahre	223	6	11	8	20	19	31	3
	65 Jahre und älter	304	4	10	6	22	16	38	5
Haushaltsstruktur	Single	268	4	19	11	23	12	30	2
	Alleinerziehende	31	3	35	13	18	10	18	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	6	17	13	18	17	27	2
	Haushalt mit Kindern	262	7	21	15	17	15	22	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	6	20	9	13	15	34	4
	Rentnerpaar	189	3	11	4	22	16	38	6
	alleinstehende Rentner	117	4	7	8	15	15	48	4
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	2	16	13	15	4	49	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	5	14	9	19	15	33	5
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	4	17	10	21	18	28	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	6	23	13	17	14	25	3
	4.000 Euro und mehr	205	7	22	14	23	16	18	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	5	11	8	11	13	46	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	5	17	12	19	15	30	2
	Abitur	608	5	19	12	21	16	26	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	3	22	9	25	8	33	1
	Berufsabschluss	553	5	17	11	17	13	35	3
	Meister, Techniker	117	7	22	15	14	20	20	3
	Fach-, Hochschulabschluss	508	5	15	10	22	18	27	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	6	22	12	20	13	23	2
	Beamter	118	7	17	13	22	16	26	1
	Angestellter	593	4	16	11	22	18	28	2
	Arbeiter	429	5	18	11	14	13	35	5
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	6	21	12	18	15	25	2
	teilzeitbeschäftigt	150	5	20	11	22	16	25	1
	arbeitslos	38	5	17	15	5	12	43	3
	nicht erwerbstätig	451	4	11	9	19	15	39	4
	geringfügig erwerbstätig	63	5	17	12	23	6	30	8
Siedlungsstruktur	städtisch	739	5	16	11	21	14	30	2
	Plattenbau	336	5	15	8	15	16	36	5
	dörflich	306	7	20	13	17	15	25	4

Tabelle Frage 34

Können Sie sich vorstellen, so einen Zähler in Ihrem Haus/ Ihre Wohnung einbauen zu lassen und mit dem neuen Zähler einen variablen Tarif zu nutzen?

variablen Tarif nutzen			1	2	3	4	5	6	7
	sehr wahrscheinlich		1						
	wahrscheinlich		2						
	teils/teils		3						
	nicht wahrscheinlich		4						
	überhaupt nicht wahrscheinlich		5						
	kann ich nicht einschätzen		6						
	keine Angaben		7						
		Anzahl	Zeilenprozent						
Gesamt		1382	5	17	12	16	13	30	7
Geschlecht	männlich	651	6	18	14	17	14	25	6
	weiblich	693	4	17	10	16	11	36	6
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	4	21	12	18	3	41	1
	25 bis 34 Jahre	222	8	22	16	13	13	25	3
	35 bis 44 Jahre	182	6	20	14	18	14	24	4
	45 bis 54 Jahre	224	5	18	17	16	14	27	4
	55 bis 64 Jahre	223	5	14	9	18	16	32	6
	65 Jahre und älter	304	3	10	6	17	13	37	13
Haushaltsstruktur	Single	268	5	18	14	20	11	30	3
	Alleinerziehende	31	3	25	12	19	7	18	17
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	5	17	14	15	15	28	6
	Haushalt mit Kindern	262	6	23	14	16	11	26	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	7	18	13	9	15	32	6
	Rentnerpaar	189	2	11	4	19	14	39	11
	alleinstehende Rentner	117	5	12	8	10	12	41	13
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	0	17	11	15	2	45	9
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	5	15	10	17	12	31	10
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	4	18	12	17	16	29	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	6	22	15	15	12	26	4
	4.000 Euro und mehr	205	5	25	12	22	14	20	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	4	11	8	10	10	39	16
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	6	18	14	15	12	31	4
	Abitur	608	4	19	13	19	14	27	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	3	19	15	23	6	31	3
	Berufsabschluss	553	5	17	12	15	10	35	6
	Meister, Techniker	117	8	16	17	11	21	20	7
	Fach-, Hochschulabschluss	508	4	18	11	18	16	28	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	6	26	12	15	11	23	6
	Beamter	118	6	16	17	18	16	26	2
	Angestellter	593	3	17	12	20	15	29	5
	Arbeiter	429	5	18	12	12	11	33	9
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	6	20	15	16	13	26	4
	teilzeitbeschäftigt	150	4	20	10	18	16	27	4
	arbeitslos	38	5	19	10	8	14	30	13
	nicht erwerbstätig	451	3	12	9	16	13	38	9
	geringfügig erwerbstätig	63	5	22	12	19	3	33	6
Siedlungsstruktur	städtisch	739	4	18	13	17	13	30	5
	Plattenbau	336	4	15	9	14	12	33	12
	dörflich	306	6	19	13	17	13	27	5

Tabelle Frage 35

Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling nutzen. Welche Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

Bereits genutzt: Mülltonnen (grau, blau, braun, gelb)			1	2	3
		Anzahl	Zeilenprozent		
ja			95	1	4
nein			2		
keine Angaben			3		
Gesamt		1382	95	1	4
Geschlecht	männlich	651	95	1	4
	weiblich	693	96	1	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	96	3	1
	25 bis 34 Jahre	222	93	4	3
	35 bis 44 Jahre	182	96	0	3
	45 bis 54 Jahre	224	96	2	3
	55 bis 64 Jahre	223	95	0	4
	65 Jahre und älter	304	96	0	4
Haushaltsstruktur	Single	268	94	3	3
	Alleinerziehende	31	97	3	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	96	1	3
	Haushalt mit Kindern	262	96	2	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	96	0	4
	Rentnerpaar	189	95	0	5
	alleinstehende Rentner	117	95	0	5
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	93	3	4
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	95	1	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	95	2	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	94	2	4
	4.000 Euro und mehr	205	99	0	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	92	1	7
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	95	2	4
	Abitur	608	97	1	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	95	4	2
	Berufsabschluss	553	94	1	4
	Meister, Techniker	117	96	0	4
	Fach-, Hochschulabschluss	508	98	1	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	97	0	3
	Beamter	118	95	0	5
	Angestellter	593	96	1	3
	Arbeiter	429	93	2	5
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	95	1	4
	teilzeitbeschäftigt	150	94	1	4
	arbeitslos	38	94	3	3
	nicht erwerbstätig	451	96	0	3
	geringfügig erwerbstätig	63	92	2	7
Siedlungsstruktur	städtisch	739	95	1	4
	Plattenbau	336	93	2	5
	dörflich	306	96	1	4

Tabelle Frage 35

Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling nutzen. Welche Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

Zufriedenheit mit der Dienstleistung: Mülltonnen (grau, blau, braun, gelb)			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
sehr zufrieden			1						
zufrieden			2						
teils/teils			3						
unzufrieden			4						
sehr unzufrieden			5						
weiß nicht			6						
keine Angaben			7						
Gesamt		1382	26	55	9	2	1	1	6
Geschlecht	männlich	651	27	57	8	2	1	1	5
	weiblich	693	27	54	10	2	1	1	5
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	28	57	6	4	0	1	4
	25 bis 34 Jahre	222	26	50	13	3	0	2	6
	35 bis 44 Jahre	182	25	60	8	1	2	0	4
	45 bis 54 Jahre	224	24	59	10	2	1	1	4
	55 bis 64 Jahre	223	31	51	9	2	1	0	5
	65 Jahre und älter	304	28	56	9	0	1	1	6
Haushaltsstruktur	Single	268	20	54	13	4	1	0	7
	Alleinerziehende	31	23	64	3	4	0	0	6
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	27	57	10	1	0	1	4
	Haushalt mit Kindern	262	29	54	6	2	2	1	5
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	36	52	9	1	0	1	1
	Rentnerpaar	189	29	57	8	0	1	0	5
	alleinstehende Rentner	117	28	51	9	1	0	2	9
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	17	61	8	6	0	1	7
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	22	55	13	2	1	1	6
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	28	55	9	1	0	1	6
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	25	58	8	2	0	1	5
	4.000 Euro und mehr	205	37	49	8	1	1	0	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	24	53	10	3	0	1	10
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	26	57	9	1	1	1	5
	Abitur	608	28	55	9	2	1	1	4
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	26	56	9	3	3	1	2
	Berufsabschluss	553	24	57	9	2	1	1	7
	Meister, Techniker	117	34	55	8	2	0	1	2
	Fach-, Hochschulabschluss	508	30	53	11	1	1	0	5
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	25	57	11	2	0	2	2
	Beamter	118	38	49	8	1	1	0	4
	Angestellter	593	24	56	11	2	1	0	5
	Arbeiter	429	25	55	9	2	0	1	8
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	27	54	10	2	1	0	5
	teilzeitbeschäftigt	150	24	56	9	2	0	2	7
	arbeitslos	38	21	54	12	3	0	0	10
	nicht erwerbstätig	451	28	57	8	1	0	1	5
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	63	23	51	13	3	1	0	8
	städtisch	739	24	57	9	2	1	1	6
	Plattenbau	336	21	55	13	2	1	1	6
	dörflich	306	37	51	6	1	1	0	5

Tabelle Frage 35

Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling nutzen. Welche Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

Bereits genutzt: Sonderabfälle			1	2	3
		Anzahl	Zeilenprozent		
	ja		1		
	nein		2		
	keine Angaben		3		
Gesamt		1382	52	36	12
Geschlecht	männlich	651	55	34	11
	weiblich	693	49	38	12
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	36	62	3
	25 bis 34 Jahre	222	36	57	7
	35 bis 44 Jahre	182	49	42	9
	45 bis 54 Jahre	224	55	37	8
	55 bis 64 Jahre	223	64	25	12
	65 Jahre und älter	304	63	20	17
Haushaltsstruktur	Single	268	35	57	8
	Alleinerziehende	31	40	42	18
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	55	34	10
	Haushalt mit Kindern	262	52	42	6
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	67	24	9
	Rentnerpaar alleinstehende Rentner	189 117	67 53	13 27	20 20
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	40	43	18
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	46	39	16
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	56	32	12
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	58	32	10
	4.000 Euro und mehr	205	55	41	4
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	56	21	23
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	56	33	11
	Abitur	608	47	45	7
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	36	63	2
	Berufsabschluss	553	50	35	14
	Meister, Techniker	117	62	25	13
	Fach-, Hochschulabschluss	508	56	37	8
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	59	32	9
	Beamter	118	45	44	11
	Angestellter	593	54	36	10
	Arbeiter	429	53	31	16
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	53	38	9
	teilzeitbeschäftigt	150	45	45	11
	arbeitslos	38	50	33	17
	nicht erwerbstätig	451	56	30	15
	geringfügig erwerbstätig	63	41	43	16
Siedlungsstruktur	städtisch	739	46	43	11
	Plattenbau	336	52	32	16
	dörflich	306	65	25	11

Tabelle Frage 35

Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling nutzen. Welche Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

Zufriedenheit mit der Dienstleistung: Sonderabfälle			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
sehr zufrieden			15	32	6	1	0	13	33
zufrieden			17	34	6	1	1	12	29
teils/teils			14	31	5	1	0	14	35
unzufrieden			11	23	4	0	0	22	39
sehr unzufrieden			15	26	7	1	1	16	33
weiß nicht			18	33	5	1	1	12	31
keine Angaben			21	39	6	1	1	7	24
			16	43	6	1	0	6	28
			11	19	5	1	1	22	41
			19	21	3	0	0	12	44
			16	37	3	0	0	10	33
			16	29	8	1	0	16	30
			22	34	12	1	1	12	18
			18	46	5	1	0	3	27
			14	37	5	0	1	11	32
			8	23	4	1	0	22	40
			13	30	7	1	0	13	35
			19	35	4	0	1	10	30
			16	37	6	1	0	12	28
			19	31	5	1	0	14	30
			X						
			14	43	5	1	1	6	31
			17	36	6	1	0	11	30
			15	26	6	0	0	16	36
			3	24	8	0	2	20	42
			14	34	6	1	1	13	32
			22	38	4	3	0	8	25
			18	32	5	1	0	13	32
			18	42	4	0	0	10	28
			11	33	3	0	0	12	42
			17	31	6	1	1	13	31
			15	36	6	0	1	12	30
			16	32	5	1	1	13	32
			14	28	7	0	1	16	35
			20	22	0	3	0	13	41
			15	37	6	1	0	10	32
			14	23	7	0	0	20	36
			14	29	4	1	0	17	35
			14	36	7	0	1	9	33
			19	37	7	2	0	7	28

Tabelle Frage 35

Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling nutzen. Welche Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

Bereits genutzt: Sperrmüll			1	2	3
		Anzahl	Zeilenprozent		
ja			1		
nein			2		
keine Angaben			3		
Gesamt		1382	77	16	7
Geschlecht	männlich	651	78	15	7
	weiblich	693	78	16	6
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	53	45	3
	25 bis 34 Jahre	222	70	27	3
	35 bis 44 Jahre	182	83	12	5
	45 bis 54 Jahre	224	84	12	4
	55 bis 64 Jahre	223	85	6	9
	65 Jahre und älter	304	80	11	9
Haushaltsstruktur	Single	268	65	31	4
	Alleinerziehende	31	85	9	7
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	80	14	6
	Haushalt mit Kindern	262	86	11	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	83	11	6
	Rentnerpaar	189	78	11	11
	alleinstehende Rentner	117	80	10	10
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	67	26	7
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	76	16	8
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	78	15	7
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	82	13	4
	4.000 Euro und mehr	205	85	12	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	82	8	10
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	85	10	6
	Abitur	608	72	23	5
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	51	47	2
	Berufsabschluss	553	81	12	7
	Meister, Techniker	117	79	13	9
	Fach-, Hochschulabschluss	508	78	17	5
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	81	11	8
	Beamter	118	72	20	8
	Angestellter	593	81	14	4
	Arbeiter	429	76	15	9
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	79	16	5
	teilzeitbeschäftigt	150	83	12	5
	arbeitslos	38	74	15	11
	nicht erwerbstätig	451	75	17	8
	geringfügig erwerbstätig	63	70	22	7
Siedlungsstruktur	städtisch	739	75	19	6
	Plattenbau	336	82	11	8
	dörflich	306	78	14	8

Tabelle Frage 35

Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling nutzen. Welche Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

Zufriedenheit mit der Dienstleistung: Sperrmüll			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
sehr zufrieden			1						
zufrieden			2						
teils/teils			3						
unzufrieden			4						
sehr unzufrieden			5						
weiß nicht			6						
keine Angaben			7						
Gesamt		1382	28	43	6	1	0	5	17
Geschlecht	männlich	651	29	44	6	1	1	5	16
	weiblich	693	29	42	6	1	0	5	17
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	21	22	11	0	0	12	34
	25 bis 34 Jahre	222	28	37	6	2	0	7	20
	35 bis 44 Jahre	182	29	47	5	1	1	5	13
	45 bis 54 Jahre	224	37	42	6	1	1	1	13
	55 bis 64 Jahre	223	36	43	6	1	1	2	11
	65 Jahre und älter	304	24	50	5	1	0	4	15
Haushaltsstruktur	Single	268	24	36	5	3	0	8	24
	Alleinerziehende	31	38	38	6	0	0	3	16
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	31	44	5	0	0	4	16
	Haushalt mit Kindern	262	34	45	6	0	1	4	10
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	30	37	15	1	0	1	16
	Rentnerpaar	189	25	52	5	0	1	4	14
	alleinstehende Rentner	117	26	45	4	2	0	5	18
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	21	37	8	3	0	7	24
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	29	42	6	2	0	5	16
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	32	43	4	1	0	4	15
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	33	45	5	0	0	4	14
	4.000 Euro und mehr	205	34	43	6	1	0	3	13
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	23	50	9	1	1	3	14
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	31	49	4	1	0	2	12
	Abitur	608	29	36	6	1	0	7	21
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	15	26	9	2	2	17	29
	Berufsabschluss	553	28	49	5	1	1	4	13
	Meister, Techniker	117	35	41	6	2	1	3	12
	Fach-, Hochschulabschluss	508	30	39	6	1	0	5	18
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	29	47	3	1	0	4	17
	Beamter	118	27	41	5	0	0	3	23
	Angestellter	593	31	45	5	1	0	5	13
	Arbeiter	429	28	43	6	1	1	5	17
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	30	43	6	1	0	5	16
	teilzeitbeschäftigt	150	35	43	3	1	0	2	16
	arbeitslos	38	31	34	0	5	0	8	22
	nicht erwerbstätig	451	25	44	6	1	0	6	18
	geringfügig erwerbstätig	63	31	41	1	0	0	7	20
Siedlungsstruktur	städtisch	739	28	41	5	1	0	6	18
	Plattenbau	336	27	49	6	1	1	1	15
	dörflich	306	31	41	6	1	0	4	16

Tabelle Frage 35

Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling nutzen. Welche Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

		Bereits genutzt: Annahme in den Wertstoffhöfen			
			1	2	3
		Anzahl	Zeilenprozent		
ja			1		
nein			2		
keine Angaben			3		
Gesamt		1382	71	20	9
Geschlecht	männlich	651	74	19	8
	weiblich	693	69	23	9
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	37	60	3
	25 bis 34 Jahre	222	67	28	5
	35 bis 44 Jahre	182	77	17	6
	45 bis 54 Jahre	224	76	19	5
	55 bis 64 Jahre	223	79	11	9
	65 Jahre und älter	304	75	12	13
Haushaltsstruktur	Single	268	54	39	7
	Alleinerziehende	31	62	31	7
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	76	18	6
	Haushalt mit Kindern	262	79	16	5
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	78	15	7
	Rentnerpaar	189	79	8	14
	alleinstehende Rentner	117	63	19	18
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	52	39	9
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	64	22	14
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	73	20	7
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	81	14	5
	4.000 Euro und mehr	205	84	12	4
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	65	15	20
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	77	17	6
	Abitur	608	70	25	5
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	38	58	4
	Berufsabschluss	553	71	19	10
	Meister, Techniker	117	83	8	9
	Fach-, Hochschulabschluss	508	76	19	5
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	78	13	9
	Beamter	118	77	16	7
	Angestellter	593	75	19	6
	Arbeiter	429	68	19	12
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	77	16	6
	teilzeitbeschäftigt	150	75	19	6
	arbeitslos	38	56	38	6
	nicht erwerbstätig	451	67	22	11
	geringfügig erwerbstätig	63	55	36	9
Siedlungsstruktur	städtisch	739	70	23	8
	Plattenbau	336	64	23	13
	dörflich	306	82	12	6

Tabelle Frage 35

Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling nutzen. Welche Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

Zufriedenheit mit der Dienstleistung: Annahme in den Wertstoffhöfen

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1382	30	36	5	1	1	7	20
Geschlecht	männlich	651	32	35	6	1	1	7	18
	weiblich	693	29	36	5	1	0	8	21
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	12	21	4	1	0	18	44
	25 bis 34 Jahre	222	30	32	6	0	0	11	21
	35 bis 44 Jahre	182	35	36	5	1	2	6	17
	45 bis 54 Jahre	224	30	38	6	1	1	6	17
	55 bis 64 Jahre	223	37	39	5	2	0	4	13
	65 Jahre und älter	304	30	41	5	0	1	5	19
Haushaltsstruktur	Single	268	21	28	4	2	0	14	31
	Alleinerziehende	31	27	31	4	0	0	9	29
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	34	39	4	1	1	6	15
	Haushalt mit Kindern	262	36	34	8	1	0	5	16
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	27	39	10	1	0	4	18
	Rentnerpaar	189	35	42	5	0	1	4	14
	alleinstehende Rentner	117	25	34	5	1	0	9	26
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	20	28	3	3	0	16	32
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	28	36	6	0	0	8	22
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	35	35	3	0	0	8	19
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	34	38	8	1	0	4	15
	4.000 Euro und mehr	205	40	38	5	1	0	5	11
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	24	40	6	1	1	3	25
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	31	41	4	1	0	7	15
	Abitur	608	32	30	6	1	1	8	22
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	11	24	3	0	2	18	42
	Berufsabschluss	553	28	39	5	1	1	6	20
	Meister, Techniker	117	37	40	8	2	0	4	8
	Fach-, Hochschulabschluss	508	36	33	6	0	1	7	17
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	30	41	7	0	0	6	17
	Beamter	118	36	37	5	0	0	5	18
	Angestellter	593	33	35	5	1	1	8	16
	Arbeiter	429	29	37	5	1	0	6	22
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	33	38	6	1	1	6	15
	teilzeitbeschäftigt	150	30	39	6	0	0	5	19
	arbeitslos	38	29	17	5	3	0	8	38
	nicht erwerbstätig	451	28	36	5	0	0	8	23
	geringfügig erwerbstätig	63	27	27	1	0	0	15	30
Siedlungsstruktur	städtisch	739	30	34	5	1	0	9	21
	Plattenbau	336	26	38	4	0	1	6	25
	dörflich	306	34	38	8	2	1	3	14

Tabelle Frage 35

Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling nutzen. Welche Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

Bereits genutzt: Containerdienst			1	2	3
		Anzahl	Zeilenprozent		
ja			1		
nein			2		
keine Angaben			3		
Gesamt		1382	21	64	16
Geschlecht	männlich	651	19	65	15
	weiblich	693	22	63	15
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	14	81	4
	25 bis 34 Jahre	222	15	79	6
	35 bis 44 Jahre	182	18	71	11
	45 bis 54 Jahre	224	22	68	9
	55 bis 64 Jahre	223	27	53	19
	65 Jahre und älter	304	23	50	27
Haushaltsstruktur	Single	268	14	75	11
	Alleinerziehende	31	25	64	11
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	20	66	14
	Haushalt mit Kindern	262	20	73	7
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	26	60	14
	Rentnerpaar	189	24	50	27
	alleinstehende Rentner	117	28	42	30
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	15	65	19
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	18	57	24
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	18	66	16
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	22	67	11
	4.000 Euro und mehr	205	24	70	6
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	25	43	32
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	20	67	13
	Abitur	608	20	70	9
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	14	81	5
	Berufsabschluss	553	22	61	16
	Meister, Techniker	117	19	62	18
	Fach-, Hochschulabschluss	508	21	66	13
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	24	62	14
	Beamter	118	22	65	13
	Angestellter	593	20	67	12
	Arbeiter	429	20	60	19
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	21	69	11
	teilzeitbeschäftigt	150	17	71	12
	arbeitslos	38	15	71	14
	nicht erwerbstätig	451	23	56	21
	geringfügig erwerbstätig	63	25	57	18
Siedlungsstruktur	städtisch	739	19	67	14
	Plattenbau	336	18	61	22
	dörflich	306	29	58	13

Tabelle Frage 35

Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling nutzen. Welche Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

Zufriedenheit mit der Dienstleistung: Containerdienst			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
sehr zufrieden			7	14	2	0	0	23	53
zufrieden			7	13	2	0	0	25	53
teils/teils			7	15	2	0	0	23	53
unzufrieden			7	11	3	0	1	28	52
sehr unzufrieden			8	17	1	0	0	27	48
weiß nicht			9	20	3	0	0	19	49
keine Angaben			7	16	2	0	0	18	57
Gesamt		1382	7	14	2	0	0	23	53
Geschlecht	männlich	651	7	13	2	0	0	25	53
	weiblich	693	7	15	2	0	0	23	53
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	5	10	0	0	0	31	55
	25 bis 34 Jahre	222	5	9	2	0	0	30	53
	35 bis 44 Jahre	182	5	11	3	0	1	28	52
	45 bis 54 Jahre	224	8	17	1	0	0	27	48
	55 bis 64 Jahre	223	9	20	3	0	0	19	49
	65 Jahre und älter	304	7	16	2	0	0	18	57
Haushaltsstruktur	Single	268	4	10	2	0	0	32	52
	Alleinerziehende	31	6	23	0	0	0	12	60
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	8	15	1	0	0	21	55
	Haushalt mit Kindern	262	7	13	3	0	1	25	52
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	7	20	1	0	1	27	45
	Rentnerpaar	189	9	14	2	0	0	17	57
	alleinstehende Rentner	117	8	20	2	0	0	21	49
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	4	12	3	0	0	32	49
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	5	17	3	0	0	24	52
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	9	8	2	0	0	23	56
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	7	16	0	0	1	25	51
	4.000 Euro und mehr	205	9	16	1	0	0	23	50
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	8	18	1	0	0	13	60
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	6	15	2	0	0	25	50
	Abitur	608	7	12	2	0	0	26	53
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	3	10	0	0	2	32	53
	Berufsabschluss	553	8	16	2	0	0	23	51
	Meister, Techniker	117	8	14	1	0	0	23	54
	Fach-, Hochschulabschluss	508	7	13	2	0	0	24	52
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	10	19	2	0	0	21	48
	Beamter	118	5	14	5	1	0	19	57
	Angestellter	593	7	13	1	0	1	26	52
	Arbeiter	429	7	15	2	0	0	23	53
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	6	14	3	0	1	25	52
	teilzeitbeschäftigt	150	6	15	1	0	0	24	55
	arbeitslos	38	9	10	0	0	0	30	51
	nicht erwerbstätig	451	8	15	2	0	0	20	55
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	63	11	14	0	0	0	30	46
	städtisch	739	6	13	1	0	0	26	53
	Plattenbau	336	4	16	2	0	1	21	56
	dörflich	306	11	16	3	0	0	20	50

Tabelle Frage 35

Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling nutzen. Welche Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

Bereits genutzt: Kauf von Blumenerde/Kompost			1	2	3
		Anzahl	Zeilenprozent		
ja			1		
nein			2		
keine Angaben			3		
Gesamt		1382	23	62	15
Geschlecht	männlich	651	23	62	15
	weiblich	693	22	64	14
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	17	79	4
	25 bis 34 Jahre	222	10	82	8
	35 bis 44 Jahre	182	21	68	11
	45 bis 54 Jahre	224	23	66	11
	55 bis 64 Jahre	223	28	53	19
	65 Jahre und älter	304	30	47	23
Haushaltsstruktur	Single	268	13	76	11
	Alleinerziehende	31	19	70	11
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	25	61	14
	Haushalt mit Kindern	262	19	73	8
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	30	59	10
	Rentnerpaar	189	31	45	24
	alleinstehende Rentner	117	27	47	26
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	17	64	19
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	22	57	21
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	25	62	13
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	23	66	11
	4.000 Euro und mehr	205	24	67	9
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	25	45	30
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	24	63	13
	Abitur	608	21	70	9
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	23	73	5
	Berufsabschluss	553	22	62	16
	Meister, Techniker	117	27	59	14
	Fach-, Hochschulabschluss	508	23	64	13
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	22	61	18
	Beamter	118	22	66	12
	Angestellter	593	23	65	12
	Arbeiter	429	24	59	17
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	22	67	11
	teilzeitbeschäftigt	150	21	69	10
	arbeitslos	38	27	58	14
	nicht erwerbstätig	451	25	56	19
	geringfügig erwerbstätig	63	14	67	18
Siedlungsstruktur	städtisch	739	20	66	13
	Plattenbau	336	23	59	19
	dörflich	306	29	57	14

Tabelle Frage 35

Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling nutzen. Welche Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

Zufriedenheit mit der Dienstleistung: Kauf von Blumenerde/Kompost			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
sehr zufrieden			1						
zufrieden			2						
teils/teils			3						
unzufrieden			4						
sehr unzufrieden			5						
weiß nicht			6						
keine Angaben			7						
Gesamt		1382	8	13	3	1	0	23	52
Geschlecht	männlich	651	8	14	3	0	0	22	52
	weiblich	693	8	13	3	1	1	24	52
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	5	10	3	0	0	26	56
	25 bis 34 Jahre	222	4	6	1	0	0	32	56
	35 bis 44 Jahre	182	8	11	3	1	1	27	50
	45 bis 54 Jahre	224	8	16	3	0	0	26	45
	55 bis 64 Jahre	223	11	16	4	0	0	19	48
	65 Jahre und älter	304	8	17	3	1	0	15	55
Haushaltsstruktur	Single	268	2	9	3	0	1	30	55
	Alleinerziehende	31	3	16	0	0	0	18	63
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	11	15	3	1	0	22	49
	Haushalt mit Kindern	262	8	10	2	0	0	28	51
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	12	16	3	0	1	19	50
	Rentnerpaar	189	9	17	4	1	0	13	56
	alleinstehende Rentner	117	8	18	3	1	0	20	50
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	2	16	3	0	0	32	47
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	6	16	5	0	0	22	52
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	7	14	4	1	1	21	54
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	9	13	1	1	0	25	50
	4.000 Euro und mehr	205	11	11	2	1	0	23	51
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	9	17	1	1	0	15	56
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	9	15	3	0	1	24	48
	Abitur	608	6	12	3	1	0	25	54
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	2	15	4	2	2	24	51
	Berufsabschluss	553	9	14	2	0	1	23	51
	Meister, Techniker	117	11	13	4	2	0	21	49
	Fach-, Hochschulabschluss	508	7	12	4	1	0	23	53
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	6	13	8	1	0	24	48
	Beamter	118	9	11	4	1	0	16	59
	Angestellter	593	7	13	3	1	1	26	50
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	429	9	15	2	1	0	20	52
	voll erwerbstätig	629	8	12	3	1	1	25	50
	teilzeitbeschäftigt	150	6	15	4	0	0	25	50
	arbeitslos	38	9	15	3	0	0	23	49
	nicht erwerbstätig	451	8	14	3	1	0	17	56
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	63	1	12	0	0	0	30	56
	städtisch	739	7	11	2	1	0	27	52
	Plattenbau	336	7	17	3	0	1	18	54
	dörflich	306	9	15	5	1	0	18	51

Tabelle Frage 35

Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling nutzen. Welche Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

Kennen Sie das Stöberhaus?			1	2	3
		Anzahl	Zeilenprozent		
ja			83	13	4
nein			2		
keine Angaben			3		
Gesamt		1382	83	13	4
Geschlecht	männlich	651	83	13	4
	weiblich	693	84	13	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	67	31	1
	25 bis 34 Jahre	222	84	13	3
	35 bis 44 Jahre	182	80	14	6
	45 bis 54 Jahre	224	89	9	1
	55 bis 64 Jahre	223	91	7	3
	65 Jahre und älter	304	85	11	3
Haushaltsstruktur	Single	268	77	21	2
	Alleinerziehende	31	95	5	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	88	9	2
	Haushalt mit Kindern	262	84	13	4
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	87	10	4
	Rentnerpaar	189	84	12	4
	alleinstehende Rentner	117	82	14	4
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	81	17	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	82	13	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	86	12	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	86	11	3
	4.000 Euro und mehr	205	87	11	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	82	13	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	88	10	2
	Abitur	608	82	15	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	65	34	2
	Berufsabschluss	553	86	11	3
	Meister, Techniker	117	90	9	2
	Fach-, Hochschulabschluss	508	84	13	3
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	73	17	11
	Beamter	118	82	14	4
	Angestellter	593	86	11	3
	Arbeiter	429	86	10	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	86	10	4
	teilzeitbeschäftigt	150	88	8	4
	arbeitslos	38	80	17	3
	nicht erwerbstätig	451	81	17	3
	geringfügig erwerbstätig	63	75	19	6
Siedlungsstruktur	städtisch	739	84	13	3
	Plattenbau	336	85	12	3
	dörflich	306	81	13	6

Tabelle Frage 35:

Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling nutzen. Welche Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

Bereits genutzt: Gebrauchtwagen vom Stöberhaus

Ja	1
Nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1382	23	68	9
Geschlecht	männlich	651	22	67	10
	weiblich	693	23	70	7
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	20	77	3
	25 bis 34 Jahre	222	22	73	5
	35 bis 44 Jahre	182	19	76	5
	45 bis 54 Jahre	224	25	68	7
	55 bis 64 Jahre	223	26	62	13
	65 Jahre und älter	304	23	64	13
Haushaltsstruktur	Single	268	22	71	7
	Alleinerziehende	31	33	56	11
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	22	70	8
	Haushalt mit Kindern	262	19	75	6
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	32	62	6
	Rentnerpaar	189	23	62	15
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	117	25	65	10
	unter 1.000 Euro	73	28	66	6
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	31	57	12
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	20	72	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	27	65	8
Schulabschluss	4.000 Euro und mehr	205	17	78	4
	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	173	28	54	18
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	25	68	7
Berufsabschluss	Abitur	608	20	74	6
	(noch) ohne Berufsabschluss	71	18	80	2
	Berufsabschluss	553	24	67	9
	Meister, Techniker	117	23	68	9
berufliche Stellung	Fach-, Hochschulabschluss	508	22	71	7
	Selbstständiger	83	17	71	12
	Beamter	118	11	80	9
	Angestellter	593	23	71	6
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	429	29	60	11
	voll erwerbstätig	629	21	71	8
	teilzeitbeschäftigt	150	25	69	6
	arbeitslos	38	28	63	9
	nicht erwerbstätig	451	24	67	10
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	63	32	59	10
	städtisch	739	25	68	8
	Plattenbau	336	27	61	11
	dörflich	306	14	77	9

Tabelle Frage 35

Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling nutzen. Welche Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

		Zufriedenheit mit der Dienstleistung: Gebrauchsgüter vom Stöberhaus							
			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
Gesamt		1382	4	13	7	1	1	21	54
Geschlecht	männlich	651	3	13	8	1	1	22	53
	weiblich	693	4	13	6	1	1	21	54
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	5	14	5	0	1	21	54
	25 bis 34 Jahre	222	5	11	7	1	1	26	49
	35 bis 44 Jahre	182	1	9	10	1	2	25	52
	45 bis 54 Jahre	224	5	12	8	0	2	23	51
	55 bis 64 Jahre	223	4	14	6	2	1	22	51
	65 Jahre und älter	304	3	16	3	0	0	18	59
Haushaltsstruktur	Single	268	4	13	8	1	1	23	52
	Alleinerziehende	31	3	8	15	0	0	15	59
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	5	12	4	1	1	21	56
	Haushalt mit Kindern	262	2	10	9	1	2	24	52
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	8	13	11	1	0	21	45
	Rentnerpaar	189	4	15	4	0	0	20	57
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	117	1	19	5	0	1	20	54
	unter 1.000 Euro	73	4	12	13	1	2	22	46
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	4	20	7	1	1	19	48
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	2	12	5	1	1	23	56
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	5	14	9	1	1	20	49
Schulabschluss	4.000 Euro und mehr	205	5	8	3	1	0	27	56
	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	2	16	6	0	1	18	56
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	3	14	8	1	1	22	51
Berufsabschluss	Abitur	608	5	11	6	1	1	23	54
	(noch) ohne Berufsabschluss	71	5	9	8	0	3	24	50
	Berufsabschluss	553	3	14	8	1	1	22	51
	Meister, Techniker	117	3	16	6	0	2	21	52
berufliche Stellung	Fach-, Hochschulabschluss	508	5	11	6	1	0	23	54
	Selbstständiger	83	2	10	6	3	1	22	55
	Beamter	118	4	7	3	0	0	22	64
	Angestellter	593	4	12	6	1	1	23	53
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	429	4	16	9	1	1	20	50
	voll erwerbstätig	629	4	12	7	1	1	23	53
	teilzeitbeschäftigt	150	4	10	11	2	1	20	52
	arbeitslos	38	0	10	12	3	3	15	56
	nicht erwerbstätig	451	4	15	5	0	1	20	55
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	63	7	16	6	1	0	24	46
	städtisch	739	4	13	7	0	1	23	51
	Plattenbau	336	5	16	8	1	1	16	52
	dörflich	306	2	8	3	1	0	24	62

Tabelle Frage 36

Wie oft haben Sie folgende Leistungen der SWE Stadtwirtschaft GmbH in Anspruch genommen?

Kauf von Gebrauchtwagen im Stöberhaus			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
wöchentlich			1						
monatlich			2						
mehrmals im Jahr			3						
einmal im Jahr			4						
unregelmäßig			5						
noch nie			6						
keine Angaben			7						
Gesamt		1382	0	0	3	4	16	74	3
Geschlecht	männlich	651	0	0	3	3	17	74	3
	weiblich	693	0	1	3	4	16	74	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	0	0	1	4	15	80	0
	25 bis 34 Jahre	222	0	0	3	5	12	78	2
	35 bis 44 Jahre	182	0	0	0	2	16	77	3
	45 bis 54 Jahre	224	0	1	4	3	16	76	1
	55 bis 64 Jahre	223	0	0	5	5	19	69	3
	65 Jahre und älter	304	0	1	3	3	18	70	5
Haushaltsstruktur	Single	268	0	0	4	6	13	75	2
	Alleinerziehende	31	0	0	6	3	18	69	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	0	0	4	3	16	76	2
	Haushalt mit Kindern	262	0	0	1	3	15	78	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	0	1	3	1	24	70	0
	Rentnerpaar	189	0	0	3	4	19	69	6
	alleinstehende Rentner	117	0	3	3	4	17	68	6
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	0	0	5	10	12	70	4
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	0	1	4	6	23	62	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	0	0	3	5	13	77	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	0	1	3	3	19	72	3
	4.000 Euro und mehr	205	0	0	2	1	14	82	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	0	0	4	4	23	64	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	0	1	3	4	17	73	3
	Abitur	608	0	0	3	3	15	77	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	0	0	1	2	15	80	2
	Berufsabschluss	553	0	0	4	4	17	72	3
	Meister, Techniker	117	0	4	4	3	16	71	1
	Fach-, Hochschulabschluss	508	0	0	3	3	16	76	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	0	1	0	1	14	77	7
	Beamter	118	0	0	1	3	10	82	4
	Angestellter	593	0	0	3	3	15	76	2
	Arbeiter	429	0	1	4	5	22	66	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	0	0	2	3	16	77	2
	teilzeitbeschäftigt	150	0	0	5	5	14	76	1
	arbeitslos	38	0	0	3	7	18	60	11
	nicht erwerbstätig	451	0	1	3	4	17	72	4
	geringfügig erwerbstätig	63	0	2	7	4	20	60	6
Siedlungsstruktur	städtisch	739	0	0	3	4	18	73	3
	Plattenbau	336	0	1	5	4	20	67	3
	dörflich	306	0	0	2	3	9	83	4

Tabelle Frage 36

Wie oft haben Sie folgende Leistungen der SWE Stadtwirtschaft GmbH in Anspruch genommen?

Annahme in den Wertstoffhöfen			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
wöchentlich			1						
monatlich			2						
mehrmals im Jahr			3						
einmal im Jahr			4						
unregelmäßig			5						
noch nie			6						
keine Angaben			7						
Gesamt		1382	2	3	30	13	25	23	4
Geschlecht	männlich	651	2	4	32	13	24	23	2
	weiblich	693	1	2	30	12	27	25	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	0	0	8	11	17	65	0
	25 bis 34 Jahre	222	1	2	24	17	24	31	1
	35 bis 44 Jahre	182	1	1	30	14	31	19	4
	45 bis 54 Jahre	224	2	2	35	11	28	21	2
	55 bis 64 Jahre	223	1	5	40	12	25	15	2
	65 Jahre und älter	304	3	4	33	13	26	15	5
Haushaltsstruktur	Single	268	1	0	16	13	21	46	2
	Alleinerziehende	31	0	0	28	14	27	28	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	1	4	36	13	26	18	1
	Haushalt mit Kindern	262	1	2	38	12	27	18	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	3	3	30	13	30	20	1
	Rentnerpaar	189	2	5	37	11	30	10	5
	alleinstehende Rentner	117	3	1	24	13	21	29	9
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	0	0	18	7	22	46	7
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	2	1	23	16	25	27	5
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	2	3	35	10	26	23	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	1	5	41	14	23	14	2
	4.000 Euro und mehr	205	1	3	39	15	27	15	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	3	1	27	11	29	20	9
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	2	2	35	14	26	20	2
	Abitur	608	1	3	28	14	25	27	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	0	1	7	16	14	60	1
	Berufsabschluss	553	2	1	32	12	25	23	4
	Meister, Techniker	117	3	5	40	14	28	11	0
	Fach-, Hochschulabschluss	508	2	4	32	13	28	21	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	3	4	27	16	31	16	5
	Beamter	118	2	4	36	12	24	20	2
	Angestellter	593	2	2	33	12	27	21	2
	Arbeiter	429	1	3	31	13	23	23	5
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	1	2	34	14	27	20	2
	teilzeitbeschäftigt	150	1	3	30	11	34	19	2
	arbeitslos	38	0	0	25	9	16	41	10
	nicht erwerbstätig	451	3	3	29	11	24	25	5
	geringfügig erwerbstätig	63	0	4	19	16	17	40	3
Siedlungsstruktur	städtisch	739	1	3	30	13	25	26	2
	Plattenbau	336	3	2	27	12	22	27	7
	dörflich	306	2	4	35	12	30	14	3

Tabelle Frage 36

Wie oft haben Sie folgende Leistungen der SWE Stadtwirtschaft GmbH in Anspruch genommen?

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
Containerdienst									
	wöchentlich		1						
	monatlich		2						
	mehrmals im Jahr		3						
	einmal im Jahr		4						
	unregelmäßig		5						
	noch nie		6						
	keine Angaben		7						
Gesamt		1382	0	0	2	3	17	71	5
Geschlecht	männlich	651	0	0	3	4	15	73	5
	weiblich	693	1	1	2	3	18	71	5
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	0	2	6	2	7	83	0
	25 bis 34 Jahre	222	0	0	1	3	11	82	2
	35 bis 44 Jahre	182	0	0	1	4	14	74	6
	45 bis 54 Jahre	224	0	0	2	5	20	72	2
	55 bis 64 Jahre	223	0	0	3	3	26	64	4
	65 Jahre und älter	304	1	0	3	3	17	66	10
Haushaltsstruktur	Single	268	0	1	3	2	7	83	3
	Alleinerziehende	31	0	3	0	0	29	57	11
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	0	0	2	3	18	73	3
	Haushalt mit Kindern	262	0	1	2	5	17	72	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	0	0	2	5	23	69	0
	Rentnerpaar	189	2	0	3	3	18	63	11
	alleinstehende Rentner	117	0	1	3	2	22	63	9
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	0	0	4	0	7	80	9
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	0	1	2	2	16	72	7
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	1	0	2	2	16	74	5
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	0	0	4	4	16	72	3
	4.000 Euro und mehr	205	0	1	2	6	20	69	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	1	0	0	4	20	63	12
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	0	0	2	3	18	73	4
	Abitur	608	0	1	4	3	14	75	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	0	0	8	2	3	87	0
	Berufsabschluss	553	0	0	1	4	17	71	6
	Meister, Techniker	117	0	0	3	3	16	74	4
	Fach-, Hochschulabschluss	508	1	1	3	3	18	71	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	0	0	1	3	24	64	9
	Beamter	118	0	1	3	5	18	70	3
	Angestellter	593	0	0	2	3	17	73	4
	Arbeiter	429	0	0	2	3	16	71	7
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	0	0	2	5	17	73	2
	teilzeitbeschäftigt	150	0	1	1	2	16	76	4
	arbeitslos	38	0	0	0	3	15	70	12
	nicht erwerbstätig	451	1	1	3	2	17	68	8
	geringfügig erwerbstätig	63	0	0	5	4	14	66	11
Siedlungsstruktur	städtisch	739	0	1	2	3	15	74	5
	Plattenbau	336	1	0	2	3	15	71	8
	dörflich	306	1	0	3	5	23	64	4

Tabelle Frage 37

Woher nehmen Sie Informationen zu Entsorgungsterminen?

Onlineabfallkalender	1
gedruckter Abfallkalender	2
Abfallkalender App	3
Ist für mich nicht von Interesse.	4
Sonstiges	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		1382	37	48	11	16	6
Geschlecht	männlich	651	39	50	12	15	5
	weiblich	693	35	47	10	17	8
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	23	25	5	50	5
	25 bis 34 Jahre	222	48	23	12	28	8
	35 bis 44 Jahre	182	47	36	14	16	7
	45 bis 54 Jahre	224	44	49	14	12	3
	55 bis 64 Jahre	223	42	53	13	7	7
	65 Jahre und älter	304	21	76	6	6	7
Haushaltsstruktur	Single	268	31	35	7	33	6
	Alleinerziehende	31	43	42	3	11	21
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	40	46	12	14	6
	Haushalt mit Kindern	262	52	36	18	15	4
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	50	48	10	12	7
	Rentnerpaar	189	23	76	6	4	6
	alleinstehende Rentner	117	19	69	8	9	8
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	21	50	9	29	6
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	25	58	6	19	6
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	36	52	8	15	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	49	42	13	16	5
	4.000 Euro und mehr	205	55	38	17	8	6
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	173	18	69	13	9	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	39	54	11	11	7
	Abitur	608	43	37	10	22	7
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	21	28	1	48	8
	Berufsabschluss	553	35	54	12	12	6
	Meister, Techniker	117	35	52	16	11	9
	Fach-, Hochschulabschluss	508	44	44	10	16	6
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	39	46	15	13	7
	Beamter	118	42	45	12	18	4
	Angestellter	593	45	44	10	15	6
	Arbeiter	429	28	58	11	13	6
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	46	42	14	15	6
	teilzeitbeschäftigt	150	46	34	10	20	7
	arbeitslos	38	33	44	18	13	5
	nicht erwerbstätig	451	24	64	6	15	6
	geringfügig erwerbstätig	63	34	29	10	30	9
Siedlungsstruktur	städtisch	739	39	40	10	22	7
	Plattenbau	336	24	63	5	14	7
	dörflich	306	46	52	19	4	4

Tabelle Frage 38

Welche Bereiche sollte die Stadtwerke Erfurt Gruppe Ihrer Meinung nach fördern?

			1	2	3	4	5	6	7	8
		Anzahl	Zeilenprozent							
Sportveranstaltungen und Sportvereine			1							
kulturelle Ereignisse und kulturelle Einrichtungen			2							
Bildungsprojekte			3							
Angebote für Kinder und Jugendliche			4							
soziale Einrichtungen			5							
Feste und Freizeitveranstaltungen			6							
öffentliche Einrichtungen, wie Parks und Museen			7							
Umwelt- und Klimaschutzprojekte			8							
Gesamt		1382	36	33	32	57	45	22	40	34
Geschlecht	männlich	651	41	33	33	56	43	21	42	33
	weiblich	693	33	35	32	58	47	24	40	36
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	40	44	41	41	37	29	48	47
	25 bis 34 Jahre	222	44	29	40	63	39	34	49	37
	35 bis 44 Jahre	182	38	32	39	73	39	25	38	34
	45 bis 54 Jahre	224	43	35	34	59	44	20	39	40
	55 bis 64 Jahre	223	30	34	27	57	45	18	42	27
	65 Jahre und älter	304	30	32	19	49	55	15	37	30
Haushaltsstruktur	Single	268	36	36	38	47	44	27	46	39
	Alleinerziehende	31	41	21	33	84	38	15	32	30
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	38	40	30	54	43	24	45	33
	Haushalt mit Kindern	262	44	27	39	81	40	26	37	38
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	31	32	45	53	38	21	37	41
	Rentnerpaar	189	30	30	19	48	56	14	38	30
	alleinstehende Rentner	117	29	34	23	50	53	20	34	28
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	28	25	29	39	52	21	36	38
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	32	33	24	57	51	27	37	35
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	36	32	29	59	50	20	43	32
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	40	31	36	65	38	22	39	32
	4.000 Euro und mehr	205	43	42	34	63	34	20	44	42
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X								
	8. bzw. 9. Klasse	173	31	22	14	57	56	18	26	27
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	40	26	29	63	48	25	35	32
	Abitur	608	37	43	39	54	39	22	50	39
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	37	41	45	38	38	22	47	43
	Berufsabschluss	553	38	25	25	62	48	26	34	33
	Meister, Techniker	117	47	32	25	62	40	21	39	21
	Fach-, Hochschulabschluss	508	33	42	41	55	44	18	49	40
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	32	33	30	55	40	27	52	38
	Beamter	118	44	46	40	57	30	17	46	34
	Angestellter	593	36	34	35	57	44	20	43	33
	Arbeiter	429	37	27	24	61	50	25	32	33
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	40	32	36	61	37	26	42	33
	teilzeitbeschäftigt	150	39	35	37	65	47	20	40	42
	arbeitslos	38	31	28	36	64	63	24	33	27
	nicht erwerbstätig	451	32	34	26	50	52	19	38	35
	geringfügig erwerbstätig	63	29	42	33	57	48	16	46	36
Siedlungsstruktur	städtisch	739	35	37	34	55	43	23	45	39
	Plattenbau	336	34	30	25	53	53	22	33	30
	dörflich	306	40	26	34	67	41	21	36	28

Tabelle Frage 40 :

Wie wichtig sind für Sie die folgenden kommunalen kulturellen Veranstaltungen?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
Lange Nacht der Museen								
	wichtig		1					
	eher wichtig		2					
	eher unwichtig		3					
	unwichtig		4					
	kann ich nicht beurteilen		5					
	keine Angaben		6					
Gesamt		1382	23	29	19	7	16	5
Geschlecht	männlich	651	20	30	20	9	17	5
	weiblich	693	26	29	18	6	16	5
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	18	31	21	12	16	3
	25 bis 34 Jahre	222	19	32	27	8	12	2
	35 bis 44 Jahre	182	20	36	21	6	14	2
	45 bis 54 Jahre	224	26	37	13	9	11	3
	55 bis 64 Jahre	223	28	26	17	8	15	6
	65 Jahre und älter	304	23	21	17	3	26	11
Haushaltsstruktur	Single	268	21	34	19	9	15	2
	Alleinerziehende	31	16	25	30	7	19	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	26	33	17	7	13	5
	Haushalt mit Kindern	262	21	33	23	6	13	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	25	28	19	15	9	3
	Rentnerpaar	189	19	20	18	4	28	10
	alleinstehende Rentner	117	31	20	13	3	24	10
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	21	28	16	5	24	6
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	22	25	21	8	18	6
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	24	30	18	7	15	6
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	25	32	20	8	12	2
	4.000 Euro und mehr	205	27	40	18	4	9	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	12	25	14	8	27	13
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	20	26	23	9	17	4
	Abitur	608	29	36	17	5	12	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	25	34	15	10	15	1
	Berufsabschluss	553	17	26	21	10	19	7
	Meister, Techniker	117	24	24	19	4	21	7
	Fach-, Hochschulabschluss	508	30	35	17	4	12	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	26	27	22	6	18	1
	Beamter	118	28	31	19	6	11	4
	Angestellter	593	25	34	18	6	14	3
	Arbeiter	429	19	23	21	9	20	7
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	23	33	21	9	10	3
	teilzeitbeschäftigt	150	24	33	21	5	14	2
	arbeitslos	38	8	36	14	6	34	3
	nicht erwerbstätig	451	23	24	16	5	24	8
	geringfügig erwerbstätig	63	32	25	17	7	11	9
Siedlungsstruktur	städtisch	739	26	30	19	8	12	5
	Plattenbau	336	17	26	19	6	25	7
	dörflich	306	22	31	20	7	16	5

Tabelle Frage 40 :

Wie wichtig sind für Sie die folgenden kommunalen kulturellen Veranstaltungen?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
Krämerbrückenfest								
	wichtig		1					
	eher wichtig		2					
	eher unwichtig		3					
	unwichtig		4					
	kann ich nicht beurteilen		5					
	keine Angaben		6					
Gesamt		1382	38	32	15	6	5	3
Geschlecht	männlich	651	35	33	16	8	6	3
	weiblich	693	42	31	15	5	5	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	41	28	19	3	8	1
	25 bis 34 Jahre	222	46	30	17	3	3	0
	35 bis 44 Jahre	182	33	33	16	10	5	3
	45 bis 54 Jahre	224	42	30	15	5	4	4
	55 bis 64 Jahre	223	33	34	17	10	4	2
	65 Jahre und älter	304	39	33	10	5	9	4
Haushaltsstruktur	Single	268	33	34	17	8	6	1
	Alleinerziehende	31	31	29	17	5	10	8
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	43	31	15	6	2	2
	Haushalt mit Kindern	262	38	33	17	7	4	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	39	26	24	4	5	2
	Rentnerpaar	189	36	39	6	4	9	6
	alleinstehende Rentner	117	44	24	15	7	8	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	33	34	15	6	10	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	37	34	14	5	8	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	41	33	14	5	4	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	38	33	16	8	1	3
	4.000 Euro und mehr	205	41	32	16	8	2	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	39	32	10	2	10	6
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	41	35	14	5	4	2
	Abitur	608	37	31	18	8	4	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	33	28	27	3	8	0
	Berufsabschluss	553	42	32	11	5	7	3
	Meister, Techniker	117	41	31	12	8	3	3
	Fach-, Hochschulabschluss	508	34	33	19	8	4	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	32	33	22	7	4	2
	Beamter	118	43	31	16	8	1	1
	Angestellter	593	38	33	15	6	5	3
	Arbeiter	429	40	34	12	6	6	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	41	32	15	8	3	2
	teilzeitbeschäftigt	150	32	34	21	8	4	2
	arbeitslos	38	32	28	13	3	18	6
	nicht erwerbstätig	451	36	35	12	5	9	4
	geringfügig erwerbstätig	63	53	18	23	1	2	3
Siedlungsstruktur	städtisch	739	38	31	17	8	3	3
	Plattenbau	336	39	34	10	6	9	3
	dörflich	306	37	32	18	4	6	4

Tabelle Frage 40 :

Wie wichtig sind für Sie die folgenden kommunalen kulturellen Veranstaltungen?								
Denkmaltage								
	wichtig		1					
	eher wichtig		2					
	eher unwichtig		3					
	unwichtig		4					
	kann ich nicht beurteilen		5					
	keine Angaben		6					
		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilenprozent						
Gesamt		1382	20	30	23	7	14	6
Geschlecht	männlich	651	18	32	22	9	14	5
	weiblich	693	23	28	24	6	13	6
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	8	19	31	17	22	3
	25 bis 34 Jahre	222	12	26	34	9	17	3
	35 bis 44 Jahre	182	15	31	31	6	12	3
	45 bis 54 Jahre	224	26	35	17	10	9	4
	55 bis 64 Jahre	223	23	35	20	6	9	7
	65 Jahre und älter	304	28	28	13	3	16	12
Haushaltsstruktur	Single	268	15	29	28	9	17	2
	Alleinerziehende	31	19	24	29	7	13	8
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	22	35	21	7	10	5
	Haushalt mit Kindern	262	16	28	30	8	15	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	21	27	19	18	9	5
	Rentnerpaar	189	26	26	18	3	15	11
	alleinstehende Rentner	117	31	26	11	3	16	13
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	21	22	24	5	22	5
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	22	30	19	8	15	7
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	18	33	24	7	10	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	21	35	24	7	11	2
	4.000 Euro und mehr	205	22	36	27	4	9	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	19	21	18	5	20	17
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	20	31	22	8	14	5
	Abitur	608	20	32	26	7	11	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	10	20	31	13	23	3
	Berufsabschluss	553	17	27	23	9	16	8
	Meister, Techniker	117	26	29	23	3	11	7
	Fach-, Hochschulabschluss	508	25	34	22	5	10	3
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	18	37	22	5	14	3
	Beamter	118	23	35	24	5	8	5
	Angestellter	593	22	33	23	6	12	3
	Arbeiter	429	20	23	23	8	17	9
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	19	32	26	9	11	3
	teilzeitbeschäftigt	150	18	34	24	6	12	6
	arbeitslos	38	11	28	24	6	26	5
	nicht erwerbstätig	451	25	27	18	5	17	9
	geringfügig erwerbstätig	63	10	32	31	7	14	7
Siedlungsstruktur	städtisch	739	23	30	24	7	12	5
	Plattenbau	336	16	27	23	8	18	8
	dörflich	306	19	33	21	7	14	7

Tabelle Frage 40 :

Wie wichtig sind für Sie die folgenden kommunalen kulturellen Veranstaltungen?

Lange Nacht der Wissenschaften			1	2	3	4	5	6
	wichtig		1					
	eher wichtig		2					
	eher unwichtig		3					
	unwichtig		4					
	kann ich nicht beurteilen		5					
	keine Angaben		6					
		Anzahl	Zeilenprozent					
Gesamt		1382	21	29	20	7	17	6
Geschlecht	männlich	651	21	27	21	8	17	6
	weiblich	693	21	30	19	6	17	6
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	22	24	20	11	21	1
	25 bis 34 Jahre	222	23	32	27	6	12	1
	35 bis 44 Jahre	182	25	35	21	5	11	2
	45 bis 54 Jahre	224	19	40	17	9	11	5
	55 bis 64 Jahre	223	25	24	20	9	17	5
	65 Jahre und älter	304	16	19	17	6	28	14
Haushaltsstruktur	Single	268	22	32	22	8	15	2
	Alleinerziehende	31	25	29	26	0	16	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	21	32	19	7	16	5
	Haushalt mit Kindern	262	25	34	20	6	12	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	21	26	24	14	12	3
	Rentnerpaar	189	15	17	17	9	29	14
	alleinstehende Rentner	117	19	23	18	5	23	13
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	22	18	22	8	23	7
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	17	28	20	8	19	8
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	19	27	19	10	17	7
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	24	34	24	6	10	3
	4.000 Euro und mehr	205	28	39	17	3	10	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	13	18	16	6	29	17
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	16	31	21	9	17	5
	Abitur	608	28	31	20	5	13	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	24	31	12	11	20	1
	Berufsabschluss	553	14	27	21	9	20	8
	Meister, Techniker	117	22	26	24	4	17	7
	Fach-, Hochschulabschluss	508	29	32	17	6	13	3
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	23	30	22	5	19	1
	Beamter	118	24	39	16	6	9	6
	Angestellter	593	23	30	20	8	16	4
	Arbeiter	429	17	26	21	8	20	9
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	23	36	20	8	11	3
	teilzeitbeschäftigt	150	23	35	19	7	13	3
	arbeitslos	38	11	28	19	6	34	3
	nicht erwerbstätig	451	18	20	18	7	27	10
	geringfügig erwerbstätig	63	30	19	25	9	12	6
Siedlungsstruktur	städtisch	739	24	32	20	7	13	5
	Plattenbau	336	15	23	20	9	26	8
	dörflich	306	22	27	21	7	16	7

Tabelle Frage 40 :

Wie wichtig sind für Sie die folgenden kommunalen kulturellen Veranstaltungen?								
Weihnachtsmarkt								
	wichtig		1					
	eher wichtig		2					
	eher unwichtig		3					
	unwichtig		4					
	kann ich nicht beurteilen		5					
	keine Angaben		6					
		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		1382	50	30	10	5	2	2
Geschlecht	männlich	651	46	31	11	7	3	2
	weiblich	693	55	29	8	3	2	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	57	31	5	5	1	0
	25 bis 34 Jahre	222	55	31	10	2	1	0
	35 bis 44 Jahre	182	45	34	12	6	1	2
	45 bis 54 Jahre	224	53	26	9	7	3	2
	55 bis 64 Jahre	223	44	34	10	8	3	2
	65 Jahre und älter	304	54	27	8	3	5	2
Haushaltsstruktur	Single	268	46	32	12	8	2	1
	Alleinerziehende	31	55	27	3	0	7	8
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	52	30	10	5	1	1
	Haushalt mit Kindern	262	49	33	10	5	2	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	52	31	6	7	3	1
	Rentnerpaar	189	54	30	6	2	4	4
	alleinstehende Rentner	117	53	20	14	3	7	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	39	35	7	11	5	3
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	55	26	10	2	5	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	52	32	8	5	1	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	52	30	10	5	0	2
	4.000 Euro und mehr	205	51	30	12	6	1	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	52	33	4	2	7	3
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	58	30	7	3	2	1
	Abitur	608	46	30	14	7	1	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	53	31	10	4	1	0
	Berufsabschluss	553	56	28	7	3	4	2
	Meister, Techniker	117	55	30	4	9	1	2
	Fach-, Hochschulabschluss	508	44	32	14	6	2	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	38	35	16	9	1	0
	Beamter	118	50	30	10	8	0	2
	Angestellter	593	52	30	11	3	3	2
	Arbeiter	429	53	30	7	4	3	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	51	31	10	6	1	2
	teilzeitbeschäftigt	150	47	30	15	4	3	2
	arbeitslos	38	33	33	13	9	12	0
	nicht erwerbstätig	451	52	29	8	4	4	3
	geringfügig erwerbstätig	63	57	31	6	1	2	3
Siedlungsstruktur	städtisch	739	48	31	12	6	1	2
	Plattenbau	336	55	29	5	4	5	2
	dörflich	306	52	30	9	3	3	3

Tabelle Frage 41:

Welche kulturellen Einrichtungen sind nach Ihrem Empfinden wichtig für die Landeshauptstadt Erfurt?

Angermuseum Erfurt - Kunstmuseum

wichtig	1
eher wichtig	2
eher unwichtig	3
unwichtig	4
kann ich nicht beurteilen	5
keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		1382	41	30	7	2	16	4
Geschlecht	männlich	651	36	32	8	3	17	4
	weiblich	693	46	28	6	1	15	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	131	43	28	5	1	15	9
	25 bis 34 Jahre	95	34	32	11	4	19	1
	35 bis 44 Jahre	222	28	29	12	3	26	2
	45 bis 54 Jahre	182	30	33	12	4	19	2
	55 bis 64 Jahre	224	38	38	7	1	14	2
	65 Jahre und älter	223	45	34	4	2	13	3
Haushaltsstruktur	Single	304	58	22	2	1	10	7
	Alleinerziehende	268	33	34	7	2	22	2
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	31	48	32	6	0	14	0
	Haushalt mit Kindern	382	43	31	7	2	14	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	262	29	31	13	3	23	1
	Rentnerpaar	98	40	31	9	2	14	5
	alleinstehende Rentner	189	57	25	2	1	8	7
	Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	117	55	26	3	0	10	7
1.000 bis unter 2.000 Euro		73	36	29	1	2	25	7
2.000 bis unter 3.000 Euro		263	45	29	7	1	15	4
3.000 bis unter 4.000 Euro		305	44	32	6	2	12	4
4.000 Euro und mehr		211	38	31	10	3	16	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	205	40	34	8	0	17	1
	8. bzw. 9. Klasse	X						
	10. Klasse (mittlere Reife)	173	42	26	4	2	16	10
	Abitur	489	40	32	8	2	15	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	608	42	31	7	2	16	2
	Berufsabschluss	71	32	40	8	3	17	0
	Meister, Techniker	553	38	30	7	3	18	4
	Fach-, Hochschulabschluss	117	40	30	9	2	13	6
berufliche Stellung	Selbständiger	508	45	31	6	1	16	2
	Beamter	83	47	29	8	3	10	2
	Angestellter	118	43	29	6	2	16	4
	Arbeiter	593	41	33	7	1	17	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	429	41	28	7	2	16	6
	teilzeitbeschäftigt	629	33	37	9	2	17	2
	arbeitslos	150	43	25	10	1	19	2
	nicht erwerbstätig	38	37	31	4	3	22	3
	geringfügig erwerbstätig	451	50	27	3	1	13	6
Siedlungsstruktur	städtisch	63	54	15	7	1	18	4
	Plattenbau	739	42	30	7	2	17	3
	dörflich	336	42	29	7	2	16	5

Tabelle Frage 41:

Welche kulturellen Einrichtungen sind nach Ihrem Empfinden wichtig für die Landeshauptstadt Erfurt?								
Alte Synagoge								
	wichtig		1					
	eher wichtig		2					
	eher unwichtig		3					
	unwichtig		4					
	kann ich nicht beurteilen		5					
	keine Angaben		6					
		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilenprozent						
Gesamt		1382	40	25	8	5	17	5
Geschlecht	männlich	651	34	26	10	7	18	5
	weiblich	693	47	24	6	2	16	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	41	25	5	5	22	1
	25 bis 34 Jahre	222	35	26	11	5	22	2
	35 bis 44 Jahre	182	40	29	10	5	15	2
	45 bis 54 Jahre	224	43	26	8	4	14	5
	55 bis 64 Jahre	223	37	25	10	9	16	3
	65 Jahre und älter	304	45	21	6	2	17	9
Haushaltsstruktur	Single	268	39	26	6	6	19	4
	Alleinerziehende	31	43	31	3	0	15	8
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	41	28	9	5	14	3
	Haushalt mit Kindern	262	38	23	11	6	20	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	41	24	8	7	16	5
	Rentnerpaar	189	44	23	6	3	16	8
	alleinstehende Rentner	117	43	21	8	2	18	8
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	37	15	13	5	24	7
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	41	25	6	4	20	5
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	39	24	9	5	18	5
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	41	28	11	5	12	2
	4.000 Euro und mehr	205	49	28	8	3	11	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	32	21	7	5	21	15
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	35	28	9	6	19	3
	Abitur	608	47	26	8	4	13	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	39	28	3	3	27	0
	Berufsabschluss	553	34	25	10	6	20	6
	Meister, Techniker	117	29	26	17	6	15	7
	Fach-, Hochschulabschluss	508	50	25	6	3	13	3
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	42	24	9	8	15	2
	Beamter	118	43	24	10	7	11	4
	Angestellter	593	45	28	7	3	15	3
	Arbeiter	429	32	23	10	6	21	7
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	37	28	10	7	14	3
	teilzeitbeschäftigt	150	49	26	6	2	16	2
	arbeitslos	38	29	16	8	9	35	4
	nicht erwerbstätig	451	42	22	7	3	20	6
	geringfügig erwerbstätig	63	57	18	6	0	13	6
Siedlungsstruktur	städtisch	739	44	25	7	4	15	4
	Plattenbau	336	36	23	8	4	22	7
	dörflich	306	35	29	10	6	16	4

Tabelle Frage 41:

Welche kulturellen Einrichtungen sind nach Ihrem Empfinden wichtig für die Landeshauptstadt Erfurt?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
Begegnungsstätte Kleine Synagoge								
	wichtig		1					
	eher wichtig		2					
	eher unwichtig		3					
	unwichtig		4					
	kann ich nicht beurteilen		5					
	keine Angaben		6					
Gesamt		1382	27	28	12	5	23	5
Geschlecht	männlich	651	21	27	16	7	24	5
	weiblich	693	33	29	9	3	22	5
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	30	24	7	5	32	1
	25 bis 34 Jahre	222	22	28	16	4	28	2
	35 bis 44 Jahre	182	28	30	16	4	21	2
	45 bis 54 Jahre	224	28	31	11	5	20	4
	55 bis 64 Jahre	223	26	25	15	10	20	5
	65 Jahre und älter	304	31	26	9	2	24	9
Haushaltsstruktur	Single	268	27	26	12	6	26	4
	Alleinerziehende	31	34	28	5	0	24	8
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	26	31	13	6	20	4
	Haushalt mit Kindern	262	26	27	16	5	26	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	28	25	11	8	24	4
	Rentnerpaar	189	28	30	9	4	20	9
	alleinstehende Rentner	117	33	21	9	2	24	10
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	32	13	11	6	30	8
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	31	28	8	4	23	6
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	27	26	14	5	23	5
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	27	32	16	5	17	3
	4.000 Euro und mehr	205	30	32	15	3	20	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	23	21	9	6	27	14
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	24	29	14	6	23	4
	Abitur	608	32	30	11	4	21	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	30	24	7	3	37	0
	Berufsabschluss	553	24	25	13	6	25	6
	Meister, Techniker	117	17	35	18	7	18	6
	Fach-, Hochschulabschluss	508	31	30	10	4	21	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	28	28	13	8	18	5
	Beamter	118	27	35	11	6	17	4
	Angestellter	593	28	31	12	4	21	4
	Arbeiter	429	25	23	13	6	26	7
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	24	29	16	7	20	4
	teilzeitbeschäftigt	150	35	31	6	2	24	2
	arbeitslos	38	26	16	8	12	38	0
	nicht erwerbstätig	451	28	26	9	3	27	7
	geringfügig erwerbstätig	63	38	26	15	0	15	6
Siedlungsstruktur	städtisch	739	30	29	11	5	21	4
	Plattenbau	336	26	25	10	5	28	7
	dörflich	306	23	28	17	6	21	5

Tabelle Frage 41:

Welche kulturellen Einrichtungen sind nach Ihrem Empfinden wichtig für die Landeshauptstadt Erfurt?								
Erinnerungsort Topf & Söhne								
	wichtig		1					
	eher wichtig		2					
	eher unwichtig		3					
	unwichtig		4					
	kann ich nicht beurteilen		5					
	keine Angaben		6					
		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		1382	30	28	13	5	19	5
Geschlecht	männlich	651	26	26	17	8	18	4
	weiblich	693	34	31	10	3	19	5
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	40	29	7	1	21	1
	25 bis 34 Jahre	222	31	28	12	4	23	2
	35 bis 44 Jahre	182	33	30	14	4	16	2
	45 bis 54 Jahre	224	29	27	16	8	15	5
	55 bis 64 Jahre	223	29	27	17	9	15	3
	65 Jahre und älter	304	29	26	11	5	21	8
Haushaltsstruktur	Single	268	33	24	11	6	22	4
	Alleinerziehende	31	27	48	3	0	14	8
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	30	31	15	5	16	3
	Haushalt mit Kindern	262	31	27	16	5	19	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	31	28	14	11	10	5
	Rentnerpaar	189	26	27	11	6	21	9
	alleinstehende Rentner	117	27	32	12	2	21	7
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	32	19	10	3	31	5
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	32	28	12	3	20	6
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	29	28	14	6	19	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	30	32	16	7	13	2
	4.000 Euro und mehr	205	35	32	15	5	11	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	28	22	13	3	22	12
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	27	30	15	6	18	4
	Abitur	608	34	30	12	5	16	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	45	27	3	3	22	0
	Berufsabschluss	553	27	27	15	5	21	5
	Meister, Techniker	117	17	33	14	15	18	3
	Fach-, Hochschulabschluss	508	34	29	13	4	16	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	28	23	22	7	15	5
	Beamter	118	28	33	11	4	18	6
	Angestellter	593	32	31	12	5	17	3
	Arbeiter	429	23	28	15	7	20	6
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	29	30	16	7	14	4
	teilzeitbeschäftigt	150	38	30	11	2	16	3
	arbeitslos	38	24	26	14	3	32	0
	nicht erwerbstätig	451	27	28	11	4	25	6
	geringfügig erwerbstätig	63	47	22	10	4	10	7
Siedlungsstruktur	städtisch	739	32	29	13	5	18	4
	Plattenbau	336	27	27	12	5	23	6
	dörflich	306	27	29	16	7	16	5

Tabelle Frage 41:

Welche kulturellen Einrichtungen sind nach Ihrem Empfinden wichtig für die Landeshauptstadt Erfurt?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
Kunsthalle Erfurt								
wichtig			1					
eher wichtig			2					
eher unwichtig			3					
unwichtig			4					
kann ich nicht beurteilen			5					
keine Angaben			6					
Gesamt		1382	20	31	14	3		
Geschlecht	männlich	651	15	30	18	4		
	weiblich	693	25	32	11	2		
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	13	31	10	4		
	25 bis 34 Jahre	222	16	29	16	3		
	35 bis 44 Jahre	182	22	28	20	4		
	45 bis 54 Jahre	224	19	31	16	3		
	55 bis 64 Jahre	223	18	34	15	5		
	65 Jahre und älter	304	24	32	9	2		
Haushaltsstruktur	Single	268	21	27	13	4		
	Alleinerziehende	31	21	43	6	0		
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	17	35	15	3		
	Haushalt mit Kindern	262	19	27	19	3		
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	18	31	16	4		
	Rentnerpaar	189	24	31	11	2		
	alleinstehende Rentner	117	29	32	6	1		
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	20	25	10	6		
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	20	33	13	2		
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	22	31	14	2		
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	17	33	20	4		
	4.000 Euro und mehr	205	25	35	17	1		
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	18	19	14	4		
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	16	35	16	3		
	Abitur	608	25	32	13	2		
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	13	36	3	3		
	Berufsabschluss	553	17	26	17	4		
	Meister, Techniker	117	11	38	21	6		
	Fach-, Hochschulabschluss	508	27	33	11	1		
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	22	36	19	3		
	Beamter	118	24	36	12	3		
	Angestellter	593	21	33	14	2		
	Arbeiter	429	17	27	15	4		
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	17	34	17	4		
	teilzeitbeschäftigt	150	25	26	18	1		
	arbeitslos	38	17	20	9	6		
	nicht erwerbstätig	451	22	31	10	1		
	geringfügig erwerbstätig	63	28	29	5	5		
Siedlungsstruktur	städtisch	739	24	30	13	3		
	Plattenbau	336	15	30	14	3		
	dörflich	306	17	33	16	3		

Tabelle Frage 41:

Welche kulturellen Einrichtungen sind nach Ihrem Empfinden wichtig für die Landeshauptstadt Erfurt?						
Museum für Thüringer Volkskunde						
	wichtig		1			
	eher wichtig		2			
	eher unwichtig		3			
	unwichtig		4			
	kann ich nicht beurteilen		5			
	keine Angaben		6			
		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilenprozent			
			5	6		
Gesamt		1382	35	36	8	2
Geschlecht	männlich	651	31	39	9	3
	weiblich	693	41	33	7	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	26	32	14	4
	25 bis 34 Jahre	222	29	36	8	2
	35 bis 44 Jahre	182	32	38	9	5
	45 bis 54 Jahre	224	36	39	8	1
	55 bis 64 Jahre	223	36	37	11	2
	65 Jahre und älter	304	47	33	4	1
Haushaltsstruktur	Single	268	26	34	11	2
	Alleinerziehende	31	37	37	6	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	39	35	9	3
	Haushalt mit Kindern	262	30	40	9	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	35	36	8	2
	Rentnerpaar	189	48	32	6	1
	alleinstehende Rentner	117	41	42	2	1
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	29	38	8	0
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	39	34	8	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	43	35	7	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	33	42	10	2
	4.000 Euro und mehr	205	31	43	11	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X				
	8. bzw. 9. Klasse	173	39	33	2	2
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	39	37	8	2
	Abitur	608	33	38	10	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	25	33	12	3
	Berufsabschluss	553	37	36	7	2
	Meister, Techniker	117	37	42	7	3
	Fach-, Hochschulabschluss	508	37	36	9	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	36	34	14	4
	Beamter	118	36	40	9	2
	Angestellter	593	38	38	7	2
	Arbeiter	429	35	34	8	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	34	38	9	3
	teilzeitbeschäftigt	150	35	39	6	1
	arbeitslos	38	32	30	9	0
	nicht erwerbstätig	451	39	36	7	1
	geringfügig erwerbstätig	63	29	25	20	2
Siedlungsstruktur	städtisch	739	36	34	9	2
	Plattenbau	336	36	36	7	2
	dörflich	306	34	41	9	3

Tabelle Frage 41:

Welche kulturellen Einrichtungen sind nach Ihrem Empfinden wichtig für die Landeshauptstadt Erfurt?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
Naturkundemuseum								
wichtig			1					
eher wichtig			2					
eher unwichtig			3					
unwichtig			4					
kann ich nicht beurteilen			5					
keine Angaben			6					
Gesamt		1382	49	31	4	1		
Geschlecht	männlich	651	45	34	5	1		
	weiblich	693	55	28	4	1		
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	43	37	4	0		
	25 bis 34 Jahre	222	43	34	5	1		
	35 bis 44 Jahre	182	49	34	4	2		
	45 bis 54 Jahre	224	52	32	3	1		
	55 bis 64 Jahre	223	48	35	7	0		
	65 Jahre und älter	304	59	23	2	0		
Haushaltsstruktur	Single	268	40	33	5	1		
	Alleinerziehende	31	51	36	3	0		
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	47	35	6	1		
	Haushalt mit Kindern	262	53	32	3	2		
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	57	27	3	1		
	Rentnerpaar	189	57	27	4	0		
	alleinstehende Rentner	117	56	25	1	0		
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	38	34	3	0		
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	48	29	4	0		
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	53	35	3	1		
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	50	33	7	2		
	4.000 Euro und mehr	205	53	34	5	0		
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	50	29	2	0		
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	51	31	5	1		
	Abitur	608	49	34	5	0		
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	38	38	5	2		
	Berufsabschluss	553	49	30	5	1		
	Meister, Techniker	117	53	31	4	1		
	Fach-, Hochschulabschluss	508	53	30	4	1		
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	50	34	1	4		
	Beamter	118	47	35	3	1		
	Angestellter	593	54	30	4	1		
	Arbeiter	429	47	30	5	0		
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	47	34	5	1		
	teilzeitbeschäftigt	150	56	32	2	0		
	arbeitslos	38	45	30	3	0		
	nicht erwerbstätig	451	52	28	3	0		
	geringfügig erwerbstätig	63	50	29	7	0		
Siedlungsstruktur	städtisch	739	52	30	4	1		
	Plattenbau	336	45	31	5	1		
	dörflich	306	49	34	4	1		

Tabelle Frage 41:

Welche kulturellen Einrichtungen sind nach Ihrem Empfinden wichtig für die Landeshauptstadt Erfurt?								
Schlossmuseum Molsdorf								
	wichtig		1					
	eher wichtig		2					
	eher unwichtig		3					
	unwichtig		4					
	kann ich nicht beurteilen		5					
	keine Angaben		6					
		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilenprozent						
Gesamt		1382	23	32	16	3	21	5
Geschlecht	männlich	651	19	32	19	4	21	4
	weiblich	693	27	33	14	2	20	5
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	13	25	19	4	39	0
	25 bis 34 Jahre	222	16	30	20	3	28	2
	35 bis 44 Jahre	182	18	30	22	6	21	3
	45 bis 54 Jahre	224	23	35	17	4	16	4
	55 bis 64 Jahre	223	21	36	17	3	18	4
	65 Jahre und älter	304	35	34	8	1	14	9
Haushaltsstruktur	Single	268	16	27	19	4	30	4
	Alleinerziehende	31	23	44	10	0	14	8
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	21	35	19	2	18	4
	Haushalt mit Kindern	262	16	33	19	6	24	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	25	27	17	5	22	4
	Rentnerpaar	189	37	34	11	1	9	8
	alleinstehende Rentner	117	37	33	5	0	19	7
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	22	25	12	3	30	8
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	26	35	12	2	19	5
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	28	31	17	2	18	5
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	19	38	22	3	15	3
	4.000 Euro und mehr	205	16	37	24	3	18	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	32	26	12	2	16	12
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	21	35	17	3	21	4
	Abitur	608	22	33	18	3	21	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	11	23	23	5	37	0
	Berufsabschluss	553	25	30	17	3	20	6
	Meister, Techniker	117	23	33	16	2	20	6
	Fach-, Hochschulabschluss	508	22	37	15	3	19	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	22	39	16	8	12	4
	Beamter	118	20	38	13	4	21	4
	Angestellter	593	23	33	18	3	20	3
	Arbeiter	429	26	31	15	2	19	7
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	19	33	20	4	20	3
	teilzeitbeschäftigt	150	21	38	15	2	20	4
	arbeitslos	38	18	20	14	6	40	3
	nicht erwerbstätig	451	31	32	11	1	19	6
	geringfügig erwerbstätig	63	20	24	21	3	25	7
Siedlungsstruktur	städtisch	739	22	32	16	3	23	5
	Plattenbau	336	26	29	16	2	20	7
	dörflich	306	22	35	18	4	16	4

Tabelle Frage 41:

Welche kulturellen Einrichtungen sind nach Ihrem Empfinden wichtig für die Landeshauptstadt Erfurt?

			1	2	3	4	5	6
		Anzahl	Zeilenprozent					
Stadtmuseum								
wichtig			1					
eher wichtig			2					
eher unwichtig			3					
unwichtig			4					
kann ich nicht beurteilen			5					
keine Angaben			6					
Gesamt		1382	43	34	4	1	14	3
Geschlecht	männlich	651	38	39	5	1	14	2
	weiblich	693	48	29	4	1	15	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	46	28	4	1	20	0
	25 bis 34 Jahre	222	36	37	5	0	20	1
	35 bis 44 Jahre	182	35	39	5	3	16	2
	45 bis 54 Jahre	224	41	38	5	2	12	2
	55 bis 64 Jahre	223	43	35	6	1	13	2
	65 Jahre und älter	304	55	26	2	1	12	5
Haushaltsstruktur	Single	268	38	32	5	1	22	2
	Alleinerziehende	31	42	40	3	0	14	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	43	38	5	1	11	3
	Haushalt mit Kindern	262	37	37	5	3	17	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	43	32	6	3	14	1
	Rentnerpaar	189	54	30	2	1	8	4
	alleinstehende Rentner	117	52	27	3	0	13	5
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	39	27	3	0	24	7
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	46	29	5	1	17	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	45	36	5	1	12	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	42	38	5	2	11	2
	4.000 Euro und mehr	205	39	42	5	0	13	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	173	47	30	2	1	14	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	43	35	4	2	14	2
	Abitur	608	42	37	5	1	14	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	40	30	5	2	23	0
	Berufsabschluss	553	43	33	4	1	16	3
	Meister, Techniker	117	41	37	5	1	11	5
	Fach-, Hochschulabschluss	508	43	35	5	1	14	2
berufliche Stellung	Selbständiger	83	33	44	8	4	9	3
	Beamter	118	45	33	6	1	13	2
	Angestellter	593	45	35	4	1	14	1
	Arbeiter	429	44	31	5	1	15	5
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	38	38	6	2	14	2
	teilzeitbeschäftigt	150	43	34	5	1	16	1
	arbeitslos	38	33	37	3	0	24	3
	nicht erwerbstätig	451	49	31	3	0	13	4
	geringfügig erwerbstätig	63	54	20	6	2	14	4
Siedlungsstruktur	städtisch	739	43	34	4	1	15	3
	Plattenbau	336	46	29	4	1	16	3
	dörflich	306	40	38	5	2	12	2

Tabelle Frage 42:

Wie häufig haben Sie den Erfurter Weihnachtsmarkt im Jahr 2016 besucht?

mehrmals die Woche	1
1-mal die Woche	2
ab und zu	3
selten bis gar nicht	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		1382	17	24	37	20	1
Geschlecht	männlich	651	18	23	38	22	0
	weiblich	693	18	26	37	19	1
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	30	20	35	14	0
	25 bis 34 Jahre	222	27	22	35	16	0
	35 bis 44 Jahre	182	17	24	33	25	0
	45 bis 54 Jahre	224	16	26	36	21	0
	55 bis 64 Jahre	223	13	22	40	23	2
	65 Jahre und älter	304	14	26	42	19	0
Haushaltsstruktur	Single	268	20	23	31	25	1
	Alleinerziehende	31	27	18	33	22	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	21	26	35	18	0
	Haushalt mit Kindern	262	16	26	39	20	0
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	17	23	37	22	1
	Rentnerpaar	189	13	26	45	15	1
	alleinstehende Rentner	117	13	20	41	26	0
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	11	18	36	33	1
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	15	23	38	22	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	16	30	36	18	0
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	21	25	35	18	0
	4.000 Euro und mehr	205	19	26	38	16	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	173	14	21	41	23	1
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	16	27	39	18	0
	Abitur	608	20	25	35	20	0
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	27	22	28	23	0
	Berufsabschluss	553	16	25	37	21	1
	Meister, Techniker	117	19	25	43	12	1
	Fach-, Hochschulabschluss	508	18	24	36	21	0
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	17	25	29	29	0
	Beamter	118	27	21	30	21	1
	Angestellter	593	17	26	40	17	0
	Arbeiter	429	15	24	38	21	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	19	26	36	19	0
	teilzeitbeschäftigt	150	15	24	32	28	1
	arbeitslos	38	20	15	34	31	0
	nicht erwerbstätig	451	16	24	40	19	1
	geringfügig erwerbstätig	63	22	24	34	17	3
Siedlungsstruktur	städtisch	739	19	24	35	21	1
	Plattenbau	336	15	26	38	20	1
	dörflich	306	15	25	40	19	1

Tabelle Frage 43:

Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit den folgenden Aspekten zum Weihnachtsmarkt/ zur Weihnachtszeit?

weihnachtliche Gestaltung der Innenstadt

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
eher unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß ich nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1382	36	48	10	1	1	3	1
Geschlecht	männlich	651	29	50	12	2	1	4	1
	weiblich	693	44	45	7	0	0	2	0
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	43	42	12	0	0	3	0
	25 bis 34 Jahre	222	39	44	13	1	2	1	0
	35 bis 44 Jahre	182	31	54	8	2	2	3	0
	45 bis 54 Jahre	224	31	51	11	1	1	4	0
	55 bis 64 Jahre	223	32	51	11	0	0	3	1
	65 Jahre und älter	304	41	46	6	1	0	5	1
Haushaltsstruktur	Single	268	31	48	13	1	2	5	0
	Alleinerziehende	31	59	38	3	0	0	0	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	36	48	11	2	0	2	0
	Haushalt mit Kindern	262	33	55	7	1	2	3	0
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	39	42	14	0	0	4	0
	Rentnerpaar	189	39	45	9	2	0	4	1
	alleinstehende Rentner	117	43	48	4	0	0	4	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	29	46	10	0	2	10	3
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	37	48	9	1	1	3	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	39	47	10	1	0	2	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	42	40	12	3	1	3	0
	4.000 Euro und mehr	205	34	56	7	2	0	2	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	37	49	6	1	1	5	1
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	37	49	10	1	1	2	0
	Abitur	608	36	48	10	1	1	3	0
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	39	45	8	0	3	5	1
	Berufsabschluss	553	36	49	10	1	1	3	0
	Meister, Techniker	117	37	49	9	1	1	1	2
	Fach-, Hochschulabschluss	508	35	49	10	1	0	4	0
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	27	52	14	2	0	4	0
	Beamter	118	30	54	11	2	1	3	0
	Angestellter	593	40	47	8	1	1	3	0
	Arbeiter	429	36	49	9	1	1	3	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	33	51	11	1	1	3	0
	teilzeitbeschäftigt	150	41	46	9	1	0	3	1
	arbeitslos	38	34	31	20	3	0	9	3
	nicht erwerbstätig	451	38	47	8	1	1	4	1
	geringfügig erwerbstätig	63	45	44	10	0	1	0	0
Siedlungsstruktur	städtisch	739	35	49	11	2	1	3	0
	Plattenbau	336	43	42	8	0	1	4	2
	dörflich	306	33	52	10	1	1	3	1

Tabelle Frage 43:

Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit den folgenden Aspekten zum Weihnachtsmarkt/ zur Weihnachtszeit?

			1	2	3	4	5	6	
		Anzahl	Zeilenprozent						
mit dem Weihnachtsmarkt auf dem Domplatz									
	sehr zufrieden		1						
	zufrieden		2						
	teils/teils		3						
	eher unzufrieden		4						
	sehr unzufrieden		5						
	weiß ich nicht		6						
	keine Angaben		7						
Gesamt		1382	37	41	12	3	1	4	1
Geschlecht	männlich	651	33	43	14	3	2	4	1
	weiblich	693	42	39	11	3	1	3	0
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	35	45	11	5	1	3	0
	25 bis 34 Jahre	222	32	37	21	6	2	1	0
	35 bis 44 Jahre	182	32	43	13	3	4	4	1
	45 bis 54 Jahre	224	30	47	14	3	2	5	1
	55 bis 64 Jahre	223	39	43	10	2	2	3	1
	65 Jahre und älter	304	49	39	5	1	0	5	1
Haushaltsstruktur	Single	268	31	44	11	4	4	6	2
	Alleinerziehende	31	45	38	14	3	0	0	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	38	39	16	3	2	2	0
	Haushalt mit Kindern	262	31	44	16	5	1	3	0
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	36	43	13	3	0	4	0
	Rentnerpaar	189	49	40	5	0	0	5	1
	alleinstehende Rentner	117	46	41	5	1	0	5	3
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	24	45	10	4	3	10	5
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	42	40	7	2	2	5	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	42	38	13	4	0	3	0
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	38	42	14	2	1	2	0
	4.000 Euro und mehr	205	32	45	17	2	1	2	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	173	43	40	7	1	1	8	1
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	42	43	10	2	1	2	0
	Abitur	608	33	41	15	5	2	3	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	31	42	13	4	2	7	1
	Berufsabschluss	553	40	42	9	3	1	4	1
	Meister, Techniker	117	39	41	14	1	2	1	2
	Fach-, Hochschulabschluss	508	35	40	15	4	2	4	0
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	30	40	18	5	3	4	0
	Beamter	118	34	43	15	3	1	4	0
	Angestellter	593	38	42	12	2	1	3	1
	Arbeiter	429	40	42	9	2	1	5	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	35	41	15	3	2	3	1
	teilzeitbeschäftigt	150	38	36	15	5	1	3	1
	arbeitslos	38	26	44	12	3	2	10	3
	nicht erwerbstätig	451	43	41	7	2	1	5	1
	geringfügig erwerbstätig	63	29	53	12	2	1	2	1
Siedlungsstruktur	städtisch	739	33	41	15	5	2	4	1
	Plattenbau	336	48	37	7	0	1	6	1
	dörflich	306	37	46	11	2	1	2	2

Tabelle Frage 51:

Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.
--

verheiratet		1					
verheiratet, aber getrennt lebend		2					
geschieden		3					
verwitwet		4					
Ledig		5					
			1	2	3	4	5
		Anzahl	Zeilenprozent				
Gesamt		1323	50	2	9	4	35
Geschlecht	männlich	634	50	2	8	2	38
	weiblich	678	50	2	10	6	32
Alters- Gruppen	18 bis 24 Jahre	93	2	0	1	0	96
	25 bis 34 Jahre	217	24	0	1	0	76
	35 bis 44 Jahre	173	48	2	6	0	44
	45 bis 54 Jahre	220	55	3	13	0	29
	55 bis 64 Jahre	220	68	4	13	4	10
	65 Jahre und älter	301	68	1	12	15	4
Haushalts- Struktur	Single	265	2	4	12	2	80
	Alleinerziehende	31	7	12	21	0	60
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	372	68	0	4	1	26
	Haushalt mit Kindern	255	66	0	5	0	28
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	91	51	0	6	0	43
	Rentnerpaar alleinstehende Rentner	188 116	96 2	1 8	1 37	1 39	2 14
Haushalts- ein- kommen	unter 1.000 Euro	72	4	6	22	6	63
	1.000 bis unter 2.000 Euro	257	31	3	20	9	37
	2.000 bis unter 3.000 Euro	298	58	3	5	3	31
	3.000 bis unter 4.000 Euro	200	62	0	4	2	32
	4.000 Euro und mehr	196	68	0	6	0	26
Schul- abschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	172	58	1	12	12	17
	10. Klasse (mittlere Reife)	477	57	2	11	3	28
	Abitur	591	42	2	6	3	47
Berufs- abschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	7	0	2	1	90
	Berufsabschluss	537	52	1	10	5	32
	Meister, Techniker	116	57	4	12	3	24
	Fach-, Hochschulabschluss	495	53	3	8	4	32
berufliche Stellung	Selbstständiger	77	62	5	12	2	19
	Beamter	116	53	2	5	3	37
	Angestellter	571	53	3	9	4	31
	Arbeiter	417	50	1	11	5	34
Erwerbs- tätigkeit	voll erwerbstätig	603	48	2	9	1	40
	teilzeitbeschäftigt	142	55	1	6	0	38
	arbeitslos	35	40	6	7	0	47
	nicht erwerbstätig	443	55	2	10	10	23
	geringfügig erwerbstätig	62	34	0	8	3	55
Siedlungs- Struktur	städtisch	717	43	2	7	3	45
	Plattenbau	322	50	3	14	8	25
	dörflich	284	66	2	8	2	21

Tabelle Frage 52:

Wenn Sie nicht verheiratet sind, leben Sie...

in eheähnlicher Gemeinschaft	1
bei den Eltern	2
in einer Wohngemeinschaft	3
allein	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilenprozent			
Gesamt		635	31	9	10	50
Geschlecht	männlich	315	35	10	10	45
	weiblich	314	27	8	10	54
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	93	6	48	28	18
	25 bis 34 Jahre	166	49	6	13	32
	35 bis 44 Jahre	93	44	1	4	51
	45 bis 54 Jahre	93	30	2	6	62
	55 bis 64 Jahre	63	23	0	2	75
	65 Jahre und älter	80	10	0	4	86
Haushaltsstruktur	Single	251	1	1	22	76
	Alleinerziehende	19	0	0	13	87
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	123	82	10	0	8
	Haushalt mit Kindern	91	84	10	0	6
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	50	23	67	4	6
	Rentnerpaar	8	61	0	26	14
	alleinstehende Rentner	89	2	0	0	98
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	65	4	0	9	87
	1.000 bis unter 2.000 Euro	158	12	4	6	79
	2.000 bis unter 3.000 Euro	118	38	8	10	43
	3.000 bis unter 4.000 Euro	78	65	4	13	18
	4.000 Euro und mehr	67	78	15	1	6
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X				
	8. bzw. 9. Klasse	63	18	2	4	76
	10. Klasse (mittlere Reife)	203	32	8	5	55
	Abitur	335	35	10	15	40
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	65	6	41	25	28
	Berufsabschluss	254	34	4	7	55
	Meister, Techniker	48	32	2	5	61
	Fach-, Hochschulabschluss	214	40	2	7	51
berufliche Stellung	Selbstständiger	25	52	0	8	40
	Beamter	50	41	9	0	50
	Angestellter	260	39	5	7	49
	Arbeiter	199	24	4	11	60
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	312	43	6	5	46
	teilzeitbeschäftigt	67	51	0	4	45
	arbeitslos	38	7	3	3	35
	nicht erwerbstätig	180	11	16	17	56
	geringfügig erwerbstätig	38	15	12	38	36
Siedlungsstruktur	städtisch	393	37	7	14	43
	Plattenbau	143	14	8	4	74
	dörflich	99	34	18	5	42

Tabelle Frage 53:

Welchen höchsten Schul-/Berufsabschluss haben Sie?						
Schulabschluss						
	(noch) keinen Schulabschluss		1			
	Volks-/Hauptschulabschluss		2			
	Mittlere Reife/Realschulabschluss		3			
	Abitur/(Fach-) Hochschulreife		4			
		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilenprozent			
Gesamt		1279	1	14	38	48
Geschlecht	männlich	618	1	13	37	49
	weiblich	651	1	14	39	46
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	94	4	0	21	75
	25 bis 34 Jahre	217	0	3	31	66
	35 bis 44 Jahre	174	0	9	36	55
	45 bis 54 Jahre	215	0	10	53	37
	55 bis 64 Jahre	204	1	13	50	36
	65 Jahre und älter	276	1	33	32	34
Haushaltsstruktur	Single	254	1	7	34	58
	Alleinerziehende	27	0	13	42	46
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	361	0	10	44	45
	Haushalt mit Kindern	255	1	7	37	55
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	92	1	8	46	44
	Rentnerpaar	178	1	34	29	35
	alleinstehende Rentner	105	1	27	39	34
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	66	2	26	34	38
	1.000 bis unter 2.000 Euro	246	1	21	44	34
	2.000 bis unter 3.000 Euro	292	0	15	40	44
	3.000 bis unter 4.000 Euro	195	1	7	44	48
	4.000 Euro und mehr	195	0	2	28	70
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X				
	8. bzw. 9. Klasse	173	0	100	0	0
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	0	0	100	0
	Abitur	608	0	0	0	100
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	69	7	7	14	72
	Berufsabschluss	531	0	24	57	19
	Meister, Techniker	113	0	14	57	30
	Fach-, Hochschulabschluss	467	0	2	16	81
berufliche Stellung	Selbstständiger	72	0	4	40	56
	Beamter	107	0	0	21	79
	Angestellter	557	0	7	38	55
	Arbeiter	407	1	28	49	22
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	595	0	6	43	50
	teilzeitbeschäftigt	143	0	4	45	51
	arbeitslos	38	0	25	44	14
	nicht erwerbstätig	420	2	25	29	45
	geringfügig erwerbstätig	59	0	11	27	61
Siedlungsstruktur	städtisch	690	1	9	34	56
	Plattenbau	307	2	27	41	31
	dörflich	282	0	10	45	45

Tabelle Frage 53:

Welchen höchsten Schul-/Berufsabschluss haben Sie?						
Berufsabschluss						
			1			
		(noch) ohne Berufsabschluss	1			
		Berufsabschluss	2			
		Meister, Techniker usw.	3			
		(Fach-) Hochschulabschluss	4			
		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilenprozent			
Gesamt		1249	6	44	9	41
Geschlecht	männlich	610	5	42	14	39
	weiblich	629	7	46	5	42
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	75	72	12	1	14
	25 bis 34 Jahre	209	2	48	10	39
	35 bis 44 Jahre	170	1	48	8	43
	45 bis 54 Jahre	204	0	53	10	37
	55 bis 64 Jahre	213	1	46	8	45
	65 Jahre und älter	282	2	40	13	45
Haushaltsstruktur	Single	246	13	44	8	36
	Alleinerziehende	24	0	54	11	35
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	355	4	46	10	41
	Haushalt mit Kindern	243	2	49	7	42
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	86	22	32	11	35
	Rentnerpaar	182	0	40	13	46
	alleinstehende Rentner	108	2	44	10	44
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	65	15	54	8	23
	1.000 bis unter 2.000 Euro	241	6	59	8	27
	2.000 bis unter 3.000 Euro	283	3	44	12	41
	3.000 bis unter 4.000 Euro	190	2	43	10	45
	4.000 Euro und mehr	193	4	24	8	64
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X				
	8. bzw. 9. Klasse	159	3	80	10	7
	10. Klasse (mittlere Reife)	453	2	67	14	17
	Abitur	561	9	18	6	68
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	100	0	0	0
	Berufsabschluss	553	0	100	0	0
	Meister, Techniker	117	0	0	100	0
	Fach-, Hochschulabschluss	508	0	0	0	100
berufliche Stellung	Selbstständiger	74	3	26	15	57
	Beamter	106	1	18	8	73
	Angestellter	562	3	40	5	52
	Arbeiter	389	3	67	16	14
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	583	2	47	10	41
	teilzeitbeschäftigt	140	0	41	6	54
	arbeitslos	33	3	75	4	18
	nicht erwerbstätig	405	10	40	10	40
	geringfügig erwerbstätig	57	27	41	6	26
Siedlungsstruktur	städtisch	677	6	39	8	46
	Plattenbau	294	5	56	9	30
	dörflich	277	4	44	13	39

Tabelle Frage 55: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

Wohnen Sie in einer Mietwohnung, in Ihrer Eigentumswohnung oder im eigenen Haus?

zur Miete (auch Untermiete)	1
in eigener Wohnung	2
im eigenen Haus	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		825	72	6	22
Geschlecht	männlich	386	71	7	22
	weiblich	427	75	5	21
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	48	82	3	15
	25 bis 34 Jahre	135	87	3	10
	35 bis 44 Jahre	111	71	7	23
	45 bis 54 Jahre	134	68	6	25
	55 bis 64 Jahre	135	62	8	30
	65 Jahre und älter	190	70	6	23
Haushaltsstruktur	Single	233	89	4	7
	Alleinerziehende	28	77	3	20
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	193	67	8	25
	Haushalt mit Kindern	122	62	7	32
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	33	40	8	51
	Rentnerpaar	93	65	6	29
	alleinstehende Rentner	115	75	4	21
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	65	87	2	11
	1.000 bis unter 2.000 Euro	203	87	2	10
	2.000 bis unter 3.000 Euro	175	77	6	17
	3.000 bis unter 4.000 Euro	105	68	6	26
	4.000 Euro und mehr	99	44	13	42
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	107	83	2	14
	10. Klasse (mittlere Reife)	299	70	4	25
	Abitur	364	71	8	21
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	38	86	1	13
	Berufsabschluss	342	78	4	18
	Meister, Techniker	73	62	3	34
	Fach-, Hochschulabschluss	309	67	9	24
berufliche Stellung	Selbstständiger	45	52	7	41
	Beamter	71	54	13	33
	Angestellter	358	72	6	22
	Arbeiter	267	82	3	15
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	375	69	7	23
	teilzeitbeschäftigt	87	74	4	23
	arbeitslos	26	83	3	14
	nicht erwerbstätig	274	73	5	22
	geringfügig erwerbstätig	35	85	4	11
Siedlungsstruktur	städtisch	439	78	8	14
	Plattenbau	226	93	3	5
	dörflich	160	28	4	68

Tabelle Frage 56: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

Wenn Sie Mieter sind, wer ist Ihr Vermieter?

KoWo/Wohnungsunternehmen	1
Privat	2
Bund/Land oder Firma	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		596	45	48	7
Geschlecht	männlich	271	43	47	10
	weiblich	319	47	48	5
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	40	39	51	10
	25 bis 34 Jahre	116	31	59	10
	35 bis 44 Jahre	77	30	63	7
	45 bis 54 Jahre	88	37	55	8
	55 bis 64 Jahre	84	47	45	8
	65 Jahre und älter	141	69	26	5
Haushaltsstruktur	Single	202	45	48	7
	Alleinerziehende	21	45	48	8
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	129	36	55	9
	Haushalt mit Kindern	76	20	71	9
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	13	41	54	5
	Rentnerpaar	61	60	32	7
	alleinstehende Rentner	93	68	29	3
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	59	57	34	9
	1.000 bis unter 2.000 Euro	172	59	34	7
	2.000 bis unter 3.000 Euro	135	43	53	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	71	28	62	10
	4.000 Euro und mehr	44	10	84	6
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	88	65	31	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	208	50	43	7
	Abitur	258	32	59	9
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	33	46	41	12
	Berufsabschluss	262	53	40	7
	Meister, Techniker	47	45	47	8
	Fach-, Hochschulabschluss	209	33	62	5
berufliche Stellung	Selbstständiger	24	27	66	7
	Beamter	39	22	75	3
	Angestellter	259	41	52	7
	Arbeiter	214	55	37	8
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	258	33	61	6
	teilzeitbeschäftigt	63	40	51	10
	arbeitslos	19	62	24	15
	nicht erwerbstätig	203	58	35	7
	geringfügig erwerbstätig	31	53	37	10
Siedlungsstruktur	städtisch	346	24	67	9
	Plattenbau	205	87	8	5
	dörflich	45	9	86	6

Tabelle Frage 57: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

In welchem Typ von Haus wohnen Sie?

Ein- oder Zweifamilienhaus vor 1945 gebaut	1
Ein- oder Zweifamilienhaus zw. 1945 und 1990 gebaut	2
Ein- oder Zweifamilienhaus nach 1990 gebaut	3
Mehrfamilienhaus vor 1945 gebaut	4
Mehrfamilienhaus zw. 1945 und 1990 gebaut	5
Mehrfamilienhaus nach 1990 gebaut	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		814	9	4	10	25	41	11
Geschlecht	männlich	373	9	4	11	24	40	12
	weiblich	417	9	4	9	25	43	10
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	46	3	3	9	23	48	14
	25 bis 34 Jahre	126	5	3	4	30	46	13
	35 bis 44 Jahre	107	9	3	13	26	39	10
	45 bis 54 Jahre	134	11	3	14	32	30	9
	55 bis 64 Jahre	133	11	5	16	23	35	11
	65 Jahre und älter	185	12	4	7	15	51	11
Haushaltsstruktur	Single	222	5	2	4	27	52	10
	Alleinerziehende	28	6	3	7	24	53	7
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	185	9	4	14	27	34	11
	Haushalt mit Kindern	121	10	4	21	33	22	11
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	33	17	14	24	11	26	9
	Rentnerpaar	91	12	8	10	12	44	14
	alleinstehende Rentner	115	10	2	3	21	53	11
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	66	2	2	1	23	63	9
	1.000 bis unter 2.000 Euro	198	7	3	3	20	58	10
	2.000 bis unter 3.000 Euro	175	7	5	8	23	44	13
	3.000 bis unter 4.000 Euro	106	8	5	14	34	28	10
	4.000 Euro und mehr	100	10	4	29	35	9	12
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	102	8	4	6	15	57	10
	10. Klasse (mittlere Reife)	290	10	5	11	21	42	11
	Abitur	354	9	3	12	30	36	11
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	37	4	3	7	22	49	16
	Berufsabschluss	331	9	3	8	19	49	12
	Meister, Techniker	72	11	9	15	22	34	9
	Fach-, Hochschulabschluss	299	9	3	12	31	33	11
berufliche Stellung	Selbstständiger	48	20	3	18	32	22	6
	Beamter	72	14	1	20	37	20	9
	Angestellter	351	8	6	11	25	39	12
	Arbeiter	263	6	3	6	20	53	11
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	379	9	4	13	31	32	11
	teilzeitbeschäftigt	82	8	3	14	26	39	9
	arbeitslos	26	5	7	2	12	66	9
	nicht erwerbstätig	268	10	4	7	18	49	12
	geringfügig erwerbstätig	37	3	3	7	25	53	10
Siedlungsstruktur	städtisch	431	8	3	5	42	31	12
	Plattenbau	218	2	1	2	4	85	7
	dörflich	165	22	12	37	8	8	14

Tabelle Frage 58: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

Welche Wohnfläche hat die gesamte Wohnung? - einschließlich Küche, Bad, Flur, ½ Balkon?

			1	2	3	4	5
		Anzahl	Wohnfläche in m ²				
Mittelwert			1				
Standardabweichung			2				
Median			3				
25 Perzentil			4				
75 Perzentil			5				
Gesamt		803	82	42	70	55	100
Geschlecht	männlich	369	82	37	70	56	100
	weiblich	413	81	47	70	55	96
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	45	73	50	58	40	91
	25 bis 34 Jahre	127	74	31	66	55	83
	35 bis 44 Jahre	105	90	42	83	60	116
	45 bis 54 Jahre	135	86	40	76	59	106
	55 bis 64 Jahre	129	91	48	74	60	110
	65 Jahre und älter	186	75	31	64	54	90
Haushaltsstruktur	Single	219	61	29	54	45	67
	Alleinerziehende	29	76	20	74	61	84
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	184	91	47	79	65	103
	Haushalt mit Kindern	121	108	42	101	80	129
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	29	120	53	110	87	136
	Rentnerpaar	89	85	37	75	62	100
	alleinstehende Rentner	114	67	39	59	50	71
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	63	51	17	49	40	57
	1.000 bis unter 2.000 Euro	202	63	28	59	49	70
	2.000 bis unter 3.000 Euro	178	79	34	70	60	90
	3.000 bis unter 4.000 Euro	107	94	31	90	70	110
	4.000 Euro und mehr	101	117	47	113	87	135
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	102	70	35	61	51	77
	10. Klasse (mittlere Reife)	288	81	44	70	56	98
	Abitur	346	86	42	75	60	108
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	37	67	50	52	38	78
	Berufsabschluss	322	75	32	66	53	90
	Meister, Techniker	72	85	37	73	58	102
	Fach-, Hochschulabschluss	295	90	52	76	60	110
berufliche Stellung	Selbstständiger	47	109	53	100	72	130
	Beamter	68	99	41	90	68	120
	Angestellter	347	84	45	72	60	100
	Arbeiter	264	71	33	63	50	80
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	369	87	41	75	60	106
	teilzeitbeschäftigt	85	89	44	79	60	115
	arbeitslos	25	66	50	55	40	79
	nicht erwerbstätig	266	76	44	64	53	90
	geringfügig erwerbstätig	37	66	27	61	49	77
Siedlungsstruktur	städtisch	432	80	41	70	58	95
	Plattenbau	220	61	21	60	47	70
	dörflich	152	115	49	110	90	130

Tabelle Frage 59: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

Wie viele Wohnräume hat die Wohnung - ohne Küche, Bad und Flur?

			1	2	3	4	5
		Anzahl	Anzahl Wohnräume				
Mittelwert			1				
Standardabweichung			2				
Median			3				
25 Perzentil			4				
75 Perzentil			5				
Gesamt		800	3,0	1,2	3	2	4
Geschlecht	männlich	364	3,0	1,2	3	2	4
	weiblich	417	3,0	1,3	3	2	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	47	2,7	1,4	2	2	4
	25 bis 34 Jahre	128	2,7	1,0	3	2	3
	35 bis 44 Jahre	104	3,4	1,3	3	2	4
	45 bis 54 Jahre	130	3,1	1,3	3	2	4
	55 bis 64 Jahre	129	3,3	1,4	3	2	4
	65 Jahre und älter	185	2,8	0,9	3	2	3
Haushaltsstruktur	Single	219	2,2	1,0	2	2	3
	Alleinerziehende	28	3,1	0,6	3	3	3
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	181	3,3	1,1	3	3	4
	Haushalt mit Kindern	121	4,0	1,2	4	3	5
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	30	4,3	1,2	4	3	5
	Rentnerpaar	89	3,1	0,9	3	3	3
	alleinstehende Rentner	115	2,5	1,0	2	2	3
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	64	2,0	0,9	2	2	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	203	2,5	1,0	2	2	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	178	3,0	1,0	3	2	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	106	3,5	1,1	3	3	4
	4.000 Euro und mehr	99	3,9	1,3	4	3	5
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	103	2,7	0,9	3	2	3
	10. Klasse (mittlere Reife)	289	3,0	1,2	3	2	4
	Abitur	343	3,1	1,3	3	2	4
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	37	2,5	1,3	2	2	3
	Berufsabschluss	324	2,9	1,1	3	2	3
	Meister, Techniker	72	3,0	1,1	3	2	4
	Fach-, Hochschulabschluss	293	3,2	1,3	3	2	4
berufliche Stellung	Selbständiger	46	3,6	1,5	3	3	4
	Beamter	68	3,4	1,3	3	2	4
	Angestellter	345	3,1	1,2	3	2	4
	Arbeiter	266	2,7	1,1	3	2	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	367	3,1	1,3	3	2	4
	teilzeitbeschäftigt	84	3,4	1,3	3	2	4
	arbeitslos	25	2,8	1,5	3	2	3
	nicht erwerbstätig	265	2,8	1,0	3	2	3
	geringfügig erwerbstätig	36	2,5	1,2	2	2	3
Siedlungsstruktur	städtisch	432	2,9	1,1	3	2	3
	Plattenbau	222	2,6	1,0	3	2	3
	dörflich	146	3,9	1,4	4	3	5

Tabelle Frage 60: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

Wie hoch ist die gegenwärtige monatliche Miete in vollen Euro?

			1	2	3	4	5
		Anzahl	Gesamtmiete in Euro				
Mittelwert			1				
Standardabweichung			2				
Median			3				
25 Perzentil			4				
75 Perzentil			5				
Gesamt		582	548	221	500	399	650
Geschlecht	männlich	261	548	224	500	390	650
	weiblich	309	545	220	497	400	650
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	36	462	215	404	346	580
	25 bis 34 Jahre	110	582	227	538	432	685
	35 bis 44 Jahre	74	639	280	595	412	799
	45 bis 54 Jahre	91	553	244	513	377	667
	55 bis 64 Jahre	80	552	215	500	410	620
	65 Jahre und älter	132	495	150	463	392	582
Haushaltsstruktur	Single	192	439	167	400	338	500
	Alleinerziehende	22	578	169	564	443	695
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	119	628	214	587	480	734
	Haushalt mit Kindern	73	769	258	697	576	900
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	X					
	Rentnerpaar	60	540	158	512	441	613
	alleinstehende Rentner	91	459	139	435	360	515
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	60	367	86	362	312	410
	1.000 bis unter 2.000 Euro	180	457	134	439	358	539
	2.000 bis unter 3.000 Euro	142	572	178	541	454	669
	3.000 bis unter 4.000 Euro	76	709	215	665	550	838
	4.000 Euro und mehr	48	845	297	800	647	1000
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	83	464	149	437	373	522
	10. Klasse (mittlere Reife)	200	534	202	490	392	620
	Abitur	248	588	250	540	400	703
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	30	432	203	390	345	500
	Berufsabschluss	255	516	190	480	390	600
	Meister, Techniker	44	538	225	473	390	612
	Fach-, Hochschulabschluss	199	606	240	550	441	730
berufliche Stellung	Selbstständiger	25	658	274	599	497	778
	Beamter	36	697	238	641	526	837
	Angestellter	254	586	235	525	424	700
	Arbeiter	216	485	178	460	359	572
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	252	591	244	540	410	700
	teilzeitbeschäftigt	63	606	239	577	446	717
	arbeitslos	20	421	140	377	309	532
	nicht erwerbstätig	200	497	170	462	388	579
	geringfügig erwerbstätig	33	480	190	460	395	598
Siedlungsstruktur	städtisch	334	596	232	550	424	703
	Plattenbau	202	440	129	422	355	500
	dörflich	47	674	267	644	500	798

Tabelle Frage 61: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

Wie hoch ist die gegenwärtige monatliche Nettokaltmiete in vollen Euro?

Mittelwert	1
Standardabweichung	2
Median	3
25 Perzentil	4
75 Perzentil	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
		Nettokaltmiete in Euro					
Gesamt		485	415	190	379	282	500
Geschlecht	männlich	222	418	195	370	280	500
	weiblich	251	411	187	370	285	500
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	32	346	161	310	257	437
	25 bis 34 Jahre	103	440	183	400	312	520
	35 bis 44 Jahre	65	508	243	463	310	655
	45 bis 54 Jahre	77	417	198	391	282	545
	55 bis 64 Jahre	70	397	181	356	292	450
	65 Jahre und älter	94	366	154	315	262	476
Haushaltsstruktur	Single	165	344	154	307	250	400
	Alleinerziehende	16	443	144	400	350	567
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	104	451	180	408	334	550
	Haushalt mit Kindern	69	578	220	532	420	700
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	X					
	Rentnerpaar	47	397	165	358	299	488
	alleinstehende Rentner	63	341	146	308	250	426
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	42	267	64	270	219	311
	1.000 bis unter 2.000 Euro	151	345	126	315	260	400
	2.000 bis unter 3.000 Euro	125	423	164	400	311	500
	3.000 bis unter 4.000 Euro	69	517	192	499	387	624
	4.000 Euro und mehr	48	624	235	600	452	754
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	56	334	147	298	230	384
	10. Klasse (mittlere Reife)	166	405	160	374	295	476
	Abitur	220	445	215	400	284	551
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	27	314	151	270	250	391
	Berufsabschluss	208	388	164	350	280	470
	Meister, Techniker	33	423	171	398	300	491
	Fach-, Hochschulabschluss	174	457	214	406	300	563
berufliche Stellung	Selbstständiger	23	505	214	455	343	667
	Beamter	32	559	181	534	406	681
	Angestellter	223	433	198	400	290	520
	Arbeiter	169	368	163	328	263	441
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	232	447	204	400	300	550
	teilzeitbeschäftigt	52	434	189	400	297	531
	arbeitslos	11	337	134	293	230	478
	nicht erwerbstätig	152	366	157	316	270	440
	geringfügig erwerbstätig	31	375	166	349	266	465
Siedlungsstruktur	städtisch	293	454	193	420	310	557
	Plattenbau	145	310	112	300	239	365
	dörflich	47	490	234	459	353	627

Tabelle Frage : (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

Wie hoch ist die gegenwärtige monatliche Nettokaltmiete pro Quadratmeter in vollen Euro?

			1	2	3	4	5
		Anzahl	Nettokaltmiete in Euro				
Mittelwert			1				
Standardabweichung			2				
Median			3				
25 Perzentil			4				
75 Perzentil			5				
Gesamt		478	6,04	1,68	6,00	5,00	6,95
Geschlecht	männlich	219	6,04	1,48	6,00	5,05	6,97
	weiblich	247	6,06	1,85	5,94	5,00	6,97
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	31	6,34	1,44	6,68	5,35	7,43
	25 bis 34 Jahre	102	6,53	1,87	6,31	5,65	7,13
	35 bis 44 Jahre	64	6,41	1,60	6,03	5,58	7,34
	45 bis 54 Jahre	77	5,96	1,60	6,26	4,87	6,97
	55 bis 64 Jahre	69	5,50	1,57	5,57	4,55	6,57
	65 Jahre und älter	92	5,70	1,65	5,39	4,64	6,59
Haushaltsstruktur	Single	160	6,25	1,77	6,25	5,15	7,00
	Alleinerziehende	16	6,12	1,29	6,01	5,37	7,18
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	104	6,01	1,60	6,00	5,21	7,00
	Haushalt mit Kindern	69	6,35	1,57	6,14	5,45	7,00
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	X					
	Rentnerpaar	46	5,44	1,53	5,33	4,61	6,42
	alleinstehende Rentner	61	5,82	1,88	5,56	4,60	6,87
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	41	5,71	1,16	5,54	4,89	6,48
	1.000 bis unter 2.000 Euro	148	6,03	1,83	5,82	4,94	6,67
	2.000 bis unter 3.000 Euro	125	6,00	1,73	5,99	5,03	7,00
	3.000 bis unter 4.000 Euro	69	6,15	1,54	6,13	5,29	6,95
	4.000 Euro und mehr	48	6,53	1,63	6,67	5,77	7,57
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	55	5,53	1,71	5,47	4,53	6,51
	10. Klasse (mittlere Reife)	166	5,97	1,37	5,88	5,00	6,82
	Abitur	216	6,29	1,87	6,28	5,33	7,22
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	27	6,14	1,29	6,40	5,11	6,99
	Berufsabschluss	203	5,94	1,77	5,76	4,96	6,67
	Meister, Techniker	33	6,13	1,72	6,15	5,07	7,61
	Fach-, Hochschulabschluss	171	6,16	1,71	6,24	5,12	7,26
berufliche Stellung	Selbstständiger	23	5,93	1,90	5,97	4,61	7,32
	Beamter	32	6,79	1,33	6,58	6,00	8,06
	Angestellter	219	6,04	1,78	5,95	5,05	6,97
	Arbeiter	166	5,84	1,50	5,81	4,90	6,65
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	230	6,20	1,52	6,22	5,28	7,08
	teilzeitbeschäftigt	52	5,75	1,35	5,77	5,02	6,63
	arbeitslos	10	6,16	,87	6,64	5,38	6,70
	nicht erwerbstätig	149	5,77	1,60	5,62	4,74	6,72
	geringfügig erwerbstätig	30	6,46	2,96	5,92	5,18	6,99
Siedlungsstruktur	städtisch	291	6,43	1,52	6,40	5,59	7,22
	Plattenbau	142	5,29	1,75	5,00	4,42	5,85
	dörflich	45	5,94	1,67	6,25	4,88	7,18

Tabelle Frage 62: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

Wie viel Geld steht Ihrem Haushalt monatlich zur Verfügung?							
Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder							
Mittelwert			1				
Standardabweichung			2				
Median			3				
25 Perzentil			4				
75 Perzentil			5				
		Anzahl	1	2	3	4	5
		Haushaltsnettoeinkommen in Euro					
Gesamt		670	2493	1541	2178	1403	3200
Geschlecht	männlich	309	2640	1567	2300	1500	3500
	weiblich	348	2349	1513	2000	1300	3000
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	30	1797	1234	1590	800	2443
	25 bis 34 Jahre	115	2635	1263	2345	1700	3481
	35 bis 44 Jahre	88	3080	2003	2770	1879	4000
	45 bis 54 Jahre	114	2849	1689	2663	1638	3600
	55 bis 64 Jahre	110	2480	1465	2265	1300	3317
	65 Jahre und älter	152	1941	906	1807	1307	2418
Haushaltsstruktur	Single	187	1698	935	1540	1000	2200
	Alleinerziehende	25	1927	703	1941	1300	2200
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	152	3181	1378	3000	2200	4000
	Haushalt mit Kindern	99	4031	1979	3653	2915	4938
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	21	3694	1821	3484	2620	4647
	Rentnerpaar	79	2249	678	2100	1816	2564
	alleinstehende Rentner	93	1415	664	1300	1000	1600
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	66	746	157	788	700	859
	1.000 bis unter 2.000 Euro	206	1445	290	1451	1200	1700
	2.000 bis unter 3.000 Euro	180	2352	283	2335	2100	2550
	3.000 bis unter 4.000 Euro	108	3317	290	3300	3000	3500
	4.000 Euro und mehr	101	5198	1684	4846	4100	5727
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	85	1743	836	1681	1100	2196
	10. Klasse (mittlere Reife)	242	2302	1302	2000	1311	3000
	Abitur	293	2894	1772	2500	1729	3800
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	28	1605	1214	1050	800	2058
	Berufsabschluss	275	2157	1263	1900	1300	2800
	Meister, Techniker	59	2362	1191	2193	1534	3118
	Fach-, Hochschulabschluss	251	3014	1791	2600	1899	3875
berufliche Stellung	Selbstständiger	38	3295	2465	2500	1543	4718
	Beamter	55	3866	1573	3532	2599	4943
	Angestellter	305	2689	1542	2457	1600	3452
	Arbeiter	227	1904	950	1800	1193	2500
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	318	2971	1513	2698	1900	3800
	teilzeitbeschäftigt	74	2916	2088	2467	1513	3700
	arbeitslos	20	1182	850	790	635	1900
	nicht erwerbstätig	219	1846	916	1800	1168	2400
	geringfügig erwerbstätig	32	1921	1056	1802	1000	2659
Siedlungsstruktur	städtisch	365	2654	1497	2313	1600	3400
	Plattenbau	183	1768	923	1600	1050	2304
	dörflich	122	3093	1965	2847	1844	4000

Tabelle Frage 63:

Geben Sie bitte an, was im Moment für Sie und ggf. Ihren Partner zutrifft.

befragte Person										
vollzeitbeschäftigt			1							
teilzeitbeschäftigt			2							
geringfügig beschäftigt			3							
Hausfrau/Hausmann bzw. sonstiges			4							
Rentner, Pensionär			5							
Schüler/Student			6							
Bundesfreiwilligendienst			7							
arbeitslos/Hartz IV			8							
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
			Zeilenprozent							
Gesamt		1382	47	12	5	3	25	8	0	4
Geschlecht	männlich	651	59	6	3	2	23	7	0	4
	weiblich	693	37	18	6	4	29	9	0	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	95	24	1	20	0	1	76	0	1
	25 bis 34 Jahre	222	70	15	4	4	0	12	0	2
	35 bis 44 Jahre	182	60	26	5	2	2	3	0	6
	45 bis 54 Jahre	224	74	16	2	3	2	0	0	7
	55 bis 64 Jahre	223	59	13	4	4	16	0	0	6
	65 Jahre und älter	304	3	1	3	2	92	1	0	0
Haushaltsstruktur	Single	268	57	11	10	1		23	0	7
	Alleinerziehende	31	37	32	3	6	4	5	0	11
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	382	67	11	3	4	11	4	0	4
	Haushalt mit Kindern	262	62	24	3	5	3	5	0	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	51	14	5	3	10	19	0	2
	Rentnerpaar	189	0	0	3	1	100	0	0	0
	alleinstehende Rentner	117	7	3	2	2	85	0	0	1
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	7	14	10	4	32	22	0	21
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	34	13	6	3	40	9	0	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	46	9	5	3	37	5	0	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	67	13	5	3	13	5	0	0
	4.000 Euro und mehr	205	74	18	2	2	4	2	0	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X								
	8. bzw. 9. Klasse	173	23	4	4	3	60	1	0	6
	10. Klasse (mittlere Reife)	489	53	14	3	3	22	2	0	5
	Abitur	608	52	13	6	3	18	16	0	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	71	26	4	22	1	5	72	0	2
	Berufsabschluss	553	51	11	4	4	24	4	0	6
	Meister, Techniker	117	53	9	3	2	33	2	0	1
	Fach-, Hochschulabschluss	508	48	16	3	2	29	4	0	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	60	10	4	7	21	1	0	3
	Beamter	118	63	10	3	2	23	1	0	1
	Angestellter	593	53	15	4	2	25	4	0	2
	Arbeiter	429	44	11	4	4	31	6	0	7
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	629	100	0	0	0	0	0	0	0
	teilzeitbeschäftigt	150	1	100	0	0	0	0	0	0
	arbeitslos	38	0	4	0	0	0	0	0	100
	nicht erwerbstätig	451	4	3	0	8	74	20	0	1
	geringfügig erwerbstätig	63	10	0	100	6	23	45	0	9
Siedlungsstruktur	städtisch	739	51	13	5	2	20	11	0	3
	Plattenbau	336	31	11	4	4	40	5	0	6
	dörflich	306	58	11	3	3	22	5	0	2

Tabelle Frage 64:

Wenn Sie erwerbstätig sind oder waren, was trifft für Sie zu ...

		Anz.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Zeilenprozent										
nur Erwerbstätige												
Arbeiter/ Facharbeiter			1									
Meister etc.			2									
einfacher Angestellter			3									
mittlerer Angestellter			4									
leitender Angestellter			5									
Beamter im mittleren Dienst			6									
Beamter im gehobenen Dienst			7									
Beamter im höheren Dienst			8									
Freiberufler/selbstständige Akademiker			9									
anderer Selbstständiger			10									
Gesamt		800	25	5	13	28	11	4	4	3	2	5
Geschlecht	männlich	408	29	9	9	20	13	5	3	3	3	6
	weiblich	373	22	1	16	37	8	3	6	2	1	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	21	37	0	39	17	0	6	0	0	0	0
	25 bis 34 Jahre	178	20	4	16	32	12	7	4	2	1	3
	35 bis 44 Jahre	158	23	7	13	30	10	2	5	3	2	4
	45 bis 54 Jahre	198	24	7	12	24	13	3	6	2	3	7
	55 bis 64 Jahre	160	29	3	9	30	10	4	2	4	2	7
	65 Jahre und älter	15	31	8	14	14	8	6	6	5	6	0
Haushaltsstruktur	Single	183	32	5	15	24	9	3	3	3	1	5
	Alleinerziehende	20	24	4	31	26	10		5	0	0	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 J.	282	21	5	9	34	9	5	6	2	2	7
	Haushalt mit Kindern	222	22	5	13	30	14	3	5	3	2	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 J.	62	27	7	13	17	15	8	2	3	2	5
	Rentnerpaar	X										
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	12	44	0	19	23	0	0	7	0	0	7
	unter 1.000 Euro	18	56	6	22	5	0	0	0	0	0	11
	1.000 bis unter 2.000 Euro	122	47	2	22	19	4	0	1	1	0	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	166	31	6	12	33	5	4	2	1	1	6
	3.000 bis unter 4.000 Euro	169	19	8	13	35	10	5	5	1	0	4
Schulabschluss	4.000 Euro und mehr	182	8	3	4	32	20	5	10	7	5	5
	(noch) keinen Abschluss	X										
	8. bzw. 9. Klasse	49	73	0	14	8	0	0	0	0	0	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	328	37	6	17	24	5	3	1	0	0	6
Berufsabschluss	Abitur	378	10	5	9	35	17	4	7	5	4	4
	(noch) ohne Berufsabschluss	14	25	0	50	25	0	0	0	0	0	0
	Berufsabschluss	346	43	2	18	25	4	4	0	0	0	4
	Meister, Techniker	68	12	37	7	15	10	6	3	0	2	9
berufliche Stellung	Fach-, Hochschulabschluss	313	8	2	6	36	19	3	9	7	5	4
	Selbstständiger	58		0	0	0	0	0	0	0	27	73
	Beamter	87		0	0	0	0	35	40	25	0	0
	Angestellter	414		0	25	54	21	0	0	0	0	0
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	241	84	16	0	0	0	0	0	0	0	0
	voll erwerbstätig	608	24	5	10	28	13	4	5	3	2	6
	teilzeitbeschäftigt	145	25	4	20	33	6	3	4	2	1	2
	arbeitslos	X										
Siedlungsstruktur	nicht erwerbstätig	X										
	geringfügig erwerbstätig	46	39	46	32	15		4	4	0	0	7
	städtisch	464	23	464	12	29	12	3	5	3	2	5
Siedlungsstruktur	Plattenbau	140	41	140	18	25	5	1	2	1	0	2
	dörflich	197	19	197	12	29	11	8	3	3	3	8

Tabelle Frage 65:

In welchem der unten aufgezählten Wirtschaftszweige sind Sie gegenwärtig tätig?												
nur Erwerbstätige												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Anz.	Zeilenprozent									
Gesamt		823	15	13	12	15	3	3	2	6	13	17
Geschlecht	männlich	415	22	13	12	14	3	5	2	4	8	17
	weiblich	389	8	13	12	16	3	1	3	8	19	16
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	28	14	9	25	14	0	4	0	9	9	16
	25 bis 34 Jahre	184	19	12	12	11	3	2	3	5	16	18
	35 bis 44 Jahre	158	19	11	10	17	3	2	2	4	18	14
	45 bis 54 Jahre	200	15	15	9	13	3	6	2	6	10	21
	55 bis 64 Jahre	164	11	11	10	22	3	3	3	7	13	15
	65 Jahre und älter	15	14	20	6	12	21	0	0	0	6	20
Haushaltsstruktur	Single	190	19	13	16	12	2	2	2	5	13	14
	Alleinerziehende	19	5	10	5	14	5	0	0	11	27	23
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 J.	295	15	12	10	18	3	4	3	6	12	17
	Haushalt mit Kindern	225	15	14	8	15	5	3	2	5	17	17
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 J.	64	14	12	19	14	1	5	2	10	7	16
	Rentnerpaar alleinstehende Rentner	X X										
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	X										
	1.000 bis unter 2.000 Euro	124	13	21	16	4	5	3	1	5	14	19
	2.000 bis unter 3.000 Euro	169	18	13	15	12	5	2	2	3	16	14
	3.000 bis unter 4.000 Euro 4.000 Euro und mehr	172 187	17 12	13 5	11 9	16 28	4 2	4 4	5 2	7 6	11 15	12 17
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X										
	8. bzw. 9. Klasse	50	19	24	12	4	4	4	0	2	8	21
	10. Klasse (mittlere Reife)	330	19	19	12	11	4	5	2	2	12	14
	Abitur	396	13	7	12	19	3	2	3	9	14	18
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	21	7	12	22	7	5	5	0	12	10	21
	Berufsabschluss Meister, Techniker	351 69	17 31	17 25	13 11	11 6	5 4	5 0	2 3	1 0	12 5	17 15
	Fach-, Hochschulabschluss	321	11	5	9	23	2	1	3	11	18	16
berufliche Stellung	Selbstständiger	58	9	15	17	2	2	5	7	5	11	29
	Beamter	86	0	0	7	59	0	0	0	18	0	17
	Angestellter	410	13	15	9	16	4	3	4	4	16	16
	Arbeiter	237	28	15	17	2	4	5	0	3	13	14
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	623	19	11	12	16	3	4	3	5	10	17
	teilzeitbeschäftigt	147	4	23	8	13	3	1	2	6	26	14
	arbeitslos nicht erwerbstätig	X X										
	geringfügig erwerbstätig	53	8	15	23	4	3	0	0	10	11	26
Siedlungsstruktur	städtisch	477	15	12	10	14	3	3	3	7	15	17
	Plattenbau	137	17	17	17	11	6	1	1	4	10	16
	dörflich	210	14	15	12	18	3	5	1	3	12	16

Tabelle Frage 66:

Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.
Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

0 ganz und gar unzufrieden bis 10 ganz und gar zufrieden

			1	2	3	4	5
		Anzahl	Zufriedenheit				
Mittelwert			1				
Standardabweichung			2				
Median			3				
25 Perzentil			4				
75 Perzentil			5				
Gesamt		1345	7,2	1,9	8	7	8
Geschlecht	männlich	641	7,2	1,9	8	7	9
	weiblich	676	7,2	2,0	8	6	8
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	93	7,7	1,4	8	7	9
	25 bis 34 Jahre	220	7,5	1,8	8	7	9
	35 bis 44 Jahre	177	7,2	2,0	8	6	9
	45 bis 54 Jahre	222	7,1	1,9	8	6	8
	55 bis 64 Jahre	220	7,0	2,0	8	6	8
	65 Jahre und älter	295	7,1	2,1	8	6	9
Haushaltsstruktur	Single	259	6,9	2,0	7	6	8
	Alleinerziehende	31	6,1	2,3	6	5	8
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	374	7,3	1,9	8	7	9
	Haushalt mit Kindern	257	7,8	1,6	8	7	9
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	98	7,2	2,0	8	6	8
	Rentnerpaar	187	7,1	2,0	8	6	9
	alleinstehende Rentner	114	7,0	2,1	7	5	8
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	6,2	2,0	7	5	8
	1.000 bis unter 2.000 Euro	263	6,6	2,1	7	5	8
	2.000 bis unter 3.000 Euro	305	7,1	1,9	8	6	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	211	7,3	1,8	8	7	8
	4.000 Euro und mehr	205	8,2	1,3	8	8	9
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	165	6,6	2,3	7	5	8
	10. Klasse (mittlere Reife)	482	7,0	1,9	8	6	8
	Abitur	598	7,6	1,8	8	7	9
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	69	7,5	1,8	8	7	9
	Berufsabschluss	539	6,9	2,0	7	6	8
	Meister, Techniker	113	7,1	1,9	8	7	8
	Fach-, Hochschulabschluss	500	7,5	1,8	8	7	9
berufliche Stellung	Selbstständiger	83	7,4	2,0	8	7	9
	Beamter	116	7,9	1,5	8	7	9
	Angestellter	580	7,3	1,8	8	7	9
	Arbeiter	426	6,8	2,0	7	5	8
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	620	7,4	1,8	8	7	8
	teilzeitbeschäftigt	147	7,4	1,9	8	7	9
	arbeitslos	38	5,6	1,7	5	5	7
	nicht erwerbstätig	442	7,0	2,1	8	6	8
	geringfügig erwerbstätig	63	7,6	1,7	8	7	9
Siedlungsstruktur	städtisch	723	7,4	1,8	8	7	9
	Plattenbau	325	6,6	2,2	7	5	8
	dörflich	297	7,4	1,8	8	7	8

Anhang

4. Wie zufrieden sind Sie mit dem Bürgerservice des Bürgeramtes in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß ich nicht
mit den Öffnungszeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit den Wartezonen/Wartebäumen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit den Hinweisschildern/Wegweisern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit der Wartezeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit der persönlichen Behandlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit der Bearbeitungszeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit der fachlichen Beratung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bürgerinformationssystem
Seit 2011 erfolgt eine Live-Übertragung der Stadtratssitzungen auf Erfurt.de als Live-Stream. Weiterhin ist seit 2012 das Bürgerinformationssystem der Stadt Erfurt online. Es soll die Arbeit der politischen Gremien für die Bürgerinnen und Bürger transparent machen. Interessierte können sich über den Stadtrat, seine Fachausschüsse und die Ortsteilräte informieren.

5. Ist Ihnen bekannt, dass über das Internetportal der Landeshauptstadt Erfurt (Erfurt.de) folgende Informationsmöglichkeiten angeboten werden?
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	ja	nein
Live-Übertragung der Stadtratssitzungen (durch die Zeitungsgruppe Thüringen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bürgerinformationssystem	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6. Wie oft nutzen Sie diese Informationsmöglichkeiten?
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	regelmäßig 1-bis 2-mal im Monat	ab und zu	bisher nur einmal	noch nie
Live-Übertragung der Stadtratssitzungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bürgerinformationssystem	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7. Falls Sie die Informationsmöglichkeiten noch nie oder bisher nur einmal genutzt haben, geben Sie bitte den Grund an. (Mehrfachnennungen möglich.)

kein Interesse keine Möglichkeiten kannte diese Informationsmöglichkeiten nicht

keine Zeit Sonstiges, und zwar:

Bürgerbeteiligung in Erfurt

8. Wie zufrieden sind Sie mit den Möglichkeiten, sich an kommunalen Entscheidungs- und Planungsprozessen zu beteiligen und eigene Ideen/Sichtweisen einzubringen?

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß nicht
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9. Ist Ihnen bekannt, dass derzeit ein Bürgerbeteiligungskonzept erarbeitet wird?

ja nein

10. In welchem Zusammenhang haben Sie sich in Erfurt schon beteiligt?
(Mehrfachnennungen möglich.)

Teilnahme an Informationsveranstaltungen über die Einwohnerfragestunde im Stadtrat

im Rahmen der Bauleitplanung direkte Mitteilung zu Vorhaben

Teilnahme an Bürgerbefragungen Forum auf Erfurt.de zu spezifischen Themen

über Ortsteilbürgermeister/Ortsteilrat über Fraktionen/Ausschüsse/Mitglieder des Stadtrates

durch ehrenamtliches Engagement Sonstige

Bürgerbefragung
Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017



Wir bitten Sie, den ausgefüllten Fragebogen im beiliegenden Umschlag verschlossen ohne Absender bis spätestens zum **12. Mai 2017** zurück zu senden. Alle im Fragebogen für männliche Personen gebrauchten Formulierungen gelten gleichermaßen in der weiblichen Form. Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise auf dem Hinweisblatt.

Ortsteilnummer

Strukturtyp

Die Stadt Erfurt bietet seinen Bürgerinnen und Bürgern eine Vielzahl an kommunalen Angeboten und Leistungen, die sich an den Bedürfnissen der Erfurter Bevölkerung ausrichten sollen.

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	nicht vorhanden	ist für mich nicht von Bedeutung
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
öffentliche Verkehrsmittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gestaltung und Attraktivität der Innenstadt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeits-/Verdienstmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Parkmöglichkeiten in der Innenstadt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an Parks/Grünanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ärztliche Versorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sport- und Freizeiteinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
kulturelles Angebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an Kindergärten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spielmöglichkeiten für Kinder (Spielplätze)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abfallbeseitigung/Müllabfuhr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verkehrsführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Situation für Radfahrer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeit der Polizei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gesundheit im Allgemeinen

19. Wie beurteilen Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand zum jetzigen Zeitpunkt?

sehr gut	gut	mittelmäßig (mal so/mal so)	schlecht	sehr schlecht
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

20. Welche Problemfelder machen Ihnen zu schaffen bzw. beeinflussen Ihre Gesundheit?

familiäre Probleme <input type="radio"/>	Übergang Beruf/Rente <input type="radio"/>	Bewegungsmangel <input type="radio"/>
psychische Probleme <input type="radio"/>	Arbeitsklima <input type="radio"/>	Rauchen <input type="radio"/>
finanzielle Probleme <input type="radio"/>	keine sozialen Kontakte <input type="radio"/>	Alkohol <input type="radio"/>
Arbeitslosigkeit <input type="radio"/>	ungesunde Ernährung <input type="radio"/>	chronische Erkrankung <input type="radio"/>
Stress <input type="radio"/>	Übergewicht <input type="radio"/>	Medikamente <input type="radio"/>
berufliche Unsicherheit <input type="radio"/>	andere, und zwar: <input type="text"/>	

21. Wie stark achten Sie auf Ihre Gesundheit? (Bitte nur ein Kreuz.)

ich achte stark darauf	ich achte darauf	teilweise	achte wenig darauf	gar nicht
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

22. Bitte geben Sie Ihre Körpergröße und Ihr Körpergewicht an.

Körpergröße in m: m Körpergewicht in kg: kg

Sicherheitsempfinden

23. Wie sicher fühlen Sie sich ... ?

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	sehr sicher	relativ sicher	teils/teils	relativ unsicher	sehr unsicher
in der Stadt Erfurt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
in Ihrem Wohngebiet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
in Ihrem Wohnhaus/Wohnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
in öffentlichen Verkehrsmitteln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bei Dunkelheit im Wohngebiet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
in Parks und Grünanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sportangebote und -veranstaltungen

24. Kennen Sie die folgenden Internetseiten und nutzen Sie diese zur Informationseinholung zu

11. Unabhängig davon, ob Sie sich schon beteiligt haben, welche Form der Beteiligung kommt für Sie in Frage? (Mehrfachnennungen möglich.)

Teilnahme an Informationsveranstaltungen <input type="radio"/>	Einwohnerfragestunde im Stadtrat <input type="radio"/>
Beteiligung an Bauleitplanungen <input type="radio"/>	Teilnahme an Bürgerbefragungen <input type="radio"/>
durch ehrenamtliches Engagement <input type="radio"/>	Bürgergruppen zu spezifischen Themen <input type="radio"/>
Ortsbürgermeister/Ortsrat <input type="radio"/>	Forum auf Erfurter.de zu spezifischen Themen <input type="radio"/>
bessere Kommunikation zu Vorhaben der Stadt <input type="radio"/>	Foren und Workshops <input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar: <input type="text"/>	

12. Engagieren Sie sich ehrenamtlich?

nein ja und zwar in folgenden Bereichen:

Vorsorge im Allgemeinen und Armutsprävention

13. Wenn Sie noch keine Rentenleistungen beziehen, haben Sie Bedenken, dass Sie mit der künftigen Rente auskommen werden? (Bitte nur ein Kreuz.)

keinerlei Bedenken <input type="radio"/>	habe nur wenig Bedenken <input type="radio"/>	habe größere Bedenken <input type="radio"/>	wird nicht ausreichen, werde auf zusätzliche Leistungen angewiesen sein <input type="radio"/>	kann ich nicht einschätzen <input type="radio"/>
--	---	---	---	--

14. Nutzen Sie bereits Möglichkeiten, Ihre zukünftigen Rentenbezüge durch eine private bzw. betriebliche Altersvorsorge zusätzlich zu verbessern?

ja nein

15. Wenn Sie bereits privat oder betrieblich vorsorgen, welche Form der Altersvorsorge nutzen Sie?

Altersvorsorgeversicherung <input type="radio"/>	Betriebsrente <input type="radio"/>
Lebensversicherung <input type="radio"/>	ersparte Rücklagen <input type="radio"/>
Sparplan in Form von Fonds/Wertanlagen <input type="radio"/>	selbstgenutztes/vermietetes Wohneigentum <input type="radio"/>
spekulativer Wertpapierhandel <input type="radio"/>	Sonstiges <input type="radio"/>

16. Wenn Sie nicht privat oder nur betrieblich vorsorgen, warum nutzen Sie keine private Altersvorsorge? (Mehrfachnennungen möglich.)

habe mir (noch) keine Gedanken gemacht <input type="radio"/>	habe kein Interesse an einer zusätzlichen Vorsorge <input type="radio"/>
kann ich mir nicht leisten <input type="radio"/>	würde gern, weiß aber nicht wie <input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar: <input type="text"/>	

17. Können Sie im Notfall einer Berufsunfähigkeit auf eine Berufsunfähigkeitsversicherung zurückgreifen?

ja nein weiß nicht

18. Verfügen Sie über die folgenden rechtlichen Vorsorgemöglichkeiten?

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	ja	nein	keine ich nicht
Vorsorgevollmacht <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betreuungsverfügung <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Patientenverfügung <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt
27. Kennen und nutzen Sie die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt?

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

Kennen Sie die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt?	ja	nein
Nutzen Sie Angebote der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

28. Welche Angebote sprechen Sie an? (Mehrfachnennungen möglich.)

PC, Internet-Arbeitsplätze und freies WLAN vor Ort	<input type="radio"/>
Kopier-, Druck- und Scan-Möglichkeiten vor Ort	<input type="radio"/>
(Online-)Katalog-Recherchen, -Vorbestellungen, -Verlängerungen, -Fernleihen etc.	<input type="radio"/>
Sich in Relax-Zonen zurückziehen können: Die Bibliothek als Erholungsort	<input type="radio"/>
Sich mit anderen treffen: Die Bibliothek als Treffpunkt	<input type="radio"/>
Spiele, experimentieren, Schüler-Center: Die Bibliothek als Erlebnis- und Lernort	<input type="radio"/>
Stöbern und sich amüsen lassen: Die Bibliothek als Inspirationsort	<input type="radio"/>
Gezielte Information/Beratung einholen bei den Bibliothekarinnen: Die Bibliothek als Beratungsort	<input type="radio"/>
Lesungen, Konzerte, Buchdiskussionen oder Ausstellungen besuchen: Die Bibliothek als Kulturort	<input type="radio"/>
andere Vorschläge, und zwar: <input type="radio"/>	

29. Welche Arten von Medien wären für Sie zum Ausleihen von Interesse? (Mehrfachnennungen möglich.)

Zeitschriften	<input type="radio"/>	DVDs/Blu-rays	<input type="radio"/>	Musik-CDs, LPs	<input type="radio"/>
Hörbücher	<input type="radio"/>	Brett-, Computer-, Konsolenspiele	<input type="radio"/>	E-Medien (E-Books, Filme, Musik über Online-Bibliothek)	<input type="radio"/>
Noten	<input type="radio"/>	keine bzw. kein Interesse	<input type="radio"/>	Sonstige, und zwar: <input type="radio"/>	

Die folgenden Fragen betreffen verschiedene Leistungen, die der Befriedigung von Grundbedürfnissen sowie dem Erhalt der Lebensqualität für die Erfurter Bürger dienen. Ihre Antworten können mithelfen, die Qualität der Produkte und Dienstleistungen noch weiter zu verbessern.

Trinkwasser

30. Trinkwasser ist das Lebensmittel Nummer 1. Geben Sie bitte an, wie zufrieden Sie mit der Qualität des Erfurter Trinkwassers sind?

sehr zufrieden	<input type="radio"/>
zufrieden	<input type="radio"/>
teils/teils	<input type="radio"/>
weniger zufrieden	<input type="radio"/>
unzufrieden	<input type="radio"/>

31. Wie nutzen Sie das Erfurter Trinkwasser (Leitungswasser)?

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

pur als Durstlöcher?	ja	nein
zur Zubereitung von Sprudel (Trinkwassersprudel)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Energie

32. Beziehen Sie von den Stadtwerken Erfurt (SWE Energie GmbH) Strom oder Gas?

Strom:	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	Gas:	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>
--------	--------------------------	----------------------------	------	--------------------------	----------------------------

33. Haben Sie schon einmal den Begriff Smart Meter oder Intelligenter Energiezähler gehört?

ja	<input type="radio"/>	nein	<input type="radio"/>
----	-----------------------	------	-----------------------

Durch einen Smart Meter stehen Ihnen über ein Internetportal Ihre detaillierten Verbrauchsdaten zur Verfügung. Sie wissen, wie viel Energie Sie wann verbrauchen und können so ggf. Ihren Energieverbrauch anpassen, etwas für die Umwelt tun und gleichzeitig Geld sparen. Die Mehrkosten für einen Smart Meter liegen bei ca. 100 Euro pro Jahr. Mit den neuen Zählern könnten auch variable Strom- und Gastarife angeboten werden, die verschiedene Preise zu unterschiedlichen Zeiten (tags & nachts) möglich machen.

34. Können Sie sich vorstellen, so einen Zähler in Ihrem Haus/ Ihrer Wohnung einbauen zu lassen und mit dem neuen Zähler einen variablen Tarif zu nutzen?

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

Zähler einbauen	sehr wahrscheinlich	teils/teils	nicht wahrscheinlich	überhaupt nicht
variablen Tarif nutzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Stadtwirtschaft

35. Als Bürger der Stadt Erfurt können Sie zahlreiche Leistungen im Bereich Entsorgung und Recycling nutzen. Welche Dienstleistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen und wie bewerten Sie diese?

(Bitte in jede Zeile und Spalte ein Kreuz.)	bereits genutzt		Zufriedenheit mit dieser Leistung			
	ja	nein	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden
Mülltonnen (grau, blau, braun, gelb)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonderabfälle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spermill	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Annahme in den Wertstoffhöfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Containerdienst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kauf von Blumen/Kompost	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kennen Sie das Stöberhaus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gebrauchtwaren vom Stöberhaus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

36. Wie oft haben Sie folgende Leistungen der SWE Stadtwirtschaft GmbH in Anspruch genommen?

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	wöchentlich	monatlich	mehrmals im Jahr	einmal im Jahr	unregelmäßig	noch nie
Kauf von Gebrauchtwaren im Stöberhaus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Annahme in den Wertstoffhöfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Containerdienst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

37. Woher nehmen Sie Informationen zu Entsorgungsterminen? (Mehrfachnennungen möglich.)

Onlineabfallkalender	<input type="radio"/>	gedruckter Abfallkalender	<input type="radio"/>
Abfallkalender App	<input type="radio"/>	Ist für mich nicht von Interesse. <input type="radio"/>	
Sonstiges, und zwar: <input type="radio"/>			

Beteiligung an der Gestaltung von Förderprojekten

Die Stadtwerke Erfurt stellen nicht nur die Grundversorgung der Landeshauptstadt Erfurt sicher, sondern sie fördern zudem auch Erfurter Vereine, Veranstaltungen, Einrichtungen sowie Projekte und sind für diese ein wichtiger Partner.

38. Welche Bereiche sollte die Stadtwerke Erfurt Gruppe Ihrer Meinung nach fördern? (Bitte maximal drei Kreuze!)

Sportveranstaltungen und Sportvereine	<input type="radio"/>	soziale Einrichtungen	<input type="radio"/>
kulturelle Ereignisse und kulturelle Einrichtungen	<input type="radio"/>	Feste und Freizeitveranstaltungen	<input type="radio"/>
Bildungsprojekte	<input type="radio"/>	öffentliche Einrichtungen, wie Parks und Museen	<input type="radio"/>
Angebote für Kinder und Jugendliche	<input type="radio"/>	Umwelt- und Klimaschutzprojekte	<input type="radio"/>

39. Welche Erfurter Vereine/Einrichtungen, Veranstaltungen oder Projekte sollten Ihrer Meinung nach durch die Stadtwerke Erfurt unterstützt bzw. gefördert werden?

Kultur in Erfurt				
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	kann ich nicht beurteilen
Lange Nacht der Museen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kämerbrückenfest	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Denkmaltage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lange Nacht der Wissenschaften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weihnachtsmarkt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

41. Welche kulturellen Einrichtungen sind nach Ihrem Empfinden wichtig für die Landeshauptstadt Erfurt?

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	kann ich nicht beurteilen
Angermuseum Erfurt - Kunstmuseum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alte Synagoge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Begegnungsstätte Kleine Synagoge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erinnerungsort Topf & Söhne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunsthalle Erfurt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Museum für Thüringer Volkskunde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Naturkundemuseum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schlossmuseum Molsdorf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stadtmuseum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weihnachtsmarkt

Erinnern Sie sich bitte an die Weihnachtszeit zurück und beantworten Sie bitte folgende Fragestellungen zum Erfurter Weihnachtsmarkt.

42. Wie häufig haben Sie den Erfurter Weihnachtsmarkt im Jahr 2016 besucht?

mehrmals die Woche 1-mal die Woche ab und zu selten bis gar nicht

43. Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit den folgenden Aspekten zum Weihnachtsmarkt/ zur Weihnachtszeit?

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß ich nicht
weihnachtliche Gestaltung der Innenstadt mit dem Weihnachtsmarkt auf dem Domplatz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

44. Was gefällt Ihnen am Erfurter Weihnachtsmarkt besonders?

45. Was müsste aus Ihrer Sicht getan werden, damit der Erfurter Weihnachtsmarkt noch attraktiver wird?

46. Was würde Erfurt für Sie noch attraktiver machen?



Lebenswertes Erfurt

Ab diesem Teil des Fragebogens haben wir einige Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrem Haushalt.

47. Seit wann wohnen Sie in Erfurt? seit dem Jahr: / / Ihr jetzigen Wohnung? seit dem Jahr: / /

48. Ihr Geschlecht? weiblich männlich **Ihr Geburtsjahr?** 19 / /

Angaben zu Ihrer Person

(Als Haushalt gilt der Personenkreis, der gemeinsam wohnt und wirtschaftet.)

49. Wie viele Personen gehören zu Ihrem Haushalt, Sie selbst mitgerechnet? Personen

50. Wie viele Personen gehören davon (einschließlich Ihrer Person), zu welcher Altersgruppe?

Alter unter 6 J. 6 bis 9 J. 10 bis 14 J. 15 bis 17 J. 18 bis 24 J. 25 bis 34 J. 35 bis 44 J. 45 bis 59 J. 60 J. u. älter

Anzahl / / / / / / / / / /

51. Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.

verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft

verheiratet, aber getrennt lebend

geschieden

verwitwet

ledig

52. Wenn Sie nicht verheiratet sind, leben Sie

in eheähnlicher Gemeinschaft

bei den Eltern

in einer Wohngemeinschaft

allein

53. Welchen höchsten Schul-/Berufsabschluss haben Sie? (Bitte pro Spalte ein Kreuz.)

Schulabschluss:

Berufsabschluss:

(noch) keinen Schulabschluss (noch) ohne Berufsabschluss

Volks-/Hauptschule Berufsabschluss

Mittlere Reife/Realschulabschluss Meister, Techniker usw.

Abitur/(Fach-)Hochschulreife (Fach-)Hochschulabschluss

54. In welchem Postleitzahlgebiet wohnen Sie? / /

55. Wohnen Sie ...? (Bitte nur ein Kreuz)

zur Miete (auch Untermiete), und zwar: im Eigentum, und zwar:

in einer Mietwohnung (ohne Service) in eigener Eigentumswohnung

in einer Mietwohnung mit Service (z. B. Concierge) im eigenen Ein-/Zweifamilienhaus

in einem gemieteten Haus im eigenen Mehrfamilienhaus

56. Wenn Sie zur Miete wohnen, wer ist Ihr Vermieter?

KoWo/Wohnungsgenossenschaft Privat Bund/Land oder Firma

57. In welchem Typ von Haus wohnen Sie?

gebaut:	vor 1945	zwischen 1945 bis 1990	nach 1990
Ein- oder Zweifamilienhaus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehrfamilienhaus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

58. Welche Wohnfläche hat die gesamte Wohnung/das Haus
- einschließlich Küche, Bad und Flur, 1/2 Balkon?
 m²

59. Wie viele Wohnräume hat die Wohnung - ohne Küche, Bad und Flur?

Wohnräume

60. Wie hoch ist Ihre gegenwärtige monatliche Miete in vollen Euro?

Gesamtmiete

61. darunter Nettokaltmiete (ohne Nebenkosten) in vollen Euro

Nettokaltmiete

62. Wie viel Geld steht Ihrem Haushalt monatlich zur Verfügung? Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen des gesamten Haushaltes – also das Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld, Rente/Pension, Kindergeld, Unterhaltszahlungen, Vermietung, Zinsen u. ä. (volle Euro)?

Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder:

(volle) Euro

63. Geben Sie bitte an, was im Moment für Sie und ggf. Ihren Partner zutrifft. (Mehrfachnennungen möglich)

befragte Person		Partner		befragte Person		Partner	
vollzeitbeschäftigt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Rentner, Pensionär	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
teilzeitbeschäftigt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Schüler/Student	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
geringfügig oder stundenweise beschäftigt (Mini-Job etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Bundesfreiwilligendienst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hausfrau/Hausmann bzw. Sonstiges	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	arbeitslos/Hartz IV	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

64. Wenn Sie erwerbstätig sind oder waren, welche berufliche Stellung der folgenden Kategorien trifft/traf auf Sie zu? (Bitte insgesamt nur ein Kreuz.)

Arbeiter <input type="radio"/>	Beamter und zwar im:	Angestellter, und zwar in ... Tätigkeit:
Facharbeiter <input type="radio"/>	mittleren Dienst <input type="radio"/>	ausführender (z. B. Verkauf, Schreiberkraft etc.) <input type="radio"/>
Meister, Techniker etc. <input type="radio"/>	gehobenen Dienst <input type="radio"/>	qualifizierter (z. B. Sachbearbeiter) <input type="radio"/>
selbstständiger Akademiker <input type="radio"/>	höheren Dienst <input type="radio"/>	leitender (z. B. Abteilungsleiter) <input type="radio"/>
anderer Selbstständiger <input type="radio"/>		

65. In welchem der unten aufgezählten Wirtschaftszweige sind Sie gegenwärtig tätig?

(Bitte nur ein Kreuz.)

Übersicht Kommunalstatistische Hefte

73	Gebäude- und Wohnungsbestand 2009
74	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2010
75	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2010 - Erfurter Stadtteile 2010
76	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2011
77	Zu- und Wegzugserhebung 2011
78	Oberbürgermeisterwahl 2012
79	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2011 - Erfurter Stadtteile 2011
80	Gebäude- und Wohnungsbestand 2011
81	Bevölkerungsprognose bis 2035
82	Sonderbericht Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung 2012
83	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2012
84	Bundestagswahl 2013
85	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2012 - Erfurter Stadtteile 2012
86	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2013
87	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2013 - Erfurter Stadtteile 2013
88	Europa- und Kommunalwahl 2014 / Ortsteilratmitgliederwahl 2014
89	Landtagswahl 2014
90	Kinder- und Jugendbefragung der Stadt Erfurt 2014
91	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2014
92	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2014 - Erfurter Stadtteile 2014
93	Bevölkerungsprognose bis 2040
94	-Entfällt-
95	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2015
96	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2015 - Erfurter Stadtteile 2015
97	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2016 - Erfurter Stadtteile 2016
98	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2016
99	Bundestagswahl 2017
100	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2017 - Erfurter Stadtteile 2017
101	Bürgerbefragung zur Nutzung des leerstehenden Objektes Tungerstraße 8 als Stadtteilzentrum
102	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2017
103	Bürgerbefragung 55 +
104	Kinder- und Jugendbefragung
105	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2018 - Erfurter Stadtteile 2018
106	Grünes Erfurt
107	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2018
108	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2019 - Erfurter Stadtteile 2019
109	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2019

Straßenverzeichnis der Stadt Erfurt mit Straßenschlüsseln und Postleitzahlen - Stand: 1. September 2019

weitere aktuelle Veröffentlichungen im Internet unter www.erfurt.de/statistik